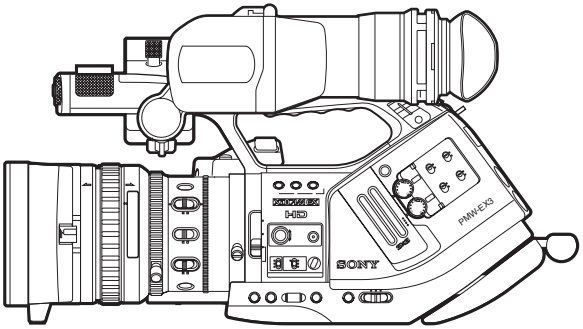
SONY

3-878-039-**34**(1)

Solid-State Memory Camcorder

PMW-EX3



Bedienungsanleitung

Lesen Sie bitte vor dem Betrieb des Geräts diese Betriebsanleitung gründlich durch und bewahren Sie sie zur zukünftigen Einsichtnahme auf.

XDCAM EX SxS i.LINK CINEALTA Exmor FULL HD 3CMOS

© 2008 Sony Corporation

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

Beim Einbau des Geräts ist daher im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden. Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

Das Gerät nicht an Orten aufstellen, z.B. in Bücherregalen oder Einbauschränken, wo keine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

WICHTIG

Das Namensschild befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.

WARNUNG

Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen.
Um dieses Produkt sicher zu verwenden, vermeiden Sie längeres Hören bei sehr hohen Schalldruckpegeln.

Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z.B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie sowie die Niederspannungsrichtlinie der EG-Kommission.
Angewandte Normen:

- EN60065 (Netzgerät)
- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen:
E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht

Paketinhalt 9

Leistungsmerkmale 10

Verwendung der Software 13

Lesen der CD-ROM-Bedienungsanleitung 14

Beschreibung der Teile 15

Camcorder 15
Zoomobjektiv VCL-614B2X (mitgeliefert) 20
Infrarot-Fernbedienung (im Lieferumfang enthalten) 21

Anzeigen auf dem LCD-Monitor 22

Anzeigen im Kameramodus 22
Verwenden des Direktmenüs 23

Vorbereitungen

Spannungsversorgung 25

Verwendung eines Akkus 25
Netzbetrieb (Spannungsversorgung über DC IN) 27
Einschalten 27
Ausschalten 27

Einstellen der Uhr 28

Einstellen des Suchers 29

Einstellung des Objektivs 33

Einstellen des Auflagemaßes 33
Auswechseln des Objektivs 34
Objektiv-Datei aufrufen 36

Einstellen des Griffs 37

Verwendung des Wangenpolsters 37

Verwendung der Infrarot-Fernbedienung 39

Verwendung von SxS-Speicherkarten 41

Informationen zu SxS-Speicherkarten 41
Einsetzen/Entnehmen der SxS-Speicherkarte 42
Umschaltung zwischen SxS-Speicherkarten 44
Formatieren einer SxS-Speicherkarte 44
Prüfen der verbleibenden Aufnahmezeit 45

Wiederherstellen einer SxS-Speicherkarte 45

Verwenden einer externen Festplatte 46

Anschließen/Herausnehmen der PHU-60K/120K/120R 46
Formatieren der PHU-60K/120K/120R 47
Prüfen der verbleibenden Aufnahmezeit 48
Wiederherstellung der PHU-60K/120K/120R 48

Verwenden eines Medienadapters 49

Formatieren 49

Aufzeichnung

Basis-Funktionen 51

Videoformat wählen 53

Wählbare Formate 53
Format ändern 54

ND-Filter umschalten 55

Weißwert einstellen 55

Einstell-Modus auswählen 55
Automatischer Weißwert 56

Schwarzwert einstellen 57

Markierungen und Streifenmustern anzeigen 58

Markierungen anzeigen 58
Streifenmuster anzeigen 59

Verstärkung einstellen 60

Aufzeichnung mit fester Verstärkung 60
Aufzeichnen im AGC-Modus 61

Elektronischen Verschluss einstellen 61

Aufnahmen mit festem Verschluss 62
Aufnahmen im EX Slow Shutter-Modus 63
Aufnahmen im Modus Auto Shutter 63

Blende einstellen 64

Aufzeichnen im Modus Automatische Blende 64
Blende manuell einstellen 64

Zoom einstellen 65

Zoom-Modus umschalten 65
Manuelles Zoomen 65
Motor-Zoomen 66

Fokus einstellen 67

Einstellung im Modus Full MF 67
Einstellung im MF-Modus 68

Einstellung im AF-Modus 69
Macro-Modus 70

Unschärfe beseitigen (Bildstabilisierung) 70

Flimmer-Reduzierung 71

Zeitdaten einstellen 72

Betriebsmodi des Zeitcode 72
Zeitcode einstellen 72
Benutzerbits einstellen 73
Zeitdaten anzeigen 74

Audiosignale aufzeichnen 74

Aufnahmen mit integrierten Mikrofonen 75
Externe Signalquellen 75
Verwenden eines externen Mikrofons 75
Audio-Aufnahmepegel 75
Audiosignal überwachen 76

Farbbalken- und Referenztonausgabe 77

Szenenmarkierungen aufzeichnen 78

Rec Review 78

Funktionen der Funktionstasten ändern 79

Intervallaufzeichnung 80

Vorbereitende Einstellungen 81
Intervallaufzeichnung 81

Bildaufzeichnung 82

Vorbereitende Einstellungen 82
Bildaufzeichnung 82

Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufzeichnung 83

Vorbereitende Einstellungen 84
Aufzeichnen im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus 84

Standbild-Mischfunktion: Standbild-Ausrichtung 85

Szenenübergang 86

Vorbereitende Einstellungen 87
Aufzeichnung mit Szenenübergang 89

Fader 91

Vorbereitende Einstellungen 91
Aufzeichnung mit Einblendung beginnen 92
Aufzeichnung mit Ausblendung beenden 92

Bildprofile 93

Individuelle Einstellung als Bildprofil speichern 93
Bildprofil auswählen 93
Einstellungen eines Bildprofils kopieren 94
Bildprofil zurücksetzen 94

Bildprofil-Optionen 96

Clips löschen 101

Zuletzt aufgezeichneten Clip löschen 101
Alle Clips löschen 102

Einstelldaten speichern/aufrufen 102

Setup-Datei speichern 102
Setup-Datei aufrufen 103
Rücksetzung auf Standardwerte 103

Wiedergabe

Wiedergabe von Clips 104

Skizzenbilder-Anzeige 104
Wiedergabe 105

Clipfunktionen 109

Clipfunktions-Menüs 109
Grundfunktionen des Clipfunktions-Menüs 110
Anzeigen ausführlicher Informationen zu einem Clip 111
Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip 111
Kopieren eines Clips 112
Löschen eines Clips 112
Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms 113
Anzeigen des SHOT MARK-Bildschirms 114
Hinzufügen/Löschen von Shot-Marks 114
Ändern des Indexbildes 115
Teilen eines Clips 115

Statusanzeigen

Anzeigen der Statusbildschirme 117

Statusbildschirm CAMERA 118

Statusbildschirm AUDIO 119

Im Kameramodus 119
Im Medienmodus 119

Statusbildschirm VIDEO 120

Statusbildschirm BUTTON/REMOTE 120

Statusbildschirm BATTERY/MEDIA 121

Menükonfiguration und Einstellungen

Übersicht über die Einstellungsmenüs 122

Konfiguration der Einstellungsmenüs 122
Ebenen der Einstellungsmenüs 122

Grundlegende Menüfunktionen 123

Liste der Einstellungsmenüs 127

Menü CAMREA SET 127
Menü AUDIO SET 133
Menü VIDEO SET 134
Menü VF SET 135
Menü TC/UB SET 137
Menü LENS 137
Menü OTHERS 139

Anschließen externer Geräte

Anschließen externer Monitore 144

Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer 146

Anschließen eines externen Geräts (Anschluss an i.LINK) 148

Aufzeichnen des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät 148
Nonlineares Bearbeiten 149
Aufzeichnen externer Eingangssignale 149

Informationen zu i.LINK 151

Externe Synchronisation 152

Bedienung mithilfe der RM-B750/B150 153

Bedienung der Camcordermenüs 154
Funktionen, die mithilfe der RM-B750/B150 bedient werden können (Kameramodus) 156

Anhänge

Wichtige Hinweise zum Betrieb 158

Ausgabeformate und Einschränkungen 160

Videoformate und Ausgabeformate 160
Einschränkungen der Ausgangssignale 161

Objektivdateifunktionen 162

Pufferbatterie 163

Fehlersuche 165

Betriebsspannung 165
Aufzeichnung/Wiedergabe 165

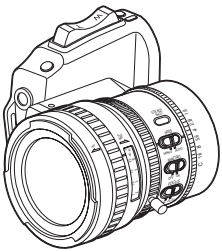
Externe Geräte 166
Fehler-/Warnanzeigen 167
Fehleranzeigen 167
Warnanzeigen 167
MPEG-2 Video Patent Portfolio Lizenz 170
Spezifikationen 170
Allgemeines 170
Kamerateil 171
Audioteil 171
Sucher 171
Eingänge/Ausgänge 171
Mitgeliefertes Zoomobjektiv (VCL-614B2X) 172
Optionales Zubehör 172
Index 175

Übersicht

Paketinhalt

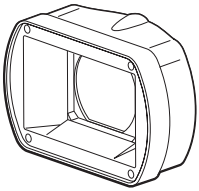
Prüfen Sie, ob die folgenden Zubehörteile zusammen mit Ihrem Camcorder geliefert wurden.
Die Zahl in Klammer gibt die Menge des gelieferten Teils an.

VCL-614B2X spezielles Standard-Zoomobjektiv (1)



Wird werkseitig am Camcorder angebracht.

Gegenlichtblende mit Objektivdeckel (1)



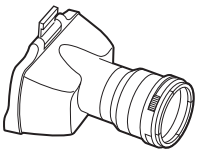
Wird werkseitig am Camcorder angebracht.

Objektivadapter (1)

Für ein Objektiv bis maximal 2 kg.

Infrarot-Fernbedienung (1)

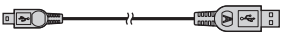
Okular (1)



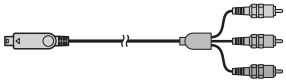
Okularmuschel (1)

Wird werkseitig am Okular angebracht.

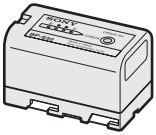
USB-Kabel (1)



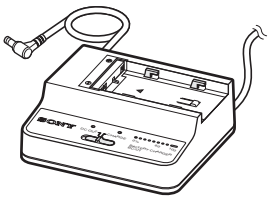
Komponenten-Videokabel (1)



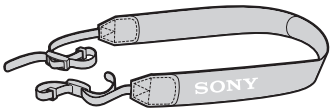
Akkusatz BP-U30 (1)



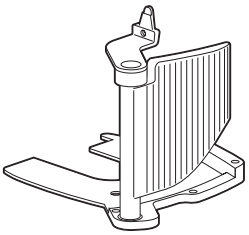
Akkuladegerät BC-U1 (1)



Schulterriemen (1)



Wangenpolster (1)



Objektivschutzkappe (1)
Objektivdeckel für das mitgelieferte Objektiv (1)
Befestigungsschrauben für das Wangenpolster (3)
Stromkabelhalterung und Befestigungsschrauben (jeweils 1)
Fußplatte (1) und Befestigungsschrauben (2)
Abstandsstück (1)
Lithiumbatterie (CR2032 für Einstellungsdaten) (1)
Sie wird werkseitig im Camcorder eingebaut.
Lithiumbatterie (CR2025 für die Infrarotfernbedienung Remote Commander) (1)
Sie wird werkseitig in die Infrarotfernbedienung Remote Commander eingebaut.
CD-ROM:
Utility Software for XDCAM (Dedizierte Anwendungssoftware, SxS Device Driver Software) (1)
Manuals for Solid-State Memory Camcorder (Bedienungsanleitung im PDF-Format) (1)
Bedienungsanleitung (1)
SxS Device Driver Software End-User License Agreement (1)

Leistungsmerkmale

Der PMW-EX3 ist ein äußerst kompakter und leistungsfähiger Camcorder der XDCAM EX[1)]-Serie, in dem SxS[1)]-Speicherkarten als Aufzeichnungsmedium zum Einsatz kommen. Bei den im Camcorder PMW-EX3 verwendeten Bildwandlern handelt es sich um drei $^1/_2$-Zoll CMOS-Sensoren mit einer effektiven Pixelzahl von jeweils 1920 × 1080, die Bilder in voller HD-Auflösung erzeugen.

Eine neue Generation des hochauflösenden Aufnahmesystems

Neue nonlineare Aufzeichnungsmedien

Durch den Einsatz von SxS-Speicherkarten bietet der PMW-EX3 nonlineare Fähigkeiten wie Direktzugriff und dateibasierte Arbeitsgänge.

HD-Aufnahmen mit „MPEG-2 Long GOP“ Codec

Der PMW-EX3 zeichnet mithilfe des Codecs „MPEG-2 Long GOP“ HD-Bilder mit einer Auflösung von 1920 × 1080 auf. Der ausgereifte „MPEG-2 Long GOP“ Codec – der auch für die Produktserien XDCAM[1)] HD und HDV[2)] 1080i übernommen wurde – ermöglicht durch leistungsfähige Datenkomprimierung HD-Video- und Audioaufnahmen in fantastischer Qualität bei langer Aufnahmedauer.

Wählbare Bitraten

Der PMW-EX3 bietet zwei Bitraten: Entweder 35 Mbps (HQ-Modus) oder 25 Mbps (SP-Modus), deren Auswahl von der gewünschten Bildqualität und Aufnahmedauer abhängt

Lange Aufnahmedauer

Durch Verwendung eines effizienten Komprimierungsformats zeichnet der PMW-EX3 hochwertige HD-Bilder über eine lange Aufnahmedauer von ca. 100 Minuten im HQModus (35 Mbps VBR) oder ca. 140 Minuten im SP-Modus (25 Mbps CBR) auf eine einzige 32 GB SxS-Speicherkarte auf. Dank Ausstattung mit zwei Einschüben für SxS-Speicherkarten gewährleistet der PMW-EX3 bei Aufnahmen auf zwei Speicherkarten einen nahtlosen Übergang ohne Bildverlust.

Aufzeichnungen in mehreren Formaten
Der Camcorder PMW-EX3 bietet ein breites Spektrum an Aufnahmeformaten für Anwendungen mit großem Gestaltungsspielraum. Der Abtastmodus ist zwischen den Auflösungen 1920 × 1080, 1280 × 720 und 1440 × 1080 umschaltbar. Die Bildrate ist ebenfalls wählbar zwischen den Interlace- und Progressive-Modi (59.94i, 50i, 29.97P, 25P sowie nativer Progressive-Modus 23.98P). Zusätzlich sind die Progressive-Modi 59.94P und 50P mit einer Auflösung von 1280 × 720 verfügbar. Auf SxS-Speicherkarten können mehrere Dateien von jedem dieser Aufnahmeformate gleichzeitig gespeichert werden, was einen flexiblen Einsatz der Speicherkarten ermöglicht.

Unkomprimierte Audioaufnahme in hoher Qualität
Zusätzlich zu HD-Videoaufnahmen bietet der PMW-EX3 eine hochwertige Audiofunktion mit 2 Kanälen, 48 kHz und 16bit linear-PCM für Tonaufnahmen und -wiedergabe ohne Komprimierung.

IT-freundlich
Aufnahmen im Dateiformat MP4 bieten höchste Flexibilität bei der Bearbeitung in einer IT-Umgebung, leichte Verfügbarkeit für Kopieren, Übertragen sowie für gemeinsame Nutzung und Archivierung.

Sofortiger Aufnahmestart
Bei Aufzeichnung auf Flash-Speicherkarten speichert das XDCAM EX-System jede neue Aufnahme in einem freien Bereich der Karte. Dieses Verfahren ist äußerst komfortabel, denn ein versehentliches Überspielen gelungener Aufnahmen ist nicht möglich und das Durchsuchen des Filmmaterials nach einem geeigneten Startpunkt für die nächste Aufnahme entfällt.

Sofort-Zugriff auf Skizzenbilder-Anzeige mit „Erweiterungsfunktion“
Die Video- und Audiosignale einer Aufnahme mit dem XDCAM EX-Camcorder werden jedes Mal als ein Clip aufgezeichnet.
Für jeden Clip werden zusätzlich Skizzenbilder automatisch erzeugt, mit deren Hilfe bestimmte Szenen gesucht werden können, indem der Cursor einfach zu einem Skizzenbild geführt wird. Die „Erweiterungsfunktion“ bietet zusätzlich die Möglichkeit, einen Clip in der Skizzenbilder-Anzeige zu wählen und in 12 gleich lange Abschnitte mit jeweils eigener Kennzeichnung zu teilen. Diese Funktion ist hilfreich bei der Suche nach einer bestimmten Szene innerhalb eines längeren Clips.

Topaktuelle Kameratechnologien

Drei $^{1}/_{2}$-Zoll „Exmor“[1)] CMOS-Sensoren
Der PMW-EX3 ist mit drei neu entwickelten $^{1}/_{2}$-Zoll „Exmor“ CMOS-Sensoren ausgestattet, die eine hervorragende Aufnahmeleistung mit voller HD-Auflösung liefern.

Neu entwickelte Objetivfassung
Beim PMW-EX3 wird eine neue Objektivfassung (1/2-Zoll EX Mount) mit hervorragenden optischen Eigenschaften in einer kompakten Bauweise verwendet; dadurch ist die Verwendung des mitgelieferten Standard-Zoomobjektivs und eines optional verfügbaren, speziell für den PMW-EX3 entwickelten Objektivs möglich.
Für den Einsatz eines herkömmlichen Sony 1/2-Zoll-Bayonet Mount-Objektivs wird ein Objektivadapter verwendet, der als Zubehör geliefert werden kann.

Leistungsfähiges Zoomobjektiv VCL-614B2X (mitgeliefert)
Der PMW-EX3 ist mit einem Zoomobjektiv ausgestattet, das speziell für den Camcorder ausgelegt ist und optimale Aufnahmeleistung bietet. Separate Einstellringe für Zoom, Fokus und Blende sorgen bestens für stufenlose Einstellungen.
Das Objektiv besitzt vielfältige Funktionen für einfache und exakte Fokuseinstellungen.
- Autofokus mit einem Tastendruck
- MF-Assistent
- Optischer Bildstabilisator (Steady Shot)

Kreative Aufnahmeverfahren und Einstellungen

Aufzeichnung im 23.98P-Format
Mit dem handlichen Camcorder PMW-EX3, einem neuen Gerät in legendärer CineAlta[1)]-Familie von Sony, sind Aufzeichnungen im „natürlichen“ Format 23.98P möglich.

Zeitlupe und Zeitraffer
Der PMW-EX3 bietet eine Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion, mit deren Hilfe einzigartige

Wirkungen oder Spezialeffekte durch Aufnahmen erzeugt werden können, die mit höherer oder niedrigerer Geschwindigkeit aufgezeichnet werden.

Slow-Shutter-Funktion
Der PMW-EX3 verfügt über eine Slow-Shutter-Funktion zur Aufzeichnung scharfer Bilder bei geringer Helligkeit. Dadurch kann die Verschlusszeit auf bis zu 64 Frames verändert werden.

Wählbare Gammakurven
Der PMW-EX3 bietet unterschiedliche Typen von Gammakurven, die identisch sind mit denen anderer CineAlta-Camcorder.

Intervallaufzeichnungen
Der PMW-EX3 bietet eine Funktion für die periodische Aufzeichnung von Aufnahmen in vorgegebenen Intervallen. Diese Funktion eignet sich für Aufzeichnungen über lange Zeiträume oder für Spezialeffekte bei Aufzeichnungen mit Extrem-Zeitraffer.

Einzelbildaufnahmen
Die Aufnahme von Einzelbildern (Frames) ist eine einzigartige Funktion des Camcorders PMW-EX3, die sich besonders für die Aufzeichnung von Lehmanimationen eignet. Die Bilder für vorher festgelegte Frames werden bei jedem Drücken der Aufnahmetaste aufgezeichnet.

Verschlusswinkel-Einstellungen
Zusätzlich zur elektronischen Verschlusszeitsteuerung verfügt der PMW-EX3 über eine Steuerung des „Verschlusswinkels“, eine bei Kameraleuten bekannte Funktion.

Benutzerspezifische Bildprofile
Mit der Bildprofil-Funktion können benutzerspezifische Bild- und Toneinstellungen aufgerufen werden, die sich für bestimmte Aufnahmebedingungen eignen.

Funktion für Szenenübergänge
Mit dieser Funktion können nahtlose automatische Szenenübergänge erzeugt werden. Für die Tasten A und B können Start- und Endeinstellungen für Zoom, Fokus und Weißabgleich programmiert werden, so dass bei Betätigung der Starttaste ein nahtloser Übergang gemäß der Zeiteinstellung erfolgt.

Zahlreiche Funktionen und Einstellungen gewährleisten vielfältige Einsatzmöglichkeiten

- Farbsucher mit einem eingebautem 3,5 Zoll LCD-Farbmonitor: Bei aufgeklapptem Okular können Sie den Camcorder bedienen und den LCD-Monitor direkt sehen.
- Erweiterter Fokus
- Peaking
- Tiefenschärfeanzeige
- Helligkeitspegelanzeige
- Histogrammanzeige
- Vier frei belegbare Funktionstasten
- Bedienung des Zooms und Starten/Beenden der Aufzeichnung an beiden Griffen
- Lange Betriebsdauer mit einem Akku
- Zahlreiche Schnittstellen, einschließlich USB und i.LINK[1)]
- ATW (Auto Tracing White Balance - Automatische Weißwertanpassung)
- Integriertes ND-Filter-Rad
- Einstellbare Bildsignalverstärkung
- Schnelle Bildsuche: ×4, ×15
- Standbildmischfunktion
- Infrarot-Fernbedienung IR Remote Commander[1)] im Lieferumfang enthalten
- Ein- und Ausgänge für externe Synchronisation.
- Bedienung mit optional verfügbaren Fernbedienungen: Der Camcorder kann mit der Fernbedienung RM-B750/B150 bedient werden.

1) Sony, XDCAM, XDCAM EX, SxS, i.LINK, Exmor, CineAlta und Remote Commander sind Warenzeichen der Sony Corporation.
2) HDV ist ein Warenzeichen der Sony Corporation und der Victor Company of Japan, Limited.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

XDCAM EX Websites

Um nähere Informationen zu XDCAM EX zu erhalten, besuchen Sie folgende Websites:

Vereinigte Staaten
http://www.sony.com/xdcamex

Kanada
http://www.sony.ca/xdcamex

Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Russland
http://www.sonybiz.net/xdcamex

Lateinamerika
http://www.sonypro-latin.com/xdcamex

Australien
www.sony.com.au/xdcamex

Asien (außer Korea, China und Japan)
http://pro.sony-asia.com.

Korea
http://bp.sony.co.kr/xdcamex

China
http://pro.sony.com.cn/minisite/XDCAMEX

Japan
http://www.sony.jp/pro/

Verwendung der Software

Die mitgelieferte CD-ROM (bezeichnet mit „Utility Software for XDCAM“) enthält Anwender- und Gerätetreibersoftware, die erforderlich ist, um auf SxS-Speicherkarten von einem Computer aus zuzugreifen und das mit dem Camcorder aufgenommene Material zu verwalten. Informationen darüber, wie die Software installiert wird, sind im PDF-Format bereitgestellt.

Hinweis

Sie müssen den SxS-Gerätetreiber auf Ihrem Computer installieren, wenn Ihr Computer mit einem ExpressCard-Steckplatz ausgestattet ist und Sie diesen nutzen wollen, um auf SxS-Speicherkarten zuzugreifen.

Lesen der CD-ROM-Bedienungsanleitung

Vorbereitungen

Zum Lesen der Dokumente auf der CD-ROM muss folgende Software auf Ihrem Computer installiert sein.

Adobe Reader Version 6.0 oder höher

Info

Wenn Adobe Reader nicht installiert ist, können Sie es über die folgende URL herunterladen:

http://www.adobe.com/

Adobe und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigte Staaten und/oder anderen Ländern.

Lesen der Dokumente

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

In Ihrem Browser wird automatisch eine Startseite angezeigt.
Wird die Startseite nicht automatisch im Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.

2 Wählen Sie die gewünschte Bedienungsanleitung aus und klicken Sie darauf.

Die PDF-Datei wird geöffnet.

Info

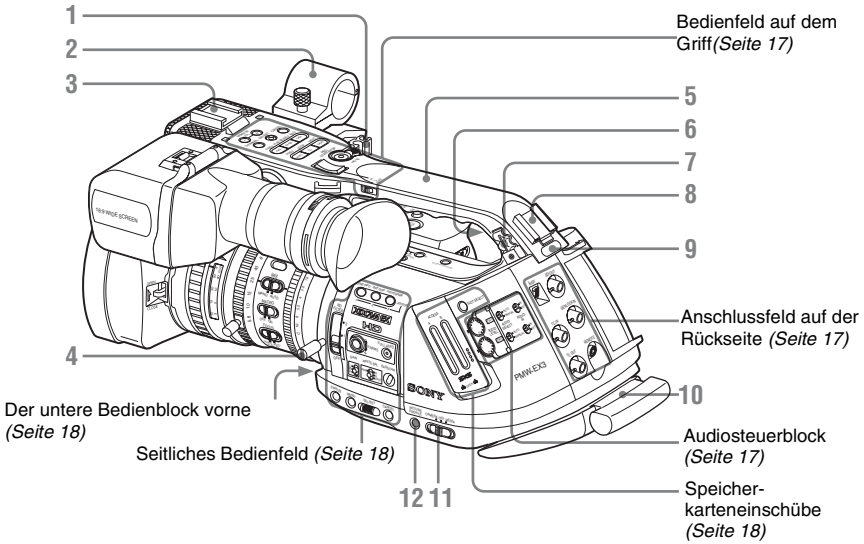
Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neuste Version, die Sie von der unter „Vorbereitungen“ erwähnten URL herunterladen können.

Hinweis

Wenn Sie die CD-ROM verlieren oder wegen eines physikalischen Schadens nicht lesen können, können Sie eine CD-ROM als Ersatz erwerben. Wenden Sie sich an Ihren Sony Handelsvertreter.

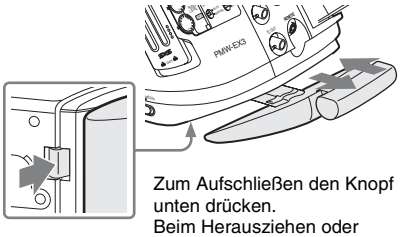
Beschreibung der Teile

Camcorder



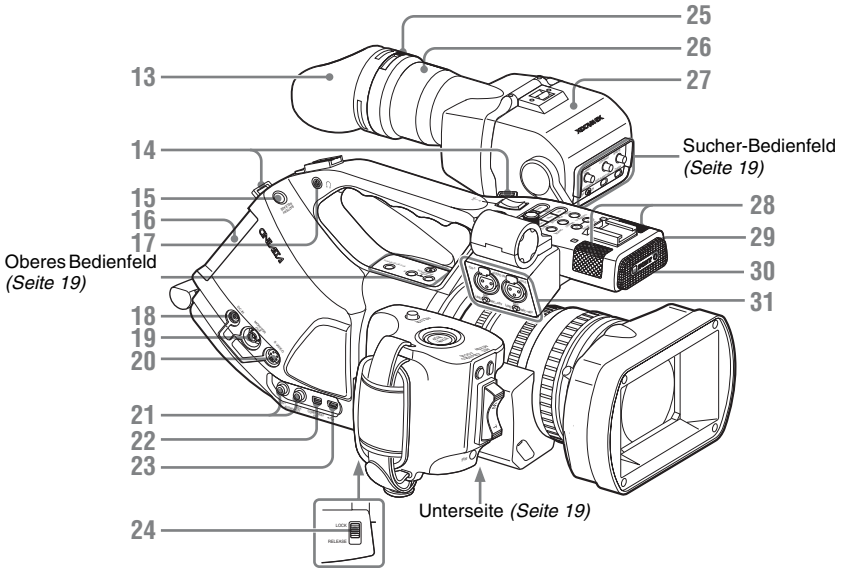
Hinweise zu Funktionen und Verwendung finden Sie auf den Seiten, die in Klammern angegeben sind.

1. **Kabelhalterung für externes Mikrofon** ***(Seite 75)***
2. **Halter für externes Mikrofon** ***(Seite 75)***
3. **Vorderer Zubehörschuh**
   Bringen Sie optionales Zubehör wie eine Videoleuchte hier an.
4. **Hebel der Objektivfassung** ***(Seite 34)***
5. **Griff**
6. **Integrierter Lautsprecher** ***(Seite 107)***
7. **Kabelhalterung für optionales Zubehör** ***(Seite 75)***
8. **Hinterer Zubehörschuh**
   Zum Anbringen optionalen Zubehörs wie der professionellen Festplatteneinheit PHU-60K/120K/120R *(Seite 46)*.
9. **Hintere Anzeigeleuchte** ***(Seite 52, Seite 167)***
10. **Schulterpolster**
    Es kann wie folgt ausgezogen werden:



Zum Aufschließen den Knopf unten drücken.
Beim Herausziehen oder Hineinschieben den Knopf gedrückt halten.

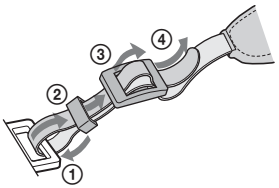
11. **Ein-/Aus-Schalter (CAMERA/MEDIA)** ***(Seite 27)***
12. **Taste PICTURE PROFILE** ***(Seite 93)***



Anschlüsse 18 bis 20 haben Einzelkappen und 21 bis 23 haben einen gemeinsamen Deckel.

13. Okular
Das Okular kann in umgekehrter Richtung montiert werden.
Um das Okular wieder anzubauen, dehnen Sie es ein wenig und setzen Sie es auf den Sucher auf, so dass der Bund in die Nut des Suchers einrastet.

14. Haken für Schulterriemen (links und rechts)
Bringen Sie den mitgelieferten Schulterriemen wie unten gezeigt an.



15. Taste BATTERY RELEASE ***(Seite 25)***

16. Akkuaufnahme ***(Seite 25)***

17. Kopfhörerbuchse (Mini-Stereobuchse) (***Seite 76***, ***Seite 107***)

18. Anschluss DC IN (Eingang für Gleichspannung) ***(Seite 27)***

19. MONITOR OUT Anschluss (BNC-Ausführung) ***(Seite 145)***

20. S VIDEO Buchse (4-pol) ***(Seite 145)***

21. Anschlüsse AUDIO OUT CH-1/CH-2 (RCA Phono) ***(Seite 145)***

22. Anschluss COMPONENT OUT (Mini D) ***(Seite 145)***

23. USB-Anschluss (Mini B) ***(Seite 146)***

24. Arretierung der Objektivfassung ***(Seite 34)***

25. Okularfokus-Regler ***(Seite 30)***

26. Okular ***(Seite 32)***

27. Sucher ***(Seite 29)***

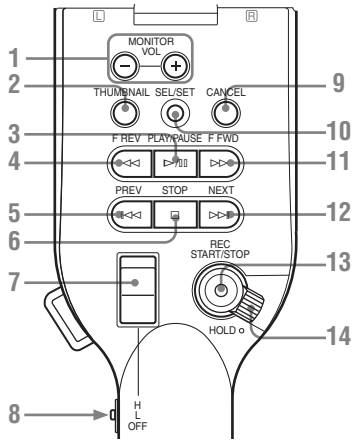
28. Integrierte Mikrofone ***(Seite 75)***

29. Anzeigeleuchte REC/TALLY (***Seite 52***, ***Seite 167***)

30. Empfänger für Infrarot-Fernbedienung

31. Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 (XLR) und Eingangsauswahlschalter ***(Seite 74)***

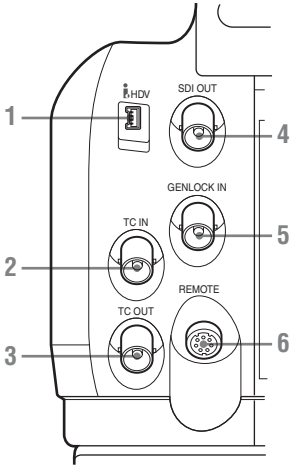
Bedienfeld auf dem Griff



1. **Lautstärketasten MONITOR VOL** ***(Seite 76, Seite 107)***
2. **Taste THUMBNAIL** ***(Seite 105)***
3. **Taste PLAY/PAUSE** ***(Seite 106)***
4. **Taste F REV (schnelles Zurückspulen)** ***(Seite 107)***
5. **Taste PREV (vorherig)** ***(Seite 107)***
6. **Taste STOP** ***(Seite 108)***
7. **Taste ZOOM am Griff** ***(Seite 65)***
8. **Zoom-Geschwindigkeits-Schalter** ***(Seite 65)***
9. **Taste CANCEL** ***(Seite 123)***
10. **Taste SEL/SET (Auswahl/Einstellung) (Joystick)** ***(Seite 123)***
    Die Funktion entspricht der Bewegungsrichtung nach oben (vorwärts), nach unten (rückwärts), nach links, nach rechts oder entlang der Achse.
    In den folgenden Anweisungen wird die Bezeichnung „Joystick“ verwendet.
11. **Taste F FWD (schnelles Vorspulen)** ***(Seite 107)***
12. **Taste NEXT** ***(Seite 107)***
13. **Taste REC START/STOP** ***(Seite 52)***
14. **Hebel REC HOLD** ***(Seite 52)***

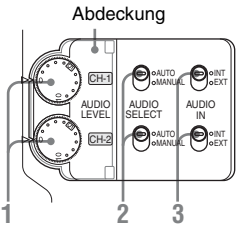
Anschlussfeld auf der Rückseite

Die Anschlüsse befinden sich unter den jeweiligen Kappen.



1. **i.LINK-Anschluss (HDV-Anschluss, 4-polig, S400 gemäß IEEE1394)** ***(Seite 148)***
2. **Anschluss TC IN (Zeitcodeeingang) (BNC)** ***(Seite 152)***
3. **Anschluss TC OUT (Zeitcodeeingang) (BNC)** ***(Seite 153)***
4. **Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung)** ***(Seite 145)***
5. **Anschluss GENLOCK IN (BNC)** ***(Seite 152)***
6. **Anschluss REMOTE (8-polig)** ***(Seite 156)***

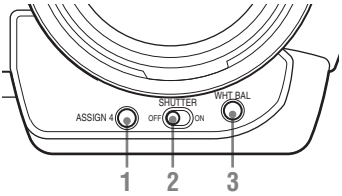
Audiosteuerblock



1. **Regler AUDIO LEVEL CH-1 /CH-2** ***(Seite 74)***

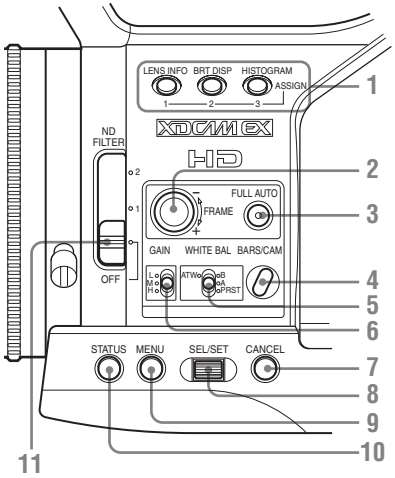
2. **Schalter AUDIO SELECT (Auswahl Audiopegelsteuerung)** ***(Seite 74)***
3. **Schalter AUDIO IN (Audioeingangsschalter)** ***(Seite 74)***

Der untere Bedienblock vorne



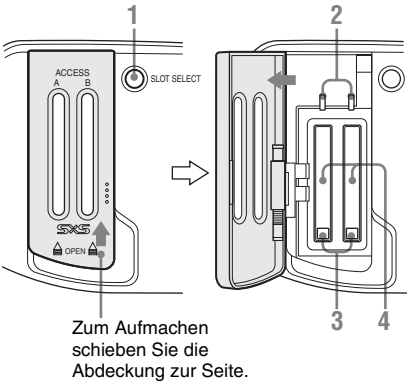
1. **Taste ASSIGN 4 (frei belegbare Funktionstaste 4)** ***(Seite 79)***
2. **Schalter SHUTTER** ***(Seite 61)***
3. **Taste WHT BAL (automatischer Weißabgleich)** ***(Seite 55)***

Seitliches Bedienfeld



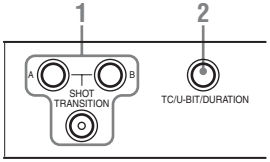
1. **Tasten ASSIGN 1/2/3 (frei belegbare Funktionstasten)** ***(Seite 79)***
2. **S&Q (Zeitlupe & Zeitraffer) Auswahl** ***(Seite 83)***
3. **Taste und Anzeige FULL AUTO** ***(Seite 52)***
4. **Taste BARS/CAM (Umschaltung Farbbalkensignal/Kamerabild)** ***(Seite 77)***
5. **Schalter WHITE BAL (Weißwertspeicher)** ***(Seite 55)***
6. **Schalter GAIN** ***(Seite 60)***
7. **Taste CANCEL** ***(Seite 123)***
8. **Drehknopf SEL/SET (Auswahl/Einstellung) (Jog-Dial)** ***(Seite 123)***
   Die Funktion entspricht Drehen nach oben/unten oder Schieben in horizontaler Richtung.
   In den folgenden Anweisungen wird die Bezeichnung „Jog-Dial“ verwendet.
9. **Taste MENU (Menüanzeige ON/OFF)** ***(Seite 123)***
10. **Taste STATUS** ***(Seite 117)***
11. **Wahlschalter für ND-Filter** ***(Seite 55)***

Speicherkarteneinschübe



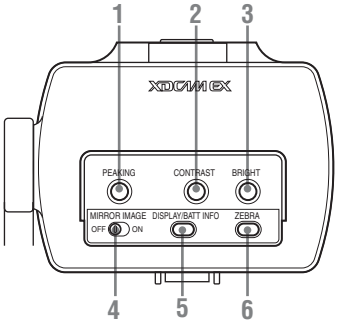
1. **Taste SLOT SELECT (Auswahl SxS-Speicherkarte)** ***(Seite 44)***
2. **Anzeigeleuchten ACCESS** ***(Seite 42)***
3. **Tasten EJECT** ***(Seite 43)***
4. **Einschübe für SxS-Speicherkarten** ***(Seite 42)***

Oberes Bedienfeld



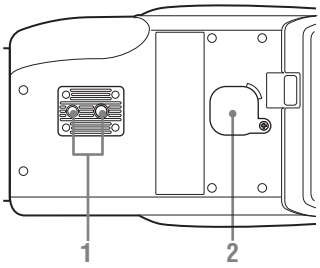
1. **Bedienblock SHOT TRANSITION** ***(Seite 86)***
2. **Taste TC/U-BIT/DURATION (Zeitdateneinstellung) (*Seite 74*, *Seite 106*)**

Sucher-Bedienfeld



1. **Regler PEAKING** ***(Seite 68)***
2. **Regler CONTRAST** ***(Seite 30)***
3. **Regler BRIGHT** ***(Seite 30)***
4. **Schalter MIRROR IMAGE** ***(Seite 31)***
5. **Taste DISPLAY/BATT INFO** ***(Seite 22)***
6. **Taste ZEBRA** ***(Seite 59)***

Unterseite



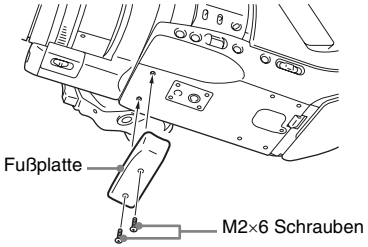
1. **Stativaufnahmen**

Hinweis

Die Befestigungsschraube des Stativs muss in die Öffnung passen. Andernfalls kann der Camcorder nicht sicher auf dem Stativ befestigt werden.

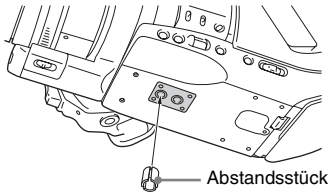
Befestigung an einem Stativ

Verwenden Sie die mitgelieferte Fußplatte zur Stabilisierung des Camcorders. Drehen Sie die zwei Schrauben auf der Unterseite des Camcorders heraus und befestigen Sie die Fußplatte anhand der zwei mitgelieferten Befestigungsschrauben (M2×6).



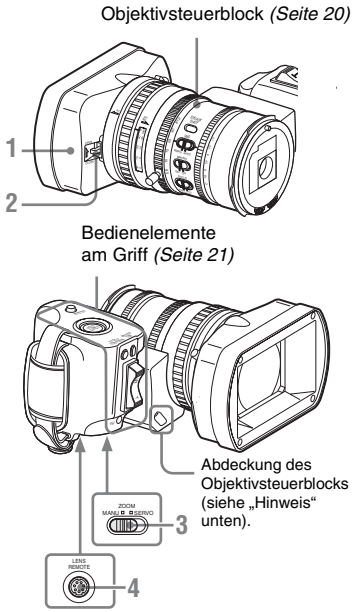
Befestigung an der optionalen VCT-SP2BP

Setzen Sie das mitgelieferte Abstandsstück in die Stativaufnahmen nahe der Objektivfassung ein, bevor Sie die Schulterstütze VCT-SP2BP für den Camcorder anbringen.



2. **Reserveakkuhalter** ***(Seite 163)***

Zoomobjektiv VCL-614B2X (mitgeliefert)



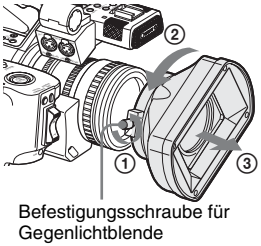
1. **Gegenlichtblende**
2. **Hebel Objektivdeckel öffnen/schließen** ***(Seite 51)***
3. **Schalter ZOOM** ***(Seite 65)***
4. **Anschluss LENS REMOTE** ***(Seite 67)***

Hinweis

Das Objektiv wird werkseitig korrekt eingestellt. Die Bedienelemente des Objektivsteuerblocks nicht berühren.

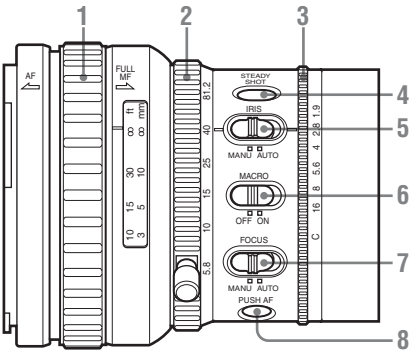
Abnehmen der Gegenlichtblende

① Befestigungsschraube lösen, ② Gegenlichtblende in Pfeilrichtung drehen und ③ herausziehen.



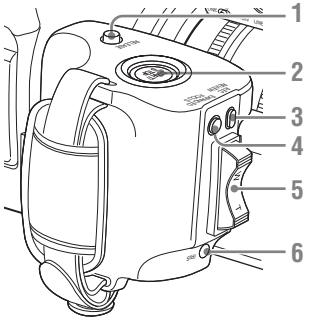
Befestigen der Gegenlichtblende: Die Markierungen an der Blende nach den Markierungen am Camcorder ausrichten, die Blende in entgegengesetzter Richtung wie bei Abnehmen drehen und Befestigungsschraube festdrehen.

Objektivsteuerblock



1. **Fokussierring** ***(Seite 67)***
2. **Zoomring** ***(Seite 65)***
3. **Blendenring** ***(Seite 64)***
4. **Taste STEADY SHOT** ***(Seite 70)***
5. **Schalter IRIS** ***(Seite 64)***
6. **Schalter MACRO** ***(Seite 70)***
7. **Schalter FOCUS** ***(Seite 68)***
8. **Taste PUSH AF (kurzzeitiger Autofokus)** ***(Seite 69)***

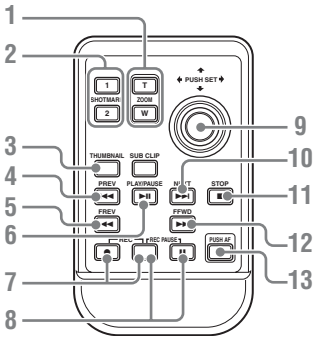
Bedienelemente am Griff



1. **Taste RELEASE (Griffarretierung lösen)** *(Seite 37)*
2. **Taste REC START/STOP** *(Seite 52)*
3. **Taste REC REVIEW** *(Seite 78)*
4. **Taste EXPANDED FOCUS** *(Seite 68)*
5. **Servo-Zoom-Hebel** *(Seite 66)*
6. **Taste IRIS** *(Seite 64)*

Infrarot-Fernbedienung (im Lieferumfang enthalten)

Die Tasten ohne Beschriftung haben dieselbe Funktion wie die entsprechenden Tasten am Camcorder.



1. **Taste ZOOM T/W (Heranzoomen/ Weitwinkel)**
2. **Tasten SHOTMARK 1 und 2** *(Seite 78, Seite 114)*
3. **Taste THUMBNAIL**
4. **Taste PREV (vorheriger Clip)**
5. **Taste F REV (schnelles Zurückspulen)**
6. **Taste PLAY/PAUSE**
7. **Tasten REC (Aufnahme)**
   Drücken Sie die Taste ● zusammen mit der unbezeichneten Taste (Sicherungstaste), um eine Aufzeichnung zu starten.
8. **Tasten REC PAUSE**
   Drücken Sie die Taste ❚❚ zusammen mit der unbezeichneten Taste (Sicherungstaste), um eine Aufzeichnung zu unterbrechen.
9. **Taste PUSH SET (Vierwege-Taste)**
   Ihre Funktion entspricht der Funktion der SEL/ SET-Taste (Joystick) am Camcorder.
10. **Taste NEXT**
11. **Taste STOP**
12. **Taste F FWD (Vorspulen)**
13. **Taste PUSH AF**

Hinweis

Die Taste SUB CLIP hat bei diesem Camcorder keine Funktion.

Hinweise zur Fernbedienung finden Sie unter „Verwendung der Infrarot-Fernbedienung“ auf Seite 39.

Anzeigen auf dem LCD-Monitor

Anzeigen im Kameramodus

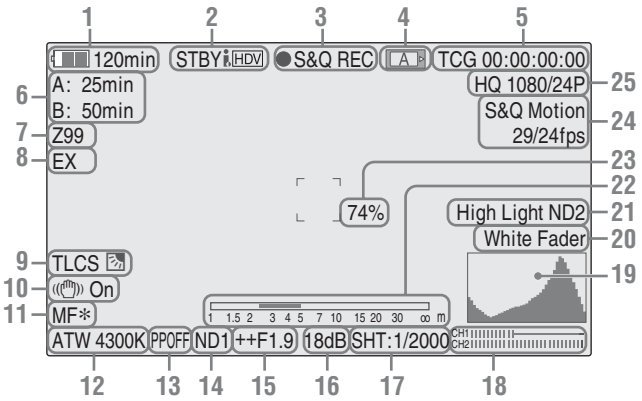
Ist das Gerät in den Kameramodus (Betriebsart für Aufzeichnungen) geschaltet, werden bei Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO Statusanzeigen und Einstellungen des Gerätes im Sucher angezeigt.
Wird die Taste DISPLAY/BATT INFO erneut gedrückt, erlöschen diese Anzeigen.
Die Aufnahmestatusanzeige wie „●REC“ wird immer angezeigt, ungeachtet dessen, ob die Taste DISPLAY/BATT INFO betätigt wurde oder nicht.

Anmerkungen

M: Die Anzeigen mit diesem Suffix können mithilfe der Option „Display On/Off“ des Menüs VF SET unabhängig ein- und ausgeschaltet werden *(siehe Seite 136)*.

A: Die Anzeigen mit diesem Suffix können mithilfe der entsprechend belegten Funktionstasten ein- und ausgeschaltet werden *(siehe Seite 79)*.

D: Die Einstellungen mit diesem Suffix können mit dem Menü Direct auf dem Bildschirm verändert werden *(siehe Seite 23)*.



1. Akku-Restlaufzeit/Eingangsspannung DC IN M *(Seite 26)*

2. i.LINK Statusanzeige
Nur wenn ein externes Gerät an den Anschluss i.LINK angeschlossen ist *(Seite 148)*, wird der Status des Geräts (●REC oder STBY) angezeigt.

3. Spezielle Aufzeichnungs-/ Betriebsstatusanzeige

●REC	Aufzeichnung läuft
STBY	Aufzeichnung in Standby
●S&Q REC	Zeitlupen- & Zeitrafferaufzeichnung läuft
S&Q STBY	Zeitlupen- & Zeitrafferaufzeichnung in Standby
●INT REC	Intervallaufzeichnung läuft
INT STBY	Intervallaufzeichnung in Standby
●FRM REC	Bildaufzeichnung läuft
FRM STBY	Bildaufzeichnung in Standby

4. Medienstatus

A	Speicherkarte in Einschub A ist aktiv.
B	Speicherkarte in Einschub B ist aktiv.

5. **Zeitdaten** M *(Seite 74)*
6. **Medien-Restspeicher** M *(Seite 45)*
7. **Zoomposition** M *(Seite 65)*
8. **Telekoverter**
   (nur verfügbar, wenn ein Telekonverter verwendet wird)
9. **TLCS-Modus** M D *(Seite 131)*

	Hintergrundbeleuchtung
STD	Standardmodus
	Spotlight-Modus

10. **Bildstabilisierung** M *(Seite 70)*
11. **Fokusmodus** M (D **nur im MF-Modus**) *(Seite 67)*
    (nur verfügbar, wenn ein Autofokusobjektiv eingesetzt wird)
12. **Weißwertmodus und Farbtemperatur** M D *(Seite 55)*
13. **Bildprofil** M D *(Seite 93)*
14. **ND-Filter** M *(Seite 55)*
15. **Blendeneinstellung** M D *(Seite 64)*
16. **Bildsignalverstärkung** M D *(Seite 60)*
17. **Verschlussmodus/ Verschlussgeschwindigkeit** M D *(Seite 61)*
18. **Audiopegelmesser** M *(Seite 75)*
19. **Histogramm** M A
20. **Fader** M *(Seite 91)*
21. **Videopegelwarnung** M
    Ist der Videopegel zu hoch oder zu niedrig, zeigt eine Warnmeldung die geeignete ND-Filternummer an.
22. **Tiefenschärfe** M A
    (nur verfügbar bei Verwendung eines serienmäßigen Objektivs)
23. **Helligkeitspegel** M A
24. **Spezial-Aufzeichnungs- Modus** M

Frame Rec	Frame-Aufzeichnungsmodus
Interval Rec	Intervall-Aufzeichnungsmodus
S&Q Motion xx/xx fps	Zeitlupen- & Zeitraffermodus
EXT-LK	Externe Zeitcodesperre *(siehe Seite 152)*

25. **Videoformat** M *(Seite 53)*

Verwenden des Direktmenüs

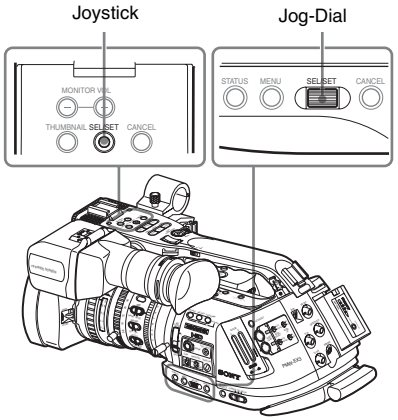
Die Einstellungen mit dem Suffix D können mithilfe des Direktmenüs auf dem Bildschirm geändert werden.
Wählen Sie „All“, „Part“ oder „Off“ für das „Direct Menu“ mithilfe der Option „Direct Menu“ *(Seite 141)* im Menü OTHERS.
Wenn der Direktmodus auf „Part“ eingestellt ist, ist die Verwendung abhängig von der Stellung des Schalters GAIN, SHUTTER oder WHITE BAL eingeschränkt.
Wenn der Direktmodus auf „All“ eingestellt ist, sind die Schalter GAIN, SHUTTER und WHITE BAL gesperrt.

Hinweis

Wenn die Kontrollleuchte der Taste FULL AUTO leuchtet, ist die Direktmenü-Bedienung für die Funktionen deaktiviert, die im Vollautomatikmodus *(Seite 52)* auf Automatikmodus eingestellt sind.

Verwenden des Direktmenüs

Verwenden Sie den Joystick am Griff oder den Jog-Dial am seitlichen Bedienfeld.

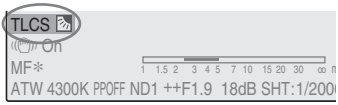


1 Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial.

Wenn „Direct Menu“ auf „All“ oder „Part“ eingestellt ist, erscheint der Cursor an einer der Statusanzeigen oder Einstellungen, die

über das Direktmenü geändert werden können.

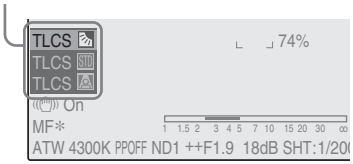
Beispiel: Anzeige des TLCS-Modus



2 Betätigen Sie den Joystick oder drehen sie den Jog-Dial, um den Cursor an der gewünschten Statusanzeige/Einstellung zu platzieren und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.

Das Direktmenü der gewählten Option wird angezeigt.

Beispiel:
Direktmenü zur Auswahl des TLCS-Modus



3 Wählen Sie durch Betätigen des Joysticks oder Drehen des Jog-Dial die Einstellung und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.

Das Menü wird ausgeblendet und die neue Einstellung wird angezeigt.

Spannungsversorgung

Sie können einen Akku verwenden oder das Gerät über ein Netzteil an das Netz anschließen.
Wird ein Netzanschluss hergestellt, hat diese Spannungsversorgung Vorrang gegenüber einem eingebauten Akku.

Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkus und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.
- Lithium-Ionen-Akku vom Typ BP-U30/U60
- Akkuladegerät BC-U1/U2 (als Netzteil verwendbar)

Verwendung eines Akkus

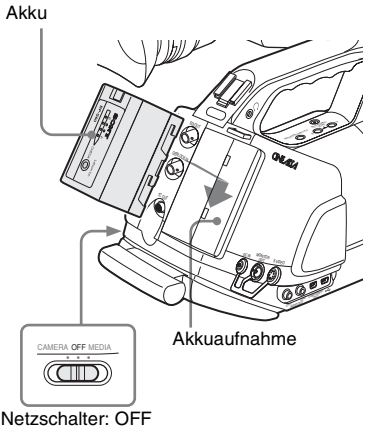
Setzen Sie einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ BP-U30 oder BP-U60 ein.
Im Lieferumfang des Camcorders ist ein Akku BP-U30 enthalten.

Hinweise

- Laden Sie vor Inbetriebnahme des Geräts den Akku mit dem mitgelieferten Akkuladegerät BC-U1/U2.
- Ein erwärmter Akku lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

Einsetzen des Akkus

Führen Sie den Akku vollständig ein und schieben Sie ihn nach unten, bis er einrastet.

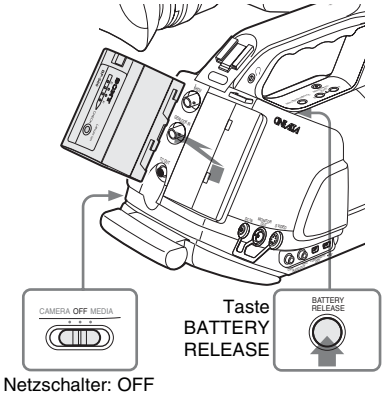


Hinweis

Wird ein Akku eingesetzt, der für diesen Camcorder nicht geeignet ist, wird im Sucher eine Fehlermeldung angezeigt. Setzen Sie in diesem Fall einen Akku BP-U30 oder BP-U60 ein, oder stellen Sie nach Ausbau des Akkus die Spannungsversorgung über den Anschluss DC IN her.

Ausbauen des Akkus

Halten Sie die Taste BATTERY RELEASE gedrückt, schieben Sie den Akku nach oben, um ihn zu entriegeln, und ziehen Sie ihn aus der Aufnahme.

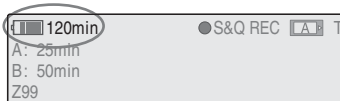


Netzschalter: OFF

Prüfung der Restlaufzeit des Akkus

Prüfung während des Betriebs

Erfolgen Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb mit Spannungsversorgung über Akku, werden im Suchermonitor der Ladezustand des Akkus durch ein Symbol und die Restlaufzeit des Akkus direkt angezeigt.



Symbol	Ladezustand
	100% bis 91%
	90% bis 71%
	70% bis 51%
	50% bis 31%
	30% bis 11%
	10% bis 0%

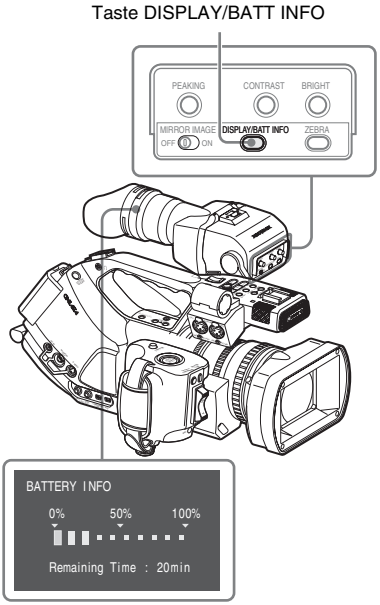
Die vom Camcorder in Minuten angezeigte Restlaufzeit ist ein errechneter Wert und basiert auf der Annahme, dass das Gerät mit der aktuellen Stromaufnahme weiter betrieben wird.

Hinweis

Wie lange das Gerät mit Akku betrieben werden kann, hängt vom Zustand (neu oder alt) des Akkus und der Umgebungstemperatur ab.

Prüfung im ausgeschalteten Zustand

Informationen zum eingesetzten Akku (BATTERY INFO) werden auch bei ausgeschaltetem Camcorder im Sucher angezeigt, wenn Sie die Taste DISPLAY/BATT INFO gedrückt halten.
Die Anzeige BATTERY INFO erlischt nach 5 Sekunden.



Bei niedrigem Restladezustand des Akkus

Fällt die Restladung des Akkus während des Betriebs unter ein bestimmtes Niveau (Status Low BATT), werden Sie durch eine entsprechende Meldung, Blinken der Anzeigeleuchten und einen Piepton gewarnt. Sinkt die Restladung weiter ab, so dass eine Fortsetzung des Betriebs nicht möglich ist (Status BATT Empty), wird in einer Meldung angezeigt, dass der Akku leer ist.
Stellen Sie den Netzschalter vorübergehend auf OFF und stellen Sie die Spannungsversorgung über den Anschluss DC IN her, oder ersetzen Sie den Akku durch einen voll aufgeladenen.

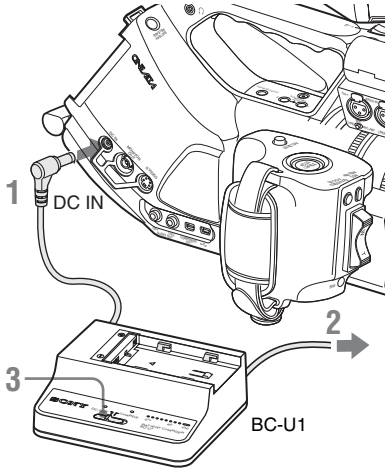
Meldungen andere Ladezustände zuordnen

Werkseitig wurde der Ladezustand Low BATT auf 10% des Voll-Ladezustands eingestellt, und der Ladezustand BATT Empty auf 3% des Voll-Ladezustands. Diese Einstellungen können unter „Battery Alarm“ *(Seite 141)* des Menüs OTHERS verändert werden.

Netzbetrieb (Spannungsversorgung über DC IN)

Sie können diesen Camcorder an die Netzversorgung anschließen, indem Sie das mitgelieferte Akkuladegerät BC-U1 oder ein optionales Akkuladegerät BC-U2 für den Akku vom Typ BP-U30/U60 als Netzteil verwenden, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt:

Verbindungsbeispiel: BC-U1



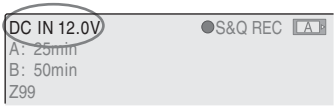
1 **Schließen Sie das Gleichspannungs-Ausgangskabel des BC-U1/U2 an den Anschluss DC IN des Camcorders an.**

2 **Schließen Sie das mit dem BC-U1/U2 mitgelieferte Netzkabel zunächst an den Netzeingangsanschluss des BC-U1/U2 und dann an die Netzversorgung an.**

3 **Stellen Sie den Betriebsartenschalter des BC-U1/U2 in Stellung DC OUT.**

Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BC-U1/U2.

Erfolgt der Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb mit Spannungsversorgung über den Anschluss DC IN, wird im Sucher die Eingangsspannung angezeigt.

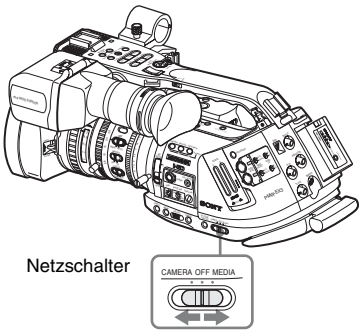


Hinweis

Ist am Camcorder ein Akku eingesetzt, wird er nicht aufgeladen, auch wenn Sie den Betriebsartenschalter des BC-U1/U2 in Stellung CHARGE bringen. Zum Aufladen müssen Sie den Akku aus dem Camcorder ausbauen und in das BC-U1/U2 einsetzen.

Einschalten

Dieser Camcorder verwendet für den Aufnahmebetrieb den Kameramodus und für die Wiedergabe den Medienmodus.
Der Modus wird bereits beim Einschalten des Geräts ausgewählt.



Um das Gerät im Kameramodus zu verwenden, schalten Sie es ein, indem Sie den Netzschalter in die Stellung CAMERA bringen.
Um das Gerät im Medienmodus zu verwenden, schalten Sie es ein, indem Sie den Netzschalter in die Stellung MEDIA bringen.

Ausschalten

Bringen Sie den Netzschalter in die Stellung OFF.

Hinweise

- Auch wenn sich der Netzschalter in Stellung OFF befindet, erfolgt eine geringfügige Einspeisung in den Camcorder. Wenn der

Camcorder für eine längere Zeit außer Betrieb genommen wird, entfernen Sie den Akku.

- Stellen Sie den Netzschalter auf OFF, und entfernen Sie nach mindestens 10 Sekunden den Akku bzw. trennen Sie die Stromversorgung über DC IN.
  Schäden oder eine Fehlfunktion am Camcorder/der SxS-Speicherkarte können die Folge sein, wenn Sie das Gerät nicht ausschalten oder den Akku/die Stromversorgung über DC IN nach dem Ausschalten zu früh trennen.

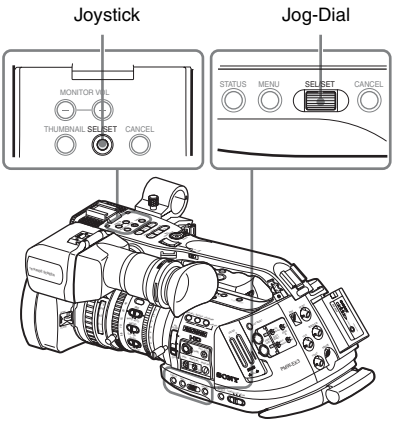
Einstellen der Uhr

Wenn Sie den Camcorder nach dem Kauf oder dem Austausch der Pufferbatterie *(Seite 163)* zum ersten Mal einschalten, erscheint im Sucher die Anzeige Initial Setting.
Stellen Sie Datum und Zeit der integrierten Uhr über diese Anzeige ein.

Time Zone
Der Wert gibt den Unterschied zu UTC (Coordinated Universal Time - koordinierte Weltzeit) an.
Verändern Sie die Einstellung bei Bedarf.

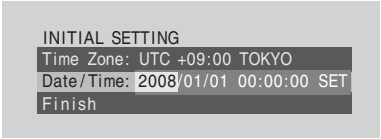
Einstellen von Uhrzeit und Datum

Für die Einstellung verwenden Sie den Joystick am Griff oder den Jog-Dial am seitlichen Bedienfeld.



1 Bewegen Sie den Cursor durch Betätigen des Joysticks oder Drehen des Jog-Dial auf „Date/Time“ und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.

Der Cursor bewegt sich in die Spalte, in der das Jahr eingestellt wird.



2 Stellen Sie durch Betätigen des Joysticks oder Drehen des Jog-Dial das Jahr ein und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.

Der Cursor bewegt sich in die Spalte, in der der Monat eingestellt wird.

3 Stellen Sie in gleicher Weise Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde ein.

Wenn Sie Joystick oder Jog-Dial drücken, wenn sich der Cursor auf „SET“ befindet, springt der Cursor zurück auf „Date/Time“.

4 Bewegen Sie den Cursor auf „Finish“ und drücken Sie Joystick bzw. Jog-Dial.

Es erscheint die Anzeige Initial Setting. Damit ist die Einstellung der Uhr abgeschlossen.
Der Camcorder wechselt in den Betriebsmodus (Kameramodus oder Medienmodus), den Sie mit dem Netzschalter ausgewählt haben.

Sobald die Anzeige Initial Setting erlischt, können Zeitzone sowie Datum und Zeit über „Time Zone“ *(Seite 139)* und „Clock Set“ *(Seite 139)* des Menüs OTHERS eingestellt werden.

Hinweise

- Wurde die Zeiteinstellung gelöscht, weil die Pufferbatterie leer war und keine Betriebspannung anlag (weder über Akku noch über den Anschluss DC IN), erscheint die Anzeige Anfangseinstellung, wenn Sie den Camcorder das nächste Mal einschalten.
- Solange die Anzeige An fangseinstellung erscheint, ist außer dem Ausschalten des Geräts keine andere Operation zulässig, bis Sie die Einstellungen in dieser Anzeige vorgenommen haben.

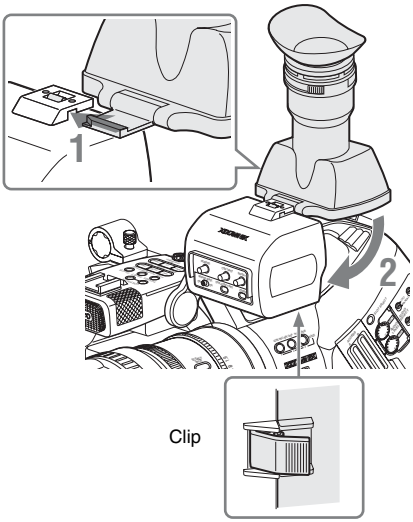
Einstellen des Suchers

Sie können Winkel und Anzeigebedingungen des Suchers einstellen, um bei den verschiedensten Aufnahmesituationen immer den besten Blickwinkel zu gewährleisten.
Diese Einstellungen am Sucher haben keinen Einfluss auf die gerade aufgezeichneten Bilder.

Vorsicht

Der Camcorder darf nicht so abgelegt werden, dass das Okular des Suchers direkt auf die Sonne gerichtet ist. In diesem Fall kann direktes Sonnenlicht durch das Okular einfallen, auf dem Sucher einen Brennpunkt bilden und einen Brand verursachen.

Befestigen des (mitgelieferten) Okulars

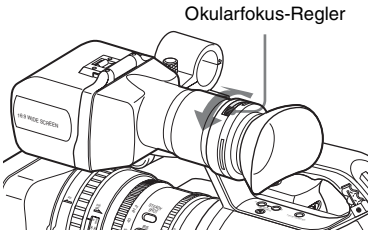


1 Bringen Sie das Okular an, indem Sie es horizontal einschieben.

2 Klappen Sie das Okular nach unten und rasten Sie es am Clip unten ein.

Einstellen des Fokus im Sucher

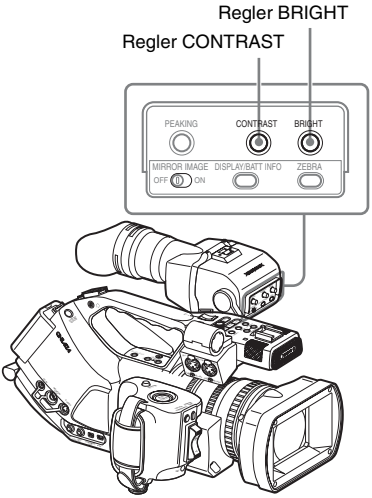
Der Okularfokus-Regler (Dioptrienkompensation) ermöglicht es dem Bediener, den Sucher an die eigene Sehschärfe anzupassen, damit er das Bild im Sucher klar sehen kann.



Sie können auch ein handelsübliches 52-mm Dioptrienkompensationsobjektiv verwenden.

Einstellen von Kontrast und Helligkeit

Verwenden Sie die Regler auf der Rückseite des Suchers.



CONTRAST: zur Anpassung des Kontrasts
BRIGHT: zur Anpassung der Helligkeit
Bei frontaler Ansicht: das Drehen im Uhrzeigersinn erhöht und das Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert jeweils die Anpassungen.

Farbanpassung

Diese Einstellungen können über das Menü VF SET vorgenommen werden.
Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten.
Wählen Sie (Menü VF SET), danach „VF“ aus dem Menü und passen Sie „Color“ an.

Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123

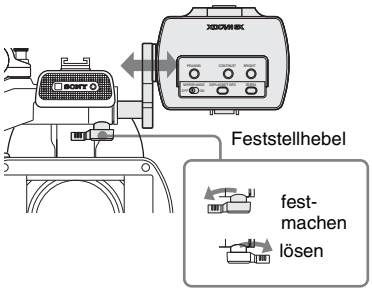
Umschaltung zwischen Farb- und Schwarzweiß-Modus

Für die Anzeige auf dem Suchermonitor kann zwischen Farb- oder Schwarzweiß-Darstellung ausgewählt werden.
Wählen Sie hierzu „VF“ aus dem Menü VF SET und wählen Sie dann „Mode“ aus.
Wählen Sie „B&W“ aus, wenn das Prüfen des aufzunehmenden Objekts und die Fokussierung bei Schwarzweiß-Darstellung einfacher ist.
Wenn Sie eine der frei belegbaren Tasten *(siehe Seite 79)* mit „VF Mode“ belegen, können Sie durch Drücken dieser Taste zwischen Farb- und Schwarzweiß-Anzeige umschalten.

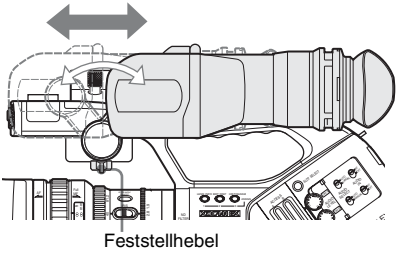
Positionierung (Abstand zu Ihrem Auge)

Durch Lösen des Feststellhebels unter dem Griff (nach vorne zum Sucher drehen) können Sie die horizontale Schiene herausziehen und den Sucher nach vorne bzw. nach hinten an der Schiene entlang verschieben.

1 Stellen Sie die horizontale Position ein.



2 Zur Anpassung verschieben Sie den Sucher nach vorne oder nach hinten.



Fixieren Sie den Feststellhebel nach erfolgter Anpassung.

Hinweis

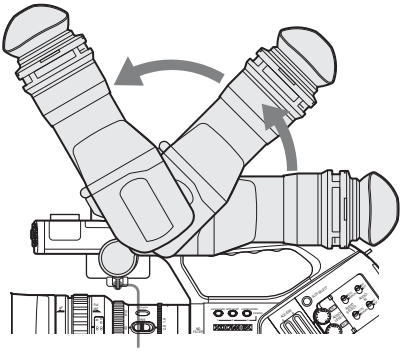
Wenn Sie den Sucher nach vorne oder nach hinten verschieben ändert sich gleichzeitig der Sucherwinkel.
Passen Sie den Winkel entsprechend an, nachdem Sie die den Feststellhebel fixiert haben.

Einstellen des Winkels

Der Winkel des Suchers kann angepasst werden.

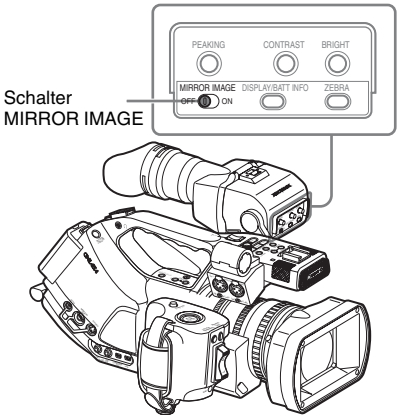
Hinweis

Ist der Feststellhebel unterhalb des Griffs gelöst, kann sich die Position des Suchers bei der Winkeleinstellung womöglich ändern. Fixieren Sie vorher unbedingt den Feststellhebel.



Bildumkehr

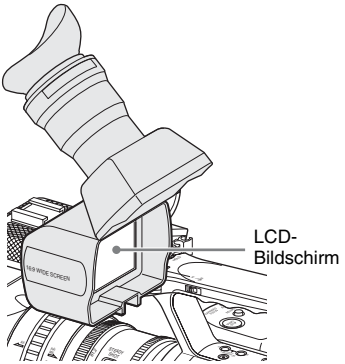
Der Sucher kann bis zu 180 Grad zum gefilmten Objekt hin gedreht werden.
Um die angezeigten Menüs und Meldungen in diesem Zustand lesen zu können, stellen Sie den Schalter MIRROR IMAGE auf ON ein, damit die Textinformationen in einer lesbaren Form erscheinen.



Wenn sich der Camcorder im Medienmodus befindet, findet auch eine Bildumkehr sowohl vertikal als auch horizontal statt. Im Kameramodus findet lediglich eine vertikale Bildumkehr statt, während bei der Rec Review-Wiedergabe auch eine horizontale Bildumkehr gegeben ist *(Seite 78)*.

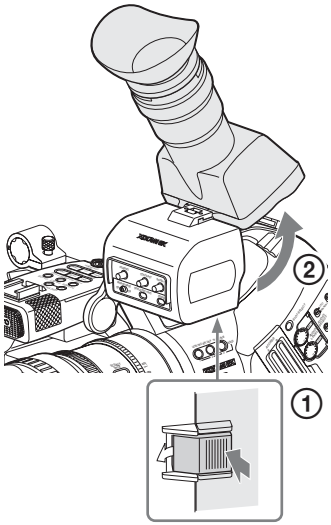
Öffnen/Abnehmen des Okulars (zur Direkten Ansicht des LCD-Monitors)

Sie können den LCD-Monitor im Sucher direkt sehen, wenn Sie das Okular öffnen.



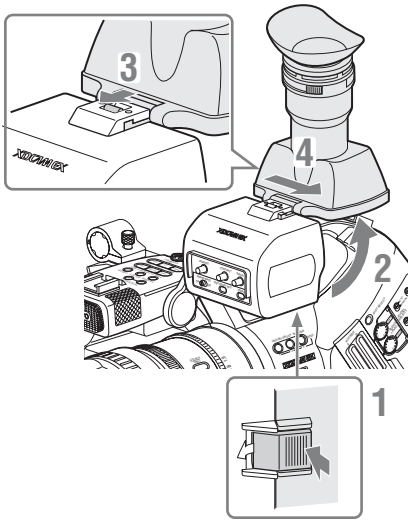
Öffnen

Drücken Sie auf die Klammer unten, um das Okular zu lösen und es aufzuklappen.
Es rastet ein bei einer 120-Grad-Neigung.



Belassen Sie es normalerweise in der eingerasteten Position.
Obwohl Sie es weiter über die Einrasterung hinaus öffnen können, führen Sie das Okular wieder zurück in den 120-Grad-Winkel zurück.

Abnehmen



1 Zum Lösen drücken Sie auf die Klammer unten.

2 Klappen Sie das Okular auf.

3 Schieben Sie den Regler oben zu der gegenüberliegenden Seite des Okulars.

4 Nehmen Sie das Okular ab, indem Sie es horizontal hinausschieben.

Einstellung des Objektivs

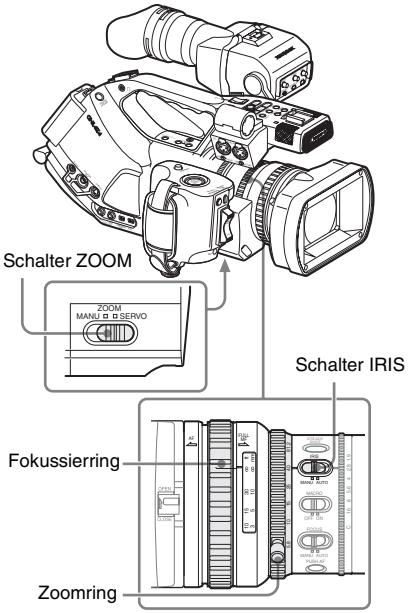
Das mitgelieferte VCL-614B2X und das optionale XS8X4AS-XB8 *(siehe Seite 34)*, die speziell für den PMW-EX3 entwickelt wurden, werden in diesem Handbuch als „Exklusivobjektive“ bezeichnet.

Vorsicht

Das Objektiv des Camcorders sollte nicht direkt auf die Sonne gerichtet sein. Direkte Sonneneinstrahlung kann durch das Objektiv eindringen, im Camcorder gebündelt werden und einen Brand verursachen.

Einstellen des Auflagemaßes

Das Auflagemaß (Abstand zwischen der Objektivauflage und der Bildebene entlang der Sehachse) muss angepasst werden, wenn beim Zoomen der Fokus nicht richtig vom Tele- zum Weitwinkelbereich übereinstimmt.
Eine wiederholte Anpassung ist nicht notwendig, solange dasselbe Objektiv verwendet wird.



Bei dem mitgelieferten bzw. dem exklusiven 1/2-Zoll EX Mount-Objektiv kann das Auflagemaß automatisch angepasst werden.

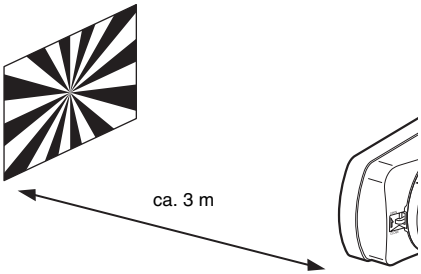
Hinweise

- Bei Aufnahmegegenständen mit unzureichendem Kontrast oder während einer Bewegung des Gegenstands bzw. der Kamera können keine angemessenen Anpassungen gemacht werden. Berühren Sie den Camcorder oder das Objektiv nicht, wenn die Anpassung vonstatten geht.
- Wenn sich der Verschluss im SLS-Modus befindet, sollten Sie die SLS-Einstellung unbedingt auf OFF stellen, bevor die Anpassung beginnt.
- Stellen Sie sicher, dass sich während der Einstellung des Auflagemaßes keine Lichtquelle wie z. B. Lampen, die Sonne oder ein helles Fenster im Blickfeld der Kamera befindet.

1 Starten Sie den Camcorder im Kameramodus, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA stellen.

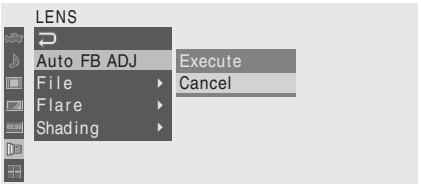
2 Stelle Sie den IRIS-Schalter auf AUTO ein.

3 Platzieren Sie ein Testbild für die Einstellung des Auflagemaßes in einem Abstand von etwa 3 m vor dem Camcorder. Beleuchten Sie das Testbild so, dass ein ausreichender Videoausgangspegel gewährleistet ist.



4 Stellen Sie den Schalter ZOOM auf SERVO ein (Power-Zoom-Modus).

5 Drücken Sie die Taste MENU, damit der Camcorder in den Menümodus wechselt, wählen Sie (Menü LENS) aus und dann in diesem Menü „Auto FB ADJ“.



6 Bewegen Sie den Cursor auf „Execute“ und drücken Sie Joystick bzw. Jog-Dial.

Die Anpassung beginnt.

Während der Anpassung
Eine Fortschrittsmeldung wird angezeigt.

Nach Abschluss der Anpassungen
Eine Meldung über erfolgte Anpassung wird angezeigt.

Bei fehlgeschlagener Anpassung
Überprüfen Sie die Umgebung und die Beleuchtung des Aufnahmegegegestandes, nehmen Sie danach die Anpassungen erneut vor.

Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123.

Wenn Sie kein Exklusivobjektiv verwenden, dann nehmen Sie die Anpassung des Auflagemaßes manuell vor.

Auswechseln des Objektivs

Außer dem mitgelieferten Standardzoomobjektiv VCL-614B2X gibt es optional ein Weitwinkelobjektiv ausschließlich für den PMW-EX3.

Optionales Exklusivobjektiv
Fujinon XS8X4AS-XB8: 1/2-Zoll EX Mount-Objektiv

Mithilfe des mitgelieferten Objektivadapters kann ein Sony 1/2-Zoll Bayonet Mount Objektiv angebracht werden.
Beachten Sie dabei, dass Menüeinstellungen und Funktionsumfang bei Verwendung nicht-exklusiver Objektive eingeschränkt sein kann.

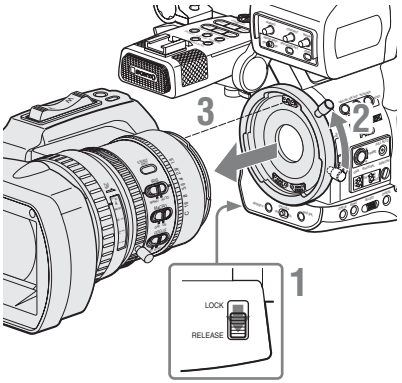
Weitere Informationen über nichtexklusive aber verwendbare Objektive erhalten von Ihrem Sony-Kundendienstvertreter.

Hinweis

Schalten Sie den Camcorder aus, bevor Sie das Objektiv austauschen.

Abnehmen des mitgelieferten Objektivs

Gehen Sie beim Abnehmen des mitgelieferten Objektivs wie folgt vor:



1 Stellen Sie die Arretierung des Objektivs auf RELEASE ein.

2 Halten Sie das Objektiv fest und drücken Sie den Hebel der Objektivfassung bis zum Anschlag hoch.

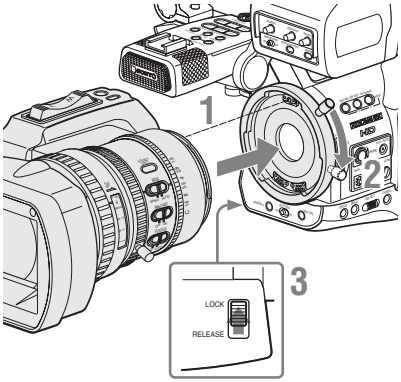
3 Ziehen Sie das Objektiv nach vorne heraus.

Hinweise

- Wird kein anderes Objektiv verwendet, bringen Sie die Schutzkappe der Objektivfassung an und sichern Sie diese durch Drücken des Hebels nach unten.
- Verwenden Sie ein nichtexklusives Objektiv zum ersten Mall, kann es etwa 20 Sekunden bis zum Hochfahren des Camcorders dauern.

Anbringen eines Exklusivobjektivs

So bringen Sie ein optionales 1/2-Zoll EX Mount Objektiv an:
Das mitgelieferte Objektiv kann nach dessen Entfernung auf die gleiche Art und Weise wieder angebracht werden.



1 Richten Sie den Fixierstift des Objektivs auf die Vertiefung im oberen Bereich der Objektivaufnahme des Camcorders und setzen Sie das Objektiv ein.

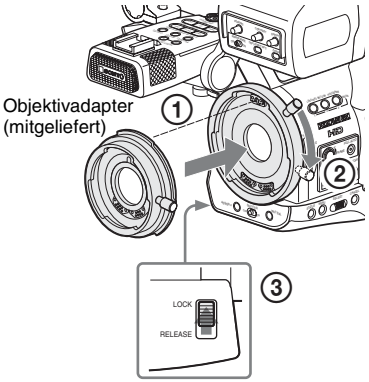
2 Drücken Sie den Hebel der Objektivfassung nach unten.

3 Stellen Sie die Arretierung des Objektivs auf LOCK ein.

Anbringen eines Sony 1/2-Zoll Bayonet Mount Objektivs

Verwenden Sie den Objektivadapter, der mit dem Camcorder mitgeliefert wird.

1 Bringen Sie den Objektivadapter am Camcorder an.

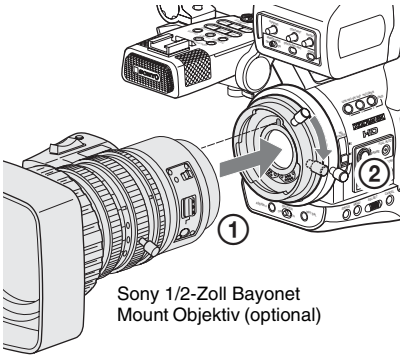


① Richten Sie den Fixierstift des Adapters auf die Vertiefung im oberen Bereich der Objektivaufnahme des Camcorders und setzen Sie den Adapter ein.

② Drücken Sie den Hebel der Objektivfassung des Camcorders nach unten. (Halten Sie den Hebel des Objektivadapters in oberer Position.)

③ Stellen Sie die Arretierung des Objektivs auf LOCK ein.

2 Bringen Sie das Objektiv an.



Sony 1/2-Zoll Bayonet Mount Objektiv (optional)

① Richten Sie den Fixierstift des Objektivs auf die Vertiefung im oberen Bereich der Adapteraufnahme und setzen Sie das Objektiv ein.

② Drücken Sie den Hebel der Objektivfassung des Adapters nach unten.

Um das Objektiv abzunehmen, führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

Objektiv-Datei aufrufen

Durch das Abspeichern von Daten (wie Kompensationsdaten), die für das Objektiv spezifisch sind, können die erforderlichen Anpassungen und Kompensation lediglich durch Aufrufen der entsprechenden Datei bei Objektivwechsel vorgenommen werden.

Verwendung eines Exklusivobjektivs

Optimale Kompensationsdaten für die zwei Exklusivobjektive sind werkseitig in den entsprechenden Objekitv-Dateien abgespeichert und werden automatisch aufgerufen (mit dem Menü LENS „Auto Recall: ON“).

Verwendung eines nichtexklusiven Objektivs

Sie können die Objektiv-Datei, in der die Kompensationsdaten für das Objektiv gespeichert sind, mithilfe des Menüs LENS nutzen.

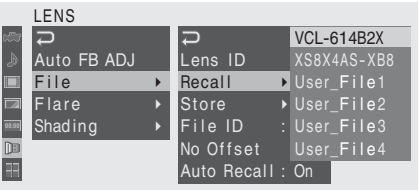
Näheres zum Speicherverfahren finden Sie in „Objektivdateifunktionen“ auf Seite 162.

Bei Verwendung eines serienmäßigen Objektivs
Die entsprechende Datei wird automatisch aufgerufen.

Bei Verwendung eines nichtserienmäßigen Objektivs
Rufen Sie die entsprechende Datei mithilfe des Menüs LENS auf.

1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, und wählen Sie (das Menü LENS).

2 Wählen Sie „Recall“ aus der Option „File“ und danach die entsprechende Datei aus der Liste.

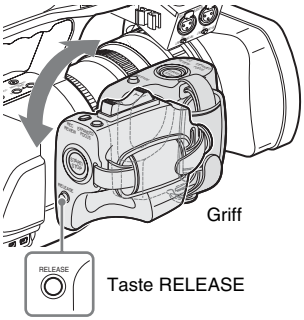


3 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie „Execute“.

Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123

Einstellen des Griffs

Der Griff ist um 120 Grad drehbar und ermöglicht somit verschiedene Aufnahmestile.
Halten Sie die Taste RELEASE gedrückt und drehen Sie den Griff langsam.



Einrastpositionen sind in Abständen von 15 Grad verfügbar. Lassen Sie die Taste RELEASE in der gewünschten Einrastposition los, um den Griff zu arretieren.

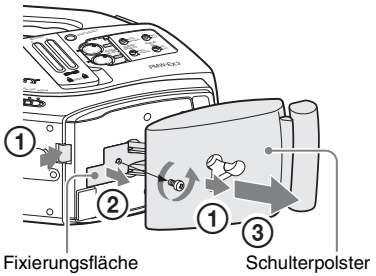
Verwendung des Wangenpolsters

Bei der Bedienung des Camcorders auf der rechten Schulter schützt das Wangenpolster Ihr Gesicht vor der direkten Berührung mit den seitlichen Bedienfeldern.

Anbringen des Wangenpolsters

Zur Anbringung des Wangenpolsters muss das Schulterpolster und die Kabelhalterung für optionales Zubehör einmal abgenommen werden.

1 Entfernen Sie das Schulterposter.

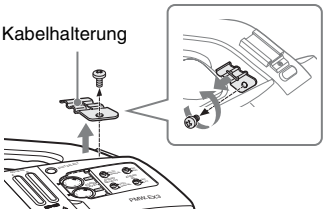


① Bei gedrücktem Knopf ziehen Sie das Schulterpolster nach außen bis es nicht weitergeht.

② Entfernen Sie die Fixierungsfläche im unteren Bereich des Camcorders nachdem Sie die Schraube gelöst haben.

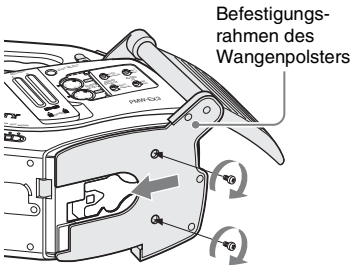
③ Ziehen Sie am Schulterpolster, um es zu entfernen.

2 Nehmen Sie die Kabelhalterung für optionales Zubehör ab.

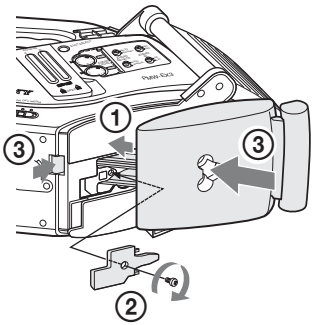


3 Fügen Sie das Wangenpolster von hinten ein und sichern Sie es mit der mitgelieferten Schraube.

Richten Sie die Öffnungen unten am Befestigungsrahmen des Wangenpolsters an den Öffnungen des Camcorders aus.



4 Bringen Sie das Schulterpolster an der ursprünglichen Stelle an.



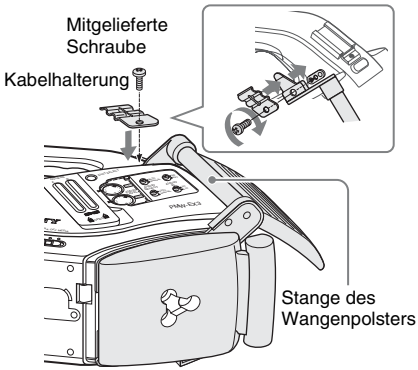
① Fügen Sie die Achse des Schulterpolsters in die Öffnung des Camcorders ein.

② Sichern Sie die Fixierungsfläche an der ursprünglichen Stelle mit den Schrauben.

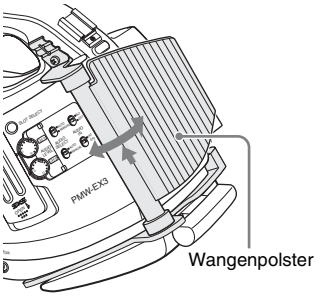
③ Bei gedrücktem Knopf drücken Sie das Schulterpolster hinein.

5 Bringen Sie die Kabelhalterung an, die Sie in Schritt 2 entfernt haben.

Richten Sie die ganze Kabelhalterung an dem Befestigungsrahmen des Wangenpolsters (Oberseite der Stange) und dem Camcorder aus, anschließend sichern Sie alle zusammen mit der mitgelieferten Schraube.
(Bewahren Sie die Originalschraube, die Sie in Schritt 2 entfernt haben, für eine spätere Verwendung auf.)



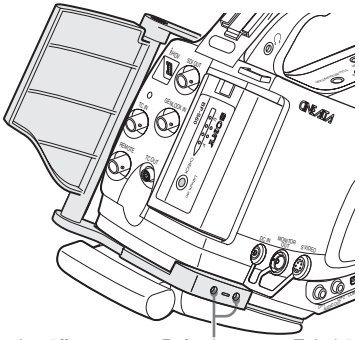
6 Halten Sie die Stange nach oben und klappen Sie das Polster zum seitlichen Bedienfeld des Camcorders.



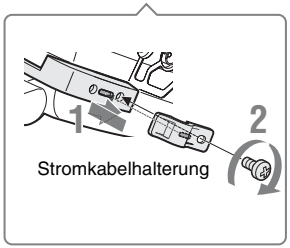
Anbringen der Stromkabelhalterung

Die mitgelieferte Stromkabelhalterung kann an den Rahmen des Wangenpolsters an einer Schraubenöffnung zur Befestigung von Zubehör an der gegenüberliegenden Seite des Polsters angebracht werden.
Das Ausgangsstromkabel *(Seite 27)* des BC-U1/U2, das mit dem Anschluss DC IN

verbunden ist, kann mit der Halterung festgemacht werden.



Schraubenöffnungen zur Befestigung von Zubehör



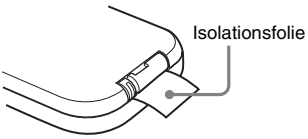
1 **Legen Sie die Kabelhalterung in den Rahmen so ein, dass das Profil auf der Rückseite in den Schlitz des Rahmens passt.**
Justieren Sie die Halterung, indem Sie sie so weit verschieben, bis die Öffnung der Halterung und die des Rahmens übereinanderliegen.

2 **Sichern Sie die Halterung mit der mitgelieferten Schraube.**

Verwendung der Infrarot-Fernbedienung

Vor dem Gebrauch

Bevor Sie die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung erstmals in Betrieb nehmen, ziehen Sie die Isolationsfolie aus der Batteriehalterung heraus.



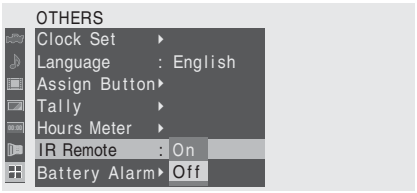
Werkseitig wurde eine Lithium-Batterie CR2025 in die Batteriehalterung eingesetzt.

Verwendung der Infrarot-Fernbedienung

Aktivieren Sie nach dem Einschalten des Camcorders die Fernsteuerungsfunktion, um den Camcorder über die Infrarot-Fernbedienung zu steuern.
Die Aktivierung/Deaktivierung der Fernsteuerungsfunktion kann über das Menü Setup oder eine frei belegbare Taste erfolgen.

Aktivierung über das Menü

Drücken Sie die Taste MENU, damit der Camcorder in den Menümodus wechselt, wählen Sie (Menü OTHERS) aus und stellen Sie in diesem Menü „IR Remote“ auf „On“.



Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123

Aktivierung über eine frei belegbare Taste

Wenn Sie eine der frei belegbaren Tasten „IR Remote“ zuweisen, können Sie die Fernsteuerungsfunktion durch Drücken dieser Taste aktivieren bzw. deaktivieren.

Nähere Informationen zu frei belegbaren Tasten finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 79.

Hinweis

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, wird die Fernsteuerungsfunktion beim Ausschalten des Camcorders automatisch deaktiviert. Aktivieren Sie daher ggf. nach dem Einschalten des Camcorders die Fernsteuerungsfunktion.

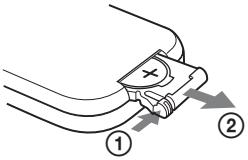
Nutzungsdauer der Batterie

Bei geringem Ladestand der Batterie funktioniert die Infrarot-Fernbedienung möglicherweise nicht, obwohl Sie die Tasten betätigen. Die Lithium-Batterie hat eine durchschnittliche Nutzungsdauer von ca. 1 Jahr, sie ist jedoch abhängig vom Nutzungsprofil.
Wenn der Camcorder bei Betätigung der Tasten der Fernbedienung nicht reagiert, tauschen Sie die Batterie aus und überprüfen Sie die Funktion nochmals.

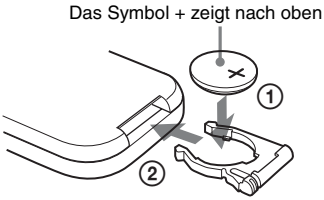
Austauschen der Batterie in der Infrarot-Fernbedienung

Verwenden Sie eine handelsübliche Lithium-Batterie CR2025. Verwenden Sie ausschließlich eine Batterie CR2025.

1 Drücken Sie den Arretierungshebel ① herunter, ziehen Sie die Batteriehalterung ② heraus, und entnehmen Sie die Batterie.



2 Setzen Sie eine neue Batterie so in die Batteriehalterung ein, dass das Symbol + nach oben zeigt ①, schieben Sie dann die Batteriehalterung in die Infrarot-Fernbedienung, bis sie hörbar einrastet ②.



WARNUNG

Akku kann bei falscher Handhabung explodieren. Akku deshalb nicht aufladen, nicht demontieren und nicht verbrennen.

VORSICHT

Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien. Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.
Wenn Sie die Batterie entsorgen, müssen Sie die Gesetze der jeweiligen Region und des jeweiligen Landes befolgen.

Verwendung von SxS-Speicherkarten

Dieser Camcorder speichert Audio- und Videodaten auf SxS-Speicherkarten (optional), die sich in den Karteneinschüben befinden.

Informationen zu SxS-Speicherkarten

Geeignete SxS-Speicherkarten

Verwenden Sie mit diesem Camcorder die von Sony hergestellten SxS-Speicherkarten (SxS PRO oder SxS-1). Werden andere Speicherkaten als SxS PRO und SxS-1 verwendet, kann die korrekte Funktion des Geräts nicht garantiert werden.

SxS PRO

- SBP-8 (8GB)
- SBP-16 (16GB)
- SBP-32 (32GB)

SxS-1

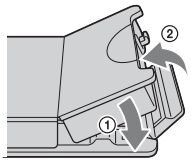
- SBS-32G1 (32GB)
- SBS-32G1A (32 GB)
- SBS-64G1A (64 GB)

Diese Speicherkarten entsprechen dem ExpressCard-Standard.

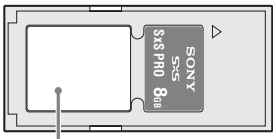
- SxS, SxS PRO und SxS-1 sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Der ExpressCard-Schriftzug und das ExpressCard-Logo sind Eigentum der Personal Computer Memory Card International Association (PCMCIA) und werden von der Sony Corporation in Lizenz verwendet. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Hinweise zur Verwendung von SxS-Speicherkarten

- In folgenden Fällen können aufgezeichnete Daten beschädigt werden oder verloren gehen:
  - —Wenn Sie den Datenträger beim Formatieren oder Lesen bzw. Schreiben von Daten herausnehmen oder das Gerät dabei ausschalten.
  - —Wenn der Datenträger statischer Elektrizität oder elektrischen Störstrahlungen ausgesetzt ist.
- In folgender Umgebung darf der Datenträger weder verwendet noch gelagert werden:
  - —Orte, an denen die empfohlenen Betriebsbedingungen überschritten werden.
  - —In einem geschlossenen Auto im Sommer, in starkem, direkten Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung usw.
  - —Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosionsfördernden Substanzen
- Achten Sie darauf, den Datenträger richtig herum einzusetzen.
- Bewahren Sie den Datenträger - auch beim Transport - stets im Transportbehälter auf und schließen Sie diesen fest.



- Es empfiehlt sich, von wichtigen Daten eine Sicherungskopie anzulegen. Für beschädigte oder verloren gegangene Daten übernimmt Sony keine Haftung.
- Bringen Sie einen Aufkleber ausschließlich an der dafür vorgesehenen Stelle an. Achten Sie beim Anbringen eines Aufklebers darauf, dass er nicht über die dafür vorgesehene Stelle ragt.

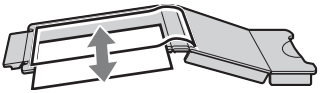


Anbringungsort für Aufkleber

- SxS-Speicherkarten, die in diesem Camcorder verwendet werden, müssen mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Wird eine Speicherkarte mit einem anderen Gerät formatiert, wird sie als Karte mit abweichendem Format erkannt und muss über die Formatierungsfunktion des Camcorders erneut formatiert werden. (Durch die Formatier- oder Löschfunktion dieses Camcorders werden die Daten auf dem Datenträger nicht vollständig gelöscht. Wenn Sie den Datenträger einem Dritten überlassen oder entsorgen wollen, können Sie auf eigene Verantwortung eine handelsübliche

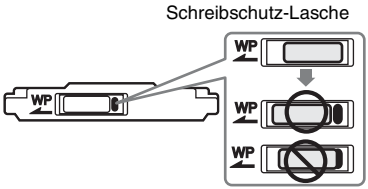
Datenlöschsoftware verwenden oder das Gehäuse des Datenträgers zerstören).

- Wenn die verfügbare Aufnahmezeit auf der Karte zu kurz ist, kann die Clipfunktion eingeschränkt sein. Löschen Sie in einem solchen Fall unnötige Dateien mithilfe eines PCs.
- Öffnen Sie den Behälter vollständig, wenn Sie die Karte herausnehmen oder einsetzen wollen.



Sichern durch Schreibschutz

Wenn Sie die Schreibschutzlasche der SxS-Speicherkarte auf „WP“ stellen, können Sie keine Daten aufzeichnen, bearbeiten oder löschen.

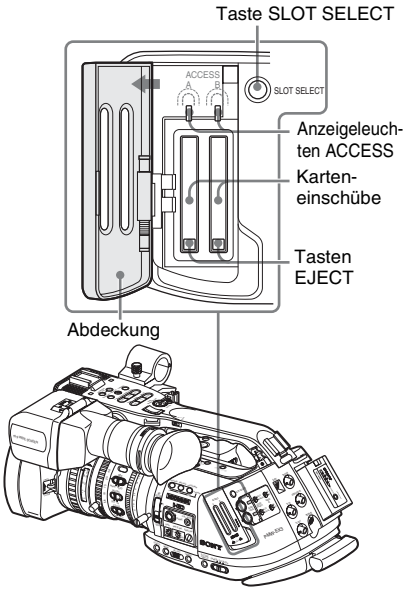


Hinweis

Betätigen Sie die Schreibschutzlasche nicht, wenn sich die SxS-Speicherkarte im Camcorder befindet. Nehmen Sie die Karte aus dem Camcorder, um die Einstellung der Schreibschutz-Lasche zu ändern.

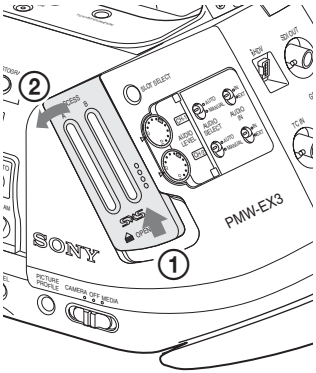
Einsetzen/Entnehmen der SxS-Speicherkarte

Die Einschübe für die Speicherkarten befinden sich hinter der Abdeckung.

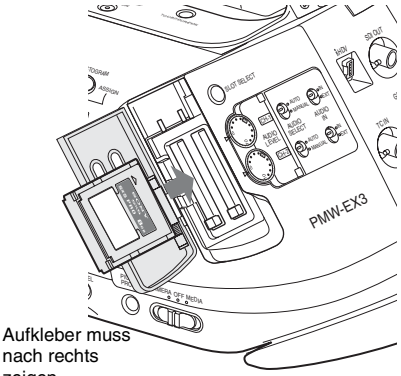


Einsetzen einer SxS-Speicherkarte

1 Zur Entriegelung und zum Öffnen ziehen Sie die Abdeckung nach oben.



2 Setzen Sie die SxS-Speicherkarte in den Einschub ein.



Aufkleber muss nach rechts zeigen

Die rot leuchtende Anzeigeleuchte ACCESS wechselt zu grün, sobald die Speicherkarte betriebsbereit ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung.

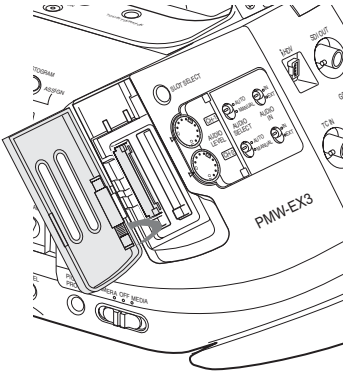
Statusanzeigen durch die Anzeigeleuchten ACCESS

Die Karteneinschübe A und B besitzen jeweils Anzeigeleuchten ACCESS zur Anzeige des Einschubstatus.

Leuchte	Einschubstatus
Leuchtet rot	Zugriff auf die eingesetzte SxS-Speicherkarte (Daten lesen/schreiben)
Leuchtet grün	Standby (betriebsbereit für Aufnahme oder Wiedergabe unter Verwendung der eingesetzten SxS-Speicherkarte)
Dunkel	• Es ist keine SxS-Speicherkarte eingesetzt. • Die eingesetzte Karte ist ungültig. • Es ist eine SxS-Speicherkarte eingesetzt, jedoch in einem anderen Einschub.

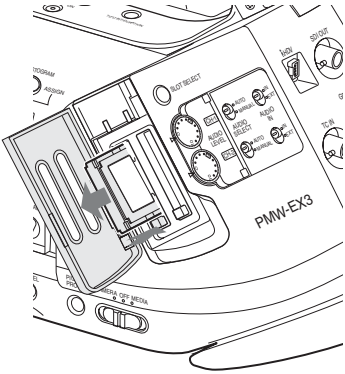
Entnehmen einer SxS-Speicherkarte

1 Öffnen Sie die Abdeckung, drücken Sie einmal auf die Taste EJECT, um sie zu entriegeln, und ziehen Sie die Taste heraus.



Taste drücken und entriegeln.

2 Drücken Sie die Taste EJECT erneut, um die Karte zu entnehmen.



Hinweise

- Datensicherheit ist nicht gegeben, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte die Spannungsversorgung ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Alle auf der Karte befindlichen Daten können zerstört werden. Bevor Sie das Gerät ausschalten oder Speicherkarten entnehmen, vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeleuchten ACCESS entweder grün leuchten oder dunkel sind.
- Wenn Sie den Camcorder einschalten, indem Sie den Netzschalter in Stellung MEDIA (Medienmodus) bringen, erscheint im Sucher eine Anzeige, in der bestätigt wird, dass eine SxS-Speicherkarte erkannt wurde.

Die Anzeige wechselt automatisch zur Skizzenbilder-Anzeige *(Seite 104)*, wenn eine gültige Speicherkarte erkannt wurde. Wenn keine gültige Speicherkarte eingesetzt ist, wird die Anzeige auf dem Bildschirm beibehalten.

Umschaltung zwischen SxS-Speicherkarten

Wenn sich sowohl im Einschub A als auch im Einschub B eine SxS-Speicherkarte befindet, drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Karte die Taste SLOT SELECT.
Erreicht eine Karte während der Aufzeichnung ihre Speicherkapazitätsgrenze, wird automatisch auf die andere Karte umgeschaltet.

Hinweise

- Bei laufender Wiedergabe ist die Taste SLOT SELECT deaktiviert. Eine Umschaltung erfolgt trotz Betätigung der Taste nicht. Die Taste ist in der Skizzenbilder-Anzeige *(Seite 104)* aktiviert.
- Nachdem Sie die Taste SLOT SELECT gedrückt haben, um einen anderen Einschub zu verwenden, funktioniert die Taste vorübergehend nicht (wenn eine gesondert erhältliche SxS-Speicherkarte, eine professionelle Festplatteneinheit PHU-60K/120K/120R oder ein Medienadapter MEAD-MS01/SD01 eingesetzt ist). Wenn Sie den Einschub erneut wechseln wollen, warten Sie einige Sekunden, bevor Sie die Taste SLOT SELECT drücken.

Formatieren einer SxS-Speicherkarte

Bevor Sie eine SxS-Speicherkarte erstmals in diesem Camcorder verwenden, muss sie ggf. zunächst formatiert werden. Wird eine SxS-Speicherkarte als unformatiert oder mit einem anderen System formatiert erkannt, erscheint eine Meldung im Sucher, in der Sie aufgefordert werden, die Formatierung des Datenträgers zu bestätigen.

Hinweis zum Formatieren

Eine SxS-Speicherkarte, die mit einem anderen Gerät formatiert wurde, kann in diesem Camcorder nicht verwendet werden.

Formatieren

Wenn die Meldung zur Bestätigung des Formatierungsvorgangs erscheint, drehen Sie den Jog-Dial bzw. betätigen Sie den Joystick um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Formatierungsvorgang beginnt. Fortschrittsmeldung und Statusbalken (%) werden angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.
Nach Abschluss der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Aufzeichnung/Wiedergabe während des Formatierens

Unter Verwendung SxS-Speicherkarte im anderen Einschub sind Aufzeichnung und Wiedergabe auch während des Formatierungsvorganges möglich.

Wenn der Formatierungsvorgang fehlschlägt

Eine mit Schreibschutz versehene SxS-Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die für diesen Camcorder nicht geeignet ist, wird nicht formatiert.
Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, ersetzen Sie die Karte entsprechend den Anweisungen in der Meldung durch eine geeignete SxS-Speicherkarte.

Formatierung über Menübedienung

Wenn keine Formatierungsmeldung im Sucher angezeigt wird, können Sie die Formatierung in gleicher Weise auch über „Format Media“ *(Seite 143)* im Menü OTHERS durchführen.

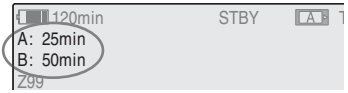
Hinweise

- Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Daten, einschließlich aufgezeichneter Bilder und Einstellungsdateien gelöscht.

- SxS-Speicherkarten, die in diesem Camcorder verwendet werden, müssen mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Eine SxS-Speicherkarte, die mit einem anderen Gerät formatiert wurde, muss in diesem Camcorder erneut formatiert werden.

Prüfen der verbleibenden Aufnahmezeit

Im Kameramodus können Sie die verbleibende Aufnahmezeit für die in den Einschüben befindlichen SxS-Speicherkarten im Sucher prüfen.



Die für die Aufzeichnung im aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) verbleibende Zeit wird entsprechend dem noch freien Speicherplatz auf der Karte berechnet und in Minuten angezeigt.
Die verbleibende Zeit kann auch in einem metrischen Format im Statusbildschirm BATTERY/MEDIA *(Seite 121)* eingesehen werden.

Hinweis

Wird das Symbol angezeigt, ist die Karte schreibgeschützt.

Austauschen einer SxS-Speicherkarte

- Beträgt die auf beiden Karten verfügbare Aufnahmezeit weniger als 5 Minuten, wird die Meldung „Media Near Full“ angezeigt, die Anzeigeleuchten blinken, und ein Piepton wird als akustische Warnung ausgegeben. Karten durch neue mit ausreichend Speicherplatz ersetzen.
- Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen, bis die verbleibende Aufnahmezeit Null erreicht, wird die Meldung „Media Full“ angezeigt, und die Aufnahme wird gestoppt.

Hinweis

Auf der SxS-Speicherkarte können maximal ca. 600 Clips gespeichert werden.
Erreicht die Clipanzahl den Grenzwert, erscheint in der Anzeige für die verbleibende Aufnahmezeit „0“, und es wird die Meldung „Media Full“ angezeigt.

Wiederherstellen einer SxS-Speicherkarte

Bei einem Fehler der auf der Speicherkarte befindlichen Daten muss die Karte wiederhergestellt werden.
Wird eine SxS-Speicherkarte eingesetzt, die wiederhergestellt werden muss, werden Sie durch eine Meldung im Sucher aufgefordert, einen Wiederherstellungsvorgang auszuführen.

Wiederherstellung einer Karte

Betätigen Sie den Jog-Dial oder Joystick, um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie auf Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Wiederherstellungvsorgang beginnt.
Während der Wiederherstellung werden eine Fortschrittsmeldung und ein Statusbalken (%) angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.
Nach Abschluss des Wiederherstellungsvorgangs wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Eine mit Schreibschutz versehene SxS-Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die für diesen Camcorder nicht geeignet ist, wird nicht wiederhergestellt. In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Heben Sie den Schreibschutz auf oder tauschen Sie die Karte entsprechend den Anweisung in der Meldung aus.
- Eine fehlerhafte SxS-Speicherkarte kann durch Formatierung eventuell wieder funktionsfähig werden.
- In einigen Fällen können Clips nur teilweise wiederhergestellt werden. Die Wiedergabe wiederhergestellter Clips ist wieder möglich.
- Wird bei dem Versuch, eine SxS-Speicherkarte wieder herzustellen, wiederholt die Meldung „Could not Restore Some Clips“ angezeigt,

können Sie mit dem nachfolgend beschriebenen Verfahren die SxS-Speicherkarte ggf. wieder herstellen.

1 Kopieren Sie die erforderlichen Clips mit der Kopierfunktion *(Seite 112)* des Camcorders oder mit der dedizierten Anwendungssoftware (mitgeliefert) auf eine andere SxS-Speicherkarte.

2 Formatieren Sie die problembehaftete SxS-Speicherkarte mit der Formatierungsfunktion des Camcorders.

3 Kopieren Sie die erforderlichen Clips mit der Kopierfunktion zurück auf die SxS-Speicherkarte.

Aufzeichnung/Wiedergabe während des Wiederherstellungsvorgangs

Unter Verwendung SxS-Speicherkarte im anderen Einschub sind Aufzeichnung und Wiedergabe auch während des Wiederherstellungsvorganges möglich.

Hinweis

Verwenden Sie zur Wiederherstellung von Medien, die mit diesem Gerät aufgezeichnet wurden, auf jeden Fall dieses Gerät. Medien, die mit einem anderen als diesem Gerät oder mit einem anderen Gerät mit einer anderen Version aufgezeichnet wurden (auch wenn es das gleiche Modell ist), werden mit diesem Gerät möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Erneuerung der Verwaltungsdatei

Sollte das Abspielen der Clips nicht funktionieren, kann die Erneuerung der Verwaltungsdatei auf der Speicherkarte Hilfe verschaffen.
Zu diesem Zweck verwenden Sie „Update Media“ des Clip *(Seite 143)* im Menü OTHERS.

Verwenden einer externen Festplatte

Mit diesem Camcorder können Sie optional eine professionelle Festplatteneinheit PHU-60K/120K/120R verwenden.

Hinweise

- Mit der PHU-60K/120K/120R ist eine einwandfreie Hochgeschwindigkeitswiedergabe *(Seite 107)* eventuell nicht möglich.
- Zeitlupenaufnahmen mit der Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmefunktion *(Seite 83)* sind bei Verwendung einer PHU-60K/120K/120R nicht möglich.
- Bei Verwendung der PHU-120R stellen Sie den Moduswahlschalter der PHU-120R auf „60GB×2“.

Anschließen/Herausnehmen der PHU-60K/120K/120R

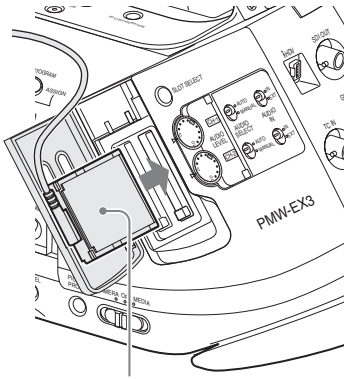
Das Aufzeichnen/Abspielen kann mithilfe von PHU-60K/120K/120R auf die gleiche Weise wie mittels SxS-Speicherkarten erfolgen, indem die PHU-60K/120K/120R am Zubehörschuh des Camcorders angebracht und das PHU-Verbindungskabel an den SxS-Speicherkarteneinschub angeschlossen wird.

Näheres zur Montage der Einheit finden Sie in der Bedienungsanleitung zur PHU-60K/120K/120R.

Anschließen des PHU-Verbindungskabels

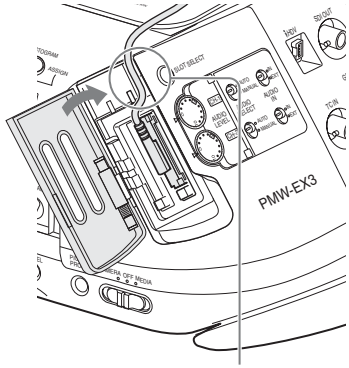
1 Stellen Sie den Netzschalter des Camcorders auf CAMERA.

2 Öffnen Sie die Abdeckung des Karteneinschubs und schließen Sie das PHU-Verbindungskabel am Einschub an.



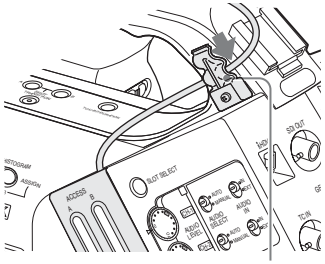
Schließen Sie es so an, dass das Kabel nach oben geführt wird.

3 Führen Sie das Kabel durch die Kabelführung oberhalb des Karteneinschubs B durch und schließen Sie dann die Abdeckung.



Führen Sie das Kabel durch die Kabelführung durch.

4 Befestigen Sie das Kabel mit der Kabelhalterung.



Kabelhalterung

5 Schalten Sie die PHU-60K/120K/120R an.

Die POWER-Anzeige der PHU-60K/120K/120R leuchtet grün.
Danach wechselt die rot leuchtende Anzeigeleuchte ACCESS des Camcorders zu grün, sobald die Einheit betriebsbereit ist.

Trennen des PHU-Verbindungskabels

Gehen Sie genauso vor wie beim Herausnehmen einer SxS-Speicherkarte aus dem Einschub.

Formatieren der PHU-60K/120K/120R

Wird eine PHU-60K/120K/120R als unformatiert oder mit einem anderen System formatiert erkannt, erscheint eine Meldung im Sucher, in der Sie aufgefordert werden, die Formatierung des Datenträgers zu bestätigen.
Eine PHU-60K/120K/120R, die nicht mit diesem Camcorder formatiert worden ist, kann mit diesem Camcorder nicht benutzt werden.

Formatieren

Wenn die Meldung zur Bestätigung des Formatierungsvorgangs erscheint, drehen Sie den Jog-Dial bzw. betätigen Sie den Joystick um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Formatierungsvorgang beginnt.
Fortschrittsmeldung und Statusbalken (%) werden angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.
Nach Abschluss der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Formatierung über Menübedienung

Wenn keine Formatierungsmeldung im Sucher angezeigt wird, können Sie die Formatierung in gleicher Weise auch über „Format Media“ *(Seite 143)* im Menü OTHERS durchführen.

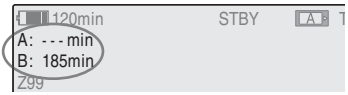
Hinweise

- Die Formatierung für die PHU-60K/120K/120R bei diesem Camcorder ist „Quick Format“, wobei nur die Verwaltungsdatei

gelöscht wird. Zur vollständigen Löschung der Daten verbinden Sie die Einheit mit einem PC und führen Sie „Full Format“ durch.
- Die PHU-60K/120K/120R, die in diesem Camcorder verwendet wird, muss mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Eine PHU-60K/120K/120R, die mit einem anderen Gerät formatiert wurde, muss in diesem Camcorder erneut formatiert werden.

Prüfen der verbleibenden Aufnahmezeit

Im Kameramodus können Sie im Sucher die verbleibende Aufnahmezeit (in Minuten) für die angeschlossene PHU-60K/120K/120R über den Karteneinschub prüfen.



Die für die Aufzeichnung im aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) verbleibende Zeit wird entsprechend dem noch freien Speicherplatz auf der Festplatte berechnet und in Minuten angezeigt.
Die verbleibende Zeit kann auch in einem metrischen Format im Statusbildschirm BATTERY/MEDIA *(Seite 121)* eingesehen werden.

Wiederherstellung der PHU-60K/120K/120R

Bei einem Fehler der auf der PHU-60K/120K/120R befindlichen Daten muss die Festplatte wiederhergestellt werden.
Wenn eine PHU-60K/120K/120R, die wiederhergestellt werden muss, angeschlossen ist, erscheint eine Meldung im Sucher, die Sie zur Widerherstellung auffordert.

Wiederherstellung einer Festplatte

Betätigen Sie den Jog-Dial oder Joystick, um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie auf Jog-Dial bzw. Joystick.

Die Wiederherstellung beginnt.
Während der Wiederherstellung werden eine Fortschrittsmeldung und ein Statusbalken (%) angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.
Nach Abschluss des Wiederherstellungsvorgangs wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Eine fehlerhafte PHU-60K/120K/120R kann durch Formatierung eventuell wieder funktionsfähig werden.
- In einigen Fällen können Clips nur teilweise wiederhergestellt werden. Die Wiedergabe wiederhergestellter Clips ist wieder möglich.

Verwenden eines Medienadapters

Durch Verwendung des optionalen Medienadapters MEAD-MS01 oder MEAD-SD01 können Sie einen „Memory Stick“ (mit MEAD-MS01) bzw. eine SDHC-Karte (mit MEAD-SD01) in den SxS-Speicherkarteneinschub des Camcorders einsetzen, um ihn analog zur SxS-Speicherkarte als Speichermedium für Aufzeichnung und Wiedergabe zu verwenden.

Verwendbarer „Memory Stick“
„Memory Stick PRO-HG Duo HX“

Verwendbare SDHC-Karte
SDHC-Karte der Klasse 10

Einzelheiten zum Medienadapter MEAD-MS01/SD01 finden Sie in der Bedienungsanleitung des Adapters.

Hinweise

- Bei Verwendung eines „Memory Stick“ oder einer SDHC-Karte ist eine einwandfreie Hochgeschwindigkeitswiedergabe *(Seite 107)* eventuell nicht möglich.
- Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen *(Seite 83)* sind bei Verwendung eines „Memory Stick“ oder einer SDHC-Karte nicht möglich.

Formatieren

Wenn Sie einen „Memory Stick“ oder eine SDHC-Karte mit diesem Camcorder verwenden wollen, ist das Formatieren erforderlich.
Ein „Memory Stick“ oder eine SDHC, der bzw. die in diesem Camcorder verwendet werden soll, muss mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden.
Ein „Memory Stick“ oder eine SDHC-Karte muss auch formatiert werden, wenn beim Einsetzen des „Memory Stick“ oder der SDHC-Karte eine Warnmeldung angezeigt wird.
Bei einem „Memory Stick“ oder einer SDHC-Karte, der bzw. die mit einem anderen System formatiert wurde, das von diesem Camcorder nicht unterstützt wird, erscheint die Meldung „Unsupported File System“ auf dem Sucherbildschirm.
Formatieren Sie den „Memory Stick“ oder die SDHC-Karte wie nachfolgend beschrieben.

Formatieren

Wählen Sie unter „Format Media“ *(Seite 143)* im Menü OTHERS „Media(A)“ (Einschub A) oder „Media(B)“ (Einschub B) und anschließend „Execute.“

Der Formatierungsvorgang beginnt.
Fortschrittsmeldung und Statusbalken (%) werden angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.
Nach Abschluss der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweis

Beim Formatieren werden alle auf einem „Memory Stick“ oder einer SDHC-Karte vorhandenen Daten, auch geschützte Bilder, gelöscht. Sie können danach nicht wiederhergestellt werden.

Verbindung zwischen Camcorder und PC
Um einen „Memory Stick“ oder eine SDHC-Karte mit Daten zu verwenden, die mit einem Gerät der Serie XDCAM EX aufgezeichnet wurden, setzen Sie den Stick oder die Karte in den Einschub am Camcorder ein und verbinden den PC und diesen Camcorder über ein USB-Kabel.

Verwendung eines mit diesem Camcorder formatierten „Memory Stick“ in anderen Geräten mit „Memory Stick“-Einschub

1. Erstellen Sie zunächst eine Sicherungskopie der auf dem „Memory Stick“ aufgezeichneten Daten.
2. Formatieren Sie dann den „Memory Stick“ mit dem Gerät, in dem er verwendet werden soll.

Ausführliche Informationen zum Formatiervorgang finden Sie in dem Bedienhandbuch für das verwendete Gerät.

Verwendung einer mit diesem Camcorder formatierten SDHC-Karte in anderen Geräten mit SDHC-Karteneinschub

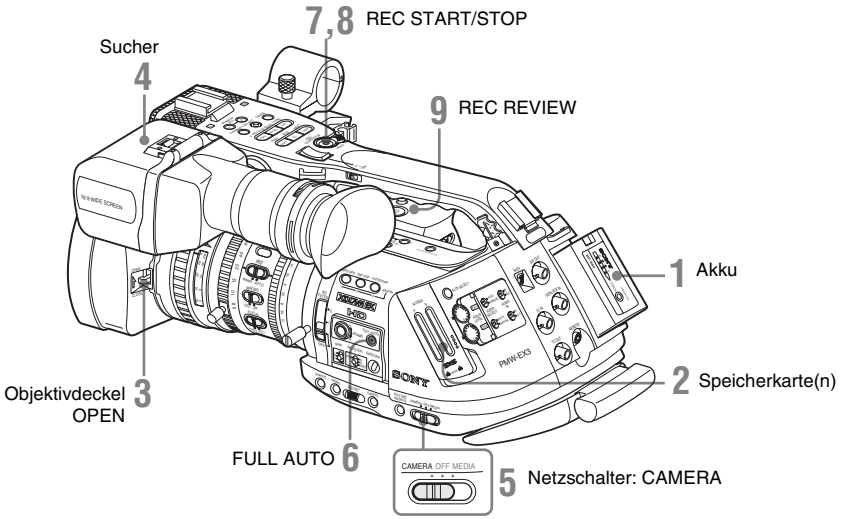
1. Erstellen Sie zunächst eine Sicherungskopie der auf der SDHC-Karte aufgezeichneten Daten.
2. Formatieren Sie dann die SDHC-Karte mit dem Gerät, in dem sie verwendet werden soll.

Ausführliche Informationen zum Formatiervorgang finden Sie in dem Bedienhandbuch für das verwendete Gerät.

- „Memory Stick“ und MEMORY STICK™ sind Marken der Sony Corporation.
- „Memory Stick PRO-HG Duo“ und MEMORY STICK PRO-HG DUO sind Marken der Sony Corporation.

Basis-Funktionen

Die hier beschriebenen Vorgehensweisen setzten voraus, dass Sie ein mitgeliefertes Objektiv oder ein optionales Exklusivobjektiv verwenden. Die Anzeigen und Menüeinstellungen können sich hiervon unterscheiden, wenn ein nichtexklusives Objektiv verwendet wird.
Für einfache Aufzeichnungen mit einem exklusiven Objektiv führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:



Vorbereitungen

1 Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku ein.

2 Setzen Sie SxS-Speicherkarte(n) ein.

Wenn zwei Karten eingesetzt sind, wird die Aufzeichnung automatisch auf der zweiten Karte fortgesetzt, wenn die erste voll ist.

3 Ziehen Sie den Hebel zum Öffnen/Schließen des Objektivs nach oben, damit sich der eingebaute Objektivdeckel öffnet.

4 Stellen Sie den Sucher optimal ein.

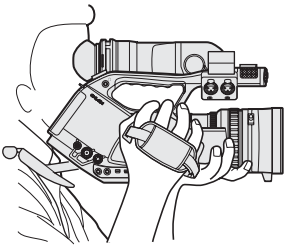
5 Stellen Sie den Netzschalter auf CAMERA.

Der Camcorder ist eingeschaltet und befindet sich im Kameramodus.

Zur Verwendung der Fernbedienung aktivieren Sie den Fernbedienungsmodus *(Seite 39)*.

Hinweis

Wenn Sie den Camcorder am seitlichen Griff halten, stützen Sie ihn dabei von unten mit der linken Hand.



Aufzeichnung (Auto-Modus)

6 Drücken sie die Taste FULL AUTO, die Anzeigeleuchte leuchtet auf.

Der Auto-Modus wird eingeschaltet und das TLCS (Total Level Control System) aktiviert *(Seite 131)*.
Die Funktionen Automatische Blende, AGC (Auto Gain Control), Blendenautomatik, ATW (Auto Tracing White) werden auf ON geschaltet, wodurch Helligkeit und Weißabgleich automatisch geregelt werden.

Wenn Sie diese Einstellungen manuell vornehmen möchten, schalten Sie den Auto-Modus aus und beachten Sie die Hinweise in folgenden Abschnitten:
„Blende einstellen“ auf Seite 64
„Verstärkung einstellen“ auf Seite 60
„Elektronischen Verschluss einstellen“ auf Seite 61
„Weißwert einstellen“ auf Seite 55

Hinweis

AF (Auto Focus) wird durch Einstellen des Camcorders auf Automatik-Modus nicht aktiviert.

Näheres zum Automatik-Modus finden Sie auf Seite 69.

7 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Sie können die Aufzeichnung mit der Taste REC START/STOP an einem der beiden Griffe des Camcorders starten.
(Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie die Taste REC gleichzeitig mit der nicht markierten Taste.)

Die Kontrollleuchten vorn und hinten leuchten auf und die Aufzeichnung beginnt.

8 Um die Aufzeichnung anzuhalten, drücken Sie wieder die Taste REC START/STOP .

(Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie die Taste REC PAUSE gleichzeitig mit der nicht markierten Taste.)

Die Aufzeichnung wird angehalten und der Camcorder schaltet auf STBY (Standby).

Hinweis

Die Aufzeichnung kann erst fortgesetzt werden, wenn die ACCESS-Leuchte grün leuchtet.

Schutz vor Schaltfehlern

Die Taste REC START/STOP auf dem oberen Griff ist integriert im Hebel REC HOLD. Wenn die Taste REC START/STOP im oberen Griff nicht verwendet wird, sollte der Hebel auf HOLD gestellt werden, um die Taste zu blockieren.

Hebel REC HOLD

Um die Taste zu entriegeln, stellen Sie den Hebel in die ursprüngliche Stellung zurück.

Letzte Aufzeichnung prüfen (Rec Review)

9 Drücken Sie die Taste REC REVIEW.

Die Funktion Rec Review *(Seite 78)* wird aktiviert und der zuletzt aufgezeichnete Clip wird für die voreingestellte Dauer im Sucher wiedergegeben.
Wenn die Wiedergabe das Ende des Clips erreicht, schaltet der Camcorder zurück auf STBY (Aufzeichnungs-Standby).

Clips löschen

Sie können den zuletzt aufgenommenen Clip mit der Funktion Last Clip DEL löschen.

Siehe„Zuletzt aufgezeichneten Clip löschen“ auf Seite 101.

Zum Löschen aller auf der Speicherkarte befindlichen Clips verwenden Sie die Funktion All Clips DEL.

Siehe„Alle Clips löschen“ auf Seite 102.

Um festzulegen, welcher Clip gelöscht werden soll, verwenden Sie den Camcorder im Medienmodus.

Siehe„Löschen eines Clips“ auf Seite 112.

Clip (Aufzeichnungsdaten) und Clipname

Wenn Sie die Aufzeichnung anhalten, werden die Video-, Audio und Zusatzdaten vom Anfang bis zum Ende der Aufzeichnung als einzelner Clip auf der SxS-Speicherkarte gespeichert.
Jeder mit diesem Camcorder aufgezeichnete Clip wird automatisch mit einem Clipnamen versehen, der aus acht Zeichen besteht (die ersten vier sind alphanumerisch, die zweiten vier numerisch).

Beispiel: ABCD0001

Die ersten vier alphanumerischen Zeichen können vor Beginn einer Aufzeichnung über das Menü OTHERS und die Option „Clip“ *(Seite 143)* beliebig ausgewählt werden. (Eine Änderung nach der Aufzeichnung ist nicht mehr möglich.)
Die zweite vierstellige Nummer wird automatisch hochgezählt.

Hinweise zu Clips

Die Produkte der XDCAM EX-Serie verwenden das Dateisystem FAT32.
Das aufgezeichnete Material ist also möglicherweise je nach Dateigröße auf mehrere Dateien verteilt. Der Camcorder spielt solches Material allerdings ohne Unterbrechung ab.
Lange Clips können auf zwei Speicherkarten in den Einschüben A und B gespeichert werden.
Zum Kopieren von Clips auf Festplatte mit einem Computer wird die Verwendung der dedizierten Anwendungssoftware von der mitgelieferten CD-ROM empfohlen.

Hinweis

Wenn zum Kopieren der Explorer (Windows) oder Finder (MAC) verwendet wird, bleibt die Kontinuität und der Bezug der aufgezeichneten Materialien möglicherweise nicht erhalten.

Videoformat wählen

Verschiedene Video-Formate für die Aufzeichnung und Wiedergabe können im Menü OTHERS über die Option „Video Format“ *(Seite 142)* ausgewählt werden.
Das aktuelle Format wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt.

Wählbare Formate

Die auswählbaren Formate sind abhängig davon, ob in der Einstellung im Menü OTHERS in der Option „Country“ *(Seite 142)* „NTSC Area“ oder „PAL Area“ eingestellt ist.

Die in diesem Camcorder eingestellten Videoformate enthalten die Aufzeichnungs-Bitrate (HQ/SP), die Aufzeichnungs-Bildgröße (effektive Auflösung), die Aufzeichnungs-Bildwiederholfrequenz und das Aufzeichnungs-Scansystem (i/P).
Die Bildwiederholfrequenz wird als gerundete zweistellige Zahl angegeben.

Bei der Auswahl eines HQ-Formats erfolgt die Aufzeichnung mit einer Bitrate von 35 Mbps VBR.
Bei der Auswahl eines SP-Formats erfolgt die Aufzeichnung mit der HDV-kompatiblen Bitrate von 25 Mbps CBR.

Bei Auswahl „NTSC Area“

Format	Anzeige im Camcorder
HQ 1920 × 1080 59,94 Interlace	HQ 1080/60i
SP 1440 × 1080 59,94 Interlace	SP 1080/60i
HQ 1920 × 1080 29,97 Progressive	HQ 1080/30P
HQ 1920 × 1080 23,98 Progressive	HQ 1080/24P

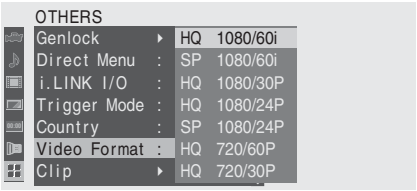
Format	Anzeige im Camcorder
SP 1440 × 1080 23,98 Progressive	SP 1080/24P
HQ 1280 × 720 59,94 Progressive	HQ 720/60P
HQ 1280 × 720 29,97 Progressive	HQ 720/30P
HQ 1280 × 720 23,98 Progressive	HQ 720/24P

Bei Auswahl „PAL Area“

Format	Anzeige im Camcorder
HQ 1920 × 1080 50 Interlace	HQ 1080/50i
SP 1440 × 1080 50 Interlace	SP 1080/50i
HQ 1920 × 1080 25 Progressive	HQ 1080/25P
HQ 1280 × 720 50 Progressive	HQ 720/50P
HQ 1280 × 720 25 Progressive	HQ 720/25P

Format ändern

Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menu-Modus zu schalten, rufen Sie mit der Taste das Menü OTHERS auf und wählen Sie „Video Format“.



Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123.

Signale von den Anschlüssen COMPONENT OUT, SDI OUT, MONITOR OUT und S VIDEO werden ebenfalls entsprechend dem in diesem Menü gewählten Format ausgegeben.

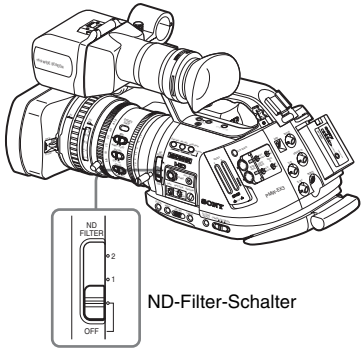
Siehe„Ausgabeformate und Einschränkungen“ auf Seite 160.

Hinweis zum Aufzeichnungsformat SP 1080/24P

Bei der Aufzeichnung im Format SP 1440 × 1080 bei 23.98 im Progressive-Modus (angezeigt als SP 1080/24P am Camcorder), werden Bilder mit 59.94 im Interlace-Modus (angezeigt als SP 1080/60i) durch einen Pull-Down-Prozess aufgezeichnet.

ND-Filter umschalten

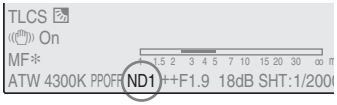
ND-Filter bewirken, dass sich die Blende im vorgegebenen Bereich bewegt.
Stellen Sie den Schalter des ND-Filters entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.



ND-Filter-Schalter

2: $^1/_{64}$ND
1: $^1/_8$ND
OFF: Löschen

Die ND-Filter-Nummer wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt.



Hinweis

In Schalterstellung OFF erfolgt keine Anzeige.

Weißwert einstellen

Der Weißwert muss auf die Farbtemperatur des Motivs eingestellt sein.
Der Einstell-Modus kann entsprechend den Aufnahmebedingungen ausgewählt werden.

Preset-Modus

In diesem Modus wird die Farbtemperatur auf den vorgegebenen Wert (Werkseinstellung: 3200K) eingestellt. Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn keine Zeit bleibt, um den Weißwert einzustellen oder wenn der Weißwert auf eine Standardbedingung für ein Bildprofil fixiert werden soll.

Speicher-A-Modus, Speicher-B-Modus

- Der Weißwert wird eingestellt auf den in Speicher A oder B gespeicherten Wert.
- Mit der Taste WHT BAL wird die Weißwert-Automatik ausgelöst und der eingestellte Wert in Speicher A oder B gespeichert.

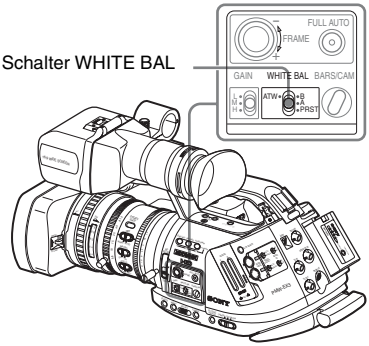
ATW (Auto Tracing White Balance - Automatische Weißwertanpassung)

In diesem Modus passt der Camcorder den Weißwert automatisch an die jeweiligen Bedingungen an.
Bei jeder Veränderung des der Farbtemperatur der Lichtquelle wird der Weißwert automatisch angeglichen.
Die fünfstufige Anpassung erfolgt über das Menü CAMERA SET und die Option „ATW Speed“ *(Seite 132)*.

Einstell-Modus auswählen

Mit dem Schalter

Die Modi Preset, Speicher A oder ATW (Speicher B) werden mit dem Schalter WHITE BAL ausgewählt.
Werkseitig ist der ATW-Modus auf Stellung B des Schalters WHITE BAL gestellt. Die Einstellung kann verändert werden, indem im Menü CAMERA SET die Option „White Switch“ *(Seite 131)* auf den Speicher-B-Modus gestellt wird.



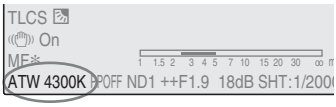
B: ATW oder Speicher-B-Modus
A: Speicher-A-Modus
PRST: Preset-Modus

- Durch Einstellen des Camcorders auf Automatik-Modus *(Seite 52)* wird der ATW-Modus zwangsaktiviert.
- Durch Ablegen der Ein-/Aus-Funktion von ATW auf einer Funktionstaste kann die ATW-Funktion bei ausgeschaltetem Automatik-Modus unabhängig aus- und eingeschaltet werden.

Näheres zu den Funktionstasten finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 79.

Mit dem Direktmenü

Wenn Sie die Taste DISPLAY/BATT INFO drücken, werden der aktuelle Einstell-Modus und die Farbtemperatur im Bildschirm angezeigt.



ATW: ATW-Modus
W:A: Speicher-A-Modus
W:B: Speicher-B-Modus
W:P: Preset-Modus

Wenn im Direktmenü „All“ eingestellt ist, können Sie wählen zwischen ATW, W:A, W:B und W:P.
Wenn im Direktmenü „Part“ eingestellt ist, können Sie umschalten zwischen ATW und dem am Schalter WHITE BAL eingestellten Modus.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 23.

Automatischer Weißwert

Führen Sie den automatischen Weißwertabgleich entsprechend der Farbtemperatur der Lichtquelle aus.
Die Einstellwerte können in Speicher A oder B gespeichert werden.

Hinweis

Im Preset-Modus ist kein automatischer Weißwertabgleich möglich.

1 Zum Speichern des Einstellwerts den Speicher-A- oder Speicher-B-Modus wählen.

2 Wählen Sie entsprechend den Lichtverhältnissen den geeigneten ND-Filter aus.

3 Stellen Sie unter den selben Lichtverhältnissen einen weißen Gegenstand auf und zoomen Sie diesen soweit heran, bis die weiße Fläche den Bildschirm ausfüllt.

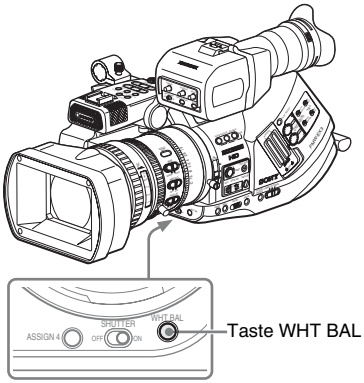
Eine weiße Fläche (weißes Tuch, weiße Wand o.ä.) in der direkten Nähe des Motivs kann ebenfalls verwendet werden.
Es dürfen keine überstrahlenden Punkte auf dem Bildschirm vorhanden sein.

4 Stellen Sie die Objektivblende ein.

Stellen Sie die Blende entsprechend den Lichtbedingungen ein, falls Sie die Objektivblende manuell einstellen.

5 Drücken Sie die Taste WHT BAL.

Der automatische Weißabgleich beginnt.



Während des Abgleichs wird eine Meldung im Bildschirm angezeigt. Der Abschluss des Abgleichs wird ebenfalls durch eine Meldung bestätigt, und die eingestellte Farbtemperatur wird angezeigt.

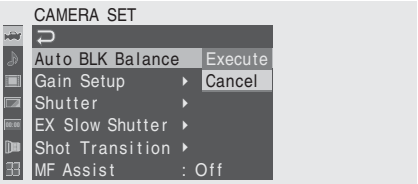
- Wenn Sie den Abgleich im Speichermodus durchführen, wird der eingestellte Wert in dem in Schritt **1** gewählten Speicher A oder B abgelegt.
- Wenn Sie den Abgleich im ATW-Modus vornehmen, wird der Abgleich in ATW fortgesetzt.

Automatischer Weißabgleich funktioniert nicht

Für ca. drei Sekunden erscheint im Bildschirm eine Fehlermeldung.
Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Weißabgleich nochmals durchzuführen.
Wenn die Fehlermeldung auch nach mehreren Versuchen noch angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Kundendienst.

Schwarzwert einstellen

Bei diesem Camcorder wird der Schwarzwert bei jedem Einschalten des Netzschalters automatisch durchgeführt. Mithilfe des Menüs können Sie ihn bei Bedarf erneut einstellen.
Verwenden Sie für diese Einstellungen das Menü CAMERA SET.
Schalten Sie mit der Taste MENU den Camcorder in den Menü-Modus, rufen Sie mit das Menü CAMERA SET auf und wählen Sie „Auto BLK Balance“.



Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123.

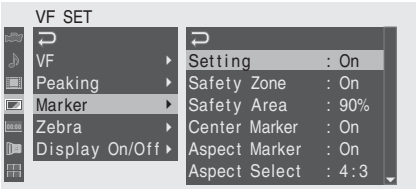
Wählen Sie „Execute“, um den Schwarzabgleich zu starten.
Während des Abgleichs wird eine Meldung im Bildschirm angezeigt. Der erfolgreiche Abschluss des Abgleichs wird ebenfalls durch eine Meldung bestätigt.

Markierungen und Streifenmustern anzeigen

Während der Aufzeichnung können unterschiedliche Markierungen und Zebramuster in das Bild des Suchers eingefügt werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die Aufzeichnung der Signale.

Markierungen anzeigen

Verwenden Sie im Menü VF SET die Option „Marker“.
Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, aktivieren Sie mit [ ] das Menü VF SET und wählen Sie „Marker“.



Markierungsanzeigen aktivieren

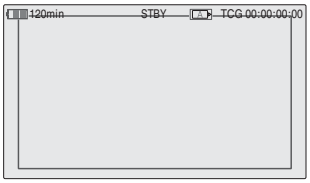
- Stellen Sie die Option „Setting“ auf „On“, schalten Sie dann die Markierungen unabhängig ein oder aus.
  Wenn „Setting“ auf „Off“ gestellt ist, wird keine Markierung angezeigt.
- Wenn Sie die Ein-/Ausschalt-Funktion der Markierung auf eine Funktionstaste legen, können Sie die Funktion „Setting: On/Off“ mit dieser Taste steuern.

Nähere Hinweise zu den Funktionstasten finden Sie unter„Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 79.

Sicherheitszonenmarkierung anzeigen

Um die Sicherheitszonenmarkierung in den Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Safety Zone“ auf „On“.
Mit der Funktion „Safety Area“ können Sie die Größe der Sicherheitszonenmarkierung auf 80%, 90%, 92,5% oder 95% des Bildbereichs einstellen.

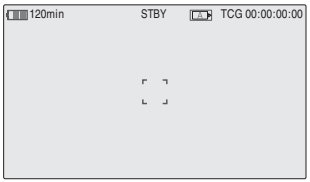
Beispiel: 95%



Wenn die Bildformatmarkierung eingeschaltet ist, zeigt die Sicherheitszonenmarkierung den nutzbaren Bereich innerhalb der Bildformatmarkierung an.

Mittenmarkierung anzeigen

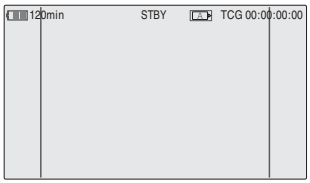
Um die Mittenmarkierung in den Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Center Marker“ auf „On“.



Bildformatmarkierung anzeigen

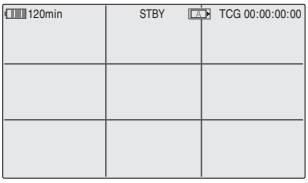
Um die Bildformatmarkierung in den Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Aspect Marker“ auf „On“.
Wählen Sie mit der Funktion „Aspect Select“ die Breite der Markierung aus den Optionen 4:3, 13:9, 14:9 oder 15:9 aus.

Beispiel: 4:3



Rasterlinien anzeigen

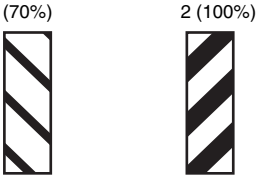
Um das Raster im Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Guide Frame“ auf „On“.



Streifenmuster anzeigen

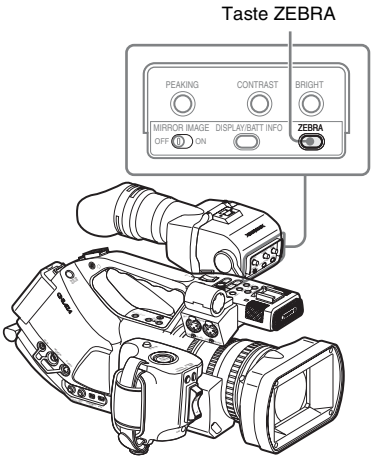
Zur Prüfung des geeigneten Luminanzpegels können ein oder mehrere Streifenmuster in den Sucher eingeblendet werden.

Werksseitige Streifenmuster



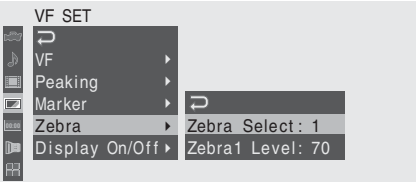
Streifenmuster ein-/ausschalten

Zum Ein und Ausschalten des Streifenmusters drücken Sie die Taste ZEBRA.



Streifenmuster ändern

Das angezeigte Streifenmuster können Sie im Menü VF SET mit der Option „Zebra“ ändern. Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, aktivieren Sie mit das Menü VF SET und wählen Sie „Zebra“.



Auswahl Streifenmuster

Wählen Sie das gewünschte Streifenmuster.

1 (Zebra1): Anzeige des Streifenmusters in einem Bereich von ±10% Zentrierung des mit „Zebra1 Level“ eingestellten Videopegels.

2 (Zebra2): Anzeige des Streifenmusters für Videopegel über 100%

Beide: Anzeige von Zebra1 und Zebra2.

Zebra1-Pegel

Stellen Sie den Mittelpegel von Zebra1 auf einen Bereich von 50 bis 107%. Die Standardeinstellung ist 70%.

Verstärkung einstellen

Die Verstärkung des Videoverstärkers kann entsprechend der Helligkeit des Motivs eingestellt werden.
Wählen Sie den zu den Aufnahmebedingungen passenden Einstellungs-Modus.

Feste Verstärkung (manuelle Verstärkungseinstellung)

Wählen Sie mit dem Schalter oder im Menü die Videosignalverstärkung.

AGC-Modus (Automatische Verstärkung)

Die Videosignalverstärkung wird automatisch an die Bildhelligkeit angepasst.

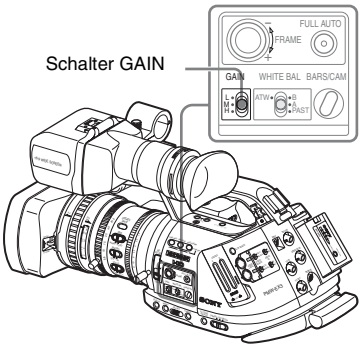
Aufzeichnung mit fester Verstärkung

Verstärkung mit Schalter wählen

Wählen Sie mit dem Schalter GAIN die Verstärkung.

Hinweis

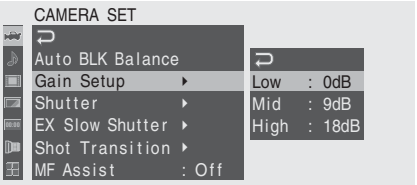
Wenn der AGC-Modus eingeschaltet ist, ist keine feste Verstärkung wählbar.



Die Verstärkungswerte der einzelnen Schalterstellungen sind werksseitig wie folgt eingestellt:
L: 0 dB
M: 9 dB
H: 18 dB
Diese Werte können im Bereich von –3 dB bis +18 dB über das Menü CAMERA SET geändert werden.

Ändern

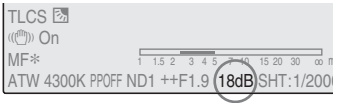
Schalten Sie mit der Taste MENU den Camcorder in den Menü-Modus, rufen Sie mit das Menü CAMERA SET auf und wählen Sie „Gain Setup“.



Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123.

Verstärkung mit Direktmenü wählen

Durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO wird die aktuelle Verstärkung im Bildschirm angezeigt.



Wenn im Direktmenü All-Modus eingestellt ist, können Sie die Verstärkung in Schritten von 3 dB über das Direktmenümit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion einstellen.
Sie können über das Direktmenü auch den AGC-Modus auswählen.
Wenn im Direktmenü Part-Modus eingestellt ist, können Sie umschalten zwischen AGC und der am Schalter GAIN eingestellten Verstärkung.

Hinweis

Wenn der Camcorder auf Automatik-Modus eingestellt ist *(Seite 52)*, kann das Direktmenü nicht ausgewählt werden.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 23.

Aufzeichnen im AGC-Modus

Durch Einstellen des Camcorders in den Automatik-Modus *(Seite 52)* wird der AGC-Modus zwangsaktiviert.
Wenn der Automatik-Modus ausgeschaltet ist, können Sie unabhängig davon den AGC-Modus auf „On“ schalten, indem Sie „TLCS“ *(Seite 131)* im Menü CAMERA SET einstellen oder die Option „AGC“ im Direktmenü auswählen.

Elektronischen Verschluss einstellen

Der elektronische Verschluss des Camcorders ermöglicht die Änderung der Belichtungszeit (Aufnahmedauer pro Bild).
Der elektronische Verschluss kann nach Bedarf automatisch oder manuell eingestellt werden.

Modi mit festem Verschluss (manuelle Einstellung)

Die Aufzeichnung erfolgt mit der angegebenen Belichtungszeit (Aufnahmedauer).

Standard-Modi (Speed-Modus/Angle-Modus)
Diese Modi sind besonders dann hilfreich, wenn Sie mit möglichst wenig Verzerrungen ein sich schnell bewegendes Motiv aufnehmen möchten. Wählen Sie hierzu den Speed-Modus oder den Angle-Modus. Im Angle-Modus können Sie die Belichtungszeit durch Einstellen des Verschlusswinkels einstellen.

ECS-Modus (Erweiterter Clear-Scan-Modus)
Geben Sie die Frequenz der Belichtungszeit ein. In diesem Modus kann zur Verhinderung von Streifen der Monitor überwacht werden.

SLS-Modus (Slow Shutter-Modus)
Für die Aufzeichnung von Motiven bei geringem Licht. Geben Sie die Belichtungszeit als Anzahl der aufgenommenen Bilder an.

EX Slow Shutter-Modus

Dies ist eine Erweiterung des SLS-Modus. Die Belichtungszeit wird vorgegeben als Anzahl der aufgenommenen Bilder. In diesem Modus können bis zu 64 Bilder aufgezeichnet werden, Sie können damit klare Bilder mit geringen Störsignalen oder surreale Bilder mit Nachbildern aufnehmen.

Automatischer Verschluss

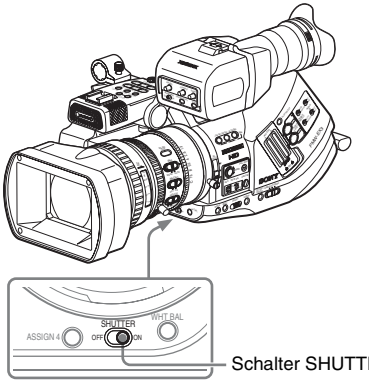
Die Belichtungszeit wird automatisch entsprechend der Bildhelligkeit eingestellt.

Aufnahmen mit festem Verschluss

Wenn Sie den Schalter SHUTTER auf ON stellen, wird der feste Verschluss in dem Modus und mit der Belichtungszeit geschaltet, die Sie im Menü CAMERA SET mit der Option „Shutter“ vorgegeben haben.

Hinweis

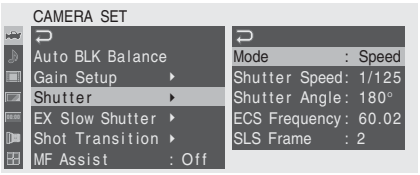
Wenn die Verschlussautomatik auf ON geschaltet ist, kann der feste Verschluss nicht gewählt werden.



Schalter SHUTTER

Fester Verschluss mit Menü CAMERA SET einstellen

Verschluss-Modus und Belichtungszeit können mit dem Menü CAMERA SET eingestellt werden.
Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, rufen Sie mit der Taste das Menü CAMERA SET auf und wählen Sie die Option „Shutter“.



Speed-Modus (Standard-Belichtungszeit-Modus)

Setzen Sie die Option „Mode“ auf „Speed“ und geben Sie mit „Shutter Speed“ die Belichtungszeit ein ([1/Einstellwert] Sek.).
Die verfügbaren Einstellwerte sind abhängig von der aktuellen Bildrate.

Bildrate	Belichtungszeit (Sek.)
60i, 60P 50i, 50P	$^1/_{60}$, $^1/_{100}$, $^1/_{120}$, $^1/_{125}$, $^1/_{250}$, $^1/_{500}$, $^1/_{1000}$, $^1/_{2000}$
24P	$^1/_{32}$, $^1/_{48}$, $^1/_{50}$, $^1/_{60}$, $^1/_{96}$, $^1/_{100}$, $^1/_{120}$, $^1/_{125}$, $^1/_{250}$, $^1/_{500}$, $^1/_{1000}$, $^1/_{2000}$
25P	$^1/_{33}$, $^1/_{50}$, $^1/_{60}$, $^1/_{100}$, $^1/_{120}$, $^1/_{125}$, $^1/_{250}$, $^1/_{500}$, $^1/_{1000}$, $^1/_{2000}$
30P	$^1/_{40}$, $^1/_{50}$, $^1/_{60}$, $^1/_{100}$, $^1/_{120}$, $^1/_{125}$, $^1/_{250}$, $^1/_{500}$, $^1/_{1000}$, $^1/_{2000}$

Angle-Modus (Standard-Winkel-Modus)

Setzen Sie die Option „Mode“ auf „Angle“ und geben Sie mit „Shutter Angle“ den Verschlusswinkel ein.
Sie können wählen zwischen 180, 90, 45, 22,5 und 11,25 Grad.

ECS-Modus (Erweiterter Clear-Scan-Modus)

Stellen Sie „Mode“ auf „ECS“ und geben Sie mit „ECS Frequency“ die Frequenz ein.
Die verfügbaren Einstellwerte sind abhängig von der aktuellen Bildrate.

SLS-Modus (Slow Shutter-Modus)

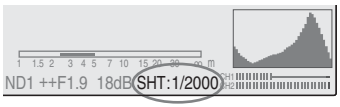
Stellen Sie „Mode“ auf „SLS“ und gegen Sie bei „SLS Frame“ die Anzahl der aufgenommenen Bilder ein.
Sie können zwischen 2 und 8 Bilder auswählen.

Hinweis

Im Modus SP 1080/24P oder Slow & Quick Motion steht der Modus „Slow Shutter“ (lange Belichtungszeit) nicht zur Verfügung.

Einstellung mit Direktmenü

Wenn Sie die Taste DISPLAY/BATT INFO drücken, werden der aktuelle Verschluss-Modus und der eingestellte Wert angezeigt.



Wenn im Direktmenü „All“ eingestellt ist, können Sie den Blenden-Modus und die Belichtungszeit über das Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion einstellen.

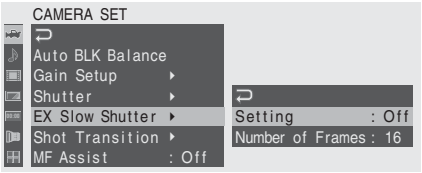
Hinweise

- Wenn sich das Direktmenü im „Part-Modus“ befindet und der Schalter SHUTTER auf ON gestellt ist, können Sie die Blende nicht mit dem Direktmenü ein- und ausschalten.
  Wenn der Schalter SHUTTER auf OFF steht, können Sie nur zwischen automatischer Blende und Blende OFF umschalten.
- Das Direktmenü kann nicht gewählt werden, wenn sich der Camcorder im Automatik-Modus befindet *(Seite 52)* oder wenn der EX Slow Shutter-Modus auf „On“ gestellt ist.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 23.

Aufnahmen im EX Slow Shutter-Modus

Wählen Sie im Menü CAMERA SET die Option „EX Slow Shutter“.



Stellen Sie die Einstellung „Setting“ auf „On“ und geben Sie bei „Number of Frames“ die Anzahl der aufgenommenen Bilder ein.
Sie können wählen zwischen 16, 32 und 64 Bildern.

Hinweise

- Im Modus SP 1080/24P oder Slow & Quick Motion steht der Modus „EX Slow Shutter“ nicht zur Verfügung.
- Der Schalter SHUTTER hat keinen Einfluss auf die Einstellung von EX Slow Shutter.
- Die EX Slow Shutter-Einstellung auf Ein/Aus kann während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Sie können den Camcorder nicht auf Vollautomatikmodus *(Seite 52)* stellen, wenn der EX Slow Shutter Modus auf „On“ gesetzt ist.

Aufnahmen im Modus Auto Shutter

Durch Einstellen des Camcorders in den Automatik-Modus *(Seite 52)* wird die Blendenautomatik zwangsaktiviert.
Wenn der Automatik-Modus ausgeschaltet ist, können Sie unabhängig davon die Blendenautomatik einschalten, indem Sie mit „TLCS“ *(Seite 131)* im Menü CAMERA SET die Option „Auto Shutter“ auf „On“ stellen.

Blende einstellen

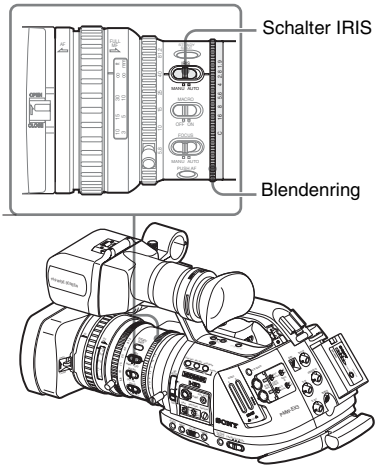
Stellen Sie die Blende entsprechend der Motivhelligkeit ein.

Automatische Blendenöffnung

Die Blende wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst.

Manuelle Blendenöffnung

Stellen Sie die Blendenöffnung mit dem Blendenring oder über das Menü ein.



Aufzeichnen im Modus Automatische Blende

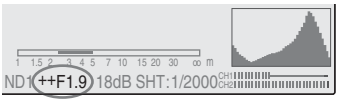
Durch Einstellen des Camcorders in den Automatik-Modus *(Seite 52)* wird die Automatische Blende zwangsaktiviert.
Ist der Automatik-Modus ausgeschaltet, können Sie ihn einschalten, indem Sie den Schalter IRIS auf AUTO stellen.
Sie können den Zielpegel (für ein helleres oder dunkleres Bild) der automatischen Blendenregelung einstellen.
(Die Verstärkungsregelung im AGC-Modus und die Belichtungszeitregelung im automatischen Verschlussmodus werden synchron angepasst.)

Zielpegel mit Setup-Menü einstellen

Stellen Sie „Level“ unter „TLCS“ *(Seite 131)* im Menü CAMERA SET.

Zielpegel über das Direktmenü einstellen

Der Zielpegel kann auch über das Direktmenü eingestellt werden.
Durch Drücken von DISPLAY/BATT INFO wird die aktuelle Einstellung im Bildschirm angezeigt.



Sie können diese Einstellung im Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion ändern.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 23.

Hinweis

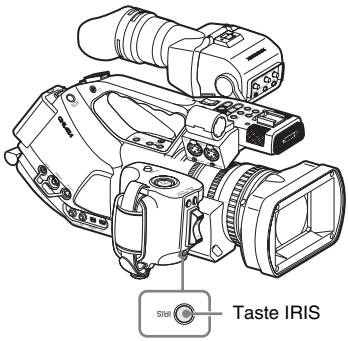
Automatische Blendenöffnung kann sich von Objektiv zu Objektiv unterscheiden. Passen Sie ggf. die „Speed“-Einstellung des „TLCS“ *(Seite 131)* im Menü CAMERA SET an.

Blende manuell einstellen

Zur manuellen Einstellung der Blende stellen Sie den Schalter IRIS auf MANU.
Stellen Sie am Blendenring die gewünschte Blende ein.

So schalten Sie vorübergehend zum automatischen Blendenmodus um

Wenn Sie die Taste IRIS im manuellen Blendenmodus drücken (Schalter IRIS: MANU), wird der One-Push-Autoblenden-Modus aktiviert. Der automatische Blendenmodus wird aktiviert, während Sie die Taste gedrückt halten, der manuelle Blendenmodus wird wiederhergestellt, wenn Sie die Taste loslassen.



Zoom einstellen

Bei diesem Camcorder können Sie den Zoom am mitgelieferten Objektiv manuell oder mit dem Motor einstellen.

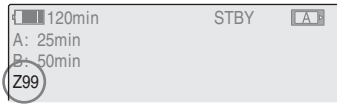
Manueller Zoom

Zum Einstellen des Zooms drehen Sie am Zoom-Ring.

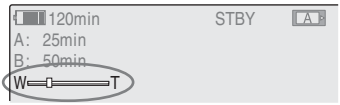
Motor-Zoom (Servo)

Zum Einstellen des Zooms drücken Sie den Motor-Zoom-Hebel oder die Zoom-Taste am oberen Griff.
Die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung und die optionale Fernbedienung für das Objektiv können ebenfalls verwendet werden.

Durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO wird die aktuelle Zoomstellung im Bildschirm in einem Bereich zwischen 0 (Weitwinkel) und 99 (Tele) angezeigt.

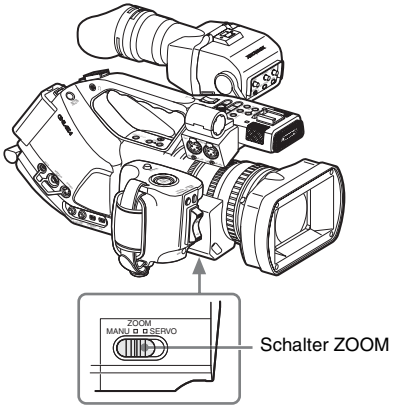


Die numerische Anzeige kann in eine Balkenanzeige umgeschaltet werden. Stellen Sie dazu im Menü VF SET die Option „Zoom Position“ auf „Display On/Off“ *(Seite 136)*.



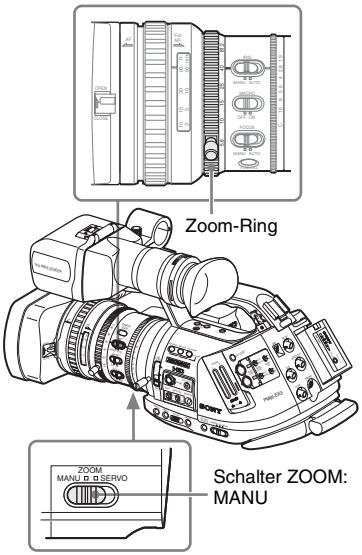
Zoom-Modus umschalten

Das Umschalten zwischen manuellem und Motor-Zoom erfolgt mit dem Schalter ZOOM unten am Camcorder.



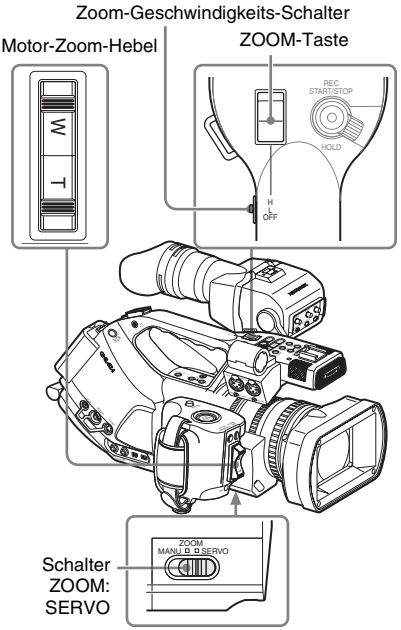
Manuelles Zoomen

Durch Einstellen des Schalters ZOOM auf MANU für den manuellen Zoom-Modus wird der Zoom-Ring aktiviert.
Drehen Sie zum Einstellen des Zooms am Zoom-Ring.



Motor-Zoomen

Durch Einstellen des Schalters ZOOM auf SERVO für den Servo-Modus wird der Motor-Zoom aktiviert.
Im Servo-Modus sind der Motor-Zoom-Hebel am seitlichen Griff und die ZOOM-Taste am oberen Griff aktiv.



Motor-Zoom-Hebel am seitlichen Griff

Zum Herauszoomen drücken Sie die W-Seite (Weitwinkel) der Taste, zum Heranzoomen die T-Seite (Tele).
Durch tieferes Eindrücken des Hebels erhöht sich die Zoom-Geschwindigkeit.

Hinweis

Bei einem langsameren Zoom erfolgt das Zoomen je nach den speziellen Eigenschaften des Objektivs oder den Umgebungsbedingungen unter Umständen nicht störungsfrei.

ZOOM-Taste am oberen Griff

Zum Herauszoomen drücken Sie die W-Seite (Weitwinkel) der Taste, zum Heranzoomen die T-Seite.
Das Zoomen erfolgt mit der am Geschwindigkeitsschalter eingestellten Geschwindigkeit.
Die Zoomgeschwindigkeit kann mit dem Menü CAMERA SET eingestellt werden.

Geschwindigkeits-schalter	ZOOM-Tasten-Funktion
H	Der Zoom-Faktor ändert sich mit der Geschwindigkeit, die im Menü CAMERA SET in der Option „Zoom Speed“ bei „High“ eingestellt ist. (Standartwert: 70)
L	Der Zoom-Faktor ändert sich mit der Geschwindigkeit, die im Menü CAMERA SET in der Option „Zoom Speed“ bei „Low“ eingestellt ist. (Standartwert: 30)
OFF	Deaktiviert

Hinweis

Wenn Sie die Geschwindigkeit für den langsamen Zoom im Menüpunkt „Zoom Speed (High/Low)“ des Menüs „CAMERA SET“ auf einen Wert zwischen 0 und 7 einstellen, erfolgt die Verstellung des Zoom-Faktors möglicherweise nicht gleichmäßig. Dies ist von den jeweiligen Eigenschaften des Objektivs und den Einsatzbedingungen abhängig.

Einstellung über die Taste ZOOM der Infrarot-Fernbedienung

Die Zoom-Geschwindigkeit hängt ab von der Einstellung „Remote“ (Standardwert: 50) der Option „Zoom Speed“ im Menü CAMERA SET.

Hinweis

Wenn Sie die Geschwindigkeit für den langsamen Zoom im Menüpunkt „Zoom Speed (Remote)“ des Menüs „CAMERA SET“ auf einen Wert zwischen 0 und 7 einstellen, erfolgt die Verstellung des Zoom-Faktors möglicherweise nicht gleichmäßig. Dies ist von den jeweiligen Eigenschaften des Objektivs und den Einsatzbedingungen abhängig.

Hinweise zur Infrarot-Fernbedienung finden Sie unter „Verwendung der Infrarot-Fernbedienung“ auf Seite 39.

Verwenden der Objektiv-Fernbedienung

Die Zoom-Funktion kann auch über eine optionale Objektiv-Fernbedienung, die am Anschluss LENS REMOTE angeschlossen ist, gesteuert werden.

Die Bedienung der optionalen Objektiv-Fernbedienung ist in der entsprechenden Bedienungsanleitung beschrieben.

Fokus einstellen

Für die Einstellung des Fokus stehen beim mitgelieferten Objektiv drei Modi zur Verfügung.

Full MF (Vollständig manueller Fokus)

In diesem Modus ist eine Einstellung nur mit dem Fokussierring möglich.
Der Einstellbereich liegt dabei zwischen ∞ und der minimalen Entfernung. Der Fokussierring kann in beide Richtungen unendlich weit gedreht werden.

MF (Manueller Fokus)

In diesem Modus kann der Autofokus kurzzeitig durch Drücken der Taste PUSH AF eingeschaltet werden.
Die MF-Assistenzfunktion kann hierbei zur Unterstützung verwendet werden.

AF (Autofokus)

In diesem Modus ist der Autofokus ständig in Funktion.
Der Fokussierring und die Taste PUSH AF können ebenfalls verwendet werden.

Hinweis

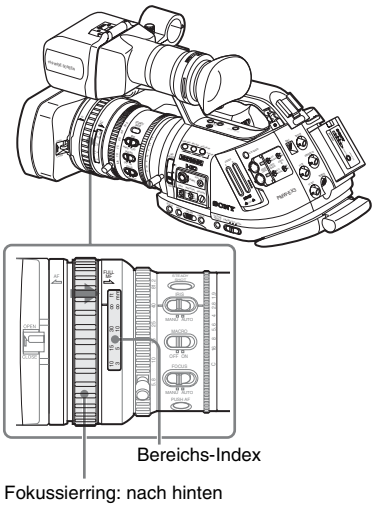
Die Stellung Unendlich hat eine bestimmte Toleranz, um Fokusänderungen durch Umgebungstemperaturschwankungen auszugleichen. Bei Aufnahmen in der Stellung Unendlich im Modus MF oder Full MF können Sie den Fokus einstellen, während Sie das Bild im Sucher betrachten.

Einstellung im Modus Full MF

Ziehen Sie den Fokussierring nach hinten (zum Camcorder-Gehäuse), um den Camcorder in den Modus Full MF zu stellen. Der Fokus kann nur manuell mit dem Fokussierring eingestellt werden.

Hinweis

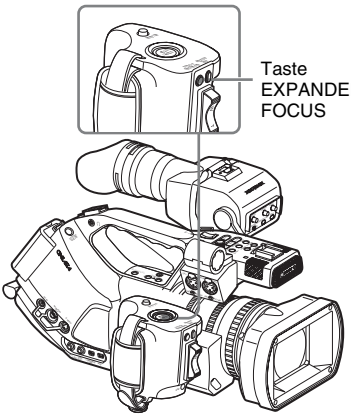
Der Fokus geht sofort in die Bereichsindex-Position, wenn Sie den Fokussierring nach hinten ziehen.



Beobachten Sie das Bild im Sucher und stellen Sie am Fokussierring die optimale Bildschärfe ein.
Der Bereichsindex des Fokussierrings ist im Modus Full MF wirksam. Die Entfernungen entsprechend den Stellungen des Fokussierrings.

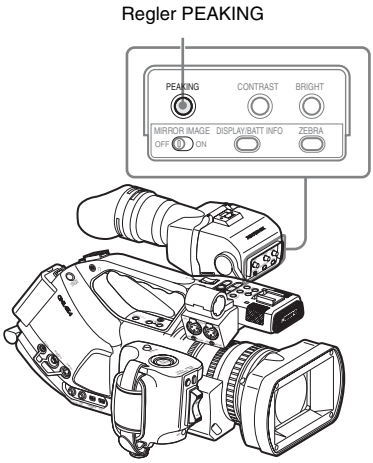
Erweiterter Fokus

Durch Drücken der Taste EXPANDED FOCUS wird die Bildmitte im Sucher vergrößert, um das Fokussieren zu erleichtern.
Um in die Normalansicht für die Aufzeichnung zurückzuschalten, drücken Sie nochmals die Taste EXPANDED FOCUS oder bewegen Sie den Fokussierring 5 Sekunden lang nicht.



Konturverstärkung

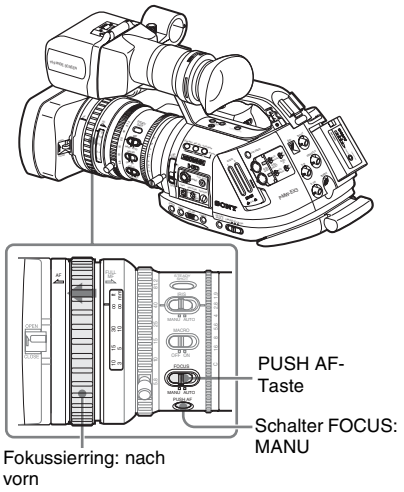
Durch Drehen des Reglers PEAKING von seiner äußersten Linksposition wird die Funktion aktiviert. Diese Funktion verstärkt die Konturwiedergabe im Sucher und erleichtert das manuelle Fokussieren.
Die Verstärkung nimmt zu, wenn der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird.
Die Funktion hat keinen Einfluss auf die Aufzeichnung.



Der Farbe der Konturen kann über das Menü VF und die Option „Peaking“ *(Seite 135)* eingestellt werden.
Durch Drehen des Reglers zurück zur äußersten Linksposition wird die Funktion deaktiviert.

Einstellung im MF-Modus

Schieben Sie den Fokussierring nach vorn (zum Objektivdeckel) und stellen Sie den Schlater FOCUS auf MANU, um den Camcorder in den MF-Modus zu schalten. In diesem Modus wird der Autofokus nur bei Bedarf aktiviert.



Fokus mit Fokussierring einstellen

Beobachten Sie das Bild im Sucher und stellen Sie am Fokussierring die optimale Bildschärfe ein.
Der Bereichsindex des Fokussierrings ist im MF-Modus ohne Funktion.

One-Push (kurzzeitiger) Autofokus

Drücken Sie die Taste PUSH AF. Der Autofokus wird kurzzeitig aktiviert (One-Push-Autofokus). Der One-Push-Autofokus stoppt, wenn das Motiv scharf gestellt ist.

MF-Assistent

Wenn Sie den Fokussierring nicht mehr drehen und derMF-Assistent aktiviert ist, startet der Autofokus und führt eine Feinfokussierung des Motivs in der Mitte des Bildschirms aus. Sobald die Feinabstimmung abgeschlossen ist, stoppt die automatische Fokussierung durch den MF-Assistenten.

MF-Assistent mit Menü CAMERA SET aktivieren

Stellen Sie im Menü CAMERA SET die Option „MF Assist“ *(Seite 128)* auf „On“.

MF-Assistent mit Direktmenü aktivieren

Der aktuelle Fokussier-Modus wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt.

Im MF-Modus können Sie den MF-Assistenten über das Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion ein- und ausschalten.
Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird rechts neben der Modus-Anzeige ein Stern angezeigt.

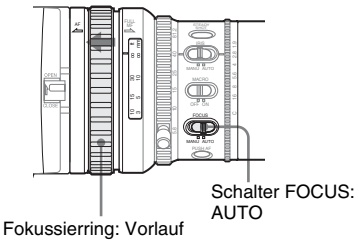
Hinweis

Das Direktmenü steht nur im MF-Modus zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 23.

Einstellung im AF-Modus

Schieben Sie den Fokussierring nach vorn (zum Objektivdeckel) und stellen Sie den Schalter FOCUS auf AUTO, um den Camcorder in den AF-Modus zu schalten. In diesem Modus wird der Fokus immer automatisch eingestellt.



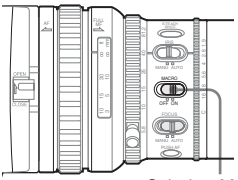
Der Bereichsindex des Fokussierrings ist im AF-Modus ohne Funktion.

Fokussieren im AF-Modus

Im AF-Modus prüft der Camcorder ständig Bildänderungen und aktiviert bei jeder festgestellten Änderung den Autofokus. Der Autofokus stoppt, wenn das Motiv scharf gestellt ist, und der Camcorder bleibt in Bereitschaft für die nächste Änderung.
Im AF-Modus kann der Autofokus auch aktiviert werden, indem Sie die Taste PUSH AF oder den Fokussierring betätigen.

Macro-Modus

Wenn Sie den Schalter MACRO im AF- oder MF-Modus auf ON stellen, wird der Macro-Modus eingeschaltet, und Sie können nun Motive auch im Mikrobereich fokussieren.
Die Macro-Funktion steht im Modus Full MF nicht zur Verfügung.

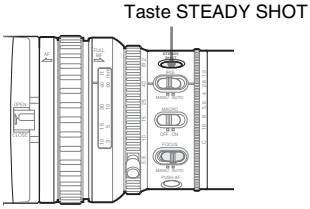


Unschärfe beseitigen (Bildstabilisierung)

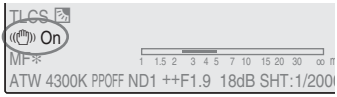
Durch Aktivieren der SteadyShot-Funktion am mitgelieferten Objektiv (Bildstabilisierung) können Unschärfen durch Verwackeln abgeschwächt werden.

Drücken Sie die Taste STEADY SHOT auf dem Objektiv.

Durch Drücken der Taste wird die Bildstabilisation in ON oder OFF geschaltet.



Die Einstellung der Bildstabilisation wird im Sucher angezeigt.



Hinweis

Wenn Sie den Camcorder für verwacklungsfreie Aufnahmen auf einem Stativ verwenden, deaktivieren Sie die Bildstabilisation.

Flimmer-Reduzierung

Zur Reduzierung von Flimmern können die folgende zwei Methoden hilfreich sein:

Einstellung der Belichtungszeit auf die Netzfrequenz der Versorgungsspannung.

Aktivieren Sie die elektronische Blende *(Seite 61)* und stellen Sie die Belichtungszeit auf die Netzfrequenz ein.

Netzfrequenz 50 Hz

Stellen Sie die Belichtungszeit ein auf $^1/_{50}$ oder $^1/_{100}$ Sekunden.

Netzfrequenz 60 Hz

Stellen Sie die Belichtungszeit ein auf $^1/_{60}$ oder $^1/_{120}$ Sekunden.

Flimmer-Reduzierung

Stellen Sie im Menü CAMERA SET den „Mode“ von „Flicker Reduce“ *(Seite 128)* auf „Auto“ oder „On“ und unter „Frequency“ die Netzfrequenz (50 Hz oder 60 Hz) ein.

Hinweis

Wenn die für die Aufzeichnung gewählte Bildrate ähnlich der Netzfrequenz ist, wird das Flimmern möglicherweise auch dann nicht ausreichend reduziert, wenn die Flimmer-Reduzierung aktiviert ist. Verwenden Sie in solchen Fällen die elektronische Blende.

Empfohlene Einstellung für Flimmer-Reduzierung

Frequenz

Stellen Sie „Frequency“ stets auf den Netzfrequenzwert ein, der für den Aufnahmebereich angemessen ist.

Modus

- Es wird empfohlen, den „Mode“ bei Außenaufnahmen oder bei einer Beleuchtung, die kein Flimmern verursacht, auf „Off“ zu stellen. (Die Einstellung „Auto“ ist auch möglich; die Funktion Flimmer-Reduzierung kann unter solchen Bedingungen jedoch überkompensieren.)
- Bei Innenaufnahmen mit unterschiedlicher Beleuchtung, wie z. B. Leuchtstoffröhren, Natriumlampen oder Quecksilberdampflampen, die zu einem Flimmern führen können, wird empfohlen, „Mode“ auf „Auto“ einzustellen. (Bei ständigen Aufnahmen mit einer Beleuchtung, die zu Flimmern führen kann, muss „Mode“ auf „On“ gestellt sein.)

Unten sind die empfohlenen Einstellungen für „Mode“ angegeben.

Flimmer-Reduzierung/ Modus	Umgebung	
	Bei Beleuchtung, die Flimmern verursacht	Bei Beleuchtung, die kein Flimmern verursacht
Auto	Empfohlen	Akzeptabel
On	Akzeptabel	Wird nicht empfohlen
Off	Wird nicht empfohlen	Empfohlen

Zeitdaten einstellen

Zeitdaten wie z.B. Zeitcodes, Benutzerbits und Uhrzeit werden zusammen mit den Bildern aufgezeichnet.

Der Zeitcode kann mit einem externen Zeitcode-Generator verbunden werden. Einzelheiten finden Sie unter „Externe Synchronisation“ auf Seite 152.

Betriebsmodi des Zeitcode

Für die Zeitcode-Funktion sind drei Betriebsmodi und ein Uhr-Modus vorhanden.

Rec Run-Modus

Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung. Die Kontinuität des Zeitcodes wird innerhalb der Clips in der Reihenfolge der Aufzeichnung so lange beibehalten, bis die SxS-Speicherkarte gewechselt wird.
Wenn Sie die Speicherkarte entfernen und eine andere Karte verwenden, wird der Zeitcode nicht fortgesetzt, wenn Sie die ursprüngliche Karte wieder einsetzen.

Free Run-Modus

Der Zeitcode läuft unabhängig von der Aufzeichnung weiter.

Regen-Modus

Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung.
Wenn Sie eine andere Speicherkarte einsetzen, startet der Camcorder die nächste Aufzeichnung so, dass der Zeitcode bis zum zuletzt auf der Karte gespeicherten Zeitcode fortgesetzt wird.

Clock-Modus

Anstelle des Zeitcodes wird die aktuelle Uhrzeit aufgezeichnet.

Hinweis

Bei Intervallaufzeichnungen, Bildaufzeichnungen und Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufzeichnungen läuft der Zeitcode im Modus Rec Run unabhängig von der Einstellung „Run“ weiter, wenn Sie unter „Timecode“ die Option „Mode“ auf „Preset“ dem Menü TC/UB SET einstellen.
Stellen Sie hier „Clock“ ein, läuft er im Regen-Modus weiter.

Zeitcode einstellen

Stellen im Menü TC/UB SET im Untermenü „Timecode“ bzw. „TC Format“ den aufzuzeichnenden Zeitcode ein.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123.

Zeitcode einstellen

1. **Stellen Sie im Untermenü „Timecode“ die Option „Mode“ auf „Preset“.**
2. **Geben Sie in der Zeile „Setting“ einen Wert für den Zeitcode ein und wählen Sie „SET“.**

Zeitcode rückstellen

Sie können den Zeitcode zur Aufzeichnung in den Betriebsmodi auf „00:00:00:00“ rücksetzen.

1. **Wählen Sie im Untermenü „Timecode“ die Option „Reset“.**
2. **Wählen Sie „Execute“.**

Tatsächliche Uhrzeit als Zeitcode verwenden

Stellen Sie im Untermenü „Timecode“ die Option „Mode“ auf „Clock“.

Die Zeit der internen Uhr wird als Zeitcode aufgezeichnet.

Umschalten zwischen DF- und NDF-Modus des Zeitcodes

Im Menü TC/UB SET können Sie im Untermenü „TC Format“ wählen zwischen dem Modus DF (Drop-Frame) und dem Modus NDF (Non-Drop Frame).
Beachten Sie, dass ausschließlich der Modus DF oder der Modus NDF möglich ist, unabhängig von der Einstellung des TC-Formats, je nach aktueller Bildrateneinstellung.

Zeitcode-Beschränkungen

Die Zeitcode-Einstellung ist durch das aktuelle Videoformat beschränkt.

Video-formate	Bildrate	TC Format
HQ1080/60i SP 1080/60i HQ1080/30P	00 bis 29	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ 1080/50i SP 1080/50i HQ 1080/25P	00 bis 24	Nur NDF
HQ 1080/24P HQ 720/24P	00 bis 23 1)	Nur NDF 2)
SP 1080/24P	00 bis 29 3)	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ720/60P	00 bis 29 (Doppel-zählung)	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ 720/50P	00 bis 24 (Doppel-zählung)	Nur NDF
HQ720/30P	00 bis 29	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ 720/25P	00 bis 24	Nur NDF

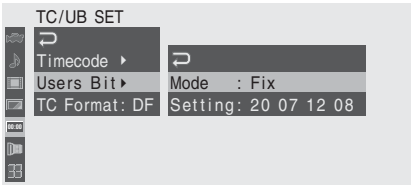
1) In „Setting“ stehen nur die Bildzahlen 00, 04, 08, 12, 16 und 20 zur Verfügung.
Am Beginn der Aufzeichnung stehen nur die Bildzahlen 00, 04, 08, 12, 16 und 20 zur Verfügung.
Da die Signale am Anschluss SDI OUT durch das 2-3 Pull-Down-Verfahren in 60i ausgegeben werden - außer wenn „24P System“ *(Seite 141)* im Kameramodus für 1080/24P auf „24PsF“ gesetzt ist - werden die am Anschluss SDI OUT ausgegebenen Zeitcode-Bildzahlen in Werte zwischen 00 und 29 geändert.

2) Auch im Clock-Modus kann sich der Zeitcode allmählich verschieben, da er im NDF-Modus gezählt wird.
Da alle ausgegebenen Videosignale das 2-3 Pull-Down-Verfahren durchlaufen haben - außer denen der Anschlüsse SDI OUT und COMPONENT OUT wenn „24P System“ *(Seite 141)* im Kameramodus für 1080/24P auf „24PsF“ gesetzt ist - ist möglicherweise ein Feld mit doppeltem Zeitcode vorhanden.

3) Im DF-Modus können Bildzahlen zwischen 00 und 29 eingestellt werden.
Bei NDF stehen am Beginn der Aufzeichnung nur die Bildzahlen 00, 05, 10, 15, 20 und 25 zur Verfügung.

Benutzerbits einstellen

Als Benutzerbits können achtstellige hexadezimale Zahlen als Bildnummern verwendet werden.
Als Benutzerbits kann auch das aktuelle Datum verwendet werden.
Verwenden Sie dazu im Menü TC/UB SET das Untermenü „Users Bit“.



Achtstellige Einstellung

1 Stellen Sie im Untermenü „Users Bit“ die Option „Mode“ auf „Fix“.

2 Geben Sie in der Zeile Setting die Werte ein und wählen Sie „SET“.

Sie können hexadezimale Werte zwischen A und F mit den entsprechenden Buchstaben eingeben.

Aktuelles Datum als Benutzerbits aufzeichnen

Stellen Sie im Untermenü „Users Bit“ die Option „Mode“ auf „Date“.

In der Setting-Zeile wird das aktuelle Datum angezeigt.

Zeitdaten anzeigen

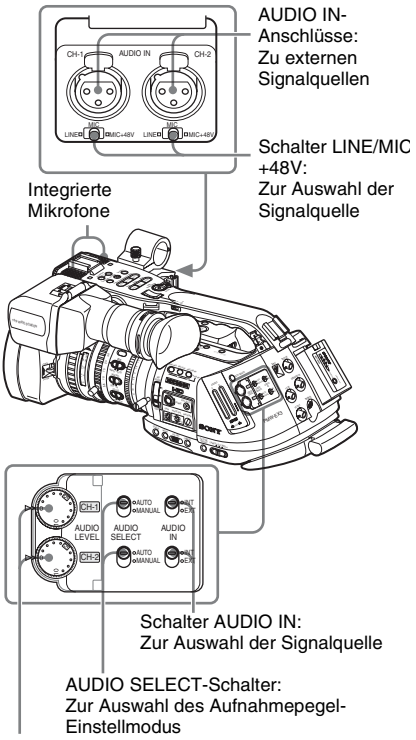
Im Kamera-Modus können Sie die Zeitdaten durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO einblenden.

Die Anzeige schaltet mit jedem Drücken der Taste TC/U-BIT/DURATION um zwischen Zeitcode, Benutzerbits und Aufzeichnungsdauer.

Anzeige	Inhalt
TCG **:**:**:**	Zeitcode
CLK **:**:**:**	Zeitcode (Clock-Modus)
UBG ** ** ** **	Benutzerbits
DUR **:**:**	Dauer ab Aufzeichnungsbeginn

Audiosignale aufzeichnen

Synchron mit der Videoaufzeichnung können zwei Audiokanäle (CH-1/CH-2) aufgezeichnet werden (lineare PCM-Aufzeichnung).
Die Aufzeichnung erfolgt entweder über die eingebauten Stereomikrofone (omni-direktionale Elektret-Kondensatormikrofone) oder über ein externes 2-Kanal-Mikrofon, das an den AUDIO IN-Eingängen angeschlossen und mit den AUDIO IN-Schaltern geschaltet wird.


AUDIO IN-Anschlüsse: Zu externen Signalquellen
Schalter LINE/MIC +48V: Zur Auswahl der Signalquelle
Integrierte Mikrofone
Schalter AUDIO IN: Zur Auswahl der Signalquelle
AUDIO SELECT-Schalter: Zur Auswahl des Aufnahmepegel-Einstellmodus
Regler AUDIO LEVEL: Zur Einstellung der Aufnahmepegel

Aufnahmen mit integrierten Mikrofonen

Stellen Sie die AUDIO IN-Schalter CH-1 und CH-2 auf INT.

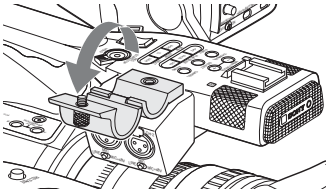
Externe Signalquellen

1. **Stellen Sie die AUDIO IN-Schalter CH-1 und CH-2 auf EXT.**
2. **Schließen Sie die externe Audioquelle an die AUDIO IN-Anschlüsse CH-1 und CH-2 an.**
3. **Stellen Sie die LINE/MIC/+48V-Schalter CH-1 und CH-2 auf LINE (Pegel: +4 dBu).**

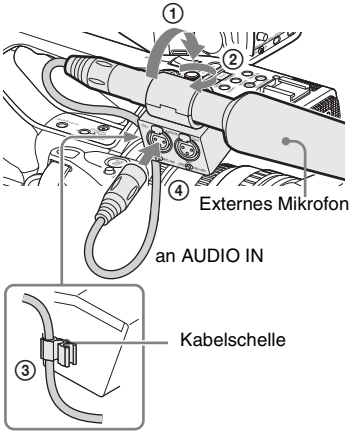
Verwenden eines externen Mikrofons

Für Audioaufnahmen können Sie auch ein externes Mikrofon wie z.B. das ECM-673 Elektret-Kondensatormikrofon verwenden.

1. **Lösen Sie die Schraube des Mikrofonhalters und öffnen Sie den Deckel.**



2. **Schließen Sie ein Mikrofon an, schließen Sie den Deckel des Mikrofonhalters und schließen Sie dann das Mikrofonkabel an einen der beiden AUDIO IN-Anschlüsse an (CH-1 oder CH-2).**



3. **Stellen Sie den entsprechenden AUDIO IN-Schalter (CH-1 oder CH-2) auf EXT.**
4. **Stellen Sie den Schalter LINE/MIC/+48V (CH-1 oder CH-2) auf das angeschlossene Mikrofon ein.**

   MIC: Für Mikrofone ohne Stromversorgung
   +48V: Für Mikrofone mit +48V-Stromversorgung (wie z.B. das ECM-673)

Hinweis

Der Mikrofonhalter wird möglicherweise beschädigt, wenn zu starker Druck auf das angebrachte Mikrofon ausgeübt wird. Bei einem langen Mikrofon ist besondere Vorsicht geboten, um zu starken Druck zu vermeiden.

Audio-Aufnahmepegel

Sie können für jeden Kanal unabhängig zwischen automatischer oder manueller Audiopegel-Einstellung wählen.

Automatische Pegelanpassung (AGC)

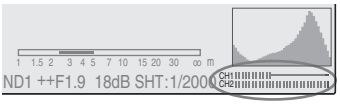
Wenn die AUDIO SELECT-Schalter CH-1 und CH-2 auf AUTO gestellt sind, werden die Audio-Aufzeichungspegel automatisch angepasst.

Manuelle Pegelanpassung

Stellen Sie die AUDIO SELECT-Schalter CH-1 und CH-2 auf MANUAL und stellen Sie die Audioaufnahmepegel durch Drehen der AUDIO LEVEL-Regler ein.

Stellung 5 entspricht einem Pegel von 0 dB, Stellung 10 dem maximalen Pegel von +12 dB und Stellung 0 dem Minimalpegel (–∞).

Die Eingangspegel können durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt werden.

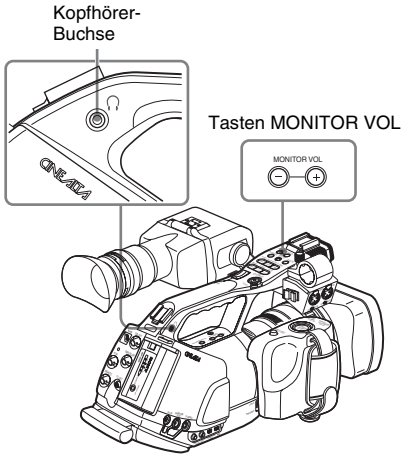


Audio-Aufnahmen in speziellen Aufzeichnungsmodi

- Während der Intervallaufzeichnung oder Bildaufzeichnung ist keine Audioaufnahme möglich.
- Während der Aufzeichnung mit Zeitraffer und Zeitlupe ist ebenfalls keine Audioaufzeichnung möglich, wenn die Aufzeichnungs-Bildrate auf einen anderen Wert eingestellt ist als die Wiedergabe-Bildrate.

Audiosignal überwachen

Über die an der Kopfhörer-Buchse angeschlossenen Kopfhörer (Stereo-Minibuchse) können Sie die Audioaufzeichnung überwachen.



Hinweis

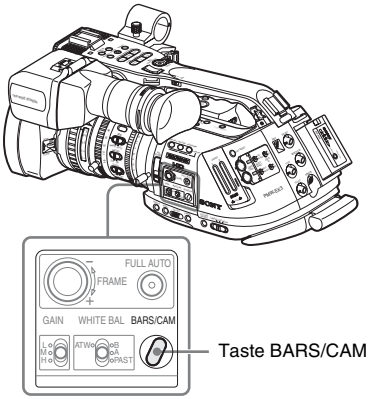
Im Kameramodus ist der eingebaute Lautsprecher deaktiviert.

Audio-Überwachungslautstärke einstellen

Verwenden Sie die Tasten MONITOR VOL. Durch Drücken der Taste + wird die Lautstärke erhöht, durch Drücken der Taste – verringert. Um den Ton vollständig zu unterdrücken, stellen Sie die Lautstärke auf das Minimum.
Während des Einstellens wird der Pegel als Balken im Bildschirm angezeigt.

Farbbalken- und Referenztonausgabe

Der Camcorder kann anstelle des Kamerabilds auch ein Farbbalkensignal erzeugen.
Wenn im Menü AUDIO SET im Untermenü „Audio Input“ *(Seite 133)* die Option „1kHz Tone“ auf „On“ gestellt ist, wird zusammen mit dem Farbbalken ein 1-kHz-Referenzton erzeugt.
Das Farbbalkensignal wird auch über die Anschlüsse SDI OUT, COMPONENT OUT, MONITOR OUT und S VIDEO ausgegeben und das Referenztonsignal über den Anschluss AUDIO OUT.



Drücken Sie die Taste BARS/CAM.

Das Kamerabild schaltet um auf den Farbbalken. Zum Umschalten auf Kamerabild drücken Sie die Taste nochmals.

Im Menü CAMERA SET können Sie im Untermenü „Color Bar Type“ *(Seite 128)* den Farbbalkentyp auswählen.
Multi: ARIB-Multiformat-Farbbalken
75%: Vertikalstreifen mit 75% Luminanz
100%: Vertikalstreifen mit 100% Luminanz

Hinweise

- Während der Aufzeichnung kann der Farbbalken nicht mit der Taste BARS/CAM eingeschaltet werden. (Die Umschaltung vom Farbbalken auf Kamerabild ist möglich.)
- Der Farbbalken ist bei der Aufzeichnung mit Zeitraffer oder Zeitlupe und im Modus EX Slow Shutter nicht verfügbar.

Szenenmarkierungen aufzeichnen

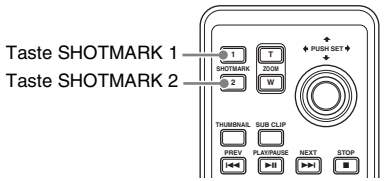
Wenn Sie wichtige Szenen durch Markierungen in Form von Zusatzdaten markieren, können Sie auf diese Punkte einfach über den „Shot Mark“-Bildschirm zugreifen, der ausschließlich Szenen mit Szenenmarkierungen (Shot Marks) anzeigt. Dies erhöht die Effizienz beim Schneiden.

Weitere Hinweise zum Shot Mark-Bildschirm finden Sie unter „Anzeigen des SHOT MARK-Bildschirms“ auf Seite 114.

Mit dem Camcorder können Sie zwei Arten von Szenenmarkierungen aufzeichnen: Shot Mark 1 und Shot Mark 2.
Szenenmarkierungen können nach Bedarf während der Aufzeichnung erzeugt werden oder später während der Wiedergabe der Bilder.

Szenenmarkierungen während der Aufzeichnung setzen

Aktivieren Sie die Infrarot-Fernbedienung *(Seite 39)* und drücken Sie die Taste SHOTMARK 1 oder 2.



Drücken Sie an der Stelle, an der Sie eine Markierung setzen möchten, die Taste SHOTMARK 1 oder 2.

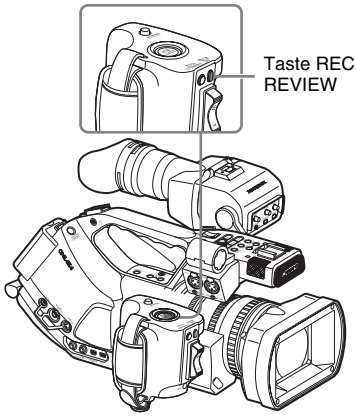
Wenn Sie die Funktion von Shot Mark1 oder Shot Mark2 auf eine Funktionstaste legen, können Sie alternativ auch diese verwenden *(Seite 79)*.

Es wird eine Markierung entsprechend der gedrückten Taste gesetzt.

Das Hinzufügen von Markierungen nach der Aufzeichnung ist beschrieben unter „Hinzufügen von Shot-Marks während der Wiedergabe“ auf Seite 108 und „Hinzufügen/Löschen von Shot-Marks“ auf Seite 114.

Rec Review

Den zuletzt aufgezeichneten Clip können Sie im Bildschirm anschauen (Rec Review).
Verwenden Sie die Taste REC REVIEW auf dem mitgelieferten Objektiv oder weisen Sie diese Funktion stattdessen einer Funktionstaste *(Seite 79)*.



Nach Abschluss der Aufnahme drücken Sie die Taste REC REVIEW oder die Funktionstaste, der Sie diese Funktion zugewiesen haben.

Der angegebene Block des Clips wird wiedergegeben.
Während der Rec Review-Wiedergabe können die letzten 3 Sekunden, 10 Sekunden oder der gesamte Clip-Teil wiedergegeben werden, je nach Einstellung der Option „Rec Review“ *(Seite 129)* im Menü CAMERA SET. Die werksseitige Einstellung ist 3 Sekunden.
Am Ende des Clips schaltet die Rec Review-Wiedergabe ab und der Camcorder schaltet zurück auf STBY (Aufnahmebereitschaft).

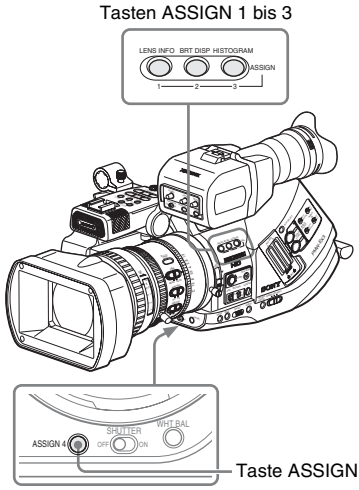
Hinweise

- Wenn die Wiedergabedauer des zuletzt aufgezeichneten Clips geringer ist als die für Rec Review eingestellte Zeit (3 oder 10 Sekunden), wird der Clip von Anfang bis Ende wiedergegeben.

- Während der Rec Review-Wiedergabe ist nur die Taste STOP aktiv.
  Durch Drücken der Taste STOP wird die Rec Review-Wiedergabe gestoppt und der Camcorder schaltet zurück auf STBY (Aufzeichnungsbereitschaft).
- Wenn das Videoformat nach der Aufzeichnung geändert wird, ist keine Rec Review-Wiedergabe mehr möglich.
- Während der Rec Review-Wiedergabe stehen die Menüs Setup und PICTURE PROFILE nicht zur Verfügung.

Funktionen der Funktionstasten ändern

Der Camcorder verfügt über vier Funktionstasten, die zur Erleichterung der Bedienung mit verschiedenen Funktionen belegt werden können.



Werksseitig sind die Tasten mit folgenden Funktionen belegt:

Taste ASSIGN 1 (LENS INFO)
Tiefenschärfeanzeige ein/aus

Taste ASSIGN 2 (BRT DISP)
Helligkeitspegelanzeige ein/aus

Taste ASSIGN 3 (HISTOGRAM)
Histogrammanzeige ein/aus

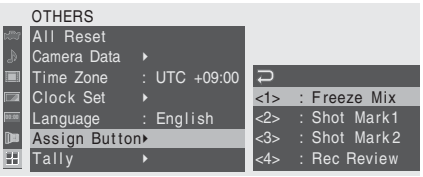
Taste ASSIGN 4
Ohne Funktion (aus).

Funktionen ändern

Verwenden Sie im Menü OTHERS die Option „Assign Button“.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123.

1 Wählen Sie im Menü OTHERS das Untermenü „Assign Button“.



2 Wählen Sie die Taste, der Sie eine Funktion zuweisen möchten.

3 Wählen Sie die zuzuweisende Funktion.

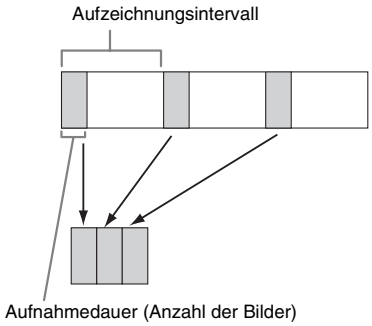
Funktion	Inhalt
Marker	Alle Markierungsanzeigen (Sicherheitszonen-, Mitten-, Bildformatmarkierung, Raster) ein/aus
Last Clip DEL	Letzten Clip löschen
ATW	ATW-Funktion ein/aus
Rec Review	Rec Review Start/Stopp
Rec	Aufzeichnung Start/Stopp
Freeze Mix	Standbildmischung Start/Stopp
Expanded Focus	Erweiterter Fokus ein/aus
Spotlight	TLCS Spotlight-Modus ein/aus
Backlight	TLCS Backlight-Modus ein/aus
IR Remote	IR-Fernbedienung aktiv/inaktiv
Shot Mark1	Szenenmarkierung 1 einfügen
Shot Mark2	Szenenmarkierung 2 einfügen
Fader	Fader ein/aus
VF Mode	Suchermonitor-Umschaltung (Farbe/Schwarz-Weiß)
BRT Disp	Helligkeitspegelanzeige ein/aus
Histogram	Histogrammanzeige ein/aus
Lens Info	Tiefenschärfeanzeige ein/aus

4 Verlassen Sie das Menü.

Die zugewiesenen Funktionen können im Statusbildschirm BUTTON/REMOTE *(Seite 120)* angezeigt werden.

Intervallaufzeichnung

Die Intervallaufzeichnung (Zeitraffer) eignet sich besonders zur Aufzeichnung von Motiven, die sich sehr langsam bewegen.
Die eingegebene Anzahl von Bildern wird im eingegebenen Abstand automatisch aufgezeichnet.



Es wird empfohlen, den Camcorder auf einem Stativ o.ä. zu befestigen und die Aufzeichnung mit der Infrarot-Fernbedienung anstatt mit der Taste REC START/STOP am Camcorder zu steuern.

Hinweise

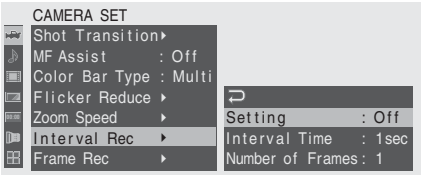
- In den Betriebsarten Bildaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitlupe kann die Intervallaufzeichnung nicht auf „On“ gestellt werden. Wenn Sie die Intervallaufzeichnung auf „On“ stellen, werden Bildaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitlupe automatisch auf „Off“ geschaltet.
- Während der Intervallaufzeichnung sind keine Audioaufnahmen möglich.
- Die Intervallaufzeichnung ist nicht möglich, wenn ein im Menü OTHERS das Untermenü „i.LINK I/O“ auf „Enable“ gesetzt ist oder im Untermenü „Video Format“ ein SP-Videoformat gewählt ist.
- Die Intervallaufzeichnung ist nicht möglich wenn „Video Format“ im Menü OTHERS auf SP 1080/24P gesetzt ist.

Vorbereitende Einstellungen

Vor dem Beginn einer Intervallaufzeichnung müssen im Menü CAMERA SET die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123.

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Interval Rec“.



2 Stellen Sie „Setting“ auf „On“.

Der Camcorder schaltet in den Intervallaufzeichnungsbetrieb.
Wenn die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm sichtbar ist, blinkt die Anzeige „Interval Rec“ im Bildschirm.

3 Stellen bei „Interval Time“ die Intervalle zwischen den Aufzeichnungen ein.

Folgende Zeiten können durch Blättern der Anzeige eingestellt werden: 1 bis 10/15/20/30/40/50 Sekunden, 1 bis 10/15/20/30/40/50 Minuten und 1 bis 4/6/12/24 Stunden.

4 Stellen Sie bei „Number of Frames“ die Anzahl der Bilder ein, die bei jeder Aufnahme aufgenommen werden sollen.

Wenn im Untermenü „Video Format“ *(Seite 142)* die Parameter „720/60P“ oder „720/50P“ eingestellt sind, können Sie wählen zwischen 2, 6 und 12 Bildern.
In allen anderen Einstellungen sind 1, 3, 6 oder 9 Bilder möglich.

5 Verlassen Sie das Menü.

Intervallaufzeichnung

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Intervallaufzeichnung beginnt.
Die blinkende Anzeige „Interval Rec“ leuchtet jetzt ständig.

Hinweise

- Während der Intervallaufzeichnung können Sie die Einstellungen „Interval Time“ und „Number of Frames“ nicht ändern. Um diese zu ändern, muss die Aufzeichnung unterbrochen werden.
- Während der Freeze Mix stehen die Funktionen Standbildmischung und Rec Review nicht zur Verfügung.
- Während der Intervallaufzeichnung wird der Zeitcode im Rec Run-Modus *(Seite 72)* aufgezeichnet.
- Während einer Pause der Intervallaufzeichnung werden einige zusätzliche Bilder aufgezeichnet, wenn Sie die Aufzeichnung anhalten oder den Speicherkarteneinschub wechseln.

Intervallaufzeichnung stoppen

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Intervallaufzeichnung wird gestoppt.
Um die Intervallaufzeichnung fortzusetzen, drücken Sie die Taste nochmals.

Intervallaufzeichnung abbrechen

Stellen Sie im Menü CAMERA SET im Untermenü „Interval Rec“ die Option „Setting“ auf „Off“.

Hinweise

Beim Ausschalten des Netzschalters (OFF) wird die Intervallaufzeichnung automatisch auf „Off“ gestellt, die Einstellungen von „Interval Time“ und „Number of Frames“ bleiben erhalten.

Bildaufzeichnung

Die Bildaufzeichnung ist besonders geeignet Knetanimationen.
Beim Drücken der Taste REC START/STOP wird jeweils die vorgegebene Anzahl an Bildern aufgenommen.
Es wird empfohlen, den Camcorder auf einem Stativ o.ä. zu befestigen und die Aufzeichnung mit der Infrarot-Fernbedienung anstatt mit der Taste REC START/STOP am Camcorder zu steuern.

Hinweise

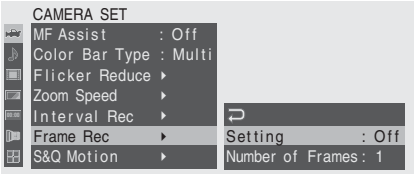
- In den Betriebsarten Intervallaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitlupe kann die Bildaufzeichnung nicht auf „On“ gestellt werden. Wenn Sie die Bildaufzeichnung auf „On“ stellen, werden Intervallaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitlupe automatisch auf „Off“ geschaltet.
- Während der Bildaufzeichnung sind keine Audioaufnahmen möglich.
- Die Bildaufzeichnung ist nicht möglich, wenn im Menü OTHERS das Untermenü „i.LINK I/O“ auf „Enable“ gesetzt ist oder im Untermenü „Video Format“ ein SP-Videoformat gewählt ist.
- Die Einzelbildaufzeichnung ist nicht möglich, wenn „Video Format“ im Menü OTHERS auf SP 1080/24P gesetzt ist.

Vorbereitende Einstellungen

Vor dem Beginn einer Bildaufzeichnung müssen im Menü CAMERA SET die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123.

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Frame Rec“.



2 Stellen Sie „Setting“ auf „On“.

Der Camcorder schaltet in den Bildaufzeichnungsbetrieb.
Wenn die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm sichtbar ist, blinkt die Anzeige „Frame Rec“ im Bildschirm.

3 Wählen Sie bei „Number of Frames“ die Anzahl der Bilder pro Aufzeichnungsvorgang.

Wenn „Video Format“ *(Seite 53)* auf 720/60P oder 720/50P gestellt ist, sind 2, 6 oder 12 Bilder möglich.
In anderen Videoformaten sind 1, 3, 6 oder 9 Bilder möglich.

4 Verlassen Sie das Menü.

Bildaufzeichnung

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

1 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung im Modus Frame Rec beginnt.
Die Anzeige „Frame Rec“ hört auf zu blinken.
Nachdem die im Menü angegebene Anzahl an Bildern aufgenommen ist, schaltet der Camcorder automatisch auf FRM STBY (Frame Rec-Bereitschaft).

2 Drücken Sie wieder die Taste REC START/STOP.

Bei jedem Drücken der Taste REC START/STOP zeichnet der Camcorder die vorgegebene Anzahl an Bildern auf und schaltet dann zurück auf FRM STBY.

Hinweise

- Die Aufzeichnung kann nicht gestoppt werden, bevor die vorgegebene Anzahl an Bildern aufgenommen wurde. Wenn der Netzschalter während der Aufzeichnung auf OFF gestellt wird, schaltet sich der Camcorder erst aus, nachdem die vorgegebene Anzahl an Bildern aufgezeichnet ist.
- Die Funktionen Standbildmischen und Rec Review stehen während der Bildaufzeichnung nicht zur Verfügung.
- Während der Bildaufzeichnung kann die Einstellung „Number of Frames“ nicht geändert werden. Um die Einstellung zu ändern, muss die Aufzeichnung unterbrochen werden.
- Während der Bildaufzeichnung wird der Zeitcode im Rec Run-Modus *(Seite 72)* aufgezeichnet.
- Während einer Pause der Bildaufzeichnung werden einige zusätzliche Bilder aufgezeichnet, wenn Sie die Aufzeichnung stoppen oder den Speicherkarteneinschub wechseln.

Bildaufzeichnung anhalten

Stellen Sie im Menü CAMERA SET und Untermenü „Frame Rec“ die Option „Setting“ auf „Off“.

Die Aufzeichnung wird gestoppt und der Bildaufzeichnungs-Modus abgeschaltet.

Hinweise

Der Modus wird automatisch auf „Off“ geschaltet, wenn der Netzschalter auf OFF gestellt wird, die Einstellung „Number of Frames“ bleibt erhalten.

Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufzeichnung

Wenn ein Videoformat vom Typ HQ Progressive (P) *(Seite 53)* gewählt ist, können Sie für die Aufzeichnung eine andere Bildrate festlegen als für die Wiedergabe.
Durch die Aufzeichnung mit einer anderen Bildrate ergibt sich gegenüber der Zeitlupen- oder Zeitrafferwiedergabe von mit Normalgeschwindigkeit aufgezeichnetem Material ein weicherer Beschleunigungs- oder Verlangsamungseffekt.

Beispiel

Wenn als Videoformat HQ 720/24P eingestellt ist, bewirkt die Aufzeichnung mit einer Bildrate zwischen 1 und 23 fps einen Zeitraffereffekt bei der Wiedergabe. Die Aufzeichnung mit einer Bildrate zwischen zwischen 25 und 60 fps bewirkt einen Zeitlupeneffekt bei der Wiedergabe.

Hinweise

- In den Betriebsarten Bildaufzeichnung und Intervallaufzeichnung kann die Zeitlupen- und Zeitraffer-Funktion nicht aktiviert werden. Wenn Sie die Zeitlupen/Zeitraffer-Funktion aktivieren, werden Bild- und Intervallaufzeichnung automatisch auf „Off“ geschaltet.
- Wenn für die Aufzeichnungs-Bildrate ein anderer Wert als für die Wiedergabe-Bildrate eingestellt ist, ist keine Audioaufnahme möglich.
- Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufzeichnungen sind nicht möglich, wenn im Menü OTHERS im Untermenü „Video Format“ die Parameter HQ1080/60i, HQ1080/50i, SP1080/60i, SP1080/50i oder SP1080/24P eingestellt ist.
- Wenn Sie die PHU-60K/120K/120R *(Seite 46)* verwenden, nehmen Sie beim Camcorder eine der folgenden Einstellungen vor. Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen können mit anderen Einstellungen nicht richtig durchgeführt werden.

—NTSC Bereich

Videoformat	Aufzeichnungsbildrate
HQ 1080/30P	1 bis 30 fps
HQ 1080/24P	1 bis 24 fps

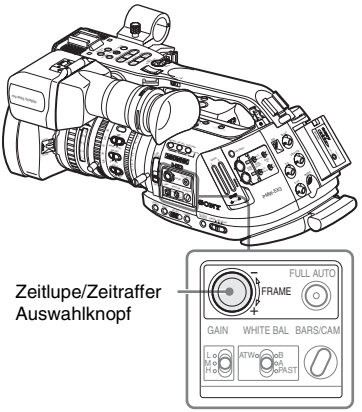
Videoformat	Aufzeichnungsbildrate
HQ 720/60P	1 bis 60 fps
HQ 720/30P	1 bis 30 fps
HQ 720/24P	1 bis 24 fps

—PAL Bereich

Videoformat	Aufzeichnungsbildrate
HQ 1080/25P	1 bis 25 fps
HQ 720/50P	1 bis 50 fps
HQ 720/25P	1 bis 25 fps

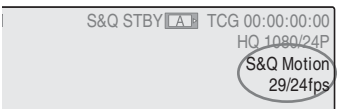
Vorbereitende Einstellungen

Vor Beginn einer Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufzeichnung müssen die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden.



1 Drücken Sie den Zeitlupen/Zeitraffer Auswahlknopf länger als 1 Sekunde.

Der Camcorder schaltet in den Zeitlupen-/Zeitraffer-Standby-Modus.
Die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm zeigt unten „S&Q Motion“ und [Recording frame rate]/[Playback frame rate] in fps an.



2 Stellen Sie die Aufzeichnungsbildrate durch Drehen des Zeitlupen/Zeitraffer Auswahlknopfes ein.

Der Auswahlbereich ist abhängig vom aktuellen Videoformat.
Format 1080: 1 bis 30 fps
Format 720: 1 bis 60 fps

Wenn die Fernbedienung RM-B750/B150 verbunden ist, wird „S&Q Motion“ im Menü CAMERA SET aktiviert, wodurch die Steuerung mithilfe der Fernbedienung möglich ist.

Einzelheiten finden Sie unter „Betrieb und Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmen mithilfe der Fernbedienung“ auf Seite 155.

Aufzeichnungsbildrate mit Direktmenü einstellen

Wenn die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm sichtbar ist, können Sie die Aufzeichnungsbildrate im Direktmenü mithilfe des Joysticks oder des Jog-Dial ändern.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 23.

Aufzeichnen im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus beginnt.

Hinweise

- Während der Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus kann die Bildrate nicht geändert werden. Um die Einstellung zu ändern, muss die Aufzeichnung unterbrochen werden.
- Während der Aufzeichnung im Zeitlupen-Zeitraffer-Modus wird der Zeitcode im Rec Run-Modus aufgezeichnet *(Seite 72)*.

Aufzeichnung stoppen

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus stoppt.

Hinweis

Wenn die Aufzeichnung mit einer niedrigen Bildrate erfolgt, dauert es möglicherweise eine Weile, bis nach dem Drücken der Taste REC START/STOP die Aufzeichnung tatsächlich gestoppt wird.

Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus abbrechen

Drücken Sie den Zeitlupen/Zeitraffer Auswahlknopf.

Hinweis

Der Modus wird automatisch auf „Off“ geschaltet, wenn der Netzschalter auf OFF gestellt wird, während die Einstellung „Frame Rate“ erhalten bleibt.

Standbild-Mischfunktion: Standbild-Ausrichtung

Mit der Standbild-Mischfunktion können Sie ein Standbild eines Clips zeitweise über das aktuelle Kamerabild legen, um die Ausrichtung des Bildes für die nächste Aufzeichnung zu erleichtern.

Standbild mischen

Legen Sie die Funktion Freeze Mix auf eine der Funktionstasten.

Einzelheiten finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 79.

Standbild in Kamerabild einblenden

1. **Stoppen Sie die Aufzeichnung, damit der Camcorder auf STBY (Aufzeichnungsbereitschaft) schaltet.**
2. **Betrachten Sie die aufgezeichneten Bilder, indem Sie die Taste REC REVIEW drücken, oder drücken Sie die ASSIGN-Taste, auf die Sie die Funktion „Freeze Mix“ gelegt haben.**
3. **Drücken Sie bei dem Bild, das Sie ausrichten möchten, die mit der „Freeze Mix“-Funktion gelegte ASSIGN-Taste.**

Das Bild, bei dem Sie in Schritt 3 die ASSIGN-Taste gedrückt haben, wird als Standbild über das aktuelle Kamerabild eingeblendet.

Standbild-Mischfunktion abbrechen

Zum Abbrechen der Standbild-Mischfunktion drücken Sie die mit der „Freeze Mix“-Funktion belegte ASSIGN-Taste oder die Taste REC START/STOP.

- Wenn Sie die Standbild-Mischfunktion mit der ASSIGN-Taste abbrechen, wird das normale Kamerabild wieder hergestellt.
- Wenn Sie die Standbild-Mischfunktion mit der Taste REC START/STOP abbrechen, beginnt die normale Aufzeichnung.

Hinweise

- Wenn das aufgezeichnete Bild und das aktuelle Kamerabild unterschiedliche Videoformate aufweisen, ist keine Standbild-Mischfunktion möglich.
- Im Videoformat SP 1080/24P ist ebenfalls keine Standbild-Mischfunktion möglich.
- Im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus und im Modus Lange Verschlusszeit steht die Standbild-Mischfunktion nicht zur Verfügung.
- Bei aktiver Standbild-Mischfunktion ist kein Zugriff auf die Einstellungsmenüs und das Menü PICTURE PROFILE möglich.

Szenenübergang

Die Funktion Szenenübergang (Shot Transition) ermöglicht die einfache Erzeugung komplexer Bildeffekte, indem Kameraeinstellungen oder -zustände als „Szenen“ gespeichert werden, die dann in einer Aufzeichnungsabfolge wiederhergestellt werden können.
Ihre Einstellungen für Fokus, Zoom, Blende, Verstärkung, Belichtung, Weißwert, Farbmatrix und Detailpegel können miteinander in einer Szene gespeichert werden. Sie können die aktuellen Kameraeinstellungen dann gegen die für die Szene gespeicherten austauschen oder die für eine Szene reproduzierten Einstellungen für eine andere Szene verwenden, um sanfte Übergänge zwischen den Szenen zu erreichen. Sie können z.B. den Fokus von einem näheren Motiv auf ein weiter entferntes Motiv verschieben oder mit der Blende die Tiefenschärfe einstellen. Außerdem können Sie unter verschiedenen Aufzeichnungsbedingungen Szenen mit sanften Übergängen entwickeln. Wenn Sie den manuellen Weißwert-Abgleich speichern, entstehen Szenen mit sanften Übergängen zwischen Innen- und Außenaufnahmen.

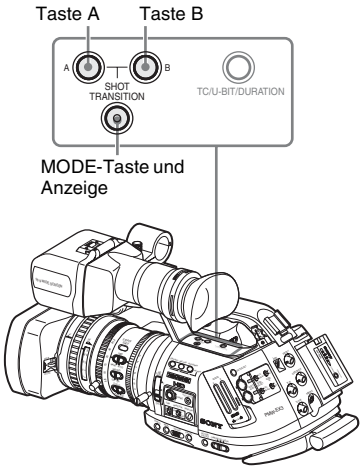
Hinweise

- Für den Szenenübergang verwenden Sie das Exklusivobjektiv. Diese Funktion wird möglicherweise bei einem nicht exklusiven Objektiv nicht richtig arbeiten.
- Die Szenenübergangsfunktion kann nicht zusammen werden mit einer der folgenden Funktionen aktiviert werden: EX Slow Shutter, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung und Zeitlupe/Zeitraffer.
- Wenn Sie den Fokus in einem Szenenübergang ändern möchten, stellen Sie den Fokussiermodus auf MF oder AF *(siehe Seite 67)*. Wenn der Modus Full MF gewählt ist, erfolgt keine Änderung der Fokussierung.
- Wenn Sie den Zoom in einem Szenenübergang ändern möchten, stellen Sie den Schalter ZOOM auf SERVO *(siehe Seite 65)*. In der Einstellung MANU wird der Zoom nicht geändert.

• Wenn Sie eine Fokussierstellung im Makrobereich mit dem Schalter MACRO in Stellung ON speichern, wird die Fokussierung möglicherweise nicht in die gespeicherte Stellung verändert, wenn mit dem Schalter MACRO auf OFF ein Szenenübergang durchgeführt wird.

Tasten und Anzeigen der Szenenübergangsfunktion

Die Steuerung von Szenenübergängen erfolgt über die drei TRANSITION-Tasten im oberen Bedienfeld.

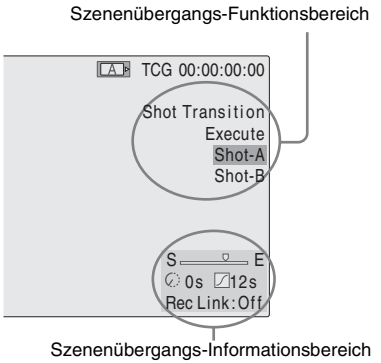


Taste A und Taste B

Sie können jede Taste mit einer Szene belegen.

MODE-Taste und Anzeige

Durch Drücken dieser Taste schaltet der Camcorder in den Szenenübergangs-Modus und die Anzeige in der Taste leuchtet auf.
Der Bereich des Szenenübergangs wird im Bildschirm angezeigt.
Mit jedem Druck auf die Taste schaltet die Szenenübergangsfunktion weiter zwischen Store, Check, Execute und Off (normaler Kameramodus).
Im Modus Execute wird der Szenenübergangs-Informationsbereich angezeigt.



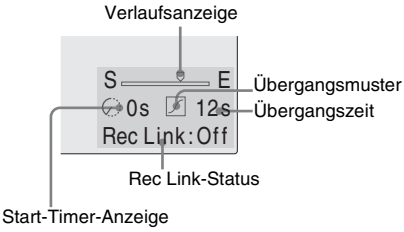
Hinweis

Im Szenenübergangs-Modus Check und Execute sind die Kamerafunktionen deaktiviert. Wenn Einstellungen erforderlich sind, schalten Sie um auf Store.

Vorbereitende Einstellungen

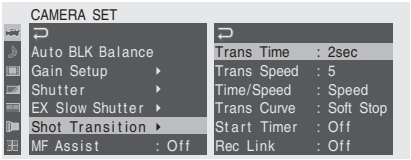
Bevor Sie eine Aufzeichnung mit der Szenenübergangsfunktion beginnen, müssen im Menü CAMERA SET die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Wenn Sie den Modus auf „Execute“ stellen, werden die von Ihnen eingestellten Bedingungen werden im Szenenübergangs-Informationsbereich im Bildschirm angezeigt.

Szenenübergangs-Informationsbereich



Einstellvorgang

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Shot Transition“.



2 Geben Sie die Bedingungen für den Szenenübergang ein.

Trans Time

Stellen Sie „Time/Speed“ auf „Time“ und danach die Dauer des Übergangs in Schritten von einer Sekunde auf 2 bis 15 Sekunden ein.

Trans Speed

Stellen Sie zuerst „Time/Speed“ auf „Speed“ und dann die Zoom-Übergangsgeschwindigkeit ein (Eingabe der Zeit für die Zoomverstellung von TELE auf WIDE bei einer bestimmten Geschwindigkeit).
Der Einstellbereich liegt zwischen 1 und 10. Je höher die eingestellte Zahl, desto höher die Geschwindigkeit.

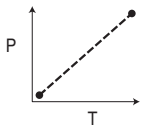
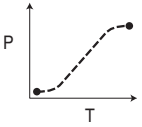
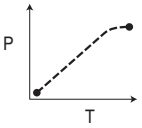
Time/Speed

Mit dieser Option stellen Sie ein, ob die Übergangsdauer nach Zeit oder Zoomgeschwindigkeit gesteuert wird.

Setting	Inhalt
Time	Es gilt die „Transition Time“-Einstellung.
Speed	Es gilt die „Transition Speed“-Einstellung.

Trans Curve

Wählen Sie das Muster für den Szenenübergang aus.
Das entsprechende Symbol wird im Szenenübergangs-Informationsbereich angezeigt.

Einstellung und Symbol	Inhalt
Linear	Der Szenenübergang erfolgt linear. 
Soft Trans	Der Übergang erfolgt am Anfang und Ende langsam und in der Mitte linear. 
Soft Stop	Der Übergang wird am Ende langsam. 

P: Parametergröße T: Übergangszeit

Start Timer

Mit dieser Option wird die Zeit vom Aufzeichnungsbeginn bis zum Beginn des Szenenübergangs eingestellt.
Im Szenenübergangs-Informationsbereich wird ein Countdown bis zum Beginn des Szenenübergangs angezeigt.

Rec Link

Mit dieser Option wird eingestellt, ob Szenenübergangsanfang und Zielszenenauswahl mit dem Aufzeichnungsbeginn verknüpft sein sollen.
Der Einstellungs-Status wird im Szenenübergangs-Informationsbereich angezeigt.

Off: Keine Verknüpfung mit Aufzeichnungsbeginn
(Mit Taste A oder B Übergang starten und Zielszene angeben)

Shot-A: Der Übergang auf Szene A beginnt synchron mit der Aufzeichnung

Shot-B: Der Übergang auf Szene B beginnt synchron mit der Aufzeichnung

3 Zum Abschluss der Einstellungen verlassen Sie das Menü.

Szene speichern

Sie können zwei Szenen speichern: A und B.

1 **Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Store“ im Szenenübergang-Funktionsbereich auf.**

2 **Stellen Sie die Kamera so ein, dass Sie das Bild erhalten, das Sie aufzeichnen möchten.**

3 **Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen die Taste für Szene A oder Szene B.**

Die Kameraeinstellungen werden auf der gedrückten Taste gespeichert.
Die Kameraeinstellungen bleiben bis zum erneuten Speichern erhalten.

Gespeicherte Einstellungen prüfen (Szene)

1 **Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Check“ im Szenenübergangs-Funktionsbereich auf.**

2 **Drücken Sie je nachdem, welche Szene Sie prüfen möchten, die Taste A oder B.**

Die gewählte Szene (Kameraeinstellungen oder Bedingungen) wirkt auf das Bild im Bildschirm. Mit dieser Funktion können Sie die Übergangsbedingungen nicht prüfen.

Aufzeichnung mit Szenenübergang

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.
Die Funktion hängt ab von der Einstellung „Rec Link“.

Übergang vom aktuellen Bild zur gespeicherten Szene

1 **Stellen Sie die Kamera so ein, dass Sie das Bild erhalten, mit dem Sie die Aufzeichnung beginnen möchten.**

2 **Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Execute“ in Szenenübergang-Funktionsbereich auf.**

3 **Drücken Sie die Taste REC START/STOP.**

Die Aufzeichnung beginnt.

4 **Wenn „Rec Link“ auf „Off“ gestellt ist, drücken Sie die Ziel-Szenen-Taste A oder B, sobald der Szenenübergang gestartet werden soll.**

Die aktuellen Kameraeinstellungen werden langsam umgestellt auf die Einstellungen, die für die angegebene Szene gespeichert sind.
Wenn „Rec Link“ auf „Shot-A“ oder „Shot-B“ gestellt ist, erfolgt der Szenenübergang auf die für Szene A oder B gespeicherte Kameraeinstellung automatisch. Sie müssen dazu keine Taste drücken.

Hinweise

- Nach dem Start des Szenenübergangs ist keine Rückkehr zum Status des Schritts 1 möglich. Um diesen Status weiter zu verwenden, speichern Sie ihn als Szene.
- Bei der Aufnahme auf einem über den Anschluss i.LINK(HDV) angeschlossenen externen Gerät unter Einsatz der REC START/STOP-Funktionen dieses Camcorders, werden Aufzeichnungsbeginn des externen Geräts und der Beginn der Überblendungen möglicherweise auch dann nicht richtig synchronisiert, wenn „Rec Link„ auf „Shot-A„ oder „Shot- B„ eingestellt ist. Dies ist von der Leistungsfähigkeit des externen Geräts abhängig.

Übergang von Szene A zu Szene B

Wenn „Rec Link“ auf „Off“ oder „Shot-B“ gestellt ist, ist ein Übergang von Szene A zu Szene B möglich.

1 **Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Check“ in Szenenübergang-Funktionsbereich auf.**

2 Drücken Sie Taste A.

Das Bild wird entsprechend den für Szene A gespeicherten Kameraeinstellungen angepasst.

3 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Execute“ in Szenenübergang-Funktionsbereich auf.

4 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt mit den für Szene A gespeicherten Kameraeinstellungen.

5 Wenn „Rec Link“ auf „Off“ gestellt ist, drücken Sie die Taste B, sobald Sie den Szenenübergang starten möchten.

Wenn „Rec Link“ auf „Shot-B“ gestellt ist, erfolgt automatisch der Übergang zu den für Szene B gespeicherten Kameraeinstellungen. Die Taste B muss dazu nicht gedrückt werden.

Übergang von Szene B zu Szene A

Wenn „Rec Link“ auf „Off“ oder „Shot-A“ gestellt ist, ist ein Übergang von Szene B zu Szene A möglich.

1 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Check“ im Szenenübergangs-Funktionsbereich auf.

2 Drücken Sie die Taste B.

Das Bild wird entsprechend den für Szene B gespeicherten Kameraeinstellungen angepasst.

3 Rufen Sie mit der MODE-Taste im Szenenübergangs-Funktionsbereich die Option „Execute“ auf.

4 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt mit den für Szene B gespeicherten Kameraeinstellungen.

5 Wenn „Rec Link“ auf „Off“ gestellt ist, drücken Sie die Taste A, sobald Sie den Szenenübergang starten möchten.

Wenn „Rec Link“ auf „Shot-A“ gestellt ist, erfolgt automatisch der Übergang zu den für Szene A gespeicherten Kameraeinstellungen. Die Taste A muss dazu nicht gedrückt werden.

Aufzeichnung beenden

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Aufzeichnung während eines Szenenübergangs abbrechen

Wenn Sie die Taste REC START/STOP während der Aufzeichnung drücken, wird die Aufzeichnung auch dann gestoppt, wenn ein Szenenübergang stattfindet.
Das E-E-Bild der Einstellungen am Ende der Aufzeichnung wird angezeigt.

Beenden eines Szenenübergangs

Drücken Sie die MODE-Taste, damit die Anzeige in der Taste erlischt.
Der Suchermonitor schaltet auf Normalbetrieb zurück.

Fader

Mit dem Fader können Sie eine Aufzeichnung durch langsames Einblenden einer Szene beginnen bzw. durch langsames Ausblenden beenden.
Der Fader kann einer Funktionstaste zugewiesen werden.

Informationen zur Zuweisung von Funktion finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 79.

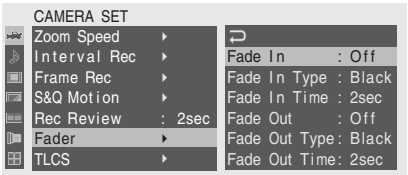
Hinweise

- Der Fader kann nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwendet werden: Zeitlupe und Zeitraffer, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung oder EX Slow Shutter.
- Wenn ein Clip Einblenden aufgezeichnet wird, wandelt sich der weiße oder schwarze Bildschirm zum Indexbild auf der Skizzenbilder-Anzeige *(Seite 104)*. Zur bessern Erkennung ändern Sie das Indexbild.
- Bei der Aufnahme auf externe Geräte, die über den Anschluss i.LINK(HDV) angeschlossen sind und über die REC START/STOP-Funktionen dieses Camcorders synchronisiert werden, erfolgen Aufnahmebeginn/-ende und Beginn des Ein-/Ausblendens auf dem externen Gerät möglicherweise nicht snychron. Dies ist von der Leistungsfähigkeit des externen Geräts abhängig.

Vorbereitende Einstellungen

Geben wie nachfolgend beschrieben zuerst die Bedingungen zur Aktivierung der Fader-Funktion ein:

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Fader“.



2 Wählen Sie die Bedingungen für das Einblenden.

Fade In
Um die Aufzeichnung mit einem Einblenden zu beginnen, stellen Sie diese Option auf „On“.
(Wenn Sie diese Funktion mit einer Funktionstaste steuern, muss im Menü die Option „Fade In“ nicht auf „On“ gestellt sein.)

Fade In Type
Wählen Sie den Ausgangsstatus für die Einblendung.
White: Einblenden aus einem weißen Bildschirm heraus
Black: Einblenden aus einem schwarzen Bildschirm heraus

Fade In Time
Stellen Sie die Dauer des Einblendvorgangs ein (1/2/3/5/10 Sekunden).

3 Wählen Sie die Bedingungen für das Ausblenden.

Fade Out
Um die Aufzeichnung mit einem Ausblenden zu beenden, stellen Sie diese Option auf „On“.
(Wenn Sie diese Funktion mit einer Funktionstaste steuern, muss im Menü die Option „Fade Out“ nicht auf „On“ gestellt sein.)

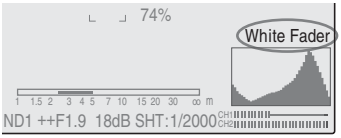
Fade Out Type
Stellen Sie den Endstatus der Ausblendung ein.
White: Ausblenden in einen weißen Bildschirm
Black: Ausblenden in einen schwarzen Bildschirm

Fade Out Time
Stellen Sie die Dauer des Ausblendvorgangs ein (1/2/3/5/10 Sekunden).

4 Verlassen Sie das Menü.

- Wenn Sie im Menü die Option „Fade In“ auf „On“ stellen, schaltet der Camcorder beim Beenden des Menüs in die Einblend-Bereitschaft.
- Wenn die Fader-Anzeige im Bildschirm aktiv ist, blinkt der ursprünglich bei „Fade In Type“

gewählte Status („White Fader“ oder „Black Fader“).



Verwendung der Funktionstasten

Wenn Sie die Fader-Funktion auf eine Funktionstaste gelegt haben, können Sie mit dieser Taste die Funktionen Fade In/Fade Out auf On/Off stellen.

Szene einblenden

Drücken Sie im STBY-Modus (Aufzeichnungsbereitschaft) die mit der Fader-Funktion belegte ASSIGN-Taste.
Die Einblendfunktion ist eingeschaltet.

Szene ausblenden

Drücken Sie während der Aufzeichnung die mit der Fader-Funktion belegte ASSIGN-Taste.
Der Camcorder schaltet um in die Ausblendbereitschaft.

Aufzeichnung mit Einblendung beginnen

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt mit dem Einblenden des Kamerabilds.

Nach Abschluss des eingestellten Einblendvorgangs schaltet der Camcorder um in den normalen Aufzeichnungsmodus.
Die Anzeige Fade-In Type blinkt während des Einblendvorgangs und erlischt, sobald dieser abgeschlossen ist.

Aufzeichnung mit Ausblendung beenden

- Wenn Sie im Menü die Option „Fade Out“ auf „On“ stellen, schaltet der Camcorder, sofern er sich im Aufzeichnungsmodus befindet, automatisch in die Ausblend-Bereitschaft.
- Wenn Sie nach Aufzeichnungsbeginn die mit der Fader-Funktion belegte ASSIGN-Taste drücken, schaltet der Camcorder auf Fade-Out-Bereitschaft.

Um das Kamerabild auszublenden, drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Der Ausblendvorgang beginnt.

Wenn der von Ihnen eingestellte Ausblendvorgang abgeschlossen ist, stoppt auch die Aufzeichnung.
Die Anzeige Fade-Out Type blinkt während des Ausblendvorgangs und erlischt, sobald dieser abgeschlossen ist.

Fader-Funktion abbrechen

Stellen Sie im Menü „Fade In“ und „Fade Out“ „Off“ ein.
Sie können dazu auch erneut die Taste ASSIGN drücken.

Hinweis

Die Fade In/Fade Out-Einstellungen werden automatisch beim Ausschalten des Camcorders auf „Off“ gestellt, die Menüeinstellungen Type und Time bleiben erhalten.

Bildprofile

Je nach den Aufzeichnungsbedingungen können Sie die Bildqualität individuell anpassen und diese Einstellung dann als Bildprofil speichern. Mit diesem Bildprofil können Sie dann jederzeit die gewünschte Bildqualität wieder herstellen. Es können sechs Bildprofile (PP1 bis PP6) gespeichert werden.
Werksseitig sind die im Bildprofil-Aus-Status angegebenen Standardwerte (Referenz) für sechs Bildprofile gespeichert.
Die entsprechenden Funktionen werden über das Menü PICTURE PROFILE gesteuert.

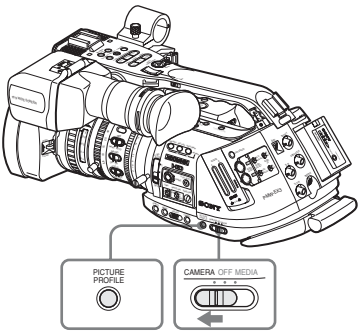
Hinweis

Die Bildprofile stehen nur im Kameramodus zur Verfügung. Im Medienmodus sind sie nicht verfügbar.

Wenn die Fernbedienung RM-B750/B150 verbunden ist, wird PP6 automatisch gewählt und die Bildprofile können über die RM-B750/B150 angepasst werden.

Einzelheiten finden Sie unter „Bedienung mithilfe der RM-B750/B150“ auf Seite 153.

Individuelle Einstellung als Bildprofil speichern

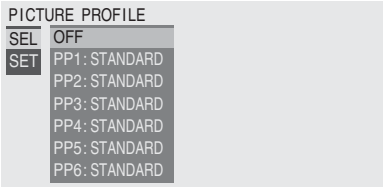


1 Stellen Sie den Netzschalter auf CAMERA, um den Camcorder in den Kameramodus zu schalten.

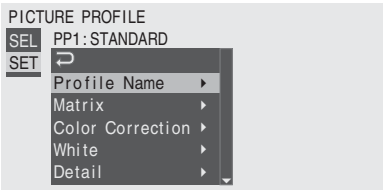
2 Drücken Sie die Taste PICTURE PROFILE.

Das Menü PICTURE PROFILE wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Jog-Dial-Funktion oder den Joystick und wählen Sie im Menü PICTURE PROFILE die Option „SEL“ und wählen Sie dann ein Bildprofil (PP1 bis PP6).



4 Wählen Sie mit der Jog-Dial-Funktion oder dem Joystick die Option „SET“ und stellen Sie das Bildprofil ein.



Näheres zur Einstellung der Optionen finden Sie unter „Bildprofil-Optionen“ auf Seite 96.

5 Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste PICTURE PROFILE, um das Menü zu verlassen.

Bildprofil auswählen

Bildprofil über Menü PICTURE PROFILE auswählen

Nachdem Sie ein Bildprofil gespeichert haben, können Sie die gespeicherte Bildqualität wie folgt aufrufen:

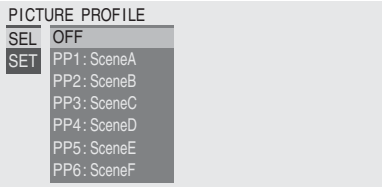
1 Stellen Sie den Netzschalter auf CAMERA, um den Camcorder in den Kameramodus zu schalten.

2 Drücken Sie die Taste PICTURE PROFILE.

Das Menü PICTURE PROFILE wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit der Jog-Dial-Funktion oder dem Joystick die Option „SEL“ und dann das gewünschte Bildprofil aus der Liste aus.

Beispiel:

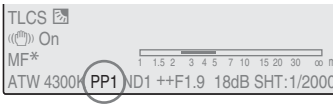


Der Camcorder stellt sich auf die dem gewählten Bildprofil entsprechende Bildqualität ein.
(Wenn Sie „OFF“ wählen, behält der Camcorder die Standard-Bildqualität bei und es erfolgt keine Bildanpassung.)

4 Drücken Sie die Taste PICTURE PROFILE, um das Menü zu verlassen.

Bildprofil über Direktmenü auswählen

Das gewählte Bildprofil wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO angezeigt.



Sie können die Bildprofile im Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion auswählen.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 23.

Einstellungen eines Bildprofils kopieren

Die Einstellungen eines Bildprofils können auf andere Bildprofile übertragen werden.

1 Wählen Sie ein Quell-Bildprofil, indem Sie den Schritten 1 bis 3 des *„Bildprofil über Menü PICTURE PROFILE auswählen“ auf Seite 93* vorherigen Abschnitts folgen.

2 Wählen Sie im Menü PICTURE PROFILE das Untermenü „SET“ und dann die Option „Copy“.

Die Bildprofilnummern werden im Bildschirm aufgelistet.

3 Geben Sie das Ziel-Bildprofil an.

Es werden die Optionen „Execute“ und „Cancel“ angezeigt.

4 Wählen Sie „Execute“.

Der Kopiervorgang beginnt.

Nach Abschluss des Kopiervorgangs wird drei Sekunden lang eine Abschlussmeldung angezeigt, und die ursprüngliche Bildschirmanzeige wird wieder hergestellt.

Bildprofil zurücksetzen

Sie können ein ausgewähltes Bildprofil auf die Werkseinstellung (Standardeinstellung) rücksetzen.

1 Wählen Sie das rückzusetzende Bildprofil und führen Sie die im vorherigen Abschnitt *„Bildprofil über Menü PICTURE PROFILE auswählen“ auf Seite 93* genannten Schritte 1 bis 3 durch.

2 Wählen Sie im Menü PICTURE PROFILE das Untermenü „SET“ und dann die Option „Reset“.

Die Optionen „Execute“ und „Cancel“ werden angezeigt.

3 Wählen Sie „Execute“.

Der Rücksetzvorgang beginnt.

Nach Abschluss des Rücksetzvorgangs wird drei Sekunden lang eine Abschlussmeldung angezeigt, und die ursprüngliche Bildschirmanzeige wird wieder hergestellt.

Bildprofil-Optionen

Die Werte, die angezeigt werden, wenn im Menü PICTURE PROFILE im Untermenü „SEL“ die Option „Off“ gewählt ist, sind fettgedruckt (Beispiel: **Standard**).

PICTURE PROFILE SET

Untermenü	Optionen und Einstellwerte	Inhalt
Profile Name Änderung des Bildprofilnamens	Profile name	Eingabe des Bildprofilnames mit maximal 8 Zeichen. Sie können Groß- und Kleinbuchstaben, die Ziffern 0 bis 9, - (Bindestrich) _ (Unterstrich) und Leertaste verwenden.
Matrix Einstellung der Farbphase über den gesamten Bereich mit Matrixfunktionen	Setting **On** / Off	Zum Aktivieren der Farbphaseneinstellung mit Matrixfunktionen für das gesamte Bild auf „On“ stellen. **Hinweis** Wenn diese Funktion auf „Off“ gesetzt ist, wird Color Correction bei Synchronisation auch auf „Off“ gesetzt.
	Select **Standard** /High SAT / FL Light / Cinema	Auswahl der eingebauten voreingestellten Matrix als Komfortfunktion.
	Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung der Farbsättigung für den gesamten Bildbereich.
	Phase –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Farbtons für den gesamten Bildbereich.
	R-G, R-B, G-R, G-B, B-R, B-G –99 bis +99 (±**0**)	Feineinstellung der Farbphase für den gesamten Bildbereich durch Einstellung der einzelnen Parameter.

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	**Optionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Color Correction Einstellung der Farbphase in bestimmten Bereichen	Setting On / **Off**	Die Einstellung „On“ ermöglicht die Detailpegeleinstellung für einen spezifischen Bereich. (Die gleichzeitige Einstellung mehrerer Bereiche ist nicht zulässig. Die Einstellung ist nur für einen Bereich möglich.)
	Area Detection[1)] Execute/Cancel	Farberkennung in der Bildschirmmitte. Der Bereich um die festgestellte Farbe im bei „Target Width“ angegebenen Bereich wird zum Zielbereich der Color Correction.
	Area Indication[2)] On / **Off**	In Einstellung „On“ wird das Streifenmuster Zebra 1 für den Zielbereich der Color Correction angezeigt.
	Target Phase 0 bis 359 (**130**)	Manuelle Einstellung der Mittenfarbe für den Zielbereich der Color Correction. **Hinweis** Bei der Durchführung von Area Detection wird diese Einstellung überschrieben vom Ergebnis der Area Detection. Mit dieser Option ist eine Feineinstellung nach Bedarf möglich.
	Target Width 0 bis 90 (**40**)	Einstellung der Breite der Farbphase für den Zielbereich der Color Correction.
	Level –99 bis +99 (**±0**)	Einstellung der Sättigung für die Farbe im Zielbereich.
	Phase –99 bis +99 (**±0**)	Einstellung des Farbtons für die Farbe im Zielbereich.
White Einstellung des Weißabgleich-Offset und der Farbtemperatur des voreingestellten Weiß	Offset White On / **Off**	In Stellung „On“ wird der Konversionswert für die den automatischen Weißabgleich im Speicher A oder B und der Konversionswert für den fortwährenden Weißabgleich im ATW-Modus auf eine niedrigere Farbtemperatur oder eine höhere Farbtemperatur gestellt.
	Offset<A> –99 bis +99 (**±0**)	Einstellung des Volumens des Weiß-Offset (Volumenverschiebung) des Konversionswertes in Speicher A, Speicher B oder ATW-Modus.
	Offset<A> –99 bis +99 (**±0**)	
	Offset<ATW> –99 bis +99 (**±0**)	
	Preset White 2100 bis 10000 (**3200**)	Anpassung der Voreinstellung der Farbtemperatur bei Auswahl von Preset-Weißabgleich-Modus in Schritten von 100K. **Hinweise** • Nur wenn der Weißwert im Speicher-Modus A oder B ist oder wenn ATW aktiviert ist, können Sie das Ergebnis der Änderung am Weißabgleich und Abgleich-Einstellungen auf dem Monitor bestätigen. • Nur wenn der Preset-Weißabgleich-Modus gewählt ist, kann das Ergebnis der Änderung der Einstellungen von Preset White im Bildschirm bestätigt werden.

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	**Optionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Detail Einstellung der auf das Bild anzuwendenden Details	Setting **On** / Off	Bei Einstellung „On“ werden alle Details auf das Videosignal angewendet.
	Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Detailpegels.
	Frequency –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung der Detail-Frequenz. Eine höhere Frequenz bewirkt eine Verringerung der Details, eine niedrigere bewirkt eine Erhöhung.
	Crispening –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Rauschunterdrückungspegels. Ein höherer Pegel bewirkt eine Verringerung des Rauschens, da die feinen Detailelemente gelöscht werden und nur hochpegelige Elemente übrig bleiben. Bei einem niedrigeren Pegel werden die feinen Elemente sichtbar, das Rauschen wird erhöht.
	H/V Ratio –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Horizontal-zu-Vertikal-Verhältnisses der Detailelemente. Ein höherer Werk bewirkt eine Erhöhung der vertikalen Elemente gegenüber den horizontalen Elementen.
	White Limiter –99 bis +99 (±**0**)	Begrenzung der Weiß-Details.
	Black Limiter –99 bis +99 (±**0**)	Begrenzung der Schwarz-Details.
	V DTL Creation NAM / **Y** / G / G+R	Auswahl des Quellsignals zur Erzeugung von vertikalen Details aus NAM (G oder R, je nachdem, was höher ist), Y, G und G+R.
	Knee APT Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Knieblendenpegels (Pegel der auf Bereiche oberhalb des Kniepunkts anzuwendenden Details).

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	**Optionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Skin Tone Detail Einstellung der auf Bereiche einer spezifischen Farbphase anzuwendenden Details	Setting On / **Off**	Die Einstellung „On“ ermöglicht die Detailpegeleinstellung für spezifische Farbphasenbereiche. In der Einstellung Off wirkt der Detailpegel gleichmäßig über das gesamte Bild.
	Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Detailpegels für Hauttöne.
	Area Detection[1)] Execute / Cancel	Farberkennung in der Bildschirmmitte. Der Bereich um die erkannte Farbe herum wird zum Zielbereich der Skin Tone Detail-Regelung.
	Area Indication[2)] On / **Off**	In Einstellung „On“ wird das Streifenmuster Zebra 1 für den Zielbereich der Skin Tone Detail-Regelung angezeigt.
	Saturation –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Farbpegels (Sättigung) für die Skin Tone Detail-Regelung. **Hinweis** Bei der Anwendung von Area Detection wird diese Einstellung automatisch auf 0 zurück gesetzt.
	Phase 0 bis 359 (**130**)	Einstellung des zentralen Farbphasenwerts für den Zielbereich der Skin Tone Detail-Regelung. **Hinweis** Bei der Anwendung von Area Detection wird diese Einstellung automatisch auf den Wert geändert, der der festgestellten Farbe entspricht.
	Width 0 bis 90 (**40**)	Einstellung der Breite der Farbphase des Zielbereichs für die Skin Tone Detail-Regelung. **Hinweis** Bei Ausführung der Funktion Area Detection wird die Breite automatisch auf 40 zurückgestellt.

PICTURE PROFILE SET

Untermenü	Optionen und Einstellwerte	Inhalt
Knee Einstellung des Kniepegels	Setting **On** / Off	In der Einstellung „On“ wird der Hochluminanzbereich des Bildes komprimiert. **Hinweis** In den folgenden Fällen ist der Kniewert fest und kann nicht geändert werden: • Gamma ist eingestellt auf CINE1 bis 4 • Elektronischer Verschluss ist im SLS-Modus • Ex Slow Shutter ist aktiv
	Auto Knee **On** / Off	In Einstellung „On“ werden die optimalen Kniebedingungen entsprechend des Luminanzpegels des Bilds automatisch eingestellt. In Einstellung „Off“ können die Kniebedingungen unabhängig vom Luminanzpegel des Bildes manuell eingestellt werden.
	Point 50 bis 109 (**90**)	Einstellung des Kniepunkts bei Auto Knee in Einstellung „Off“.
	Slope –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Knee Slope (Kompressionsrate) bei Auto Knee in Einstellung „Off“.
	Knee SAT Level 0 bis 99 (**50**)	Einstellung der Kniesättigung für den Bereich oberhalb des Kniepunkts.
Gamma Einstellung des Gamma-Ausgleichspegels und Auswahl der Gammakurve	Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Gammaausgleichspegels.
	Select[3)] STD1 / STD2 / **STD3** / STD4 / CINE1 / CINE2 / CINE3 / CINE4	Auswahl des Typs der Referenzkurve für Gammaausgleich.
Black Schwarzwert-Einstellung	–99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Master-Schwarzwerts.
Black Gamma Einstellung des Schwarzgammawerts.	–99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Pegels der Schwarzgammafunktion, die nur die Schwarzbereiche des Bildes betont, um die Farbtöne zu bereinigen oder, im Gegenteil, zur Rauschminderung abzusenken..
Low Key SAT Einstellung der Low Key-Sättigung	–99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Pegels der Low Key-Sättigung zur Verstärkung der Farben nur in dunklen Bereichen oder zur Abschwächung zur Rauschminderung.
Copy Kopieren eines Bildprofils	Execute / Cancel	Wählen Sie zum Kopieren „Execute“.
Reset Bildprofil zurücksetzen	Execute / Cancel	Wählen Sie zum Zurücksetzen „Execute“.

1) Zur Anwendung von „Area Detection“

1. **Wählen Sie „Area Detection“.**
   In der Mitte des Bildschirms erscheint eine quadratische Erkennungsmarkierung und darunter die Anzeige „Execute“ und „Cancel“.
2. **Wählen Sie „Execute“.**
   Im markierten Bereich erfolgt die Farbphasenerkennung.
   Nach erfolgreichem Abschluss der Erkennung wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Nun wird der Zielbereich der Color Correction oder Skin Tone Detail-Anpassung auf die Mitte des Bereichs geändert, der von „Area Detection“ festgestellt wurde, und die Area Indication (Streifenmuster) wird angezeigt.

Wenn die Erkennung nicht erfolgreich ist, wird der vorherige Bildschirm wiederhergestellt.

2) Die Einstellung Area Indication wirkt sich auf sämtliche Bildprofile PP1 bis PP6 aus.

3) Verfügbare Gamma-Kurven

STD1: Nimmt den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße zurück als STD2 und erhöht den Kontrast in Zwischenbereichen.

STD2: Nimmt den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße zurück als STD3.

STD3: Standard (Werkseinstellung)

STD4: Betont den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße als STD3.

CINE1: Weicherer Kontrast in dunklen Bereichen und Akzentuierung der abgestuften Veränderungen in helleren Bereichen, um einen ruhigen und ausgeglichenen Effekt zu erzielen.

CINE2: Führt zu ähnlichen Ergebnissen wie CINE1. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie 100%ige Videosignale zum Bearbeiten oder für andere Zwecke verwenden wollen.

CINE3: Unterstreicht den Kontrast zwischen hell und dunkel in höherem Maße als CINE1 und CINE2 und akzentuiert außerdem stufenweise Veränderungen im dunklen Bereich.

CINE4: Erhöht den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße als CINE3. Der Kontrast ist in dunklen Bereichen niedriger und in hellen Bereichen höher als in den STD-Kurven.

Clips löschen

Im Kameramodus sind die Funktionen Last Clip DEL zum Löschen des zuletzt aufgezeichneten Clips und All Clips DEL zum Löschen aller auf der Speicherkarte abgelegten Clips verfügbar.

Im Medienmodus können Sie festlegen, welcher Clip gelöscht werden soll.

Nähere Informationen zum Löschen im Medienmodus finden Sie unter „Löschen eines Clips“ auf Seite 112.

Zuletzt aufgezeichneten Clip löschen

Der zuletzt aufgezeichnete Clip lässt sich einfach mit der Funktionstaste löschen, der Sie die Funktion Last Clip DEL des Menüs Setup zugewiesen haben.

Löschen mit Funktionstaste

Weisen Sie vorab einer der frei belegbaren Funktionstasten *(siehe Seite 79)* die Funktion Last Clip DEL zu.

1 **Drücken Sie die Funktionstaste, der Sie die Funktion „Last Clip DEL“ zugewiesen haben.**

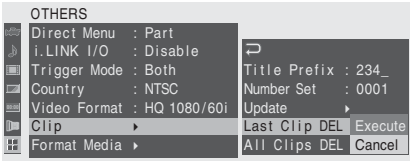
Eine Bestätigung wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion die Option „Execute“.**

Der zuletzt aufgezeichnete Clip wird von der Speicherkarte gelöscht.

Löschen über das Setup-Menü

1 **Wählen Sie aus dem Untermenü „Clip“ des Menüs „OTHERS“ die Option „Last Clip DEL“.**



2 Wählen Sie „Execute“.

Eine Bestätigung wird angezeigt.

3 Wählen Sie erneut „Execute“.

Der zuletzt aufgezeichnete Clip wird von der Speicherkarte gelöscht.

Nähere Informationen zu diesem Menü finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123

Alle Clips löschen

Über das Einstellungsmenü können Sie alle Clips, die auf der Speicherkarte im ausgewählten Einschub gespeichert sind, löschen.

1 Wählen Sie aus dem Untermenü „Clip“ des Menüs „OTHERS“ die Option „All Clips DEL“.

2 Wählen Sie „Execute“.

Eine Bestätigung wird angezeigt.

3 Wählen Sie erneut „Execute“.

Alle auf der Speicherkarte befindlichen Clips werden gelöscht.

Hinweis

Clips mit OK-Markierung können nicht gelöscht werden.

Näheres zur OK-Markierung finden Sie unter „Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip“ auf Seite 111.

Einstelldaten speichern/aufrufen

Alle Menüeinstellungen (einschließlich Bildprofile) können als Setup-Datei auf einer SxS-Speicherkarte gespeichert werden.
Durch Aufrufen der gespeicherten Setup-Datei können die korrekten Einstellungen jederzeit wiederhergestellt werden.
Die Setup-Datei-Funktionen rufen Sie auf über das Menü OTHERS und das Untermenü „Camera Data“.

Hinweis

Die Werte für Clock Set, Time Zone, Hours Meter *(Seite 140)* sind hiervon ausgenommen.

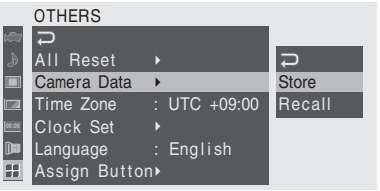
Setup-Datei speichern

Auf einer SxS-Karte kann nur eine Setup-Datei gespeichert werden.

1 Stecken Sie eine Speicherkarte zum Speichern der Setup-Datei in den Karteneinschub.

Prüfen Sie, ob das Symbol für die entsprechende Speicherkarte im Bildschirm angezeigt wird. Wenn eine Speicherkarte im anderen Einschub ausgewählt ist, schalten Sie bitte um, indem Sie die Taste SLOT SELECT drücken.

2 Wählen Sie im Menü OTHERS das Untermenü „Camera Data“.



3 Wählen Sie „Store“.

Rechts werden „Cancel“ und „Execute“ angezeigt.

4 Wählen Sie „Execute“.

Die Daten werden auf die Speicherkarte geschrieben.

Während des Schreibvorgangs wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach Abschluss des Schreibvorgangs wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Hinweise

- Wenn auf der in Schritt 1 bestimmten Speicherkarte bereits eine Setup-Datei gespeichert ist, wird eine Abfrage vor dem Überschreiben der Datei angezeigt.
- Wenn auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Setup-Datei aufrufen

Wenn Sie die gespeicherte Setup-Datei aufrufen, werden die darin gespeicherten Einstellungen vom Camcorder übernommen.

1 Stecken Sie die Speicherkarte mit der Setup-Datei in den Karteneinschub.

Prüfen Sie, ob das Symbol für die entsprechende Speicherkarte im Bildschirm angezeigt wird. Wenn eine Speicherkarte im anderen Einschub ausgewählt ist, schalten Sie bitte um, indem Sie die Taste SLOT SELECT drücken.

2 Wählen Sie im Menü OTHERS das Untermenü „Camera Data“.

3 Wählen Sie „Recall“.

Rechts werden „Cancel“ und „Execute“ angezeigt.

4 Wählen Sie „Execute“.

Die Daten werden von die Speicherkarte gelesen.

Während des Lesevorgangs wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach Abschluss des Lesevorgangs wird eine Nachricht angezeigt, die darauf hinweist, dass die Camcorder-Einstellungen entsprechend der Datei geändert wurden.

Rücksetzung auf Standardwerte

Die mit den verschiedenen Menüs und Tastenfunktionen vorgenommenen Camcorder-Einstellungen können auf ihre Standardwerte (Werkseinstellungen) rückgesetzt werden, indem Sie im Menü OTHERS die Funktion „All Reset“ auswählen.

Wiedergabe von Clips

Durch Einschalten des Camcorders bei Schalterstellung MEDIA wird der Medienmodus eingestellt und die auf der SxS-Speicherkarte aufgezeichneten Clips werden als Skizzenbilder auf dem Bildschirm angezeigt. (Sind keine Clips auf der Speicherkarte aufgezeichnet, erscheint die Meldung, dass keine Clips vorhanden sind.)

Sie können die Wiedergabe des in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählten Clips starten.
Das Wiedergabe-Bild können Sie im Sucher und in externen Monitoren sehen.

Zum Anschließen von externen Monitoren siehe „Anschließen externer Monitore“ auf Seite 144.

Skizzenbilder-Anzeige

Die Index-Einzelbilder der Clips auf der SxS-Speicherkarte werden angezeigt als Skizzenbilder.
Das Aufzeichnungsdatum und die Aufzeichnungsuhrzeit werden unter dem Indexbild jedes Clips angezeigt. (Das Symbol OK erscheint, wenn der Clip markiert ist.)

Clip-Indexbild
Das erste Bild wird automatisch als Indexbild eines Clips bei der Aufzeichnung angegeben. Sie können ggf. ein anderes spezifizieren *(siehe Seite 115)*.

Daten für den durch den Cursor markierten Clip werden in **1** bis **8** angezeigt.

1. **Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit**
2. **Clipname**
3. **OK-Markierung**
   Wird nur angezeigt, wenn der ausgewählte Clip als OK markiert wurde *(Seite 111)*.
4. **AV-unabhängiges Dateisymbol**
   Wird angezeigt, wenn der ausgewählte Clip eine AV-unabhängige Datei ist. Dies weist darauf hin, dass der Clip eine AV-unabhängige Datei ist, wie jene, die mit Hilfe eines Computers zur Speicherkarte hinzugefügt werden. Für solche

Clips stehen möglicherweise nicht alle Funktionen und Anzeigen zur Verfügung.

5. **Videoaufzeichnungsformat**
6. **Dauer des Clips**
7. **Zeitcode**
   Der Zeitcode des Indexbildes wird angezeigt.
8. **Spezielle Aufzeichnungsinformationen**
   Wenn der ausgewählte Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus (S&Q Motion, Interval Rec oder Frame Rec) aufgezeichnet wurde, wird der Modus angezeigt.
   Bei einem im S&Q Motion-Modus aufgezeichneten Clip wird die [Bildaufzeichnungsfrequenz/ Bildwiedergabefrequenz] fps rechts angezeigt.

Umschalten zwischen SxS-Speicherkarten

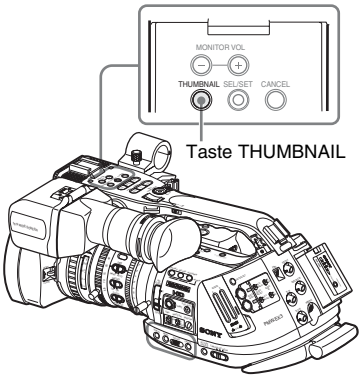
Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, drücken Sie die Taste SLOT SELECT, um von der einen zur anderen Speicherkarte umzuschalten.

Hinweis

Im Medienmodus ist das Kartenumschalten nur aktiviert, wenn die Skizzenbilder-Anzeige erscheint oder wenn ein externes Bild durch Drücken der Taste STOP angezeigt wird. Während der Wiedergabe ist das Umschalten von einer Speicherkarte zur anderen nicht möglich. Eine kontinuierliche Wiedergabe von Karten im Einschub A und B ist nicht möglich.

Anzeige nur von als OK markierten Clips in der Skizzenbilder-Anzeige.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

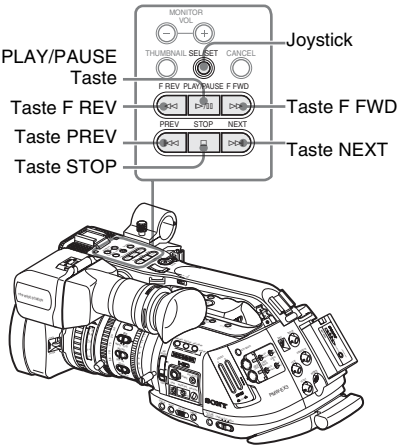


Die Skizzenbilder-Anzeige ändert sich nun und zeigt nur noch die Clips der aktuellen Speicherkarte an, die als OK markiert sind. Zum Aufrufen der Skizzenbilder-Anzeige mit allen Clips drücken Sie erneut die Taste THUMBNAIL.

Für Hinweise zur OK-Markierung siehe „Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip“ auf Seite 111.

Wiedergabe

Für den Wiedergabebetrieb benutzen Sie die Wiedergabefunktionstasten am Griff.



- Wenn die Infrarot-Fernbedienung aktiviert ist, können Sie auch deren Wiedergabefunktionstasten benutzen *(siehe Seite 39)*.
- Die Funktionen der Wiedergabefunktionstasten sind ab und zu dem Joystick zugewiesen *(siehe Seite 106)*.
- Der Jog-Dial ist auch aktiviert, wenn Sie den Cursor in der Skizzenbilder-Anzeige bewegen oder mit dem nächsten Funktionsschritt fortfahren.

Wiedergabe der ausgewählten und nachfolgenden Clips in zeitlicher Reihenfolge

1 Mit Hilfe des Joysticks oder Jog-Dials bewegen Sie den Cursor zu dem Skizzenbild des Clips, der zuerst wiedergegeben werden soll.

2 Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.

Die Wiedergabe fängt am Anfang des ausgewählten Clips an.

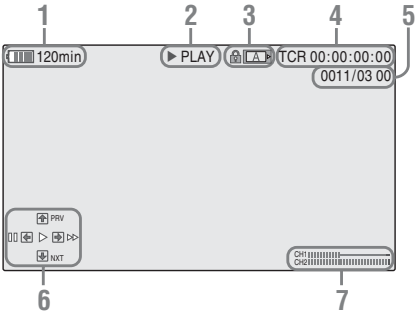
Die Clips nach den ausgewählten Clips werden der Reihe nach wiedergegeben.
Wenn die Wiedergabe des letzten Clips zu Ende ist, schaltet der Camcorder den PAUSE-(Standbild)-Modus bei dem letzten Einzelbild des letzten Clips ein.
Drücken Sie die Taste THUMBNAIL, um zur Skizzenbilder-Anzeige zurückzukehren.

Hinweise

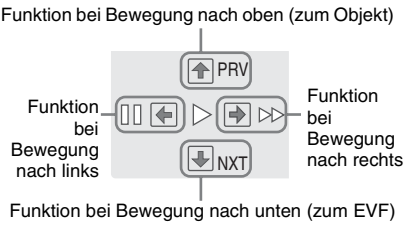
- Das Wiedergabebild ist möglicherweise zwischen den Clips zeitweise verzerrt oder eingefroren. Die Wiedergabefunktionstasten und die Taste THUMBNAIL funktionieren in dieser Zeit nicht.
- Wenn Sie einen Clip über die THUMBNAIL-Taste auswählen und die Wiedergabe startet, ist das wiedergegebene Bild am Anfang des Clips möglicherweise verzerrt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine unverzerrte Wiedergabe zu erzielen: Starten Sie die Wiedergabe, halten Sie die Wiedergabe an (Pause), drücken Sie die Taste PREV, um zum Anfang des Clips zurückzukehren und starten Sie die Wiedergabe erneut.

Auf dem Wiedergabebildschirm angezeigte Informationen

Die folgenden Informationen werden im Wiedergabebild eingeblendet.



1. **Verbleibende Akkukapazität/DC IN-Spannung**
2. **Wiedergabemodus**
3. **SxS-Speicherkarte im Einsatz**
   Ein -Symbol erscheint, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist.
4. **Zeitdaten**
   Die Zeitdaten für das Wiedergabebild werden angezeigt. Bei jeder Betätigung der Taste TC/U-BIT/DURATION schaltet die Anzeige zwischen Zeitcodedaten (TCR) und Benutzerbitdaten (UB) um.
5. **Clip-Nr./Gesamtzahl der Clips auf der Speicherkarte**
6. **Anzeigebereich der Joystick-Bedienungshilfe**
   Die Funktionen, die dem Joystick im aktuellen Zustand zugewiesen sind, werden angezeigt.
   Anzeigebeispiel (Wiedergabemodus):


Funktion bei Bewegung nach oben (zum Objekt)
PRV
Funktion bei Bewegung nach links
Funktion bei Bewegung nach rechts
NXT
Funktion bei Bewegung nach unten (zum EVF)

Bedienungs-symbole	Funktionen
▶▶	4-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Vorlauf
▶▶▶	15-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Vorlauf
◀◀	4-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Rücklauf
◀◀◀	15-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Rücklauf
▶	Normale Wiedergabe
❚❚	Pause
PRV	Zum Anfang des aktuellen Clips springen
NXT	Zum Anfang des nächsten Clips springen

7. **Audiopegel**
   Die Audiopegel bei der Aufzeichnung werden angezeigt.

Unterbrechen der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Wiedergabe wird durch erneutes Drücken der Taste wieder gestartet.

Wechseln zur schnellen Wiedergabe

Mit dem Camcorder können Clips mit 4-facher oder 15-facher Normalgeschwindigkeit im Vorlauf oder Rücklauf wiedergegeben werden. Während der schnellen Wiedergabe ist die Audiowiedergabe stumm geschaltet.

Den schnellen Vorlauf starten.
Drücken Sie die Taste F FWD.
Bei jeder Tastenbetätigung wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit von 4-facher zu 15-facher Normalgeschwindigkeit und umgekehrt.

Den schnellen Rücklauf starten.
Drücken Sie die Taste F REV.
Bei jeder Tastenbetätigung wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit von 4-facher zu 15-facher Normalgeschwindigkeit und umgekehrt.

Rückkehr zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit
Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.

Aufrufen

Zum Anfang des aktuellen Clips zurückkehren
Drücken Sie die Taste PREV.
- Wenn Sie die Taste bei normaler Wiedergabe oder bei Schnellvorlauf drücken, wird der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und dann beginnt die Wiedergabe.
- Wenn Sie die Taste bei Schnellrücklauf oder im Pause-Modus drücken, wird der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen, und es wird das Standbild angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die vorherigen Clips nacheinander aufgerufen.

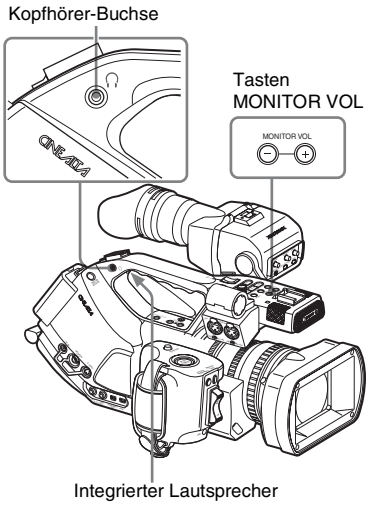
Wiedergabe vom Anfang des ersten Clips starten
Drücken Sie die Taste PREV und die Taste F REV gleichzeitig. Der Anfang des zuerst aufgezeichneten Clips der Speicherkarte wird aufgerufen.

Zum Anfang des nächsten Clips springen
Drücken Sie die Taste NEXT.
- Wenn Sie die Taste bei normaler Wiedergabe oder bei Schnellvorlauf drücken, wird der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und dann beginnt die Wiedergabe.
- Wenn Sie die Taste bei Schnellrücklauf oder im Pause-Modus drücken, wird der Anfang des nächsten Clips aufgerufen, und es wird das Standbild angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die nachfolgenden Clips nacheinander aufgerufen.

Wiedergabe vom Anfang des letzten Clips starten
Drücken Sie die Taste F FWD und die Taste NEXT gleichzeitig. Der Anfang des zuletzt aufgezeichneten Clips der Speicherkarte wird aufgerufen.

Überwachung von Audiosignalen

Im Normalwiedergabe-Modus können Sie die aufgezeichneten Audiosignale über den integrierten Lautsprecher oder den angeschlossenen Kopfhörer überwachen.



Ist der Kopfhörer an der Kopfhörerbuchse angeschlossen, ist der integrierte Lautsprecher ausgeschaltet.
Drücken Sie die Tasten MONITOR VOL, um die Lautstärke einzustellen.
Während der Einstellung wird der Pegelbalken angezeigt.
Sie können einen bzw. mehrere zu überwachende Audiokanäle mit der Option „Audio Output“ *(Seite 133)* im Menü AUDIO SET auswählen.

Hinzufügen von Shot-Marks während der Wiedergabe

Genau wie bei der Aufzeichnung können Sie Shot-Marks während der Wiedergabe in den Clip einfügen.

An der Stelle, an der Sie einen Shot-Mark einfügen wollen, drücken Sie die mit „Shot Mark1“ bzw. „Shot Mark2“ belegte Taste oder die Taste SHOTMARK 1 oder 2 auf der Infrarot-Fernbedienung.

Hinweise

- Das Hinzufügen von Shot-Marks ist nicht möglich, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist.
- Dem ersten oder letzten Bild eines Clips kann kein Shot-Mark hinzugefügt werden.

Beenden der Wiedergabe

Sie können die Wiedergabe durch eine der folgenden Vorgehensweisen beenden:

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Der Wiedergabe-Modus ist abgebrochen und die Skizzenbilder-Anzeige erscheint wieder.

Drücken Sie die Taste STOP.

Der Wiedergabe-Modus ist abgebrochen und ein externer Eingang oder ein blauer Bildschirm wird angezeigt.
Zum Aufrufen der Skizzenbilder-Anzeige drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Clipfunktionen

Im Medienmodus können Sie mit Hilfe der Clip Operation (Clipfunktions-)Menüs die Clips verwenden bzw. die Nebendaten für Clips bestätigen oder ändern.

Das entsprechende Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster auf den nachfolgend abgebildeten Bildschirmen:

Clipfunktions-Menüs

Skizzenbilder-Anzeige *(Seite 110)*

- CANCEL
- DISP CLIP INFO
- OK MARK ADD
- OK MARK DEL
- COPY CLIP
- DELETE CLIP
- SHOT MARK
- SHOT MARK1
- SHOT MARK2
- EXPAND CLIP

Standbild im Pause-Modus *(Seite 110)*

- CANCEL
- DISP CLIP INFO
- OK MARK ADD
- SHOT MARK1 ADD
- SHOT MARK2 ADD
- EXPAND CLIP

EXPAND CLIP-Bildschirm *(Seite 113)*

- CANCEL
- EXPAND (COARSE)
- EXPAND (FINE)
- PAUSE
- SET INDEX PIC
- SHOT MARK1 ADD
- SHOT MARK2 ADD
- SHOT MARK1 DEL
- SHOT MARK2 DEL
- DIVIDE CLIP

SHOT MARK-Bildschirm *(Seite 114)*

- CANCEL
- PAUSE
- SET INDEX PIC
- SHOT MARK1 DEL
- SHOT MARK2 DEL
- DIVIDE CLIP

Grundfunktionen des Clipfunktions-Menüs

Aufrufen eines Clipfunktions-Menüs

Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial. Das Clipfunktions-Menü für die aktuelle Anzeige erscheint als Popup-Fenster.

Auswählen einer Clipfunktions-Menüoption

Drehen Sie den Jog-Dial oder bewegen Sie den Joystick, um eine Menüoption auszuwählen. Betätigen Sie dann den Jog-Dial oder den Joystick.
Durch das Drücken der Taste CANCEL wird der vorherige Zustand wieder hergestellt.
Durch Auswählen von „CANCEL“ in einem Clipfunktions-Menü verlassen Sie das Clipfunktions-Menü.

Hinweise

- Wenn die SxS-Speicherkarte schreibgeschützt ist, können Sie keine Clips kopieren/löschen/teilen, Indexbilder ändern und OK-Markierungen und Shot-Marks hinzufügen/löschen.
- Es gibt möglicherweise Optionen, die nicht ausgewählt werden können, je nach Status des Menüs bei seiner Anzeige.

Clipfunktions-Menü in der Skizzenbilder-Anzeige

Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial bei geöffneter Skizzenbilder-Anzeige *(Seite 104)*, wird das Clipfunktions-Menü für den mit Cursor markierten Clip aufgerufen.

Option	Funktion
DISP CLIP INFO	Zum Anzeigen des CLIP INFO-Bildschirms für den Clip *(Seite 111)*
OK MARK ADD	Zum Hinzufügen der OK-Markierung zu dem Clip *(Seite 111)*
OK MARK DELETE	Zum Löschen der OK-Markierung des Clips *(Seite 112)*
COPY CLIP	Zum Kopieren des Clips auf eine andere SxS-Speicherkarte *(Seite 112)*
DELETE CLIP	Zum Löschen eines Clips *(Seite 112)*
SHOT MARK	Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von Einzelbildern mit aufgezeichneter Shot-Mark 1 und/oder Shot-Mark 2 *(Seite 114)*
SHOT MARK1	Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von Einzelbildern mit aufgezeichneter Shot-Mark 1 *(Seite 114)*
SHOT MARK2	Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von Einzelbildern mit aufgezeichneter Shot-Mark 2 *(Seite 114)*
EXPAND CLIP	Zum Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms *(Seite 113)* für den Clip

Clipfunktions-Menü im Pause-Modus

Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial bei einem im Pause-Modus angezeigten Standbild, wird das Clipfunktions-Menü für den Clip im Pause-Modus aufgerufen.

Option	Funktion
DISP CLIP INFO	Zum Anzeigen des CLIP INFO-Bildschirms für den Clip *(Seite 111)*
OK MARK ADD	Zum Hinzufügen der OK-Markierung zu dem Clip *(Seite 111)*
SHOT MARK1 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 1 *(Seite 114)*
SHOT MARK2 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 2 *(Seite 114)*
EXPAND CLIP	Zum Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms *(Seite 113)* des Clips

Anzeigen ausführlicher Informationen zu einem Clip

Wenn Sie „DISP CLIP INFO“ in einem Clipfunktions-Menü auswählen, erscheint der CLIP INFO-Bildschirm.

1. **Bild des aktuellen Clips**
2. **Bild des vorherigen Clips**
   Drücken Sie die Taste PREV, um zum CLIP INFO-Bildschirm des vorherigen Clips zu wechseln.
3. **Bild des nächsten Clips**
   Drücken Sie die Taste NEXT, um zum CLIP INFO-Bildschirm des nächsten Clips zu wechseln.
4. **Clipname**
5. **OK-Markierung**
   Wird nur angezeigt, wenn der ausgewählte Clip als OK markiert wurde .
6. **Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit**
7. **Aufzeichnungsformat**
8. **Spezielle Aufzeichnungsinformationen**
   Wenn der ausgewählte Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus (S&Q Motion, Interval Rec oder Frame Rec) aufgezeichnet wurde, wird der Modus angezeigt.
   Bei einem im S&Q Motion-Modus aufgezeichneten Clip wird die [Bildaufzeichnungsfrequenz/ Bildwiedergabefrequenz] fps rechts angezeigt.
9. **Zeitcode des angezeigten Bildes**
10. **Zeitcode am Startpunkt der Aufnahme**
11. **Zeitcode am Endpunkt der Aufnahme**
12. **Dauer des Clips**
13. **Aufgezeichnete Audiokanäle**

Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip

Durch Hinzufügen der OK-Markierung zu Clips können Sie eine Skizzenbilder-Anzeige von ausschließlich den markierten Clips erhalten, indem Sie die Taste THUMBNAIL drücken. Clips mit OK-Markierung können nicht gelöscht oder geteilt werden. Entfernen Sie die OK-Markierung, um den Clip zu löschen oder zu teilen.

Hinzufügen der OK-Markierung

1 Wählen Sie „OK MARK ADD“ im Clipfunktions-Menü.

Der CLIP INFO-Bildschirm für den Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

2 Wählen Sie „Execute“ und betätigen Sie den Jog-Dial oder den Joystick.

Der ausgewählte Clip hat nun die OK-Markierung erhalten.

Löschen der OK-Markierung

Wurde ein Clip bereits mit OK markiert, bietet Ihnen das Clipfunktions-Menü der Skizzenbilder-Anzeige die Möglichkeit zur Auswahl von „OK MARK DEL“.

1 Wählen Sie „OK MARK DEL“ im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

2 Zum Löschen wählen Sie „Execute“, und betätigen dann den Jog-Dial oder den Joystick.

Die OK-Markierung wurde nun vom ausgewählten Clip entfernt.

Kopieren eines Clips

Sie können einen Clip, den Sie in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählt haben, auf eine andere SxS-Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie den zu kopierenden Clip in der Skizzenbilder-Anzeige der aktuellen Speicherkarte aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü für die Skizzenbilder-Anzeige erscheint als Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „COPY CLIP“ im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

3 Zum Kopieren wählen Sie „Execute“ und betätigen dann den Jog-Dial oder den Joystick.

Der Kopiervorgang beginnt.

Der Clip wird unter demselben Namen auf die SxS-Zielspeicherkarte kopiert.
Eine Ausführungsmeldung sowie ein Fortschrittsbalken werden während des Kopierens angezeigt.
Nach Beendigung des Kopiervorgangs wird die Skizzenbilder-Anzeige wieder hergestellt.

Hinweise

- Gibt es bereits einen anderen Clip gleichen Namens auf der SxS-Zielspeicherkarte, so wird an den ursprünglichen Namen des kopierten Clips in Klammern eine Ziffer angehängt. Die Zahl in Klammern ist immer die kleinste Zahl, die noch nicht auf der Zielspeicherkarte existiert.
  Beispiele:
  ABCD0002(1), wenn ABCD0002 existiert
  ABCD0002(2), wenn ABCD0002(1) existiert
  ABCD0005(4), wenn ABCD0005(3) existiert
- Wenn die Zahlen (1) bis (9) als Klammerausdrücke aufgrund von wiederholten Kopiervorgängen bereits existieren, kann nichts mehr auf diese Speicherkarte kopiert werden.
- Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn nicht genügend Speicherplatz auf der SxS-Zielspeicherkarte vorhanden ist. Die SxS-Speicherkarte durch eine andere mit genügend Speicherplatz ersetzen.
- Wenn Sie eine SxS-Speicherkarte kopieren, auf der mehrere Clips aufgezeichnet sind, können je nach Betriebsbedingungen, Speichermerkmalen usw. möglicherweise nicht alle Clips vollständig kopiert werden, auch wenn die Zielkarte dieselbe Kapazität aufweist wie die ursprüngliche Karte.

Den Kopiervorgang abbrechen

Drücken Sie die Taste CANCEL.
Der Kopiervorgang wird abgebrochen und die Skizzenbilder-Anzeige wieder hergestellt.

Löschen eines Clips

Sie können einen Clip, den Sie in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählt haben, von der SxS-Speicherkarte löschen.

1 Wählen Sie den zu löschenden Clip in der Skizzenbilder-Anzeige aus und

betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü für die Skizzenbilder-Anzeige erscheint als Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „DELETE CLIP“ im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

3 Zum Löschen wählen Sie „Execute“ und betätigen dann den Jog-Dial oder den Joystick.

Der Clip ist gelöscht.

Die nachfolgenden Clips werden um eine Stelle in der Skizzenbilder-Anzeige verschoben.

Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms

Mit Hilfe des EXPAND CLIP-Bildschirms können Sie einen Clip in 12 Blöcke gleicher Länge aufteilen und die Skizzenbilder der ersten Bilder jedes dieser Blöcke auf dem Bildschirm anzeigen.
Dadurch können Sie eine gewünschte Szene aus einem langen Clip schnell aufrufen.
Sie können den EXPAND CLIP-Bildschirm aufrufen, indem Sie den Clip in der Skizzenbilder-Anzeige oder als Standbild im Pause-Modus auswählen.

1 Unterbrechen Sie die Wiedergabe oder wählen Sie einen Clip in der Skizzenbilder-Anzeige aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

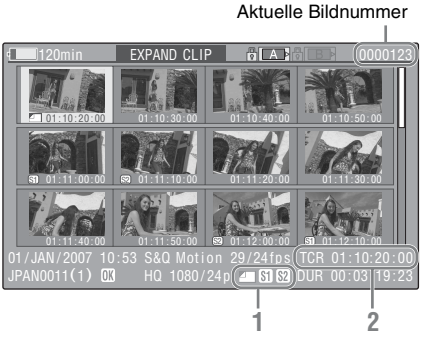
Das entsprechende Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „EXPAND CLIP“ im Clipfunktions-Menü.

Der EXPAND CLIP-Bildschirm erscheint für den Clip im Pause-Modus oder für jenen, den Sie in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählt haben.

Auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm, der über das Clipfunktions-Menü im Pause-Modus aufgerufen wurde, wird der Clip mit den feinstmöglichen Partitionen angezeigt.

EXPAND CLIP-Bildschirm



Ausführliche Informationen zu dem Clip werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Alle Punkte außer den folgenden sind auch in der normalen Skizzenbilder-Anzeige enthalten:

1. **Bildinformationen**
   Die folgenden Symbole zeigen die Markierung für das Bild an, auf das der Cursor zeigt.

	Indexbild
S1	Bild mit eingefügtem Shot-Mark 1
S2	Bild mit eingefügtem Shot-Mark 2

   Die gleichen Symbole werden möglicherweise auch unterhalb des Skizzenbilds für jedes Bild angezeigt. Wenn ein Bild mehrere Markierungen hat, wird eines der Symbole nach folgender Priorität angezeigt: Indexbild, Shot-Mark 1 und Shot-Mark 2.

2. **Zeitcodeangabe**
   Der Zeitcode des Indexbildes, auf das der Cursor zeigt, erscheint.

Clipfunktions-Menü auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm

Wenn Sie ein Bild auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm auswählen und den Joystick oder den Jog-Dial betätigen, erscheint das Clipfunktions-Menü, um weitere Funktionen zu ermöglichen.

Option	Funktion
EXPAND (COARSE)	Zur Verringerung der Anzahl von Partitionen des Clips
EXPAND (FINE)	Zur Erhöhung der Anzahl von Partitionen des Clips
PAUSE	Zum Einstellen des Pause-Modus bei dem gewählten Bild
SET INDEX PIC	Zur Angabe des gewählten Bildes als Indexbild des Clips *(Seite 115)*
SHOT MARK1 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 1 zum ausgewählten Bild *(Seite 114)*
SHOT MARK2 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 2 zum ausgewählten Bild *(Seite 114)*
SHOT MARK1 DEL	Zum Löschen von Shot-Mark 1 im ausgewählten Bild *(Seite 114)*
SHOT MARK2 DEL	Zum Löschen von Shot-Mark 2 im ausgewählten Bild *(Seite 114)*
DIVIDE CLIP	Zum Teilen des Clips in zwei Clips bei dem ausgewählten Bild *(Seite 115).*

Anzeigen des SHOT MARK-Bildschirms

Wenn für einen einzigen Clip ein oder mehrere Shot-Marks aufgezeichnet wurden, ist es möglich, mit Hilfe des SHOT MARK-Bildschirms nur die markierten Bilder als Skizzenbilder auf dem Bildschirm anzuzeigen.

1 Wählen Sie einen Clip in der Skizzenbilder-Anzeige aus.

2 Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

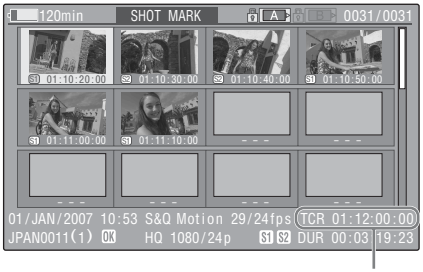
3 Wählen Sie „SHOT MARK“, „SHOT MARK1“, oder „SHOT MARK2“.

SHOT MARK: Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von markierten Bildern mit aufgezeichnetem Shot-Mark 1 und/oder Shot-Mark 2

SHOT MARK1: Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von markierten Bildern mit Shot-Mark 1

SHOT MARK2: Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von markierten Bildern mit Shot-Mark 2

Beispiel eines SHOT MARK-Bildschirms



Ausführliche Informationen zu dem Clip werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Alle Punkte außer den folgenden sind auch auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm enthalten:

1. **Zeitcode-Angabe**
   Der Zeitcode des Bildes, auf das der Cursor im SHOT MARK-Bildschirm zeigt, erscheint.

Clipfunktions-Menü auf dem SHOT MARK-Bildschirm

Wenn Sie ein Bild auf dem SHOT MARK-Bildschirm auswählen und den Joystick oder den Jog-Dial betätigen, erscheint das Clipfunktions-Menü, um weitere Funktionen zu ermöglichen.

Option	Funktion
PAUSE	Zum Einstellen des Pause-Modus bei dem gewählten Bild
SET INDEX PIC	Zur Angabe des gewählten Bildes als Indexbild des Clips *(Seite 115)*
SHOT MARK1 DEL	Zum Löschen des Shot-Mark 1 im ausgewählten Bild *(Seite 114)*
SHOT MARK2 DEL	Zum Löschen des Shot-Mark 2 im ausgewählten Bild *(Seite 114)*
DIVIDE CLIP	Zum Teilen des Clips in zwei Clips bei dem ausgewählten Bild *(Seite 115)*

Hinzufügen/Löschen von Shot-Marks

Sie können Shot-Marks nach der Aufzeichnung zu Clips hinzufügen oder die aufgezeichneten Shot-Marks löschen.

Hinzufügen von einem Shot-Mark im Pause-Modus

1 **Unterbrechen Sie die Wiedergabe bei dem Bild, zu dem ein Shot-Mark hinzugefügt werden soll, und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 **Wählen Sie „SHOT MARK1 ADD“ oder „SHOT MARK2 ADD“ aus dem Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

3 **Wählen Sie „Execute“.**

Hinzufügen eines Shot-Marks auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm

1 **Wählen Sie das Bild, zu dem ein Shot-Mark hinzugefügt werden soll, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 **Wählen Sie „SHOT MARK1 ADD“ oder „SHOT MARK2 ADD“ aus dem Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

3 **Wählen Sie „Execute“.**

Löschen eines Shot-Marks

Sie können Shot-Marks auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm *(Seite 113)* oder auf dem SHOT MARK-Bildschirm löschen *(Seite 114)*.

1 **Wählen Sie das Bild, aus dem ein Shot-Mark gelöscht werden soll, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm oder dem SHOT MARK-Bildschirm und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 **Wählen Sie „SHOT MARK1 DEL“ oder „SHOT MARK2 DEL“ aus dem Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

3 **Wählen Sie „Execute“.**

Ändern des Indexbildes

Sie können das Indexbild eines Clips ändern und ein anderes Bild, das Sie auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm *(Seite 113)* oder den SHOT MARK Bildschirm *(Seite 114)* ausgewählt haben, als Indexbild festlegen.

1 **Wählen Sie ein Bild, das Sie als Indexbild festlegen wollen, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm oder dem SHOT MARK-Bildschirm aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

2 **Wählen Sie „SET INDEX PIC“ im Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für das ausgewählte Bild erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

3 **Wählen Sie „Execute“.**

Hinweis

Selbst wenn Sie als Indexbild ein anderes als das oberste Bild angeben, beginnt die Wiedergabe stets mit dem Anfangsbild, wenn sie von der Skizzenbilder-Anzeige aus gestartet wird.

Teilen eines Clips

Sie können einen Clip in zwei verschiedene Clips bei dem Bild teilen, das Sie auf dem EXPAND

CLIP-Bildschirm *(Seite 113)* oder SHOT MARK-Bildschirm *(Seite 114)* gewählt haben.

1 Wählen Sie ein Bild, bei dem der Clip geteilt werden soll, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm oder dem SHOT MARK-Bildschirm und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „DIVIDE CLIP“ im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

3 Wählen Sie „Execute“.

Das ausgewählte Bild und das nachfolgende Bild werden geteilt und es werden zwei Clips mit verschiedenen Namen erstellt.

Die ersten 4 Zeichen des ursprünglichen Clipnamens werden übernommen und daran, als Fortsetzung der letzten Nummer auf der Speicherkarte, die nächsten 4 Ziffern angehängt.

Beispiel: Wenn Sie einen Clip mit dem Namen ABCD0002 in zwei Clips teilen und ein neuer Clip den Namen EFGH0100 bekommt, werden die Clips ABCD0100 und ABCD0101 erstellt.

Hinweis

Reicht der verfügbare Speicherplatz auf der Speicherkarte für geteilte Clips nicht aus, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

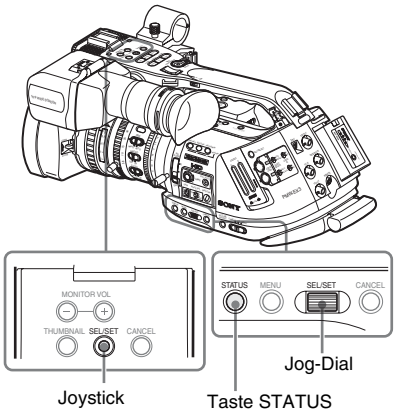
Anzeigen der Statusbildschirme

Dieser Camcorder bietet fünf Arten von Statusbildschirmen im Kameramodus und vier Arten im Medienmodus, die Ihnen die Prüfung der Einstellungen und Betriebszustände des Gerätes ermöglichen.
Die Statusbildschirme können auch auf einem externen Monitor angezeigt werden.

Einzelheiten zum Anschluss eines externen Monitors finden Sie unter „Anschließen externer Monitore“ auf Seite 144.

Verfügbare Statusbildschirme

- Statusbildschirm CAMERA (wird nur im Kameramodus angezeigt) *(Seite 118)*
- Statusbildschirm AUDIO *(Seite 119)*
- Statusbildschirm VIDEO *(Seite 120)*
- Statusbildschirm BUTTON/REMOTE *(Seite 120)*
- Statusbildschirm BATTERY/MEDIA *(Seite 121)*



Aktivieren der Statusbildschirmanzeige

Drücken Sie die Taste STATUS.

Umschalten zwischen Statusbildschirmen

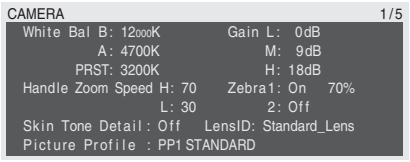
Durch Betätigen des Joysticks oder des Jog-Dials werden die Statusbildschirme der Reihe nach angezeigt.

Abbrechen der Statusbildschirmanzeige

Drücken Sie nochmals die Taste STATUS. Die Anzeige der Statusbildschirme wird abgebrochen.
Auch wenn der Zeitlupen/Zeitraffer S&Q Auswahlknopf gedrückt ist oder wenn ein externes Gerät mit dem REMOTE-Anschluss verbunden ist, erscheint eine Statusanzeige.

Statusbildschirm CAMERA

Der Bildschirm enthält Einstellungen und Statusanzeigen, die die Aufnahme von Bildern betreffen.
Der Statusbildschirm CAMERA ist nur im Kameramodus verfügbar. Im Medienmodus wird er nicht angezeigt.



White Bal: Weißwertstatus

Anzeige	Inhalt
B	Die im Weißwertspeicher B gespeicherte Farbtemperatur wird angezeigt. Die Farbtemperatur von Weißwertspeicher B wird erfasst/gespeichert, wenn die Weißwert-Automatik im Speicher-B-Modus ausgeführt wird.
A	Die im Weißwertspeicher A gespeicherte Farbtemperatur wird angezeigt. Die Farbtemperatur von Weißwertspeicher A wird erfasst/gespeichert, wenn die Weißwert-Automatik im Speicher-A-Modus ausgeführt wird.
PRST	Die als Weißwert-Voreinstellung eingestellte Farbtemperatur wird angezeigt. Die Farbtemperatur des voreingestellten Weißwertes kann über das Menü PICTURE PROFILE geändert werden.

Gain: Einstellungen des Schalters GAIN

Die Verstärkungswerte der Stellungen L, M, und H des Schalters GAIN, die mit dem Menü CAMERA SET zugewiesen werden, werden angezeigt.

Handle Zoom Speed: Einstellungen am Griff für Zoomgeschwindigkeit

Die Zoomgeschwindigkeiten, die im Menü CAMERA SET für die ZOOM-Taste auf dem Griff festgelegt wurden, werden angezeigt.

Anzeige	Inhalt
H	Geschwindigkeit bei Stellung des Geschwindigkeits-Schalters in Position H
L	Geschwindigkeit bei Stellung des Geschwindigkeits-Schalters in Position L

Hinweis

Die Anzeige ist nicht verfügbar, wenn ein nicht serienmäßiges Objektiv verwendet wird.

Zebra: Streifenmusterstatus

Anzeige	Inhalt
1	Der Status dieser Anzeige ist „On“, wenn das Streifenmuster mit der Taste ZEBRA eingeschaltet wird und im Menü VF SETdie Option „1“ oder „Both“ für „Zebra Select“ gewählt ist. Die Einstellung von „Zebra1 Level“ des Menüs VF SET wird rechts angezeigt. Der Status ist „Off“, wenn das Streifenmuster ausgeschaltet ist oder für „Zebra Select“ die Option „2“ gewählt wurde.
2	Der Status dieser Anzeige ist „On“, wenn das Streifenmuster mit der Taste ZEBRA eingeschaltet wird und im Menü VF SETdie Option „2“ oder „Both“ für „Zebra Select“ gewählt ist. Der Status ist „Off“, wenn das Streifenmuster ausgeschaltet ist oder für „Zebra Select“ die Option „1“ gewählt wurde.

Skin Tone Detail: Status von Hautton-Detail

Der aktuelle Status (On oder Off) von „Setting“ unter „Skin Tone Detail“ im Menü PICTURE PROFILE wird angezeigt.

ID des Objektivs

Die ID des verwendeten Objektivs wird angezeigt.

Hinweis

Die Anzeige ist nicht verfügbar, wenn ein nicht serienmäßiges Objektiv verwendet wird.

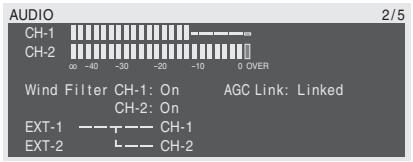
Picture Profile: Status der Bildprofilauswahl

Die Nummer und Bezeichnung des gewählten Bildprofils werden angezeigt. (Ist Picture Profile ausgeschaltet, wird „Off“ angezeigt.)

Statusbildschirm AUDIO

Informationen zu Audiosignalen werden angezeigt.
Der Bildschirm ist im Kameramodus und im Medienmodus unterschiedlich konfiguriert.

Im Kameramodus



CH-1/CH-2: Audio-Pegelanzeigen

Die Pegel der Audioeingänge CH-1 und CH-2 (E-E-Audiopegel) werden angezeigt.

Wind Filter: Windfiltereinstellungen

Die aktuellen Einstellungen von „Wind Filter CH-1“ und „Wind Filter CH-2“ im Menü AUDIO SET werden angezeigt.

AGC Link: AGC-Verbindungsstatus

Der Status von „AGC Link“ (Linked oder Separate) des Menüs AUDIO SET wird angezeigt.

INT/EXT–CH-1/CH-2: Audioeingangseinstellungen

Die Eingänge zu CH-1 und CH-2 entsprechend der Einstellung „EXT CH Select“ im Menü AUDIO SET und dem Status des Schalters AUDIO IN werden angezeigt.

AUDIO IN -Schalter	EXT CH Select	Anzeige
CH-1: INT CH-2: INT	—	INT-L ——— CH-1 INT-R ——— CH-2
CH-1: EXT CH-2: INT	—	EXT-1 ——— CH-1 INT-R ——— CH-2
CH-1: INT CH-2: EXT	—	INT-L ——— CH-1 EXT-2 ——— CH-2
CH-1: EXT CH-2: EXT	CH-1/CH-2	EXT-1 ——— CH-1 EXT-2 ——— CH-2
CH-1: EXT CH-2: EXT	CH-1	EXT-1 ——┬—— CH-1 EXT-2 └—— CH-2

Im Medienmodus

CH-1/CH-2/CH-3/CH-4: Audio-Pegelanzeigen

Die Wiedergabe-Audiopegel von CH-1/CH-2 oder CH-3/CH-4 werden entsprechend der Einstellung „Output CH“ des Menüs AUDIO SET angezeigt.
Bei Audio-Eingangssignalen über die i.LINK-Buchse im STOP-Status oder bei Aufnahme externer Eingangssignale werden die Eingangs-Audiopegel angezeigt. In diesem Fall werden links neben den Pegelanzeigen die Kanäle CH-1 und CH-2 angezeigt, unabhängig von der Einstellung „Output CH“ im Menü AUDIO SET. Unter anderen Bedingungen sind die Pegelanzeigen ohne Funktion.

Output CH: Ausgangskanaleinstellung

Die Einstellung „Output CH“ des Menüs AUDIO SET wird angezeigt.

Headphones: Kopfhörerausgang

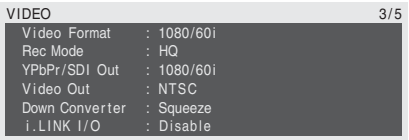
Der oder die Ausgangskanäle für den Kopfhörer werden angezeigt. Die Einstellung „Monitor CH“ des Menüs AUDIO SET ist wie gewählt gültig.

Speaker: Lautsprecherausgang

Der oder die Ausgangskanäle für den eingebauten Lautsprecher werden angezeigt. Da ein Mono-Lautsprecher eingebaut ist, werden auch im Stereomodus die Ausgänge CH-1+CH2 oder CH-3+CH4 angezeigt.
Bei Nicht-Stereo-Einstellungen ist die Einstellung von „Monitor CH“ im Menü AUDIO SET wie gewählt gültig.

Statusbildschirm VIDEO

Die Informationen zu Videoformaten und Einstellungen für die Buchsen COMPONENT OUT, SDI OUT, MONITOR OUT, S VIDEO und i.LINK wird angezeigt.



Video Format: Videoformateinstellung
Die Einstellungen unter „Video Format“ im Menü OTHERS für die Bildgröße (effektive vertikale Zeilen), Bildwiederholfrequenz und Scanformat werden angezeigt.

Rec Mode: Aufzeichnungs-Bitrate
Die unter „Video Format“ im Menü OTHERS eingestellte Bitrate (HQ oder SP) wird angezeigt.

YPbPr/SDI Out: Status des Komponenten- und SDI-Ausgangs
Bildgröße (effektive vertikale Zeilen), Bildwiederholfrequenz und Scanformat des von den Anschlüssen COMPONENT OUT und SDI OUT entsprechend der Einstellung „YPbPr/SDI Out Select“ im Menü VIDEO SET eingespeisten Signals werden angezeigt.

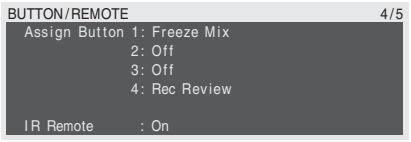
Video Out: Ausgangsstatus der Anschlüsse MONITOR OUT und S VIDEO
Das Format (NTSC oder PAL) des von den Anschlüssen MONITOR OUT und S VIDEO eingespeisten analogen Komposit-Signals wird angezeigt.

Down Converter: Abwärtskonverter-Einstellung des SD-Ausgangs
Die Einstellung „Down Converter“ (Squeeze, Edge Crop, Letterbox) des Menüs VIDEO SET wird angezeigt.

i.LINK I/O: i.LINK I/O-Status
Die Einstellung i.LINK I/O (Enable/Disable) des Menüs OTHERS wird angezeigt.

Statusbildschirm BUTTON/REMOTE

Die den frei belegbaren Tasten zugeordneten Funktionen und der Status der Infrarot-Fernbedienung werden angezeigt.

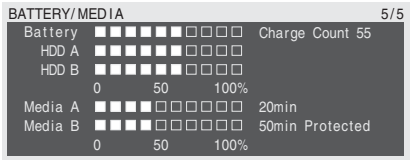


Assign Button: Statusanzeigen der frei belegbaren Taste
Die Funktionen, die den jeweiligen Tasten mit der Option „Assign Button“ des Menüs OTHERS zugeordnet wurden, werden angezeigt.

IR Remote: Status der Infrarot-Fernbedienung
Der Status (On: eingeschaltet, Off: ausgeschaltet) der Infrarot-Fernbedienung wird angezeigt.

Statusbildschirm BATTERY/MEDIA

Die Informationen zum Akkusatz und zur SxS-Speicherkarte werden angezeigt.



Battery: Ladezustand des Akkus
Die Restladung des eingelegten Akkus wird angezeigt.

Charge Count: Anzahl der Ladevorgänge
Die Anzahl der Aufladungen des eingelegten Akkus wird angezeigt.

HDD A/HDD B: Verbleibende Akkukapazität der PHU-60K/120K/120R-Einheiten
Bei Einsatz von professionellen Festplatteneinheiten PHU-60K/120K/120R wird die verbleibende Akkulaufzeit der an den entsprechenden Speicherkarteneinschüben angeschlossenen PHU-60K/120K/120R-Einheiten angezeigt.

Media A/Media B: Restspeicherkapazität und verfügbare Aufnahmezeit
Die restliche Speicherkapazität der SxS-Speicherkarten im jeweiligen Karteneinschub wird angezeigt.
Auf der rechten Seite wird die restliche Aufnahmedauer in Minuten bei der aktuellen Bitrate angezeigt.
Die Zeitanzeige „- - min“ erscheint, wenn keine SxS-Speicherkarte oder eine nicht zugelassene Karte eingesteckt ist.
Ist die Karte schreibgeschützt, wird rechts neben der Zeitangabe „Protected“ angezeigt.

Übersicht über die Einstellungsmenüs

Mit diesem Camcorder können Sie über Einstellungsmenüs im Sucher verschiedene Einstellungen für Aufnahme und Wiedergabe vornehmen.
Die Einstellungsmenüs können auch auf einem externen Monitor angezeigt werden.

Einzelheiten zum Anschluss eines externen Monitors finden Sie unter „Anschließen externer Monitore“ auf Seite 144.

Konfiguration der Einstellungsmenüs

Nach Betätigung der Taste MENU werden folgende Symbole angezeigt, mit denen Sie die entsprechenden Menüs auswählen können.

Menü CAMREA SET
Ermöglicht aufnahmebezogene Einstellungen, ausgenommen Einstellungen der Bildqualität *(Seite 127)*.
Einstellungen der Bildqualität werden im Menü PICTURE PROFILE *(Seite 96)* vorgenommen.

Menü AUDIO SET
Ermöglicht audiobezogene Einstellungen *(Seite 133)*.

Menü VIDEO SET
Ermöglicht Einstellungen der Videoausgabe *(Seite 134)*.

Menü VF SET
Ermöglicht Einstellungen, die sich auf die Anzeigen im Sucher beziehen *(Seite 135)*.

Menü TC/UB SET
Ermöglicht Einstellungen von Zeitcode und Benutzerbits *(Seite 137)*.

Menü LENS
Ermöglicht Einstellungen des Objektivs *(Seite 137)*.

Menü OTHERS
Ermöglicht sonstige Einstellungen *(Seite 139)*.

Ebenen der Einstellungsmenüs

MENU

- CAMERA SET
  - Auto BLK Balance
  - Gain Setup
  - Shutter
  - EX Slow Shutter
  - Shot Transition
  - MF Assist
  - Color Bar Type
  - Flicker Reduce
  - Zoom Speed
  - Interval Rec
  - Frame Rec
  - S&Q Motion
  - Rec Review
  - Fader
  - TLCS
  - Shockless White
  - White Switch
  - ATW Speed
  - Wide Conversion
- AUDIO SET
  - Audio Input
  - Audio Output
- VIDEO SET
  - YPbPr/SDI Out Select
  - YPbPr/SDI Out Display
  - Video Out Display
  - Setup
  - Down Converter
- VF SET
  - VF
  - Peaking
  - Marker
  - Zebra
  - Display On/Off
- TC/UB SET
  - Timecode
  - Users Bit
  - TC Format

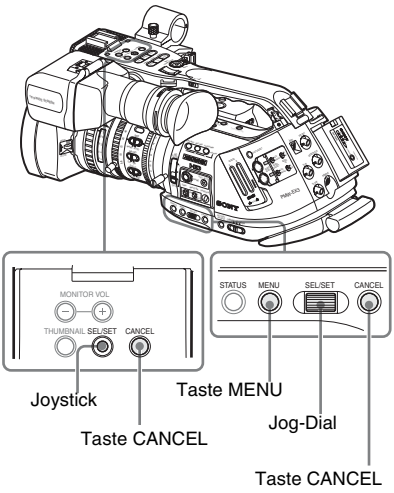
(wird fortgesetzt)

- LENS
  - Auto FB ADJ
  - File
  - Flare
  - Shading
- OTHERS
  - All Reset
  - Camera Data
  - Time Zone
  - Clock Set
  - Language
  - Assign Button
  - Tally
  - Hours Meter
  - IR Remote
  - Battery Alarm
  - Battery INFO
  - Genlock
  - Direct Menu
  - i.LINK I/O
  - Trigger Mode
  - Country
  - Video Format
  - Clip
  - Format Media
  - Version

Grundlegende Menüfunktionen

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Menüfunktionen zum Setzen von Einstellungen erläutert.

Bedienelemente für Menüfunktionen



Taste MENU

Zum Ein- bzw. Ausschalten des Menümodus, der den Zugriff auf Einstellungsmenüs ermöglicht.

Joystick (Taste SEL/SET)

Wenn Sie den Joystick neigen, bewegt sich der Cursor in die entsprechende Richtung, so dass Sie Menüoptionen auswählen oder Werte einstellen können.

Jog-Dial (Drehknopf SEL/SET)

Wenn Sie den Drehknopf drehen, bewegt sich der Cursor nach oben oder unten, so dass Sie Menüoptionen auswählen oder Werte einstellen können.

Taste CANCEL

Zur Rückkehr in die nächst höhere Menüebene. Nicht abgeschlossene Änderungen werden abgebrochen.

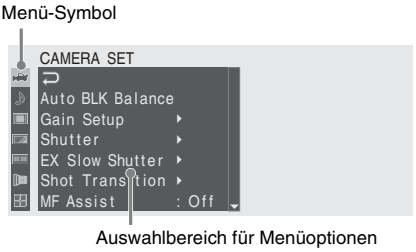
Anzeigen des Einstellungsmenüs

Drücken Sie die Taste MENU.

Auf dem Bildschirm erscheinen die Menü-Symbole.

Der Cursor erscheint auf dem zuletzt ausgewählten Symbol, und auf der rechten Seite wird der Bereich mit der entsprechenden Auswahl von Menüoptionen dargestellt.

Beispiel: Wenn Sich der Cursor auf dem Symbol (Symbol für das Menü CAMERA SET) befindet



Hinweis

Wenn sich der Camcorder im Modus EXPAND FOCUS *(Seite 68)* befindet, ist eine Bedienung der Einstellungsmenüs nicht möglich. Drücken Sie die Taste EXPAND FOCUS, um diesem Modus zu verlassen.

Einstellungen in den Einstellungsmenüs vornehmen

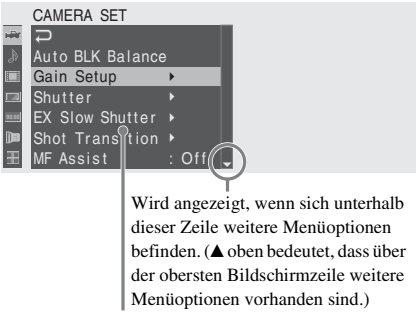
1 Drehen Sie den Jog-Dial oder betätigen Sie den Joystick, um den Cursor auf das Symbol des Menüs zu bewegen, in dem Sie Einstellungen vornehmen möchten.

Die zur Auswahl stehenden Menüoptionen werden im Auswahlbereich rechts neben dem Symbol angezeigt.

2 Drücken Sie den Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Cursor bewegt sich in den Auswahlbereich für Menüoptionen.
Sie können den Cursor auch durch Neigen des Joystick nach rechts in den Auswahlbereich für Menüoptionen bewegen.

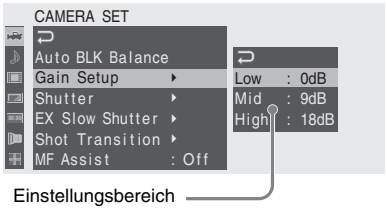
- Im Auswahlbereich für Menüoptionen werden maximal 7 Zeilen angezeigt. Wenn nicht alle zur Auswahl stehenden Menüoptionen im Auswahlbereich angezeigt werden, können Sie durch entsprechende Cursorbewegungen nach oben bzw. durch die Anzeige rollen. Ein Dreieck in der rechten oberen oder unteren Ecke des Auswahlbereichs für Menüoptionen zeigt an, dass weitere Menüoptionen durch Rollen angezeigt werden können.


CAMERA SET
Auto BLK Balance
Gain Setup
Shutter
EX Slow Shutter
Shot Transition
MF Assist : Off
Wird angezeigt, wenn sich unterhalb dieser Zeile weitere Menüoptionen befinden. (▲ oben bedeutet, dass über der obersten Bildschirmzeile weitere Menüoptionen vorhanden sind.)
Auswahlbereich für Menüoptionen

- Wird ein Symbol ▶ rechts neben einer Menüoption angezeigt, bedeutet dies, dass die Menüoption Unteroptionen besitzt.
- Bei einer Menüoption ohne Unteroptionen wird der derzeit eingestellte Wert rechts neben der Menüoption angezeigt.
- Um auf die nächst höhere Ebene zurückzukehren, wählen Sie ⮌ aus oder neigen Sie den Joystick nach links.

3 Drehen Sie den Jog-Dial oder betätigen Sie den Joystick, um den Cursor auf die gewünschte Menüoption zu bewegen, und drücken Sie den Jog-Dial bzw. Joystick, um fortzufahren.

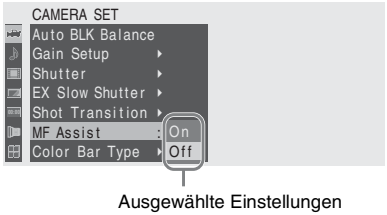
Rechts neben dem Auswahlbereich für Menüoptionen wird der Einstellungsbereich angezeigt, und der Cursor bewegt sich auf die oberste Position der Unteroptionen.



- Es werden die Unteroptionen mit den derzeit eingestellten Werten angezeigt.
- Um auf die nächst höhere Ebene zurückzukehren, wählen Sie ⮌ aus, neigen Sie den Joystick nach links oder drücken Sie die Taste CANCEL.

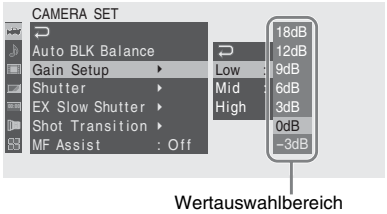
Wenn Sie eine Menüoption auswählen, die keine Unteroptionen besitzt und nur auf On/Off gesetzt werden kann, erscheint die derzeitige Auswahl auf der rechten Seite. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt **5** fort.

Beispiel



4 Bei einer Menüoptionen mit Unteroptionen drehen Sie den Jog-Dial oder betätigen Sie den Joystick, um den Cursor auf die gewünschte Unteroption zu bewegen, und drücken den Jog-Dial bzw. Joystick, um fortzufahren.

Es werden die für die ausgewählte Unteroption verfügbaren Werte angezeigt, und der Cursor bewegt sich auf den aktuell ausgewählten Wert.



- Im Wertauswahlbereich können maximal 7 Zeilen angezeigt werden. Wenn nicht alle zur Auswahl stehenden Werte im Auswahlbereich angezeigt werden, können Sie durch entsprechende Cursorbewegungen nach oben bzw. durch die Anzeige rollen.
  Ein Dreieck in der rechten oberen oder unteren Ecke des Wertauswahlbereichs zeigt an, dass ein Rollen durch den Bildschirm möglich ist.
- Bei Menüoptionen mit einem großen Einstellbereich (z. B.: –99 bis +99) wird kein Wertauswahlbereich angezeigt. Statt dessen wird die aktuelle Einstellung hervorgehoben und damit angezeigt, dass die Einstellung verändert werden kann.

5 Wählen Sie den gewünschten Wert aus, indem die den Jog-Dial drehen oder den Joystick nach oben oder unten neigen, und drücken Sie dann Jog-Dial bzw. Joystick.

Die Einstellung wird geändert und der neu eingestellte Wert angezeigt.
Wenn Sie „Execute“ für eine Befehlsoption auswählen, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Menüoptionen mit Bestätigungsabfrage

Wenn Sie eine Menüoption auswählen, deren Ausführung in Schritt **3** Sie zunächst bestätigen müssen, wird das Menü vorübergehend ausgeblendet, und es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen und geben Sie an, ob die Funktion ausgeführt oder abgebrochen werden soll.

Zugriff auf Zeichenfolgen

Wenn Sie eine Menüoption auswählen, in der eine Zeichenfolge, z. B. ein Zeitwert oder ein Dateiname angegeben werden muss, wird der Eingabebereich für die Zeichenfolge hervorgehoben, und am rechten Ende der Eingabebereichs erscheint „SET“.

1 Wählen Sie die Zeichen aus, indem die den Jog-Dial drehen oder den Joystick nach oben oder unten neigen, und drücken Sie dann Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Cursor bewegt sich in die nächste Spalte. Um in die vorige Spalte zurückzukehren, neigen Sie den Joystick nach links.

2 **Führen Sie die Einstellungen in derselben Art und Weise aus, bis die letzte Spalte/Ziffer eingestellt ist.**

Der Cursor bewegt sich auf „SET“.

3 **Drücken Sie den Jog-Dial bzw. Joystick.**

Die Einstellung ist abgeschlossen.

Abbrechen von Menüfunktionen

Drücken Sie die Taste MENU.

Die normale Kamerabilddarstellung wird fortgesetzt.

Liste der Einstellungsmenüs

Die nachfolgende Liste enthält die verfügbaren Einstellungen der einzelnen Menüs.
Die werkseitigen Einstellungen werden in fetter Schrift dargestellt (z. B.: **Speed**).

Menü CAMREA SET

CAMERA SET

Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Auto BLK Balance Automatischer Schwarzabgleich	Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den automatischen Schwarzabgleich zu starten.
Gain Setup Zuordnung von Bildsignalverstärkungswerten zu den drei Positionen des Schalters GAIN.	Low –3 / **0** / 3 / 6 / 9 /12 /18 dB	Stellen Sie den Wert ein, der verwendet werden soll, wenn sich der Schalter in Position L befindet.
	Mid –3 / 0 / 3 / 6 / **9** /12 /18 dB	Stellen Sie den Wert ein, der verwendet werden soll, wenn sich der Schalter in Position M befindet.
	High –3 / 0 / 3 / 6 / 9 /12 / **18** dB	Stellen Sie den Wert ein, der verwendet werden soll, wenn sich der Schalter in Position H befindet.
Shutter Vorgaben für die Betriebsbedingungen für den elektronischen Verschluss	Mode **Speed** / Angle / ECS / SLS	Auswahl der Modi für den elektronischen Verschluss.
	Shutter Speed **1/100**	Einstellen der Verschlussgeschwindigkeit, wenn der Speed-Modus ausgewählt ist. *Die zur Auswahl stehenden Einstellwerte sind abhängig vom aktuell ausgewählten Videoformat (siehe Seite 62).*
	Shutter Angle **180º** / 90º / 45º / 22.5º / 11.25º	Einstellen der Verschlusswinkels, wenn der Angle-Modus ausgewählt ist.
	ECS Frequency **60.02**	Einstellen der ECS-Frequenz, wenn der ECS-Modus ausgewählt ist. *Die zur Auswahl stehenden Einstellwerte sind abhängig von der Bildwiderholfrequenz des ausgewählten Videoformats.*
	SLS Frame **2** bis 8	Stellen Sie die Anzahl der auflaufenden Bilder bei Auswahl des SLS-Modus ein.
EX Slow Shutter Einstellen des Modus für supersensibilisierten Langsam-Verschlussmodus	Setting On / **Off**	Schalten Sie den Modus für EX Slow Shutter ein bzw. aus.
	Number of Frames **16** / 32 / 64	Stellen Sie die Anzahl der auflaufenden Bilder ein.

CAMERA SET

Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Shot Transition[1)] Einstellen der Betriebsbedingungen für Szenenübergänge	Trans Time 2 bis 15 sec (**4 sec**)	Stellen Sie die Zeit ein, die für einen Szenenübergang benötigt wird.
	Trans Speed 1 bis 10 (**5**)	Stellen Sie die Geschwindigkeit des Szenenübergangs ein.
	Time / Speed Time / **Speed**	Legen Sie fest, ob der Szenenübergang über einen Zeit- oder einen Geschwindigkeitswert definiert werden soll.
	Trans Curve Linear / Soft Trans / **Soft Stop**	Wählen Sie das Muster für den Szenenübergang aus. Linear: Der Szenenübergang erfolgt linear Soft Trans: Der Szenenübergang erfolgt zu Beginn und Ende langsam, dazwischen jedoch linear Soft Stop: Der Szenenübergang verlangsamt sich gegen Ende
	Start Timer **Off** / 5 sec / 10 sec / 20 sec	Stellen Sie die Wartezeit bis zum Beginn des Szenenübergangs ein.
	Rec Link **Off** / Shot-A / Shot-B	Stellen Sie die Funktion zum Beginn eines Szenenübergangs in Verbindung mit einem Aufnahmebeginn ein. Off: Der Beginn des Szenenübergangs erfolgt durch Tastenbetätigung unabhängig von einem Aufnahmebeginn Shot-A: Der Beginn des Szenenübergangs zu Szene A ist mit dem Aufnahmebeginn verknüpft. Shot-B: Der Beginn des Szenenübergangs zu Szene B ist mit dem Aufnahmebeginn verknüpft.
MF Assist[1)] Ein- bzw. Ausschalten des MF-Assistenten.	On / **Off**	Stellen Sie „On“ ein, um die Schärfe automatisch einzustellen, nachdem Sie manuell eine Grobeinstellung vorgenommen haben.
Color Bar Type Auswahl der Art der Farbbalken	**Multi** / 75% / 100%	Wählen Sie die Art der Farbbalken aus, die angezeigt werden, wenn Sie die Taste BARS/CAM drücken. Multi: Ausgabe von Farbbalken im Mehrfachformat 75%: Ausgabe von Farbbalken mit 75% 100%: Ausgabe von Farbbalken mit 100%
Flicker Reduce Einstellung der Flimmerkorrektur	Mode Auto / On / **Off**	Einstellung der Flimmer-Reduzierung. On: Stets aktiviert Auto: Automatische Aktivierung wenn Flimmern erkannt wird. Off: Keine Aktivierung
	Frequency 50 Hz / 60 Hz **60 Hz**: Modell UC **50 Hz**: Andere Modelle	Stellen Sie die Frequenz der Spannungsversorgung der Lichtquelle ein, durch die das Flimmern hervorgerufen wird.

CAMERA SET

Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Zoom Speed Einstellen der Zoomgeschwindigkeit	**Hinweis:** Wenn Sie einen Wert zwischen 0 und 7 einstellen, erfolgt die Verstellung des Zoom-Faktors möglicherweise nicht gleichmäßig. Dies ist von den jeweiligen Eigenschaften des Objektivs und den Einsatzbedingungen abhängig.	
	High 0 bis 99 **(70)**	Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der das Zoomen ausgeführt werden soll, wenn Sie die Taste ZOOM auf dem Griff betätigen und sich der Schalter für die Zoomgeschwindigkeit in Stellung H befindet.
	Low 0 bis 99 **(30)**	Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der das Zoomen ausgeführt werden soll, wenn Sie die Taste ZOOM auf dem Griff betätigen und sich der Schalter für die Zoomgeschwindigkeit in Stellung L befindet.
	Remote 0 bis 99 **(50)**	Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der das Zoomen ausgeführt werden soll, wenn Sie die Taste ZOOM der Infrarot-Fernbedienung betätigen.
Interval Rec Einstellen der Intervallaufnahme-Funktion	Setting On / **Off**	Schalten Sie die Intervallaufnahme-Funktion ein bzw. aus.
	Interval Time **1** bis 10/15/20/30/40/50 sec 1 bis 10/15/20/30/40/50 min 1 bis 4/6/12/24 hour	Stellen Sie den Aufnahmeintervall für die Intervallaufnahme-Funktion ein.
	Number of Frames **1** / 3 / 6 / 9 oder 2 / 6 /12 (720/60P, 720/50P)	Stellen Sie die Anzahl der Bilder ein, die mit der Intervallaufnahme-Funktion aufgezeichnet werden sollen.
Frame Rec Einstellen der Bildaufnahme-Funktion	Setting On / **Off**	Schalten Sie die Bildaufnahme-Funktion ein bzw. aus.
	Number of Frames **1** / 3 / 6 / 9 oder 2 / 6 /12 (720/60P, 720/50P)	Stellen Sie die Anzahl der Bilder ein, die mit der Bildaufnahme-Funktion aufgezeichnet werden sollen.
S&Q Motion[2)] Einstellen der Funktion für Zeitlupe und Zeitraffer	Setting On / **Off**	Schalten Sie die Funktion für Zeitlupe und Zeitraffer ein bzw. aus.
	Frame Rate 1 bis **30** (1080 size) 1 bis 60 (720 size)	Stellen Sie die Aufnahme-Bildfolgefrequenz für Zeitlupe und Zeitraffer ein.
Rec Review Einstellen der Wiedergabezeit zum Prüfen einer Aufzeichnung	**3 sec** / 10 sec / Clip	Stellen Sie ein, wie lange der zuletzt aufgezeichnete Clip mit der Funktion zum Prüfen der Aufzeichnung wiedergegeben werden soll. 3 sec: Die letzen 3 Sekunden 10 sec: Die letzen 10 Sekunden Clip: Die gesamte Dauer des Clips

CAMERA SET **Menüoptionen**	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Fader Einstellen Funktionen zum Ein- und Ausblenden	Fade In On / **Off**	Schalten Sie die Einblende-Funktion ein bzw. aus.
	Fade In Type White / **Black**	Wählen Sie den Einblendemodus aus. White: Einblenden aus einem weißen Bildschirm heraus Black: Einblenden aus einem schwarzen Bildschirm heraus
	Fade In Time 1 sec / **2 sec** / 3 sec / 5 sec / 10 sec	Stellen Sie die Einblendezeit ein.
	Fade Out On / **Off**	Schalten Sie die Ausblende-Funktion ein bzw. aus.
	Fade Out Type White / **Black**	Wählen Sie den Ausblendemodus aus. White: Ausblenden in einen weißen Bildschirm Black: Ausblenden in einen schwarzen Bildschirm
	Fade Out Time 1 sec / **2 sec** / 3 sec / 5 sec / 10 sec	Stellen Sie die Ausblendezeit ein.

CAMERA SET Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
TLCS[3)] Einstellen des Total Level Control System (System zur automatischen Einstellung von Verstärkung, Blende und Verschluss)	Level +1.0 / +0.5 / ±**0** / –0.5 / –1.0	Stellen Sie den Sollpegel der automatischen Blende im TLCS ein (um das Bild heller oder dunkler zu machen). (Diese Einstellung hat auch Auswirkung auf die Signalverstärkungsregelung im AGC-Modus und die Verschlussgeschwindigkeits-Steuerung im automatischen Verschlussmodus.) +1.0: Ca. einen Schritt weiter offen +0.5: Ca. einen halben Schritt weiter offen ±0: Standard –0.5: Ca. einen halben Schritt weiter geschlossen –1.0: Ca. einen Schritt weiter geschlossen
	Mode Backlight / **Standard** / Spotlight	Stellen Sie den Modus für die automatische Blendensteuerung im TLCS ein. Backlight: Hintergrundbeleuchtungsmodus zur Reduzierung der Abdunkelung von aufgenommenen Objekten, die sich in der Mitte des Bildes im Gegenlicht befinden. Standard: Standardmodus Spotlight: Spotlight-Modus zur Reduzierung von Lichtpunkten auf dem Motiv in der Bildmitte im Scheinwerferlicht.
	Speed –99 bis +99 (**+50**)	Stellen Sie die Geschwindigkeit der TLCS-Steuerung ein.
	AGC On / **Off**	Schalten Sie den AGC (Auto Gain Control- automatische Signalverstärkungsregelung)-Modus ein bzw. aus.
	AGC Limit 3 / 6 / 9 / **12** / 18 dB	Stellen Sie die maximale Verstärkung im AGC-Modus (automatische Verstärkungsregelung) ein.
	AGC Point F5.6 / F4 / **F2.8**	Stellen Sie den Blendenpunkt ein, an dem bei eingeschaltetem AGC-Modus auf die automatische Blenden- und Verschlussregelung umgeschaltet werden soll.
	Auto Shutter On / **Off**	Schalten Sie den automatischen Verschluss ein bzw. aus.
	A.SHT Limit 1/100 1/150 1/200 **1/250**	Stellen Sie die maximale Verschlussgeschwindigkeit für die automatische Verschlusssteuerung ein.
	A.SHT Point F5.6 / F8 / F11 / **F16**	Stellen Sie den Blendenpunkt ein, an dem bei eingeschalteter automatischer Verschlusssteuerung die automatische Blenden- und Verschlussregelung eingeschaltet werden soll.
Shockless White Einstellung des automatischen Weißabgleichs	Off / 1 / **2** / 3	Wählen Sie die Geschwindigkeit, mit der sich der Weißwert ändern soll, wenn der Weißabgleich eingeschaltet wird. Stellen Sie „Off“ ein, wenn sich der Weißwert sofort ändern soll. Stellen Sie eine größere Zahl ein, um die Änderung des Weißwerts über Interpolation zu verlangsamen.
White Switch Einstellung des Schalters WHITE BAL	**ATW** / MEM	Wählen Sie den Modus (ATW oder Memory B), der in Stellung B des Schalters WHITE BAL aktiviert werden soll.

CAMERA SET		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
ATW Speed Einstellung für fortwährenden Weißabgleich	1 / 2 / **3** / 4 / 5	Stellen Sie die Geschwindigkeit des ATW (fortwährender Weißangleich) ein. Je größer die eingestellte Zahl, um so höher ist die Geschwindigkeit.
Wide Conversion[1)] Einstellung zur Verwendung eines Wide-Conversion-Objektivs	On / **Off**	Wählen Sie „On“, wenn ein Sie Wide-Conversion-Objektiv verwenden.

1) Gilt nur bei Exklsivobjektiven
2) Gilt nur wenn die Fernbedienung RM-B150/B750 angeschlossen ist
3) Wenn das verwendete Objektiv keine Autoblendenfunktion hat, werden nur die Signalverstärkung und der Verschluss automatische angepasst.

Menü AUDIO SET

AUDIO SET Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Audio Input Einstellung für Audioeingänge	TRIM CH-1 -11 dBu bis –65 dBu (**–41 dBu**)	Führen Sie die Feinabstimmung der Empfindlichkeit des Kanals 1 für das von einem externen Mikrofon eingehende Tonsignal in Schritten von 6 dB durch.
	TRIM CH-2 -11 dBu bis –65 dBu (**–41 dBu**)	Führen Sie die Feinabstimmung der Empfindlichkeit des Kanals 2 für das von einem externen Mikrofon eingehende Tonsignal in Schritten von 6 dB durch.
	AGC Link **Linked** / Separated	Wählen Sie aus, wie die Tonpegelsteuerung der Kanäle im AGC-Modus (automatische Verstärkungsregelung) ausgeführt werden soll. Linked: Die Verstärkungsregelung von CH-1 und CH-2 erfolgt synchronisiert. Separated: Die Verstärkung von CH-1 und CH-2 erfolgt unabhängig voneinander in Abhängigkeit des jeweiligen Pegels.
	1KHz Tone On / **Off**	Schalten Sie das 1-kHz Referenztonsignal ein bzw. aus.
	Wind Filter CH-1 On / **Off**	Schalten Sie den Windfilter für Kanal 1 ein bzw. aus.
	Wind Filter CH-2 On / **Off**	Schalten Sie den Windfilter für Kanal 2 ein bzw. aus.
	EXT CH Select CH-1 **CH-1/CH-2**	CH-1: Das auf Kanal 1 eingehende Tonsignal wird auf beiden Kanälen 1 und 2 aufgezeichnet. CH-1/CH-2: Die auf Kanal 1 und Kanal 2 eingehenden Tonsignale werden auf dem jeweiligen Kanal aufgezeichnet.
Audio Output Einstellung für Audioausgänge	Monitor CH **CH-1/CH-2** (CH-3/CH-4) CH-1+CH-2 (CH-3+CH-4) CH-1 (CH-3) CH-2 (CH-4)	Wählen Sie einen oder mehrere Audiokanäle aus, die in die Kopfhörer und den integrierten Lautsprecher eingespeist werden sollen. CH-1/CH-2 (CH-3/CH-4): Stereo CH-1+CH-2 (CH-3+CH-4): Mix CH-1 (CH-3): nur CH-1 (CH-3) CH-2 (CH-4): nur CH-2 (CH-4) ( ): dabei ist für Output CH „CH-3/CH-4“ eingestellt
	Output CH **CH-1/CH-2** CH-3/CH-4	Wählen Sie die Kanäle für die Tonausgabe aus - entweder die Kanäle 1 und 2 oder die Kanäle3 und 4.
	Alarm Level 0 bis 10 (**5**)	Stellen Sie die Lautstärke für den Alarmton ein.
	Beep On / **Off**	Stellen Sie ein, ob bei jedem Bedienvorgang ein Piepton ausgegeben werden soll oder nicht.

Menü VIDEO SET

VIDEO SET

Menüoptionen	Einstellwerte	Inhalt
YPbPr/SDI Out Select Einstellung der Ausgänge COMPONENT OUT/SDI OUT	**HD** / SD/ Off	Wählen Sie das Ausgangssignal aus, das über die Anschlüsse COMPONENT OUT und SDI OUT ausgegeben werden soll. HD: Ausgabe des unveränderten HD-Signals von Aufzeichnung und Wiedergabe. SD: Ausgabe eines abwärtskonvertierten SD-Signals Off: Keine Ausgabe
YPbPr/SDI Out Display Einstellung der Zeicheninformation für die Ausgänge COMPONENT OUT/SDI OUT	On / **Off**	Stellen Sie ein, ob dieselben Menüs und Statusanzeigen wie im Sucher zu den Ausgangssignalen der Anschlüsse COMPONENT OUT und SDI OUT hinzugefügt werden sollen.
Video Out Display Einstellung der Zeicheninformation für den AV-Ausgang	On / **Off**	Stellen Sie ein, ob dieselben Menüs und Statusanzeigen wie im Sucher zu den Ausgangssignalen der Anschlüsse MONITOR OUT und S VIDEO hinzugefügt werden sollen. **Hinweis** Im Skizzenbildschirm sowie in den Bildschirmen EXPAND CLIP und SHOTMARK werden unabhängig von der Einstellung dieser Option dieselben Menüs und Statusanzeigen angezeigt wie im Sucher. Markierungen oder Muster werden unabhängig von der Einstellung dieser Option nicht angezeigt.
Setup Einstellung von 7,5% Schwarzwert für das FBAS-Signal	On / Off	Stellen Sie ein, ob dem Ausgangssignal von den Anschlüssen MONITOR OUT und S VIDEO bei ausgewähltem NTSC-Format 7,5% Schwarzwert hinzugefügt werden sollen (Gilt nicht bei Auswahl eines PAL-Formats). **Hinweis** Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: On Andere Regionen: Off
Down Converter Auswahl des Betriebsmodus des Abwärtskonverters	**Squeeze** / Letterbox / Edge Crop	Legen Sie den Ausgabemodus (das Seitenverhältnis) für die Ausgabe von SD-Signalen über die Anschlüsse MONITOR OUT, S VIDEO, COMPONENT OUT und SDI OUT fest. Squeeze: Ein 16:9-Bild wird horizontal auf 4:3 verkleinert. Letterbox: Der obere und untere Bereich eines 4:3-Bildes wird abgedeckt, um ein 16:9-Bild in der Mitte des Bildschirms anzuzeigen Edge Crop: Ein 16:9-Bild wird an beiden Seiten abgeschnitten, um ein 4:3-Bild auszugeben.

Menü VF SET

VF SET Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
VF Einstellung des Suchers	Color –99 bis +99 (±**0**)	Stellen Sie die Farbe der Bilder im Sucher ein.
	Modus **Color** / B&W	Wählen Sie den Anzeigemodus des Suchers aus. Color: Farbmodus B&W: Schwarzweiß-Modus
Peaking Einstellung der Konturverstärkung für den Sucher	Typ **Normal** / Color	Wählen Sie die Schaltung für die Konturverstärkung aus. Normal: Verwendet die Schaltung VF DETAIL im Sucher. Color: Verwendet die Schaltung des Camcorders.
	Color **White** / Red / Yellow / Blue	Wenn Sie bei „Type“ „Color“ auswählen, sollten Sie die Farbe für das Signal der Konturverstärkung festlegen. White: Weiß Red: Rot Yellow: Gelb Blue: Blau
	Frequency **Normal** / High	Wenn Sie bei „Type“ „Normal“ auswählen, sollten Sie die Frequenz festlegen, die von der Schaltung VF DETAIL erkannt werden soll.
Marker Einstellung der Markierungen, die zu den Bildern im Sucher hinzugefügt werden	Setting **On** / Off	Schalten Sie alle Markierungsanzeigen in Kombination ein bzw. aus.
	Safety Zone **On** / Off	Schalten Sie die Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
	Safety Area 80% / **90%** / 92.5% / 95%	Wählen Sie die Größe (Verhältnis oder gesamter Bildschirm) der Sicherheitszonenmarkierung.
	Center Marker **On** / Off	Schalten Sie die Mittenmarkierung ein bzw. aus.
	Aspect Marker On / **Off**	Schalten Sie die Bildformatmarkierung ein bzw. aus.
	Aspect Select **4:3** / 13:9 / 14:9 / 15:9	Wählen Sie den Typ der Bildformatmarkierung.
	Guide Frame On / **Off**	Schalten Sie die Rastermarkierung ein bzw. aus.
Zebra Einstellung des Streifenmusters	Zebra Select **1** / 2 / Both	Wählen Sie das gewünschte Streifenmuster. 1: Nur Streifenmuster 1 anzeigen 2: Nur Streifenmuster 2 anzeigen Both: Streifenmuster 1 und 2 anzeigen.
	Zebra Level 50 bis 107 (**70**)	Stellen Sie den Anzeigepegel für Streifenmuster 1 ein.

VF SET Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Display On/Off Auswahl der im Sucher anzuzeigenden Optionen	Video Level Warnings **On** / Off	Schalten Sie die Warnanzeige bei zu hellem / zu dunklem Bild ein bzw. aus.
	Brightness Display On / **Off**	Schalten Sie die numerische Anzeige für die Bildhelligkeit ein bzw. aus.
	Histogram On / **Off**	Schalten Sie die Histogramm-Anzeige zur Darstellung der Pegelverteilung des Bildes ein bzw. aus.
	Lens Info Meter / Feet / **Off**	Wählen Sie aus, wie der Schärfebereich angezeigt werden soll. Meter: Anzeige in Metern Feet: Anzeige in Fuß Off: Keine Anzeige
	Zoom Position **Number** / Bar / Off	Wählen Sie aus, wie die Zoomposition angezeigt werden soll. Number: Numerische Anzeige Bar: Balkenanzeige Off: Keine Anzeige (nur verfügbar bei Verwendung eines serienmäßigen Objektivs)
	Audio Level Meter **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Lautstärkepegels ein bzw. aus.
	Timecode **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Zeitcode-Daten (Zeitcode, Benutzerbits, Dauer) ein bzw. aus.
	Battery Remain **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Batterie-Restlaufzeit/DC-Eingangsspannung ein bzw. aus.
	Media Remain **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Restlaufzeit auf dem Datenträger ein bzw. aus.
	TLCS Mode **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des TLCS-Modus ein bzw. aus.
	Steady Shot **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Bildstabilisierung ein bzw. aus. (nur verfügbar bei Verwendung eines Exklusivobjektivs)
	Focus Mode **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Fokus-Betriebsmodus ein bzw. aus. (nur verfügbar, wenn ein Autofokusobjektiv eingesetzt wird)
	White Balance Mode **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Weißabgleich-Modus ein bzw. aus.
	Picture Profile **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Bildprofils ein bzw. aus.
	Filter Position **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Einstellung des ND-Filters ein bzw. aus.
	Iris Position[1)] **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Blendeneinstellung ein bzw. aus.
	Gain Setting **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Verstärkungseinstellung ein bzw. aus.
	Shutter Setting **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Einstellung von Verschlussmodus und Verschlussgeschwindigkeit ein bzw. aus.
	Fader Status **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Aus-/Einblendmodus ein bzw. aus.
	Rec Mode **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Spezial-Aufzeichnungsmodus (Frame Rec, Interval Rec, S&Q Motion) ein bzw. aus.
	Video-Format **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Videoformats ein bzw. aus.

Menü TC/UB SET

TC/UB SET Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Timecode Einstellung des Zeitcode	Mode **Preset** / Regen / Clock	Wählen Sie den Zeitcode-Modus aus. Preset: Der Zeitcode beginnt ab einem vorgegebenen Wert Regen (regeneration): Der Zeitcode des vorhergehenden Clips wird fortgesetzt. Clock: Als Zeitcode wird die aktuelle Uhrzeit verwendet
	Run **Rec Run** / Free Run	Stellen Sie ein, wie der Zeitcode weiterlaufen soll, wenn der Zeitcode-Modus auf „Preset“gesetzt ist. Rec Run: Der Zeitcode läuft nur im Aufnahmemodus weiter. Free Run: Der Zeitcode läuft unabhängig von der Aufzeichnung weiter.
	Setting	Stellen Sie den Zeitcode auf einen gewünschten Wert ein. Wählen Sie „SET“, um die Auswahl abzuschließen.
	Reset Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den Zeitcode auf 00:00:00:00 zurückzusetzen.
Users Bit Einstellung der Benutzerbits	Mode **Fix** / Date	Wählen Sie den Benutzerbit-Modus aus. Fix: Verwendung eines festen Wertes als Benutzerbits Date: Verwendung des aktuellen Datums
	Setting	Stellen Sie den gewünschten Wert für Benutzerbits ein.
TC Format Einstellung des Zeitcodeformats	**DF** / NDF	Stellen Sie das Zeitcode-Format ein. DF: Drop-Frame NDF: Non-Drop-Frame

Menü LENS

LENS Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Auto FB ADJ Einstellen des Auflagemaßes	Execute/Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die automatische Einstellung des Auflagemaßes zu starten.
File Ansehen/ Speichern der Objektivdateien	Lens ID	Die ID des verwendeten Objektivs wird angezeigt (nur für serienmäßige Objektive).
	Recall	Objektiv-Datei aufrufen.
	Store	Speicherung der Daten in einer Datei.
	File ID	Setzt den Dateinamen der ausgewählten Objektivdatei.
	No Offset Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die Kompensationsdaten für das Objektiv auf die werkseitige Einstellung zurückzusetzen.
	Auto Recall **On** / Off	Nutzen Sie die Funktion, um automatisch die Einstellungen für das Objektiv, das die gleiche ID wie das aktuell verwendete Objektiv hat, zu verwenden.

LENS		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Flare Streulichtanpassung für das Objektiv	R Flare –99 bis +99 (±**0**)	Stellt den Streulichtwert (R) ein.
	G Flare –99 bis +99 (±**0**)	Stellt den Streulichtwert (G) ein.
	B Flare –99 bis +99 (±**0**)	Stellt den Streulichtwert (B) ein.
	R Flare EX –99 bis +99 (±**0**)	Stellt das Streulicht (R) ein (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	G Flare EX –99 bis +99 (±**0**)	Stellt das Streulicht (G) ein (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	B Flare EX –99 bis +99 (±**0**)	Stellt das Streulicht (B) ein (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
Shading Einstellung der Schwarzschattierung	Shading CH **R** / G / B	Wählen Sie Kanäle für die Anpassung der Schwarzschattierung aus.
	M VMOD –99 bis +99 (±**0**)	Anpassung der V-Hauptmodulation.
	H SAW –99 bis +99 (±**0**)	Kompensierung der H-Saw-Schattierung.
	H PARA –99 bis +99 (±**0**)	Kompensierung der H-Para-Schattierung.
	V SAW –99 bis +99 (±**0**)	Kompensierung der V-Saw-Schattierung.
	V PARA –99 bis +99 (±**0**)	Kompensierung der V-Para-Schattierung.
	Shading CH EX **R** / G / B	Wählen Sie den Kanal für die Anpassung der Schwarzschattierung aus (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	M VMOD EX –99 bis +99 (±**0**)	Anpassung der V-Hauptmodulation (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	H SAW EX –99 bis +99 (±**0**)	Kompensierung der H-Saw-Schattierung (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	H PARA EX –99 bis +99 (±**0**)	Kompensierung der H-Para-Schattierung (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	V SAW EX –99 bis +99 (±**0**)	Kompensierung der V-Saw-Schattierung (wenn ein Telekonverter verwendet wird).
	V PARA EX –99 bis +99 (±**0**)	Kompensierung der V-Para-Schattierung (wenn ein Telekonverter verwendet wird).

Menü OTHERS

OTHERS Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
All Reset Rücksetzen auf werkseitige Einstellungen	Execute/Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den Camcorder in den Lieferzustand zurückzusetzen.
Camera Data Speichern/abrufen der Menüeinstellungen	Store Execute/Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die Einstellungen auf einer SxS-Speicherkarte abzuspeichern.
	Recall Execute/Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die Einstellungen von einer SxS-Speicherkarte abzurufen.
Time Zone Einstellung des Zeitunterschieds	UTC –12:00 bis +14:00	Stellen Sie den Zeitzonen-Unterschied zu UTC in Schritten von 30 Minuten ein. **Hinweis** Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: –5:00 Europa: 0:00 Ozeanien: +10:00
Clock Set Einstellung der integrierten Uhr	Date/Time	Stellen Sie aktuelles Datum und Uhrzeit ein.
	12H/24H 12H / **24H**	Wählen Sie den Anzeigemodus für die Uhrzeit aus. 12H: 12-Stunden-Anzeige 24H: 24-Stunden-Anzeige
	Date Mode **YYMMDD** / MMDDYY / DDMMYY	Wählen Sie den Anzeigemodus für das Datum aus. YYMMDD: In der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag MMDDYY: In der Reihenfolge Monat, Tag, Jahr DDMMYY: In der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr
Language Auswahl der Spracheinstellung für Meldungen	**English** / Chinese / Japanese	English: Meldungen werden in englischer Sprache angezeigt. Chinese: Meldungen werden in chinesischer Sprache angezeigt. Japanese: Meldungen werden in japanischer Sprache angezeigt. **Hinweis** „Japanese“ gilt nur bei Warnmeldungen. Die Menüs und Statusanzeigen ändern sich nicht.

OTHERS		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Assign Button Zuordnung von Funktionen der frei belegbaren Tasten	<1> Off / Marker / Last Clip DEL / ATW / Rec Review / Rec / Freeze Mix / Expanded Focus / Spotlight / Backlight / IR Remote / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Fader / VF Mode / BRT Disp / Histogram / **Lens Info** <2> Off / Marker / Last Clip DEL / ATW / Rec Review / Rec / Freeze Mix / Expanded Focus / Spotlight / Backlight / IR Remote / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Fader / VF Mode / **BRT Disp** / Histogram / Lens Info <3> Off / Marker / Last Clip DEL / ATW / Rec Review / Rec / Freeze Mix / Expanded Focus / Spotlight / Backlight / IR Remote / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Fader / VF Mode / BRT Disp / **Histogram** / Lens Info <4> **Off** / Marker / Last Clip DEL / ATW / Rec Review / Rec / Freeze Mix / Expanded Focus / Spotlight / Backlight / IR Remote / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Fader / VF Mode / BRT Disp / Histogram / Lens Info	Ordnen Sie der Taste ASSIGN der entsprechenden Nummer eine Funktion zu. Die für die Tastenbelegung zur Auswahl stehenden Funktionen sind jeweils gleich. Marker: Markierungen ein- bzw. ausschalten Last Clip DEL: Letzten Clip löschen ATW: ATW ein- bzw. ausschalten Rec Review: Prüfung der Aufnahme starten Rec: Aufzeichnung starten bzw. beenden Freeze Mix: Standbildmischfunktion ausführen Expanded Focus: Erweiterten Fokus ein- bzw. ausschalten Spotlight: TLCS Spotlight-Modus auswählen Backlight: TLCS Backlight-Modus auswählen IR Remote: Infrarot-Fernbedienung aktivieren bzw. deaktivieren Shot Mark1: Shot Mark 1 einfügen Shot Mark2: Shot Mark 2 einfügen Fader: Aus-/Einblendfunktion ein- bzw. ausschalten VF Mode: Umschalten zwischen Farb- und Schwarzweiß-Anzeige im Sucher BRT Disp: Helligkeitsanzeige ein- bzw. ausschalten Histogram: Histogramm-Anzeige ein- bzw. ausschalten Lens Info: Schärfebereichsanzeige ein- bzw. ausschalten Off: Keine Funktion
Tally Einstellung der Anzeigeleuchten	Front **High** / Low / Off	Stellen Sie die Helligkeit der Anzeigeleuchte an der Vorderseite ein. High: Leuchte wird heller Low: Leuchte wird gedimmt Off: Leuchte bleibt dunkel
	Rear **On** / Off	Schalten Sie die Anzeigeleuchte an der Rückseite ein bzw. aus.
Hours Meter Anzeige des Stundenzählers	Hours (Sys)	Es wird die aufgelaufene Betriebszeit angezeigt, diese kann nicht zurückgesetzt werden.
	Hours (Reset)	Es wird die aufgelaufene Betriebszeit angezeigt, sie kann zurückgesetzt werden.
	Reset Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den Wert des Stundenzählers Hours (Reset) auf 0 zu setzten.

OTHERS		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
IR Remote Fernbedienung aktivieren/ deaktivieren	On / **Off**	Stellen Sie „On“ ein, um die Steuerung über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung zu aktivieren. **Hinweis** Die Einstellung wird automatisch auf „Off“ gesetzt, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.
Battery Alarm Einstellung des Alarms für schwachen Akku	Low BATT 5% / **10%** / 15% / ... / 45% / 50%	Stellen Sie ein, bei welchem Batterieladezustand die Warnung Low BATT ausgegeben werden soll (in Schritten von 5%).
	BATT Empty 3% bis 7% (**3%**)	Stellen Sie ein, bei welchem Batterieladezustand die Warnung BATT Empty ausgegeben werden soll.
	DC Low Volt1 11,5 V bis 17,0 V (**11,5 V**)	Stellen Sie den Wert der über DC IN eingespeisten Spannung ein, bei der die Warnung DC Low Volt1 ausgegeben werden soll.
	DC Low Volt2 11.0 V bis 14.0 V (**11.0 V**)	Stellen Sie den Wert der über DC IN eingespeisten Spannung ein, bei der die Warnung DC Low Volt2 ausgegeben werden soll.
Battery INFO Anzeige von Informationen zum Akku (nur Anzeige)	Type	Der Typ (Produktname) wird angezeigt.
	MFG Date	Das Herstellungsdatum wird angezeigt.
	Charge Count	Die Gesamtanzahl an Auflade- und Entladevorgängen wird angezeigt.
	Capacity	Die geschätzte Gesamtkapazität im voll geladenen Zustand wird angezeigt.
	Voltage	Die aktuelle Ausgangsspannung wird angezeigt.
	Remaining	Die aktuelle Restlaufzeit wird angezeigt.
Genlock Einstellung des Genlockbetriebs	24P System **60i** / 24PsF	Beim Videoformat HQ1080/24P wählen Sie den Synchronisationsmodus und das Ausgabeformat aus. (Gilt nur für das Videoformat HQ1080/24P.) *Näheres finden Sie unter „Ausgabeformate und Einschränkungen“ auf Seite 160.*
	GL H Phase –999 bis +999 (**±0**)	Einstellung der H-Phase (Phase des horizontalen Synchronisationssignals) für den Genlockbetrieb.
	H Advance **0H** / 90H	Einstellung der Ausgangsphase auf das Referenzsignal: 0H: Die Phase des Ausgangssignals muss mit dem Referenzsignal übereinstimmen. 90H: Wenn es sich beim Referenzsignal um SD handelt, muss die Phase des HD-Ausgangs auf 90H aufrücken. (Es besteht keine Phasendifferenz zwischen dem Referenzsignal und SD.) Wenn es sich beim Referenzsignal um HD handelt, muss die Phase des SD-Ausgangs um 90H verzögern. (Es besteht keine Phasendifferenz zwischen dem Referenzsignal und HD.)
Direct Menu Einstellung der Funktionen des Direktmenüs	All / **Part** / Off	All: Alle Direktmenüfunktionen sind zugelassen. Part: Ein Teil der Direktmenüfunktionen ist zugelassen. Die Funktionen sind in Abhängigkeit der Einstellungen von GAIN, SHUTTER, oder WHITE BAL eingeschränkt. Off: Direktmenüfunktionen sind nicht zugelassen.

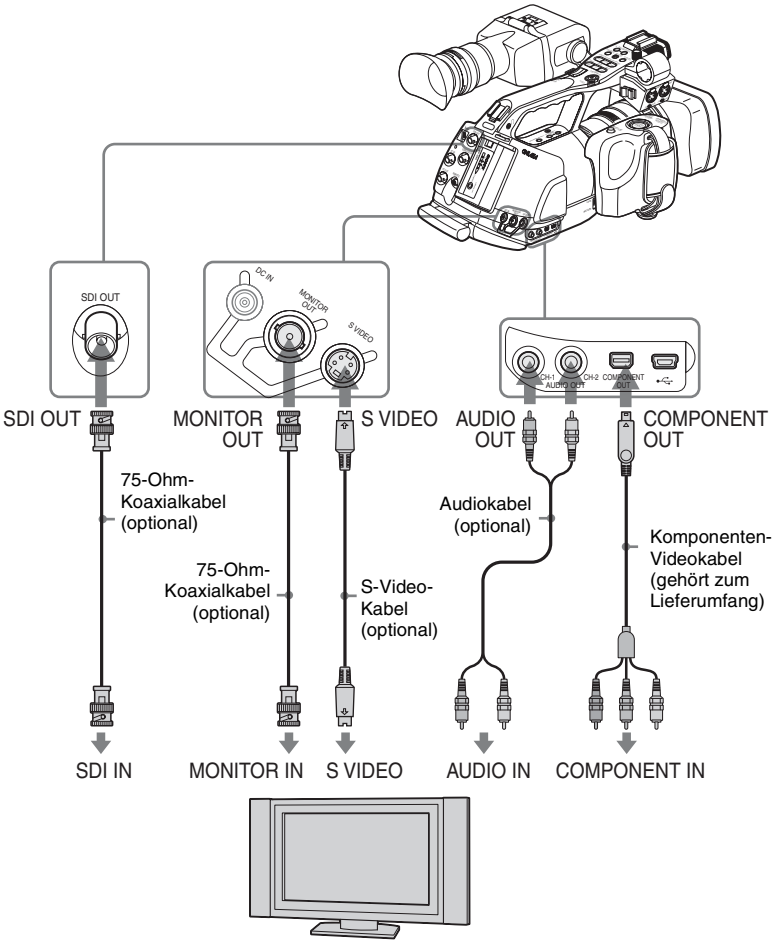
OTHERS		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
i.LINK I/O Einstellung des Eingangs/ Ausgangs am Anschluss i.LINK	Enable / **Disable**	Enable: Ermöglicht die Verwendung des Anschlusses i.LINK Disable: Die Verwendung des Anschlusses i.LINK ist nicht möglich. **Hinweise** • Wenn Sie diese Menüoption auf „Enable“ setzen, wird über den Anschluss SDI OUT kein Signal ausgegeben. • Liegt ein anderes Videoformat als SP-Modus vor, ist die Eingabe/Ausgabe von Signalen über den Anschluss i.LINK nicht möglich, auch wenn hierfür die Einstellung „Enable„ ausgewählt wurde.
Trigger Mode Einstellung, ob das Starten/Stoppen einer Aufnahme für ein externes über den Anschluss i.LINK angeschlossenes Gerät ausgelöst werden soll	Internal / **Both** / External	Internal: Das Starten/Stoppen des Aufnahmebetriebs wird nur für eine SxS-Speicherkarte in einem integrierten Einschub aktiviert. Both: Das Starten/Stoppen des Aufnahmebetriebs wird sowohl für eine SxS-Speicherkarte in einem integrierten Einschub als auch für ein externes Gerät aktiviert, das über den Anschluss i.LINK angeschlossen ist. External: Das Starten/Stoppen des Aufnahmebetriebs wird nur für ein externes Gerät aktiviert, das über den Anschluss i.LINK angeschlossen ist.
Country Einstellung der Nutzerregion	NTSC Area / PAL Area	Wählen Sie das Farbsystem für die Region aus, in der Sie den Camcorder verwenden werden. **Hinweis** Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: NTSC Andere Regionen: PAL
Video Format Auswahl des Videoformats	Country: NTSC Area HQ 1080/60i SP 1080/60i HQ 1080/30P HQ 1080/24P SP 1080/24P HQ 720/60P HQ 720/30P HQ 720/24P Country: PAL Area HQ 1080/50i SP 1080/50i HQ 1080/25P HQ 720/50P HQ 720/25P	Wählen Sie das Videoformat (Kombination aus Bitrate, Bildformat, Bildwiederholfrequenz und Abtastsystem). • Bitrate HQ oder SP • Bildformat 1080 oder 720 • Bildrate 24, 25, 30, 50, oder 60 • Abtastsystem i (Interlace) oder P (progressiv) **Hinweis** Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: HQ 1080/60i Andere Regionen: HQ 1080/50i

OTHERS		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Clip Einstellung für Clipname oder -löschung	Title Prefix **nnn_** (nnn=die letzten drei Ziffern der laufenden Nummer)	Legen Sie die 4 ersten alphanumerischen Zeichen des Clipnamens fest. Sie können Groß- und Kleinbuchstaben, die Ziffern 0 bis 9, - (Bindestrich) und _ (Unterstrich) verwenden.
	Number Set 000l bis 9999	Einstellung der letzen 4 alphanumerischen Stellen des Clipnamens.
	Update Media(A)/Media(B) Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die Verwaltungsdatei in dem ausgewählten SxS-Karteneinschub zu erneuern .[1)]
	Last Clip DEL Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den zuletzt aufgezeichneten Clip zu löschen.
	All Clips DEL Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um alle Clips auf der aktiven SxS-Speicherkarte zu löschen. **Hinweis** Clips, die Sie mit der OK-Markierung versehen haben, können nicht gelöscht werden.
Format Media Formatieren der SxS-Speicherkarten	Media (A) Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die SxS-Speicherkarte im Einschub A zu formatieren.
	Media (B) Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die SxS-Speicherkarte im Einschub B zu formatieren.
Version Anzeigen der Version des Geräts	Vx.xx	Die Software-Version dieses Camcorders wird angezeigt.

1) Sollte das Abspielen der Clips nicht funktionieren, kann die Erneuerung der Verwaltungsdatei auf der Speicherkarte Hilfe verschaffen.

Anschließen externer Monitore

Für die Wiedergabe von Aufzeichnungen auf einem externen Monitor wählen Sie das Ausgangssignal und schließen den Monitor mit einem geeigneten Kabel an.



Unabhängig davon, ob es sich um ein HD- oder SD-Signal handelt, können auf dem externen Monitor dieselben Statusinformationen und Menüs wie im Sucher angezeigt werden. Stellen Sie „YPbPr/SDI Out Display“ oder „Video Out Display“ im Menü VIDEO SET *(Seite 134)* entsprechend dem am Monitor eingespeisten Signal auf „On“.

Wählen Sie bei SD-Signalen zuvor den Ausgangsmodus (Squeeze, Letterbox oder Edge Crop) mit „Down Converter“ im Menü VIDEO SET aus.

Hinweis

Bei SD-Signalen, die zur Ausgabe abwärts konvertiert werden, gelten folgende

Einschränkungen:
Bilder der Formate 50P/50i/25P werden als PAL-Signale ausgegeben, Bilder der Formate 59.94P/59.94i/29.97P werden als NTSC-Signale ausgegeben und Bilder des Formats 23.98P werden als nach dem 2-3-Pull-Down-Verfahren umgewandelte NTSC-Signale ausgegeben.

Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung)

Der Anschluss ist werkseitig für die Ausgabe eines HD-SDI-Signals eingestellt.
Unter „YPbPr/SDI Out Select“ *(Seite 134)* im Menü VIDEO SET kann die Einstellung zur Ausgabe eines SD-SDI-Signals geändert werden. (Die HD/SD-Umschaltung gilt auch für die Synchronisierung des Anschlusses COMPONENT OUT.)
Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ohm-Koaxialkabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor
Stellen Sie „YPbPr/SDI Out Display“ *(Seite 134)* im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

Hinweis

Wenn die Ein-/Ausgabe am Anschluss i.LINK (HDV) aktiviert ist *(Seite 148)*, wird kein Signal über den Anschluss SDI OUT ausgegeben.

Anschluss COMPONENT OUT (Mini-D-Anschluss)

Der Anschluss ist werkseitig für die Ausgabe analoger HD-Komponentensignale für die Überwachung eingestellt.
Unter „YPbPr/SDI Out Select“ *(Seite 134)* im Menü VIDEO SET kann die Einstellung geändert werden, so dass abwärtskonvertierte analoge Komponentensignale für die Überwachung ausgegeben werden. (Die HD/SD-Umschaltung gilt auch für die Synchronisierung des Anschlusses SDI OUT.)
Verwenden Sie für den Anschluss das mitgelieferte Komponentenvideokabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor
Stellen Sie „YPbPr/SDI Out Display“ *(Seite 134)* im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

MONITOR OUT Anschluss (BNC-Ausführung)

Über den Anschluss werden abwärts konvertierte SD analoge Kompositsignale für die Überwachung ausgegeben.
Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ohm-Koaxialkabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor
Stellen Sie „Video Out Display“ *(Seite 134)* im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

S VIDEO Anschluss (S-Anschluss)

Der Anschluss gibt die YC Signale separat für die Überwachung aus.
Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches S-Video-Kabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor
Stellen Sie „Video Out Display“ *(Seite 134)* im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

AUDIO OUT CH1/CH2 Anschlüsse (RCA Phonobuchsen)

Die Anschlüsse geben Audiosignale des jeweiligen Kanals zur Aufzeichnung/Wiedergabe aus.
Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches Audio-Kabel.

Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer

Die Clips, die mit diesem Camcorder auf eine SxS-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, können mithilfe der optionalen nonlinearen Software auf einem Computer editiert werden. Zu diesem Zweck werden die Clips auf der SxS-Speicherkarte direkt auf den Computer geladen oder der Camcorder wird über ein USB-Kabel bzw. die SxS-Speicherkarte wird über den optionalen USB-Speicherkartenleser SBAC-US10 an den Computer angeschlossen (siehe unten).

Vorbereitungen

Verwenden des ExpressCard-Slots am Computer

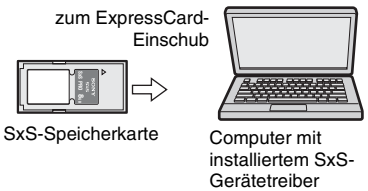
Verfügt der Computer über einen ExpressCard/34- oder ExpressCard/54-Slot, kann die SxS-Speicherkarte direkt eingeschoben und auf die Dateien der mit dem Camcorder aufgezeichneten Clips zugegriffen werden.

Hinweise zu den Anforderungen an den Computer finden Sie unter „Verwendung der Software“ auf Seite 13.

Hinweis

Der SxS Device Driver Software, der sich auf der mit dem Camcorder gelieferten CD-ROM befindet, muss auf dem Computer installiert sein. Lesen Sie vor Durchführung der Installation die beliegende SxS Device Driver Software End-User License Agreement.

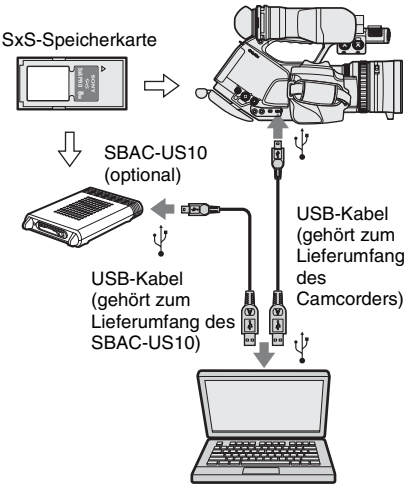
Weitere Informationen zur Installation der Treibersoftware sind der Datei ReadMe auf der beiliegenden CD-ROM zu entnehmen.
Support-Informationen zur Treibersoftware finden Sie unter dem folgenden URL:
http://www.sony.net/SxS-Support/



Prüfen Sie bei einem Windows-Computer, ob unter „Arbeitsplatz“ ein Gerät mit Wechselmedien angezeigt wird. Wenn ja, wird die Speicherkarte gelesen.
Bei einem Macintosh-Computer wird auf der Menüleiste ein Symbol angezeigt.

Anschluss mit einem USB-Kabel

Wird der Camcorder oder der SBAC-US10 SxS-Speicherkartenleser mit dem beiliegenden USB-Kabel angeschlossen, erkennt der Computer die Speicherkarte im Slot als erweiterten Datenträger.
Befinden sich zwei Speicherkarten im Camcorder, werden diese vom Computer als zwei unabhängige Laufwerke erkannt.



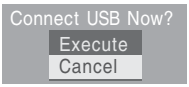
Hinweise

- Achten Sie beim Anschließen eines USB-Kabels am Computer auf die Form und Richtung des USB-Anschlusses.
- Camcorder und SBAC-US10 können nicht über die Bus-Spannung des Computers versorgt werden. Eine separate Betriebsspannung ist erforderlich.

Prüfen des Anschlusses am Camcorder

1 Schalten Sie den Camcorder ein, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA oder MEDIA stellen.

Eine Meldung im Sucher fordert dazu auf, die Aktivierung des USB-Anschlusses zu bestätigen.

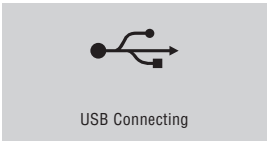


Hinweis

Diese Meldung wird nicht eingeblendet, wenn bereits eine andere Bestätigungs- oder Fortschrittsmeldung (z. B. zum Formatieren oder Wiederherstellen einer SxS-Speicherkarte) auf dem Bildschirm angezeigt wird. Sie erscheint erst nach Abschluss der Formatierungs- oder Wiederherstellungsvorgangs.
Die Meldung erscheint außerdem nicht, wenn der Bildschirm CLIP INFO angezeigt wird. Sie wird erst angezeigt, nachdem der Vorgang im Bildschirm CLIP INFO abgeschlossen wurde, oder nachdem Sie in die Skizzenbilder-Anzeige zurückgekehrt sind.

2 Wählen Sie mit dem Jog-Dial bzw. Joystick „Execute“.

Auf dem Bildschirm erscheint folgende Anzeige:



3 Auf einem Windows-Computer muss geprüft werden, ob die Speicherkarte unter Arbeitsplatz als Wechseldatenträger angezeigt wird. Auf einem Macintosh-Computer ist zu prüfen, ob der Ordner „NO NAME“ oder „Untitled“ auf dem Desktop erstellt wurde.

Dadurch wird angezeigt, dass die Verbindung aktiv ist. (Der Ordnername auf dem Desktop des Macintosh-Computers kann bei Bedarf geändert werden.)

Hinweis

Die folgenden Aktionen dürfen nicht ausgeführt werden, wenn die Zugriffsleuchte rot leuchtet.
- Ausschalten des Gerätes oder Abziehen des Netzkabels.
- Entfernen der SxS-Speicherkarte
- Abziehen des USB-Kabels

Bei Verwendung des Kartenlesers SBAC-US10 siehe die Bedienungsanleitung des SBAC-US10.

Entnehmen einer SxS-Speicherkarte

Windows

1. Klicken Sie in der Taskleiste des Computers auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“.
2. Wählen „Sie Sichere Entfernung der SxS-Speicherkarte - Laufwerk(X:)“ aus dem Menü.
3. Wenn die Meldung „Hardware kann jetzt entfernt werden“ erscheint, können Sie die Speicherkarte entnehmen.

Macintosh

Ziehen Sie das Symbol der SxS-Speicherkarte auf dem Desktop in den Papierkorb.
Befindet sich die SxS-Speicherkarte im Finder, klicken Sie an dessen Seite auf das Symbol für Auswerfen.

Hinweis

Wählen Sie nicht die Option „Card Power Off“, die im Symbol für die SxS-Speicherkarte auf der Menüleiste angezeigt wird.

Verwenden der mitgelieferten Anwendungssoftware

Um Clips auf die lokale Festplatte eines Computers zu kopieren, muss die dedizierte Anwendungssoftware auf der mitgelieferten CD-ROM verwendet werden. Installieren Sie die Software auf Ihrem Computer.
Obwohl die Daten des aufgezeichneten Materials in mehreren Dateien und Ordnern gespeichert werden, können Sie die Clips mithilfe der dedizierten Anwendungssoftware problemlos handhaben, ohne die Daten- und Verzeichnisstruktur zu berücksichtigen.

Hinweis

Wenn Sie Clips über den Explorer (Windows) oder Finder (Macintosh) handhaben, beispielsweise um die Clips auf der SxS-Speicherkarte zu kopieren, bleiben die Nebendaten der Clips u. U. nicht erhalten. Um solche Probleme zu vermeiden, verwenden Sie die dedizierte Anwendungssoftware.

Siehe die Hinweise zu den Bedienungsanforderungen auf Seite 13 sowie die Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

Weitere Support-Informationen zur dedizierten Anwendungssoftware finden Sie auf den Webseiten „XDCAM EX Websites“ auf Seite 12 oder auf der Hauptseite der mitgelieferten CD-ROM.

Verwenden eines nonlinearen Bearbeitungssystems

Ein nonlineares Bearbeitungssystem erfordert ein Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufnahmeformaten des Camcorders kompatibel ist.
Speichern Sie zuerst die Clips, die bearbeitet werden sollen, mithilfe der dedizierten Anwendungssoftware (mitgeliefert) auf der Festplatte Ihres Computers.
Bei einigen Bearbeitungsprogrammen können Funktionsprobleme auftreten. Stellen Sie vor Verwendung eines Programms sicher, dass es mit den Aufnahmeformaten des Camcorders kompatibel ist.

Verwendung des Programms Final Cut Pro von Apple Inc.

Die Clips müssen in Dateien konvertiert werden, die mit Final Cut Pro bearbeitet werden können.

Weitere Informationen zur Anwendungssoftware für den Transfer finden Sie auf der Webseite „XDCAM EX Websites“ auf Seite 12 oder auf der Hauptseite der mitgelieferten CD-ROM.

Anschließen eines externen Geräts (Anschluss an i.LINK)

Ist ein HDV-kompatibles Videoformat (SP 1080/60i, SP 1080/50i oder SP 1080/24P) ausgewählt, können Sie dieselben Bilder, die auf der Speicherkarte des Camcorders aufgezeichnet sind, auf einem an der Buchse i.LINK (HDV) angeschlossenen externen Gerät aufzeichnen oder das Wiedergabebild des externen Geräts auf der Speicherkarte im Camcorder aufzeichnen. Nonlineares Bearbeiten entsprechend HDV-Format ist ebenfalls aktiviert.

Hinweise

- Wenn Sie „i.LINK I/O“ im Menü OTHERS auf „Enable“ einstellen, wird am SDI OUT-Anschluss kein Signal ausgegeben.
- Liegt ein anderes Videoformat als SP-Modus vor, ist die Eingabe/Ausgabe von Signalen über den Anschluss i.LINK nicht möglich, auch wenn für „i.LINK I/O“ die Einstellung „Enable“ ausgewählt wurde.
- Verwenden Sie den i.LINK(HDV)-Anschluss nur für eine Eins-Zu-Eins-i.LINK-Verbindung

Aufzeichnen des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät

Ist der Camcorder in den Kameramodus geschaltet, wird das mit dem Camcorder aufgezeichnete Bild als HDV-Stream über den Anschluss i.LINK (HDV) ausgegeben. Das Bild kann synchron zu der Funktion REC START/STOP des Camcorders auf einem angeschlossenen HDV-Rekorder aufgezeichnet werden.

1 Führen Sie die vorbereitenden Einstellungen des Camcorders durch.

- Stellen Sie das Videoformat auf SP 1080/60i, SP 1080/50i oder SP 1080/24P ein.
- Stellen Sie „i.LINK I/O“ *(Seite 142)* im Menü OTHERS auf „Enable“ ein.
- Stellen Sie „Trigger Mode“ *(Seite 142)* im Menü OTHERS auf „Both“ oder „External“ ein.

Both: Aufzeichnung sowohl auf der Speicherkarte im Camcorder als auch auf dem externen Gerät
External: Aufzeichnung nur auf dem externen Gerät

2 Stellen Sie das externe Gerät auf Aufzeichnung-Standby ein.

Siehe Hinweise in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

3 Stellen Sie den Camcorder auf Kameramodus ein, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA stellen.

4 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die synchrone Aufzeichnung des externen Geräts wird gestartet.

Der Status des externen Geräts wird in der i.LINK-Statusanzeige *(Seite 22)* im Sucher angezeigt.

Anzeige	Status des externen Geräts
STBY i HDV	Standby HDV-Aufzeichnung
●REC i HDV	HDV-Aufzeichnung

Hinweise

- Der Betrieb kann je nach Gerätetyp abweichen.
- Zwischen dem Drücken der Taste REC START/STOP an diesem Camcorder und der Änderung der i.LINK-Statusanzeige gibt es eine zeitliche Verzögerung. Die Aufzeichnung am angeschlossenen i.LINK-Gerät startet erst, wenn die Synchronisierung erfolgt, auch wenn „Trigger Mode“ auf „Both“ eingestellt ist.
- Bei Aufnahmen auf der Speicherkarte können Sie Shot-Marks aufzeichnen. Diese werden aber nicht zu den auf dem externen Gerät aufgezeichneten Bildern hinzugefügt.

Nonlineares Bearbeiten

Sie können einen HDV-Stream auf ein nonlineares Editiersystem übertragen, das über die Buchse i.LINK (HDV) angeschlossen ist.

Hinweise

- Der i.LINK (HDV)-Anschluss dieses Camcorders ist als 4-polige Buchse ausgeführt. Prüfen Sie die Anzahl der Pins des i.LINK-Anschlusses an Ihrem Computer und verwenden Sie ein entsprechendes i.LINK-Kabel.
- Bei der Suche von Bildern des Camcorders auf dem Computer können bis zur Anzeige auf dem Computer einige Augenblicke vergehen.
- Wenn der abzuspielende Clip kurz ist oder das Abspielen am Ende des Clips beginnt, kann das i.LINK-Signal zwischen den aufeinander folgenden Clips unterbrochen werden. Wenn Sie ein solches Signal mit einem nicht-linearen Bearbeitungssystem einfangen möchten, kann es je nach eingesetzter Software zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn Sie bei nicht-linearen Bearbeitungssystemen eine andere Suchgeschwindigkeit als das 4- oder 15-fache der Normalgeschwindigkeit angeben, wird kein i.LINK-Signal ausgegeben. In diesem Fall kann das Bild im Bildschirm einfrieren.
- Hochgeschwindigkeitswiedergabe wird möglicherweise je nach verwendeter nicht-linearer Bearbeitungssoftware auf dem Computerbildschirm nicht wiedergegeben.

Einstellung des Camcorders

Stellen Sie „i.LINK I/O“ im Menü OTHERS auf „Enable“ ein.

Weitere Informationen zur nicht-linearen Bearbeitungssoftware entnehmen Sie bitte dem Software-Handbuch.

Aufzeichnen externer Eingangssignale

Der HDV-Stream eines externen Gerätes, das über die i.LINK-Buchse angeschlossen ist, kann auf einer SxS-Speicherkarte im Camcorder aufgezeichnet werden.
Die Überlagerungs-Zeitcodes am i.LINK-Eingang werden unabhängig von den Einstellungen des Camcorders aufgezeichnet.

1 Stellen Sie das externe Signal auf ein Format ein, das der Camcorder aufzeichnen kann.

Das Format 1440 × 1080/59.94i kann aufgezeichnet werden, wenn „Video Format“ *(Seite 142)* auf SP 1080/60i oder SP 1080/24P eingestellt ist. Das Format 1440 × 1080/50i kann bei der Einstellung SP 1080/50i aufgezeichnet werden.

Aufzeichnungen mit anderen Kombinationen aus „Video Format“ und Eingangssignalen sind nicht zulässig.

2 Stellen Sie „i.LINK I/O“ *(Seite 142)* im Menü OTHERS auf „Enable“ ein.

3 Stellen Sie den Camcorder auf Medienmodus ein.

4 Drücken Sie die Taste STOP, um den Camcorder in den STOP-Modus zu schalten.

Das eingespeiste Bild wird im Sucher und auf dem angeschlossenen Monitor über die Anschlüsse COMPONENT OUT oder MONITOR OUT angezeigt.
Die Tonausgabe erfolgt über den eingebauten Lautsprecher (oder einen angeschlossenen Kopfhörer) und den Lautsprecher des Monitors, der an der Buchse AUDIO OUT angeschlossen ist.

5 Drücken Sie die Taste REC START/STOP am Haltegriff.

Die Aufzeichnung beginnt.

Hinweise

- Die Taste REC START/STOP am zweiten Griff ist nicht funktionsbereit.
- Ein Fehler tritt in den nachfolgend genannten Fällen auf. Brechen Sie in einem solchen Fall die Aufzeichnung ab, indem Sie die Taste REC START/STOP drücken.
  - —Das Eingangs-Videoformat stimmt nicht mit dem am Camcorder festgelegten Format überein.
  - —Ein kopiergeschützter Stream wird eingespeist.
- Entsteht aus dem eingespeisten Material während der Aufzeichnung kein Signal, blinken die Anzeigeleuchten und die Statusanzeige i.LINK ●REC im Sucher. Dadurch wird angezeigt, dass auf der SxS-Speicherkarte kein Signal aufgezeichnet wird.
  Bei Wiederaufnahme der Einspeisung eines Eingangssignals wird die Aufzeichnung erneut gestartet und die Clip-Nummer auf der Speicherkarte um eine Stelle erhöht.

Informationen zu i.LINK

In diesem Abschnitt werden die Spezifikationen und Funktionen von i.LINK beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Integration von Geräten mit i.LINK-Anschlüssen. Dank i.LINK kann Ihr Gerät:

- Übertragen und Empfangen von Daten wie digitalen Audio- und Videosignalen in beiden Richtungen.
- Steuern anderer i.LINK-Geräte.
- Einfaches Anschließen mehrerer Geräte mit nur einem i.LINK-Kabel.

Ihr i.LINK-Gerät ist für den Anschluss einer breiten Auswahl an digitalen AV-Geräten für Datenübertragung und andere Funktionen geeignet.
Zu den weiteren Vorteilen gehört die folgende Funktion. Wenn Ihr Gerät an mehrere i.LINK-Geräte angeschlossen ist, kann Ihr i.LINK-Gerät nicht nur an die direkt angeschlossenen Geräte Daten übertragen und deren Funktionen ausführen, sondern dies auch bei allen Geräten durchführen, die an diese angeschlossen sind. Die Reihenfolge beim Anschluss von Geräten ist daher nicht wichtig.
Je nach Funktionen und Daten der angeschlossenen Geräte kann es jedoch erforderlich sein, bestimmte Funktionen anders durchzuführen oder Funktionen bzw. Datenübertragungen sind nicht möglich.

i.LINK, eine von Sony eingeführte Bezeichnung für IEEE 1394, ist eine Marke, die von vielen Firmen weltweit unterstützt wird.
IEEE 1394 ist ein vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc.) definierter internationaler Standard.

Hinweis

Der Camcorder kann über das i.LINK-Kabel mit einem Gerät verbunden werden (DV-Kabel). Wenn Sie ihn an ein Gerät mit zwei oder mehreren i.LINK-Anschlüssen anschließen, schlagen Sie bitte in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes nach.

Informationen zur Datenübertragungsgeschwindigkeit von i.LINK

i.LINK definiert die maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit mit ca. 100, 200 und 400 Mbps[1)], die als S100, S200 und S400 beschrieben werden.
Für i.LINK-Geräte wird die vom Gerät unterstützte maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit auf der Seite „Spezifikationen“ in der Bedienungsanleitung angegeben, die mit dem Gerät geliefert wird oder in der Nähe des i.LINK-Anschlusses angebracht ist.

1) Beim Anschluss an ein Gerät, das eine andere Datenübertragungsgeschwindigkeit unterstützt, kann die eigentliche Datenübertragungsgeschwindigkeit von der für die i.LINK-Anschlüsse angegebenen abweichen.

Was ist Mbps (MBit/s)?

Megabit pro Sekunde. Eine Maßeinheit für die Geschwindigkeit der übertragenen Daten pro Sekunde. So können bei 100 Mbps 100 Megabit Daten pro Sekunde übertragen werden.

i.LINK-Funktion mit dem Camcorder

Nähere Informationen zum Betrieb, wenn andere Geräte mit dem i.LINK (HDV)-Anschluss verbunden sind, *siehe Seite 148*.
Nähere Angaben zum Verbinden mit dem i.LINK-Kabel und der erforderlichen Software finden Sie in der mit dem angeschlossenen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung.

Informationen zu dem erforderlichen i.LINK Kabel

Verwenden Sie entweder das i.LINK-Kabel 6-polig/4-polig oder 4-polig/4-polig von Sony (zum HDV-Überspielen), um i.LINK-Geräte anzuschließen.

i.LINK und sind Schutzmarken.

Externe Synchronisation

Wenn mehrere PMW-EX3-Geräte auf einem Aufzeichnungsort verwendet werden, können synchrone Aufnahmen mithilfe eines spezifischen Referenzsignals gemacht werden, wobei die Timecodes unter den Geräten synchronisiert werden.

Ausrichten der Phase des Videosignals (Genlock)

Genlockbetrieb wird ermöglicht, indem ein SD- oder HD-Referenzsignal an den Anschluss GENLOCK IN des Camcorders übergeben wird. Wenn das Videoformat auf HQ 1080/24P eingestellt ist, wählen Sie den Synchronisationsmodus (60i oder 24PsF) mithilfe von „Genlock“ *(Seite 141)* im Menü OTHERS.
Die Phasenanpassung für das Referenzsignal kann auch mithilfe von „Genlock“ im Menü OTHERS durchgeführt werden.

Hinweise

- Ist das Referenzsignal instabil ist kein Genlock möglich.
- Der Träger kann nicht synchronisiert werden.

Synchronisierung des Zeitcodes Ihres Camcorders mit dem Zeitcode eines anderen Geräts

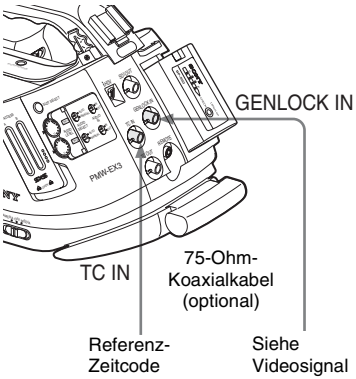
Der Zeitcode Ihres Camcorders kann mit dem Zeitcode eines anderen Geräts verknüpft werden. Stellen Sie bei dem Gerät, das den Zeitcode gibt, den Modus ein, in dem ein Code ständig ausgegeben wird (Dauerbetrieb oder Clock-Modus).

1 Stellen Sie „Timecode“ im Menü TC/UB SET wie folgt ein:

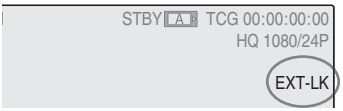
Modus Preset
Betrieb: Free run (Dauerbetrieb)

2 Drücken Sie die Taste TC/U-BIT/DURATION, damit der Zeitcode auf dem Bildschirm dargestellt wird.

3 Geben Sie ein HD- oder SD-Referenz-Videosignal an den Anschluss GENLOCK IN aus sowie einen Referenz-Zeitcode an den TC IN Anschluss.



Damit wird der eingebaute Zeitcode-Generator Ihres Camcorders mit dem Referenz-Zeitcode verknüpft.
Die Meldung „EXT-LK“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Nach etwa 10 Sekunden können Sie die Verbindung zum externen Zeitcode trennen, ohne dass die Synchronisation verloren geht.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass der Referenz-Zeitcode und das Referenz-Videosignal in einem Phasenverhältnis sind, das dem SMPTE-Zeitcode-Standard entspricht.
- Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, wird der Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert, und der Zähler zeigt den Wert des externen Zeitcodes an. Warten Sie vor dem Starten der Aufnahme einige Sekunden, bis sich der Zeitcodegenerator stabilisiert hat.
- Wenn die Frequenz des Referenz-Videosignals nicht mit der Einzelbildfrequenz des Camcorders übereinstimmt, kann die Taktsynchronisation des Camcorders nicht

korrekt erfolgen. In diesem Fall wird der Zeitcode nicht korrekt mit dem externen Zeitcode synchronisiert.
- Wenn die Verbindung getrennt wird, kann sich der Zeitcode ein Bild pro Stunde gegenüber dem Referenz-Zeitcode verschieben.

So deaktivieren Sie die Zeitcodesynchronisation

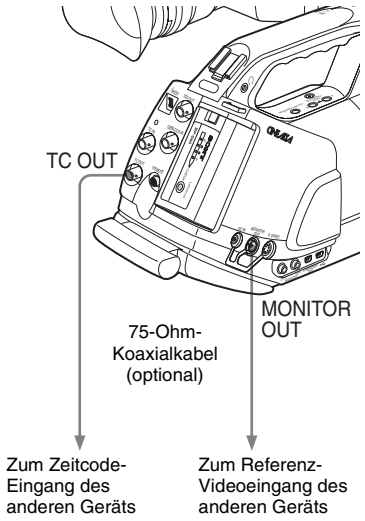
Ändern Sie die Einstellung „Timecode“ im Menü TC/UB SET oder schalten Sie den Camcorder ab. Externe Synchronisation wird ebenfalls deaktiviert, wenn Sie die Aufzeichnung in einem besonderen Modus beginnen (Slow & Quick Motion, Frame Rec oder Interval Rec)

Synchronisierung des Zeitcodes eines anderen Geräts mit Ihrem Camcorder

Der Zeitcode eines anderen Geräts kann mit dem Ihres Camcorders verknüpft werden.

1 Legen Sie den Zeitcode Ihres Camcorders mit „Timecode“ und „TC Format“ fest *(siehe Seite 72)*.

2 Verbinden Sie den Anschlüsse TC OUT und MONITOR OUT jeweils mit dem Zeitcode- und Referenzsignal-Eingang des anderen Geräts.



Bedienung mithilfe der RM-B750/B150

Wenn die optional verfügbare Fernbedienungseinheit RM-B750 oder RM-B150 angeschlossen ist, können zahlreiche Einstellungen von der Fernbedienung aus vorgenommen werden.
Sie können die Menüs des Camcorders bedienen und das Bild auf der RM-B750 oder auf einem über den MONITOR-Anschluss der RM-B750/B150 angeschlossenen Videomonitor sehen.

Anschließen

Verwenden Sie das mit der RM-B750/B150 mitgelieferte Kabel (10 m), um eine Verbindung zwischen dem Anschluss REMOTE des Camcorders und dem Kameraanschluss der Fernbedienungseinheit herzustellen.
Wenn Sie den Camcorder nach Herstellen der Verbindung einschalten, geht der Camcorder in den Fernbedienungsmodus.eis

Hinweise

- Verwenden Sie die RM-B750 mit Seriennummer 120000 oder höher.
- Durch das Herausziehen des Wangenpolsters wird das Anschließen/Abziehen des Fernbedienungskabels möglicherweise vereinfacht.

Einstellen des Camcorders mithilfe der Fernbedienung.

Schalten Sie den Camcorder ein, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA (Kameramodus) stellen.
Die Bildprofil-Funktion wird aktiviert und das Bildprofil 6 wird automatisch ausgewählt.
In diesem Status könen die Menüs und die Aufzeichnung von der RM-B750/B150 bedienen.

Weitere Informationen zu den Funktionen, die mit der Fernbedienung bedient werden können, finden sie in „Funktionen, die mithilfe der RM-B750/B150 bedient werden können (Kameramodus)“ auf Seite 156.

Hinweise

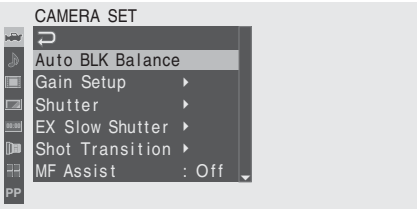
- Eine Steuerung per Fernbedienung ist nicht möglich, wenn die USB-Verbindung zum Camcorder aktiviert wurde.
- Sie dürfen die Fernbedienung während des Betriebs des Camcorders nicht an das Gerät anschließen oder trennen.
- Folgende Bedienelemente des Camcorder werden deaktiviert, sobald die Fernbedienungseinheit angeschlossen wird.
  —Wahlschalter GAIN
  —Schalter WHITE BAL
  —Schalter SHUTTER
  —Taste BARS/CAM
  —Taste WHT BAL
  —Taste FULL AUTO
- Bedienung des Camcorders per Direktmenü wird deaktiviert, sobald die Fernbedienungseinheit angeschlossen wird.
- Die an der Fernbedienung angezeigte ECS-Frequenz kann leicht von der des Camcorders abweichen.

Deaktivierung des Fernbedienungsmodus

Schalten Sie den Camcorder ab und entfernen Sie die RM-B750/B150.
Die Einstellungen an den Bedienfeldern des Camcorders sind jetzt gültig.

Bedienung der Camcordermenüs

Im Fernbedienungsmodus, wird PP (das Icon für das Bildprofilmenü) unten mit den Setupmenü-Icons angezeigt, wodurch Sie das Bildprofil auf dem Bildschirm auswählen können.



Hinweis

Menüeinstellungen, die im Fernbedienungsmodus nicht aktiv sind, werden schattiert dargestellt und können nicht angewählt werden.

Bedienung mithilfe der RM-B150.

Stellen Sie den Camcorder auf Kameramodus ein, indem Sie den Betriebsschalter vorher auf CAMERA stellen.

1 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf MENU.

Das Menü des Camcorders erscheint auf dem Monitorbildschirm, der über den MONITOR-Anschluss der RM-B150 verbundenen ist.

2 Stellen Sie die Menüoptionen mithilfe des Reglers MENU SELECT und des Schalters CANCEL/ENTER ein.

3 Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, stellen Sie den Schalter DISPLAY auf ON oder OFF, um das Menü zu verlassen.

Weitere Informationen über die RM-B150 erhalten Sie im Bedienungshandbuch der RM-B150.

Bedienung der Menüs mithilfe der RM-B750.

Stellen Sie den Camcorder auf Kameramodus ein, indem Sie den Betriebsschalter vorher auf CAMERA stellen.

1 Drücken Sie den MONITOR-Schalter und anschließend den VF MENU-Schalter.

Das Menü des Camcorders erscheint auf dem RM-B750-Bildschirm, der über den MONITOR-Anschluss der RM-B750 verbundenen ist.

2 Stellen Sie die Menüoptionen mithilfe des Reglers MENU SELECT, des Schalters ENTER und CANCEL ein.

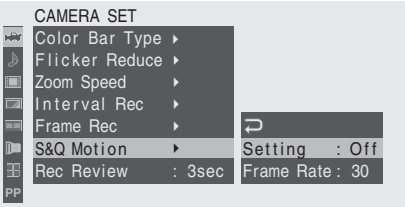
3 Zum Beenden der Einstellungen drücken Sie die VF MENU-Taste, um das Menü zu verlassen.

Weitere Informationen über die RM-B750 erhalten Sie im Bedienungshandbuch der RM-B750.

Betrieb und Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmen mithilfe der Fernbedienung

Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, ist die Option „S&Q Motion“ im Menü CAMERA SET aktiviert und Sie können eine Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahme von der Fernbedienung aus steuern.
Vor Beginn einer Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufzeichnung müssen die erforderlichen Menü-Einstellungen vorgenommen werden.

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „S&Q Motion“.



2 Stellen Sie „Setting“ auf „On“.

Der Camcorder schaltet in den Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus.

3 Wählen Sie für die Option „Frame Rate“ eine Bildrate.

4 Drücken Sie die Taste VTR/START STOP.

Die Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus beginnt.

So beenden Sie die Aufzeichnung

Drücken Sie die Taste VTR/START STOP.

Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus abbrechen

Stellen Sie im Menü CAMERA SET im Untermenü „S&Q Motion“ die Option „Setting“ auf „Off“.

Funktionen, die mithilfe der RM-B750/B150 bedient werden können (Kameramodus)

Wenn der Camcorder in den Kameramodus geschaltet ist, können folgende Funktionen mithilfe der Bedienelemente, Schalter oder eines Touchpanels (RM-B750) an der Fernbedienung zusätzlich zu der Menübedienung gesteuert werden.

Funktion	Bedienung am Camcorder	Bedienung an der RM-B150	Bedienung an der RM-B750
Menü ON/OFF	Taste MENU	Ja	Ja
Hauptverstärkungsauswahl	Wahlschalter GAIN	Ja	
Verstärkungseinstellung	Menü CAMERA SET → Gain Setup	Ja	
Schritt Verstärkungsauswahl			Ja
Ausgabe Farbbalkensignal ON/OFF	Taste CAM/BAR	Ja	Ja
Verschluss ON/OFF	Schalter SHUTTER + Menü CAMERA SET → Verschluss	Ja	Ja
Belichtungszeit auswählen	Menü CAMERA SET → Verschluss	Ja	Ja
ECS ON/OFF	Schalter SHUTTER + Menü CAMERA SET → Verschluss	Ja	Ja
ECS-Frequenzauswahl	Menü CAMERA SET → Verschluss	Ja	Ja
Automatischer Weißwert	Taste AUTO W BAL	Ja	Ja
Automatischer Schwarzabgleich	Menü CAMERA SET → Auto BLK Balance	Ja	Ja
Weiß R/B-Level-Einstellung		Ja	Ja
Weiß R/B-Level-Einstellung		Ja	Ja
Auswahl Weißwertspeicher	Schalter WHITE BAL	Ja	Ja
Automatischer Weißabgleich ON/OFF	Funktionstaste („ATW“ zugewiesen)	Ja	Ja
Aufzeichnung Start/Stopp	Taste REC START/STOP	Ja	Ja
Rec Review	Taste REC REVIEW	Ja	Ja
Rec Review Stop	Taste STOP	Ja	Ja
Rufsignal ON/OFF[1)]			Ja

1) Wenn Sie die Taste CALL auf der RM-B750 drücken, erscheint die Meldung „CALL“ in dem Sucher des Camcorders.

Einstellung der Objektivfunktionen

Wenn das mitgelieferte oder das optionale Exklusivobjektiv verwendet wird, können folgende Funktionen über die Fernbedienung gesteuert werden.

Funktion	Bedienung am Objekitv	Bedienung an der RM-B150	Bedienung an der RM-B750
Blendeneinstellung	Blendenring	Ja	Ja
Blende schließen			Ja
Wechsel zwischen der automatischen und der manuellen Blende	Schalter IRIS	Ja	Ja

Einstellung der Bildprofile

Das Menü Bildprofil des Camcorders kann mit der Fernbedienung auf die gleiche Weise wie vom Camcorder aus gesteuert werden. Außerdem können auch einige Bildprofile mithilfe der Menüs oder der Bedienelemente auf der Fernbedienung eingestellt werden.

Weitere Informationen über die Fernbedienung erhalten Sie im Bedienungshandbuch der RM-B150/B750.

Hinweise

- Die nachfolgenden Menü- und Regler-/Schalter-Funktionen an der Fernbedienung sind aktiviert, wenn das Menü des Camcorders nicht angezeigt wird.
  Die Änderungen werden gültig und werden im Menü Picture Profile wiedergegeben.
- Wenn die Regler auf der Fernbedienung in den absoluten Modus geschaltet sind, können die entsprechenden Optionen im Menü Picture Profile nicht angezeigt werden.

Bildprofil-Optionen		Bedienung an der RM-B150	Bedienung an der RM-B750
Matrix	Einstellung		Ja
	Level		Ja
	R-G, R-B, G-R, G-B, B-R, B-G		Ja
Detail	Einstellung		Ja
	Level	Ja	Ja
	Frequenz		Ja
	Crispening		Ja
	H/V Ratio		Ja
	White Limiter		Ja
	Black Limiter		Ja
	Knee APT Level		Ja
Skin Tone Detail	Einstellung	Ja	Ja
	Level	Ja	Ja
	Area Indication		Ja
	Saturation		Ja
	Phase		Ja
	Width		Ja
Knee	Einstellung		Ja
	Auto Knee	Ja	Ja
	Point	Ja	Ja
	Slope	Ja	Ja
	Knee SAT Level	Ja	Ja
GAMMA	Level	Ja	Ja
	Auswählen		Ja
Schwarz		Ja	Ja
Black Gamma			Ja
Low Key SAT			Ja

Wichtige Hinweise zum Betrieb

Verwendung und Lagerung

Schützen Sie das Gerät vor Stößen.

- Durch Stöße können mechanische Komponenten im Gerät beschädigt werden oder das Gehäuse kann sich verziehen.
- Wenn ein am Zubehörschuh angebrachtes Zubehör einem starken Stoß ausgesetzt wird, kann der Zubehörschuh beschädigt werden. Verwenden Sie ihn in diesem Fall nicht weiter und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Sony-Kundendienst.

Das Gerät darf während des Betriebs nicht bedeckt sein

Abdecken mit einem Tuch kann beispielsweise Überhitzen des Geräts zur Folge haben.

Nach der Verwendung

Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht mehr verwenden

Entfernen Sie den Akku.

Beim Tragen halten Sie am Griff fest

Beim Tragen halten Sie das Gerät am Griff fest. Wenn Sie den Camcorder an anderen Teilen, wie beispielsweise am vorderen Mikrofonblock oder dem Sucher festhalten, können Sie ihn fallen lassen und Verletzungen verursachen.

Das Objektiv des Camcorders sollte nicht direkt auf die Sonne gerichtet sein.

Direkte Sonneneinstrahlung kann durch das Objektiv eindringen, im Camcorder gebündelt werden und einen Brand verursachen.

Transport

- Entnehmen Sie die Speicherkarten, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Wenn Sie das Gerät per LKW, Schiff, Flugzeug oder einem anderen Transportsystem versenden, sollten Sie es in dem ursprünglich verwendeten Material verpacken.
- Nehmen Sie vor dem Transportieren des Camcorders alle optionalen Geräte ab. Andernfalls könnten sie herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Pflege des Geräts

Entfernen Sie Staub und Schmutz von dem Objektiv mit Hilfe eines Gebläses.
Wenn das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie in extremen Fällen ein leicht mit Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch und trocknen Sie das Gehäuse anschließend ab. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner, da diese Entfärbungen oder andere Schäden an der Geräteoberfläche hervorrufen können.

Bei Betriebsproblemen

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Kundendienst, wenn Probleme mit dem Gerät auftreten.

Hinweis zum Batteriekontakt

Der Batteriekontakt dieses Geräts (der Anschluss für Akkus und Netzteile) ist ein Verbrauchsteil. Das Gerät arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn die Stifte des Batteriekontakts durch Stöße oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind, oder wenn sie aufgrund längerer Verwendung im Freien korrodiert sind.

Falls Sie Verbiegung, Deformation oder Oberflächenkorrosion bemerken, wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihren Fachhändler oder eine Sony Kundendienstvertretung, um die Batteriekontakte austauschen zu lassen.

Regelmäßige Kontrollen werden empfohlen, um richtige Funktion und lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.
Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Kontrollen am Gerät an Ihren Fachhändler oder eine Sony Kundendienstvertretung.

Verwendungs- und Lagerort

Der Camcorder sollte waagerecht und gut belüftet aufbewahrt werden. Folgende Bedingungen sind für die Verwendung und Lagerung des Geräts nicht geeignet:

- Starke Hitze oder Kälte (Betriebstemperatur: 0 ºC bis +40 ºC
  Beachten Sie, dass in heißem Klima die Temperatur in Fahrzeugen bei geschlossenen Fenstern schnell 50 °C überschreiten kann.
- In feuchter oder staubiger Umgebung
- Einwirkung von Regen
- Starke Erschütterungen
- Nähe zu starken Magnetfeldern
- Nähe von Radio- oder TV-Übertragungsgeräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Nähe zu Heizkörpern für einen längeren Zeitraum

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe des Camcorders kann zu Fehlfunktionen und Interferenzen mit den Audio- und Videosignalen führen.
Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe des Camcorders auszuschalten.

Hinweis zu Laserstrahlen

Laserstrahlen können die CMOS-Bildsensoren beschädigen. Wenn Sie eine Szene aufnehmen, in der Laserstrahlen zur Anwendung kommen, achten Sie darauf, dass die Laserstrahlen nicht direkt auf das Objektiv des Camcorders gerichtet sind.

Informationen zu den LCD-Anzeigen

LCD-Anzeigen werden mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt, mit der effektive Pixelraten von mindestens 99,99 % erzielt werden. Jedoch kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass ein oder mehrere Pixel permanent dunkel oder weiß, rot, blau oder grün leuchten.
Dies ist keine Fehlfunktion. Solche Pixel haben keine Auswirkungen auf die aufgezeichneten Daten. Das Gerät kann trotzdem verwendet werden und funktioniert zuverlässig.

Spezielle Effekte bei CMOS-Bildsensoren

Es können folgende Bildeffekte auftreten, die für CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor: komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter)-Bildsensoren spezifisch sind.
Es handelt sich nicht um Hinweise auf Störungen.

Weiße Flecken

Obwohl die CMOS-Bildsensoren unter Anwendung von Hochpräzisionstechnologien hergestellt wurden, können in seltenen Fällen aufgrund von kosmischer Strahlung usw. weiße Flecken erzeugt werden.
Dies ist auf das Funktionsprinzip der CMOS-Bildsensoren zurückzuführen und stellt keine Störung dar.

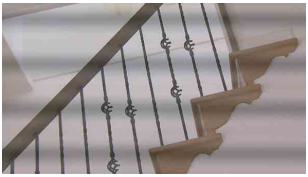
Die weißen Flecken können insbesondere in folgenden Fällen auftreten:
- bei Betrieb unter hoher Umgebungstemperatur
- wenn Sie die ursprüngliche Bildsignalverstärkung (Empfindlichkeit) erhöht haben
- bei Betrieb mit hoher Belichtungszeit

Treppeneffekt (Aliasing)

Beim Aufnehmen von feinen Streifen- oder Linienmustern erscheinen diese möglicherweise treppenförmig oder flimmern.

Flimmern

Wenn die Aufzeichnungen bei künstlicher Beleuchtung von Entladungsröhren, wie z. B. Leuchtstofflampen, Natrium- oder Quecksilberdampf-Lampen vorgenommen wurden, tritt möglicherweise ein Flimmern am Bildschirm auf, Farben ändern sich oder horizontale Streifen sind verzerrt.



Stellen Sie die Flimmer-Reduzierung in diesem Fall auf Auto-Modus *(siehe Seite 71)*.
In einigen Fällen können solche Effekte selbst mit der Flimmerunterdrückungs-Funktion nicht beseitigt werden.
Es wird empfohlen, die Belichtungszeit auf $^1/_{100}$ s in einer Umgebung mit 50-Hz-Beleuchtung und auf $^1/_{60}$ in einer Umgebung mit 60-Hz-Beleuchtung einzustellen.

Brennebene

Je nach den Eigenschaften der Aufnahmeelemente (CMOS-Sensoren) zum Lesen von Videosignalen können Objekte, die sich schnell über den Bildschirm bewegen, leicht verzerrt erscheinen.

Die Beleuchtung im oberen und unteren Bildschirmbereich kann sich ändern, wenn ein Blitz oder eine andere Lichtquelle schnell aufleuchtet.

Hinweis zur Sucheranzeige

Möglicherweise wird das Bild auf dem LCD-Bildschirm im Sucher durch Folgendes verzerrt:

- Ändern des Videoformats
- Prüfen der Aufzeichnung
- Starten der Wiedergabe aus der Skizzenbilder-Anzeige
- Bildumkehr

Fragmentierung

Lassen sich Bilder nicht ordnungsgemäß aufzeichnen bzw. wiedergeben, versuchen Sie zunächst, das Aufzeichnungsmedium zu formatieren. Wird über einen längeren Zeitraum ein und dasselbe Medium wiederholt für Aufzeichnung bzw. Wiedergabe verwendet, werden die auf dem Medium gespeicherten Dateien möglicherweise fragmentiert. Dies führt zu Problemen beim Aufzeichnen und Abspeichern. Erstellen Sie in diesem Fall eine Sicherungskopie der auf dem Medium gespeicherten Clips, und formatieren Sie das Medium anschließend mit der Funktion „Format Media“ *(Seite 143)* des Menüs OTHERS.

Hinweis zum Tragen des Schultergurtes

Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass der Schulterriemen und die Haken nicht beschädigt sind. Bei beschädigtem Schulterriemen kann der Camcorder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Ausgabeformate und Einschränkungen

Videoformate und Ausgabeformate

Das Format der Ausgangssignale des Anschlusses COMPONENT OUT und des Anschlusses SDI OUT variiert je nach Aufzeichnungs-/Wiedergabe-Videoformat und Art des Ausgangssignals (Einstellung von „YPbPr/SDI Out Select“ im VIDEO SET-Menü).

Ausgabeformate im E-E-Modus[1)]/ Aufzeichnungs-Modus (Kamera-Modus)

Analoge Komponentensignale von dem Anschluss COMPONENT OUT werden in dem unten dargestellten Format in Abhängigkeit von der Einstellung der Option „Video Format“ im OTHERS-Menü und der Option „YPbPr/SDI Out Select“ (HD oder SD) im VIDEO SET-Menü ausgegeben.

Die über den Anschluss SDI OUT ausgegebenen seriellen digitalen Signale haben dasselbe Format wie die vom Anschluss COMPONENT OUT ausgegebenen analogen Komponentensignale.

1) E-E-Modus: Aufzeichnungs-Bereitschafts-Status

Video-format	Ausgabeformat	
	YPbPr Out Select: HD	YPbPr Out Select: SD
1080/59.94i	1080/59,94i	480/59.94i
1080/29.97P	1080/29.97PsF	480/59,94i
1080/23.98P	1080/59.94i[1)]	480/59,94i
720/59.94P	720/59.94P	480/59,94i
720/29.97P	720/59.94P	480/59,94i
720/23.98P	720/59.94P	480/59,94i
1080/50i	1080/50i	576/50i
1080/25P	1080/25PsF	576/50i
720/50P	720/50P	576/50i
720/25P	720/50P	576/50i

1) Dies wird zu 1080/24PsF, wenn „24P System“ bei „Genlock“ *(Seite 141)* auf „24PsF“ im Menü OTHERS gestetz wird.

Ausgabeformate bei Clipwiedergabe (Medienmodus)

Analoge Komponentensignale von dem Anschluss COMPONENT OUT werden in dem unten dargestellten Format in Abhängigkeit von dem Videoformat des Wiedergabe-Clips und der Einstellung (HD oder SD) der Option „YPbPr/SDI Out Select“ im VIDEO SET-Menü ausgegeben.
Die über den Anschluss SDI OUT ausgegebenen seriellen digitalen Signale haben dasselbe Format wie die vom Anschluss COMPONENT OUT ausgegebenen analogen Komponentensignale.

Wenn die Bildwiederholfrequenz des Videoformats 59.94i/59.94P/29.97P/23.98P ist

Clipformat	Ausgabeformat	
	YPbPr Out Select: HD	YPbPr Out Select: SD
1080/59,94i	1080/59,94i	480/59,94i
1080/29.97P	1080/29.97PsF	480/59,94i
1080/23.98P	1080/59,94i	480/59,94i
720/59.94P	720/59.94P	480/59,94i
720/29.97P	720/59.94P	480/59,94i
720/23.98P	720/59.94P	480/59,94i
1080/50i	1080/59.94i[1), 2)]	480/59.94i[1)]
1080/25P	1080/29.97PsF[1), 2)]	480/59.94i[1)]
720/50P	720/59.94P[1), 2)]	480/59.94i[1)]
720/25P	720/59.94P[1), 2)]	480/59.94i[1)]

1) Kein Signal wird von dem Anschluss SDI OUT ausgegeben.
2) Die tatsächliche Bildrate des ausgegebenen Signals beträgt das 1,001-fache des in der Tabelle aufgeführten Werts. Beim Umwandeln der Bildrate werden einige Bilder möglicherweise wiederholt.

Wenn die Bildwiederholfrequenz des Videoformats 50i/50P/25P ist

Clipformat	Ausgabeformat	
	YPbPr Out Select: HD	YPbPr Out Select: SD
1080/59,94i	1080/50i[1), 2)]	576/50i[1)]
1080/29.97P	1080/25PsF[1), 2)]	576/50i[1)]
1080/23.98P	1080/50i[1), 2)]	576/50i[1)]
720/59.94P	720/50P[1), 2)]	576/50i[1)]
720/29.97P	720/50P[1), 2)]	576/50i[1)]
720/23.98P	720/50P[1), 2)]	576/50i[1)]
1080/50i	1080/50i	576/50i
1080/25P	1080/25PsF	576/50i
720/50P	720/50P	576/50i
720/25P	720/50P	576/50i

1) Kein Signal wird von dem Anschluss SDI OUT ausgegeben.
2) Die tatsächliche Bildrate des ausgegebenen Signals beträgt 1/1,001 des in der Tabelle aufgeführten Werts. Beim Umwandeln der Bildrate werden einige Bilder möglicherweise gelöscht.

Einschränkungen der Ausgangssignale

Die Ausgangssignale des Camcorders werden durch die Einstellungen im Menü VIDEO SET wie folgt eingeschränkt: Diese Einschränkungen gelten für Kameramodus und Medienmodus in gleicher Weise.

Menü-einstellungen	i.LINK I/O	Enable	Disable	Enable	Disable	Enable	Disable
	YPbPr/SDI Out Select	HD	HD	SD	SD	Off	Off
Ausgabe über die Ausgangs-anschlüsse	i.LINK(HDV)	HDV	Kein Signal	HDV	Kein Signal	HDV	Kein Signal
	SDI OUT	Kein Signal	HD	Kein Signal	SD	Kein Signal	Kein Signal
	COMPONENT OUT	HD	HD	SD	SD	Kein Signal	Kein Signal
	MONITOR OUT	SD	SD	SD	SD	SD	SD
	S VIDEO	SD	SD	SD	SD	SD	SD

Objektivdateifunktionen

Bis zu 6 Objektivdateien können bei diesem Camcorder verwendet werden.

Datei-ID		Geeignete Objektive
Datei Nr.	Dateiname	
01	VCL-614B2X	VCL-614B2X spezielles Standard-Zoomobjektiv (mitgeliefert)
02	XS8X4AS-XB8	Exklusivobjektive Fujinon XS8X4AS-XB8 (optional)
U1	User_File1	Benutzerdefiniert
U2	User_File2	
U3	User_File3	
U4	User_File4	

Durch Speichern der Eigenschaften (Kompensationsdaten), die für das Objektiv spezifisch sind, können die erforderlichen Anpassungen und Kompensation lediglich durch Aufrufen der entsprechenden Datei bei Objektivwechsel vorgenommen werden. Optimale Kompensationsdaten für die Exklusivobjektive sind werkseitig in den entsprechenden Dateien File 01 und File 02 abgespeichert; diese werden automatisch bei Einsatz des entsprechenden Objektivs aufgerufen.
Bei Verwendung anderer Objektive können Sie die Kompensationsdaten in den Dateien U1 bis U4 mithilfe des Menüs LENS speichern.

Speichern der Kompensationsdaten für ein nichtexklusives Objektiv.

Die gleichen Kompensationsdaten wie in den Dateien für die mitgelieferten Standardobjektive (01: VCL-614B2X) werden in den benutzerdefinierte Dateien U1 bis U4 gespeichert.

Um ein nichtexklusives Objektiv zu verwenden, speichern Sie die Daten in einer Datei wie folgt ab:

1 Befestigen Sie das Objektiv, für das Sie die Kompensationsdaten in einer Datei speichern möchten.

2 Stellen Sie den Camcorder auf Kameramodus ein, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA stellen.

3 Nehmen Sie den Weißabgleich vor.

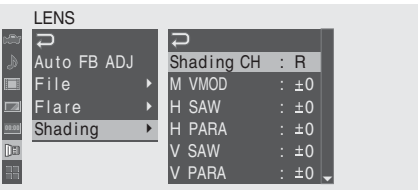
4 Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, und wählen Sie das Menü LENS mit .

5 Wählen Sie „Flare“ und setzen Sie die Streulichtkompensationswerte für R, G und B.

(Setzen Sie die Optionen bei „EX“, wenn ein Telekonverter verwendet wird.)

6 Wählen Sie „Shading“ und setzen Sie die Streulichtkompensationswerte für jeden Kanal (R, G und B).

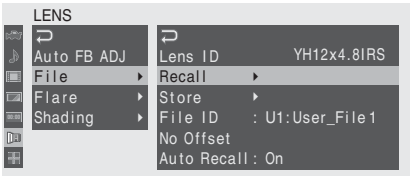
Legen Sie zuerst den Kanal (R, G, oder B) mit „Shading CH“ fest und stellen Sie die Werte ein.



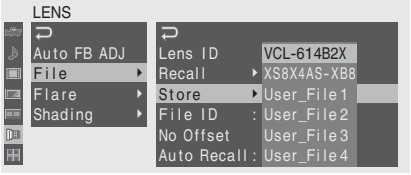
(Setzen Sie die Optionen bei „EX“, wenn ein Telekonverter verwendet wird.)

7 Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wählen Sie „File“.

Wenn das verwendete Objektiv ein serienmäßiges Objektiv ist, wird entsprechend die Objektiv-ID in der Objektiv-ID-Spalte angezeigt.
Wenn das verwendete Objektiv ein nicht-serienmäßiges Objektiv ist, wird in der Objektiv-ID-Spalte „unknown“ angezeigt.



8 Wählen Sie „Store“ und geben Sie die Datei an, in der die Daten gespeichert werden sollen.



9 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie „Execute“.

Wenn es sich um ein serienmäßiges Objektiv handelt, werden die Objektivdateien automatisch beim nächsten hochfahren mit dem Objektiv aufgerufen, solange „Auto Recall“ auf „On“ gesetzt ist.
Wenn es sich um ein nicht-serienmäßiges Objektiv handelt oder „Auto Recall“ auf „Off“ gesetzt ist, rufen Sie die entsprechenden Dateien mit einem Menü auf (Recall), wenn Sie das Objektiv das nächste Mal anbringen.

Ändern des Dateinamens

Die ursprünglichen Dateinamen (User_File1 bis User_File4) können mithilfe von „File ID“ im Menü geändert werden (bis zu 16 Zeichen).

Löschen von Kompensationsdaten

Die Kompensationsdaten des aktuellen Objektivs können auf die werkseitigen Einstellungen durch „No Offset“ im Menü zurückgesetzt werden.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 123.

Pufferbatterie

Dieser Camcorder besitzt eine Pufferbatterie, durch die verschiedene Einstellungen auch nach Abschaltung des Geräts erhalten bleiben.
Werkseitig ist der Camcorder mit einer Lithium-Batterie (CR2023) als Pufferbatterie ausgestattet. Durch die Pufferbatterie bleiben Datum, Zeit und Zeitcode im Free-Run-Modus auch dann erhalten, wenn keine Betriebsspannung anliegt.

Nutzungsdauer der Pufferbatterie

Bei einem Spannungsabfall der Pufferbatterie wird im Sucher eine entsprechende Warnmeldung angezeigt.
Wenn diese Meldung angezeigt wird, ersetzen Sie die Batterie schnellstmöglich.

WARNUNG

Akku kann bei falscher Handhabung explodieren. Akku deshalb nicht aufladen, nicht demontieren und nicht verbrennen.

VORSICHT

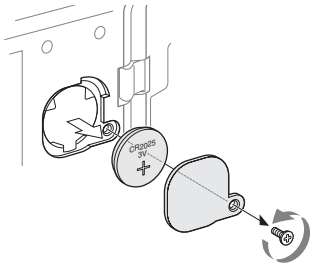
Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien. Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.
Wenn Sie die Batterie entsorgen, müssen Sie die Gesetze der jeweiligen Region und des jeweiligen Landes befolgen.

Ersetzen der Pufferbatterie

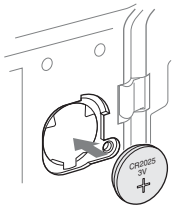
Hinweise

- Bevor Sie die Pufferbatterie ersetzen, vergewissern Sie sich, dass sich der Netzschalter in Stellung OFF befindet.
- Achten Sie darauf, dass die ausgeschraubte Schraube nicht in den Camcorder fällt.

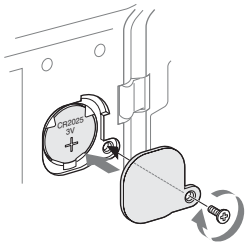
1 **Öffnen der Abdeckung der Pufferbatteriehalterung an der Unterseite, indem Sie die Schraube lösen, und nehmen Sie die Batterie heraus.**



2 **Setzen Sie eine neue Pufferbatterie (CR2032) so ein, dass das Symbol „+“ nach außen zeigt.**



3 **Befestigen Sie die Abdeckung wieder in der ursprünglichen Position.**



Fehlersuche

Betriebsspannung

Symptome	Ursache	Maßnahme
Der Camcorder schaltet sich nicht ein, wenn Sie den Schalter POWER auf CAMERA oder MEDIA stellen.	Kein Akku ist eingesetzt und der Anschluss DC IN wird nicht mit Spannung versorgt.	Setzen Sie einen Akku ein *(Seite 25)* oder schließen Sie eine Wechselspannung unter Verwendung von BC-U1/U2 an *(Seite 27)* .
	Der Akku ist völlig entladen.	Tauschen Sie den Akku gegen einen voll aufgeladenen aus *(Seite 25)*.
Die Spannungsversorgung wird während des Betriebs unterbrochen.	Der Akku ist leer.	Tauschen Sie den Akku gegen einen voll aufgeladenen aus *(Seite 25)*.
Der Akku entlädt sich sehr schnell.	Die Umgebungstemperatur ist sehr niedrig.	Dies liegt an den Akkueigenschaften und ist kein Fehler.
	Der Akku ist nicht genug aufgeladen.	Laden Sie den Akku *(Seite 25)*. Wenn der Akku sich schnell entlädt, obwohl Sie ihn zuvor voll aufgeladen haben, hat er möglicherweise das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Tauschen Sie ihn gegen einen neuen Akku aus.

Aufzeichnung/Wiedergabe

Symptome	Ursache	Maßnahme
Die Aufzeichnung startet nicht, wenn Sie die Taste REC START/STOP drücken.	Der Schalter POWER ist auf OFF oder MEDIA gestellt.	Stellen Sie den Schalter POWER auf CAMERA.
	Die SxS-Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz auf *(Seite 42)*, oder ersetzen Sie die Karte durch eine SxS-Speicherkarte ohne Schreibschutz.
	Die SxS-Speicherkarte ist voll.	Ersetzen Sie die Karte durch eine mit genügend Speicherplatz.
	Die SxS-Speicherkarte muss wieder hergestellt werden.	Nehmen Sie die Wiederherstellung der Speicherkarte vor *(Seite 45)*.
Die Wiedergabe startet nicht, wenn Sie die Taste PLAY drücken.	Der Schalter power ist auf OFF oder CAMERA gestellt.	Stellen Sie den Schalter power auf MEDIA.
Die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Fernbedienungsfunktion ist deaktiviert.	Aktivieren Sie die Fernbedienungsfunktion *(Seite 39)*.
	Die Batterie der Infrarot-Fernbedienung ist entladen.	Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
Audioaufzeichnungen sind nicht möglich.	Die Regler AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2) sind auf Mindestpegel eingestellt.	Stellen Sie die Audio-Aufzeichnungspegel mit den AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2)-Reglern ein *(Seite 75)*.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Der aufgezeichnete Ton ist verzerrt.	Der Audiopegel ist zu hoch.	Stellen Sie die Audio-Aufzeichnungspegel mit den AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2)-Reglern ein *(Seite 75)*, und wiederholen Sie die Aufzeichnung.
Der aufgezeichnete Ton hat einen hohen Rauschpegel.	Der Audiopegel ist zu niedrig.	Stellen Sie die Audio-Aufzeichnungspegel mit den AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2)-Reglern ein *(Seite 75)*, und wiederholen Sie die Aufzeichnung.

Externe Geräte

Symptome	Ursache	Maßnahme
Über einen i.LINK-Anschluss mit dem Camcorder verbundene Geräte reagieren nicht erwartungsgemäß, zum Beispiel wird das Bild nicht auf dem Bildschirm angezeigt.	Manchmal nimmt die Erkennung einer Funktion durch angeschlossene Geräte etwas Zeit in Anspruch.	Warten Sie etwa 15 Sekunden. Wenn angeschlossene Geräte immer noch nicht reagieren, führen Sie die folgenden Schritte aus: • Prüfen Sie das i.LINK-Kabel, indem Sie es z. B. erneut anschließen. • Schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie das Kabel erneut an. • Wechseln Sie das i.LINK-Kabel.

Fehler-/Warnanzeigen

Der Camcorder informiert Sie mit Hilfe von Meldungen im Sucher, den Anzeigeleuchten und einem Warnton über Situationen, in denen eine Warnmeldungs-, Vorsichtmeldungs- oder Funktionsprüfung erforderlich ist.

Der Warnton wird über den integrierten Lautsprecher oder den an die Kopfhörerbuchse angeschlossenen Kopfhörer ausgegeben. Die Lautstärke des Warntons kann über „Alarm Level“ unter „Audio Output“ im Menü AUDIO SET eingestellt werden.

Fehleranzeigen

Wenn eine Fehleranzeige erscheint (siehe unten), stoppt der Camcorder alle Bedienvorgänge, einschließlich der Aufnahme.

Fehlermeldungen im Sucher	Summer	Anzeige-leuchten	Ursache und Maßnahmen
E + Error code	Kontinu-ierlich	Schnell blinkend	Der Camcorder ist möglicherweise defekt. Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an das Sony-Servicepersonal. (Wenn die Spannungsversorgung durch Schalten des Netzschalters in Stellung OFF nicht ausgeschaltet werden kann, entfernen Sie den Akku und trennen Sie die an DC IN angeschlossene Spannungsquelle.)

Warnanzeigen

Wenn eine der folgenden Anzeigen generiert wird, befolgen Sie die Meldung, um das Problem zu beseitigen.

Warnmeldungen im Sucher	Summer	Anzeige-leuchten	Ursache und Maßnahmen
Media Near Full	Zeitweilig	Blinkt	Freier Speicherplatz auf der SxS-Speicherkarte wird knapp. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
Media Full	Kontinu-ierlich	Schnell blinkend	Kein Speicherplatz ist mehr vorhanden auf der SxS-Speicherkarte. Aufzeichnen, Clip kopieren und Clip teilen sind nicht möglich. Ersetzen Sie sie durch eine andere.
Battery Near End	Zeitweilig	Blinkt	Der Akku ist bald leer. Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.
Battery End	Kontinu-ierlich	Schnell blinkend	Der Akku ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich. Schließen Sie eine Spannungsquelle am Anschluss DC IN an oder stoppen Sie den Betrieb, um den Akku zu laden.
Temperature High	Zeitweilig	Blinkt	Die Innentemperatur hat den für einen sicheren Betrieb vorgeschriebenen Grenzwert überschritten. Unterbrechen Sie den Betrieb, schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.
Voltage Low	Zeitweilig	Blinkt	Die DC IN-Spannung ist gefallen (Stufe 1). Prüfen Sie die Spannungsversorgung.

Warnmeldungen im Sucher	Summer	Anzeige-leuchten	Ursache und Maßnahmen
Insufficient Voltage	Kontinu-ierlich	Schnell blinkend	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufzeichnen ist nicht möglich. Schließen Sie eine andere Spannungsquelle an.
Battery Error Please Change Battery.			Es wurde ein Akku-Fehler festgestellt. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
Backup Battery End Please Change.			Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
Unknown Media(A)[1)] Please Change.			Eine partitionierte Speicherkarte oder eine, die eine höhere Anzahl aufgezeichneter Clips enthält als für diesen Camcorder zulässig ist, ist eingesetzt. Diese Karte kann nicht für diesen Camcorder benutzt werden. Entfernen Sie die Karte und setzen Sie eine kompatible Karte ein.
Media Error Media(A)[1)] Needs to be Restored			Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden. Nehmen Sie die Karte heraus, setzen Sie sie wieder ein und führen Sie eine Wiederherstellung aus.
Media Error Cannot Record to Media(A)[1)]			Aufzeichnen ist nicht möglich, da die Speicherkarte defekt ist. Da die Wiedergabe möglicherweise funktioniert, wird empfohlen, sie durch eine andere Karte zu ersetzen, nachdem die Clips ggf. kopiert worden sind.
Media Error Cannot Use Media(A)[1)]			Weder Aufzeichnen noch Wiedergeben ist möglich, da die Speicherkarte defekt ist. Sie funktioniert nicht in diesem Camcorder. Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.
Video Format Mismatch			Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da die Videoformat-Einstellung sich von dem Signalformat des externen Eingangssignals unterscheidet. Ändern Sie „Video Format“ im OTHERS-Menü, damit es mit dem Format des externen Signals übereinstimmt.
Copy Protected Input Cannot Record			Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da der Stream kopiergeschützt ist. Prüfen Sie das Eingangssignal.
Media Error Playback Halted			Beim Lesen der Daten von der Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten, und die Wiedergabe kann nicht fortgesetzt werden. Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte, nachdem Sie ggf. die Clips kopiert haben.
Media(A)[1)] Error			Aufzeichnen ist nicht möglich, da ein Speicherkarten-Fehler aufgetreten ist. Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte.
Media Reached Rewriting Limit Change Media (A)[1)]			Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Erstellen Sie eine Sicherungskopie und tauschen Sie die Karte so bald als möglich gegen eine andere aus. Wenn Sie die Karte weiter benutzen, erfolgt die Aufnahme/Wiedergabe unter Umständen nicht einwandfrei. *Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Speicherkarte.*
Unsupported Clip Included Cannot Use Media (A)[1)]			Die eingesetzte Speicherkarte kann mit diesem Camcorder nicht verwendet werden, da sie Clips enthält, die in einem Format aufgenommen wurden, das von diesem Camcorder nicht unterstützt wird.

Warnmeldungen im Sucher	Summer	Anzeige-leuchten	Ursache und Maßnahmen
HDD A[2)] Battery Near End	Zeitweilig	Blinkt	Der Akku des angeschlossenen HDD ist bald leer. Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.
HDD A[2)] Battery End	Kontinu-ierlich	Schnell blinkend	Der Akku des angeschlossenen HDD ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich. Halten Sie den Camcorder an, um den Akku zu wechseln.

1) (B) für die Karte in Einschub B

2) B für ein an den Einschub B angeschlossenes HDD

MPEG-2 Video Patent Portfolio Lizenz

JEDE ANDERE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ALS DIE PERSÖNLICHE NUTZUNG IN EINER WEISE, DIE DEM MPEG-2 STANDARD FÜR CODIERTE VIDEO-INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHSMEDIEN ENTSPRICHT, IST OHNE EINE LIZENZ AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ANWENDBAREN MPEG-2 PATENT PORTFOLIO, DESSEN LIZENZ ERWORBEN KANN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206.

„VERBRAUCHSMEDIEN“ bezieht sich auf jegliche Speichermedien die zur Speicherung von MPEG-2 Video-Informationen fähig sind, wie DVD-Filme, die an Allgemeinverbraucher verkauft/vertrieben werden. Disc-Vervielfältiger oder -Verkäufer von „VERBRAUCHSMEDIEN“ müssen Lizenzen für ihre eigenen Firmen bei MPEG LA erwerben. Bitte kontaktieren Sie MPEG LA für weitere Informationen. MPEG LA. L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206
http://www.mpegla.com

Spezifikationen

Allgemeines

Spannungsversorgung
12 V Gleichspannung

Leistungsaufnahme
Ca. 13,5 W (typisch) (Aufzeichnung)

Spitzeneingangsstrom
(1) Power ON, Stromprüfmethode: 15A (240 V)
(2) Einschaltstrom, gemessen nach Europäischem Standard EN55103-1: 62 A (230 V)

Betriebstemperatur
0 ºC bis +40 ºC

Lagertemperatur
–20ºC bis +60 ºC

Aufzeichnungs-/Wiedergabeformate

Video
HQ-Modus: MPEG-2 MP@HL, 35 Mbps / VBR
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 25P, 23.98P
1280 × 720/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
SP-Modus: MPEG-2 MP@H-14, 25 Mbps /CBR
1440 × 1080 /59.94i, 50i
(23.98P wird bei dem 2-3-Pull-Down-Verfahren in 59.94i umgewandelt.)

Audio
LPCM (16 Bit, 48 kHz, 2 Kanäle)

Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit
Mit einem SBP-8
SP-Modus: Ca. 35 min.
HQ-Modus: Ca. 25 min.
Mit einem SBP-16
SP-Modus: Ca. 70 min.
HQ-Modus: Ca. 50 min.

Mit einem SBP-32/SBS-32G1/SBS-32G1A
SP-Modus: Ca. 140 min.
HQ-Modus: Ca. 100 min.
Mit einem SBS-64G1A
SP-Modus: Ca. 280 min.
HQ-Modus: Ca. 200 min.

Maximale Dauerbetriebszeit (Aufzeichnung)
Mit BP-U60
Ca. 210 min
Mit BP-U30
Ca. 100 min

Gewicht
Camcorder: 1,9 kg
Mit mitgeliefertem Objektivdeckel, Okular, Akku BP-U30 und einer SxS-Speicherkarte: 3,6 kg

Abmessungen
Siehe Seite 173.

Zubehör (mitgeliefert)
Siehe Seite 9.

Kamerateil

Aufnahmeelement
$^1/_2$-Zoll, CMOS-Bildsensor
Effektive Bildelemente:
1920 (H) × 1080 (V)

Format
3-Chip-RGB

Optisches System
Prismensystem F1.6

Objektivfassung
1/2-Zoll EX Mount, maximale Stromstärke 0,5 A

Integrierte Filter
ND-Filter
OFF: Löschen
1: $^1/_8$ ND
2: $^1/_{64}$ ND

Empfindlichkeit
F10 (typisch) (mit 1080/60i, 89,9 % Reflexion, 2000 lx)

Mindestbeleuchtungsstärke
0,14 lx (bei F1.9, +18 dB, 64-Bild Akkumulierung)

Video S/N
54 dB (Y) (typisch)

Horizontale Auflösung
1000 TV-Bildzeilen oder mehr (mit HQ 1080, HD SDI-Ausgang)

Verstärkung
–3, 0, 3, 6, 9, 12, 18 dB, AGC

Belichtungszeit
$^1/_{32}$ bis $^1/_{2000}$ s

Lange Verschlusszeit
2 bis 8 Bilder
EX Slow Shutter: 16, 32, 64 Bilder

Audioteil

Integrierte Mikrofone
Stereo-Elektret-Kondensatormikrofone
Richtcharakteristik: Omnidirektional

Integrierter Lautsprecher
Monaural
Ausgangsleistung: 250 mW

Sucher

Bildschirmgröße des eingebauten LCD
8,8 cm diagonal (3,5 Zoll)

Bildformat
16:9

Bildformat
640 (H) × 3 (RGB) × 480 (V) Delta-Sequenz

Übertragung
Hybrid-Typ (halbleitender Typ)

Eingänge/Ausgänge

Eingangsanschlüsse

Anschluss GENLOCK IN
BNC (1), 1,0 Vp-p, 75 Ω, asymmetrisch

Anschluss TC IN
BNC (1), 0,5 bis 1,8 Vp-p, 10k Ω

Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2
XLR 3-polig (2), Buchse
LINE: +4 dBu
MIC: –11 dBu bis –65 dBu (in Schritten von 6 dB) (Referenzpegel: 0 dBu=0,775 Vrms)

Anschluss DC IN
Buchse DC (1)

Ausgangsanschlüsse

Anschluss SDI OUT
BNC (1) , gemäß Norm SMPTE292M/259M

Anschluss MONITOR OUT
BNC (1), 1,0 Vp-p, 75 Ω, asymmetrisch

Anschluss COMPONENT OUT
Anschluss Mini D (1)
Y: 1,0 Vp-p, 75 Ω
Pb / Pr: 0,7 Vp-p, 75 Ω

S VIDEO-Buchse
4-poliger Steckverbinder (1)

Anschluss TC OUT
BNC (1), 1,0 Vp-p, 75 Ω,

Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2
RCA Phonobuchsen (2), –10 dBu (47kΩ Last, Referenzpegel)

Kopfhörer-Buchse
Stereo Minibuchse (1), –20,5 dBu (Referenzpegel Ausgang, 16Ω Last)

Computeranschlüsse

Anschluss i.LINK (HDV)
i.LINK, IEEE1394, 4-poliger Anschluss (1), S400

USB-Anschluss
mini-B/USB2.0 Hi-Speed (1)

Mitgeliefertes Zoomobjektiv (VCL-614B2X)

Brennweite
5,8 mm bis 81,2 mm
(entspricht 31,4 mm bis 439 mm bei einem 35-mm-Objektiv)

Zoom
Servo/Manuell wählbar

Zoomverhältnis
14×

Maximale relative Apertureeinstellung
1:1,9

Blende
Auto/Manuell wählbar
F1.9 bis F16 und C (schließen)

Fokus
Auto/Manuell wählbar
Bereiche:
800 mm bis ∞ (Macro OFF)
50 mm bis ∞ (Macro ON, Weitwinkel)
735 mm bis ∞ (Macro ON, Tele)

Bildstabilisierungsfunktion
SteadyShot ON/OFF möglich, Shift Lens-System (Verschiebung des Objektivs)

Filtergewinde
M77 mm, Steigung 0,75 mm

Makro
ON/OFF schaltbar

Optionales Zubehör

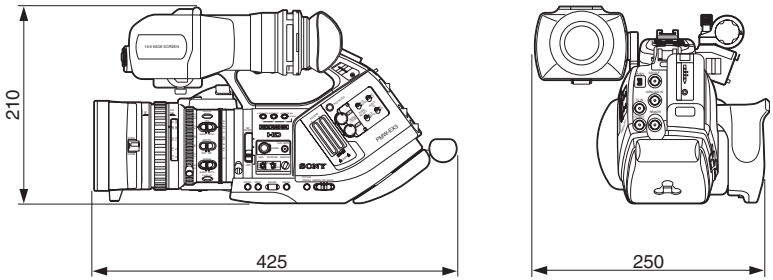
Exklusives Weitwinkelobjektiv
Fujinon XS8X4AS-XB8
Akku
BP-U30, BP-U60
Akkuladegerät
BC-U1, BCU2
SxS-Speicherkarte
SxS PRO SBP-16 (16 GB)
SxS PRO SBP-32 (32 GB)
SxS-1 SBS-32G1A (32 GB)
SxS-1 SBS-64G1A (64 GB)
SxS -Speicherkarten-Leser/Schreiber mit USB-Anschluss
SBAC-US10
Mobiles Speichergerät
PXU-MS240
Medienadapter
MEAD-MS01 (für „Memory Stick PRO-HG Duo HX“)
MEAD-SD01 (für SDHC-Karte)

Elektret-Kondensatormikrofon
ECM-673
Fernbedienung
RM-B150, RM-B750
Professionelle Festplatteneinheit
PHU-60K/120K/120R

Design und Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Abmessungen

Einheit: mm



Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war.
  SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

Index

A

AF-Modus 69
AGC-Modus 60, 61
Akku 25
Akkuladegerät BC-U1 27
All Clips DEL 102
All Reset 103, 139
Angle-Modus 61
Anschluss COMPONENT OUT 145
Anschluss DC IN 27
Anschluss GENLOCK IN 152
Anschluss i.LINK (HDV) 148
Anschluss REMOTE 153
Anschluss SDI OUT 145
Anschluss TC IN 152
Anzeige BATTERY INFO 26
Anzeigeleuchten 167
Anzeigeleuchten ACCESS 42, 43
Area Detection 100
Arretierung der Objektivfassung 34
Aspect Marker 58
Aspect Select 58
Assign Button 140
ATW 55, 80
ATW Speed 132
Audio 74
AUDIO IN-Anschlüsse 74
Audio Input 133
Audio Output 133
Audioaufnahmepegel 75
AUDIO-Status 119
Audio-Überwachung 76
Auflagemaß 33
Aufrufen 107
Ausblendung 92
Ausgabeformate 160
Auto BLK Balance 57, 127
Auto FB ADJ 137
Auto Shutter 63
Auto Tracing White 55
Autofokus 67
Automatische Blendenöffnung 64
Automatischer Verschluss 61
Automatischer Weißwert 56
Auto-Modus 52

B

Backlight 80
Battery Alarm 141
Battery INFO 141
BATTERY/MEDIA-Status 121
Bayonet Mount Objektiv 35
BC-U1/U2 25, 27
Bedienelemente für Menüfunktionen 123
Benutzerbits 73
Bereichs-Index 68
Bildaufzeichnung 82
Bildprofile 93
Black 100
Black Gamma 100
Blende 64
Blendenöffnung 64
Blendenring 64
BP-U30 25
BP-U60 25
BRT DISP 79
BRT Disp 80
BUTTON/REMOTE-Status 120

C

Camera Data 102, 139
Center Marker 58
Clip 53, 143
CLIP INFO-Bildschirm 111
Clipfunktions-Menü 109, 110
Clipname 53
Clock Set 139
Clock-Modus 72
CMOS-Bildsensoren 159
Color Bar Type 128
Color Correction 97
COPY CLIP 112
Country 142

D

Date/Time 28
DELETE CLIP 113
Detail 98
DF 73

Dioptrienkompensation 30
Direct Menu 141
Direktmenü 23, 56, 60, 64, 69, 84, 94
DISP CLIP INFO 111
Display On/Off 136
DIVIDE CLIP 116
Down Converter 134
Drehknopf SEL/SET 123

E

ECS 61
Einblendung 92
einen Clip löschen 112
einen Clip teilen 115
Einstellungsmenüs 122
Elektronischer Verschluss 61
EX Mount-Objektiv 35
EX Slow Shutter 61, 63, 127
EXPAND CLIP 113
EXPAND CLIP-Bildschirm 113
Expanded Focus 80
ExpressCard-Slot eines Computers 146
Extended Clear Scan (erweiterter Clear-Scan-Modus) 61
Externe Synchronisation 152
externer Monitor 144
Externes Mikrofon 75

F

Fade In 91
Fade Out 91
Fader 80, 91, 130
Farbbalken 77
Fehleranzeigen 167
Fehlersuche 165
Fernbedienung 153
Feste Verstärkung 60
File 137
Flare 138
Flicker Reduce 128
Flimmer-Reduzierung 71
Fokus 67
Fokussierring 68
Format Media 49, 143
Formatieren 44
Frame Rec 129
Free Run-Modus 72
Freeze Mix 80, 85
Full MF-Modus 67
Funktionstaste 79
Funktionstasten 79

G

Gain Setup 60, 127
Gamma 100
Genlock 141, 152
Griff 37
Guide Frame 59

H

Haken für Schulterriemen 16
Hebel der Objektivfassung 35
Hebel REC HOLD 52
HISTOGRAM 79
Histogram 80
Hours Meter 140

I

i.LINK 151
i.LINK I/O 142
i.LINK-Kabel 151
Indexbild 104, 115
Infrarot-Fernbedienung 39, 80
Integrierte Mikrofone 74
integrierte Uhr 28
Integrierter Lautsprecher 108
Interval Rec 129
Intervallaufzeichnung 80
IR Remote 141

J

Jog-Dial 18, 123
Joystick 17, 123

K

Kameramodus 27
Karteneinschübe 42
Knee 100
Konturverstärkung 68
Kopfhörer-Buchse 76, 108
Kopieren eines Clips 112

L

Language 139

Last Clip DEL 80, 101
LENS INFO 79
Lens Info 80
LENS REMOTE-Anschluss 67
Letzte Aufzeichnung prüfen (Rec Review) 52, 78
Low Key SAT 100

M

Macro-Modus 70
Manuelle Blendenöffnung 64
Manueller Fokus 67
Manueller Zoom 65
Marker 58, 80, 135
Matrix 96
MEAD-MS01 49
MEAD-SD01 49
MEDIA 104
Medienadapter 49
Medienmodus 27
Memory Stick 49
Menü CAMREA SET 127
Menü LENS 137
Menü OTHERS 139
Menü PICTURE PROFILE 93, 96
Menü TC/UB SET 137
Menü VF SET 135
MF Assist 128
MF-Assistent 69
MF-Modus 68
Mikrofonhalter 75
Modus mit festem Verschluss 61
MONITOR VOL-Tasten 108
Motor-Zoom 65, 66
Motor-Zoom-Hebel 66

N

NDF 73
ND-Filter 55
ND-Filter-Schalter 55
Netzschalter 27
Netzteil 27
Netzversorgung 27

O

Objektivadapter 35
Objektiv-Dateien 36, 162
Objektivdeckel 51
OK MARK ADD 111
OK MARK DEL 112
OK-Markierung 111
Okular 29, 32
Okularfokus-Regler 30
One-Push-Autoblende 64
One-Push-Autofokus 69

P

Peaking 135
PHU-60K 46
Profile name 96
Pufferbatterie 163

R

Rec 80
Rec Review 80, 129
Rec Run-Modus 72
Recall 103
Referenzton 77
Regen-Modus 72
Regler AUDIO LEVEL 74
Regler BRIGHT 30
Regler CONTRAST 30
Regler PEAKING 68
RM-B150 153
RM-B750 153

S

S&Q Motion 129, 155
Safety Area 58
Safety Zone 58
SBAC-US10 146
Schalter AUDIO IN 74
Schalter AUDIO SELECT 74
Schalter GAIN 60
Schalter IRIS 64
Schalter LINE/MIC/+48V 74
Schalter MACRO 70
Schalter MIRROR IMAGE 31
Schalter SHUTTER 62
Schalter WHITE BAL 56
Schalter ZOOM 65
schnelle Wiedergabe 107
Schreibschutz 42
Schwarzabgleich 57

SDHC-Karte 49
SET INDEX PIC 115
Setup 134
Setup-Datei 102
Shading 138
Shockless White 131
SHOT MARK 114
SHOT MARK1 114
Shot Mark1 80
SHOT MARK1 ADD 115
SHOT MARK1 DEL 115
SHOT MARK2 114
Shot Mark2 80
SHOT MARK2 ADD 115
SHOT MARK2 DEL 115
SHOT MARK-Bildschirm 114
Shot-Marks 78, 108
Shot-Marks hinzufügen 114
Shot-Marks löschen 115
Shutter 127
Skin Tone Detail 99
Skizzenbilder-Anzeige 104
Slow Shutter 61
SLS 61
Spannungsversorgung über DC IN 27
Speed-Modus 61
Spotlight 80
Stativaufnahme 19
Status CAMERA 118
Statusbildschirme 117
Steady Shot 70
Store 102
Streifen 59
Streifenmuster 59
Stromkabelhalterung 38
Sucher 29
Summer 167
SxS Device Driver Software 146
SxS-Speicherkarte 41
SxS-Speicherkarten 41
Szenenübergang 86, 128

T

Tally 140
Taste BARS/CAM 77
Taste BATTERY RELEASE 25
Taste CANCEL 110, 123
Taste DISPLAY/BATT INFO 22, 26
Taste EXPAND FOCUS 68
Taste F FWD 107
Taste F REV 107
Taste FULL AUTO 52
Taste IRIS 64
Taste MENU 123
Taste NEXT 107
Taste PICTURE PROFILE 93
Taste PLAY/PAUSE 106
Taste PREV 107
Taste PUSH AF 69
Taste REC REVIEW 52, 78
Taste REC START/STOP 52
Taste RELEASE 37
Taste SEL/SET 123
Taste SLOT SELECT 42, 105
Taste STATUS 117
Taste STOP 108
Taste TC/U-BIT/DURATION 74
Taste THUMBNAIL 105, 108
Taste WHT BAL 57
Taste ZEBRA 59
Tasten EJECT 42
Tasten MONITOR VOL 76, 108
TC Format 73, 137
TC/U-BIT/DURATION-Taste 106
Time Zone 28, 139
Timecode 137
TLCS 23, 52, 131
TRANSITION-Tasten 87
Trigger Mode 142

U

USB-Kabel 146
Users Bit 137

V

Verschluss 62
Version 143
Verstärkung 60
VF 135
VF Mode 80
Video Format 53, 142
Video Out Display 134
VIDEO-Status 120
Vollständig manueller Fokus 67

W

Wangenpolster 37
Warnanzeigen 167
Weißwert 55
White 97
White Switch 131
Wide Conversion 132
Wiedergabe 105
Wiederherstellung 45

Y

YPbPr/SDI Out Display 134
YPbPr/SDI Out Select 134

Z

Zebra 59, 135
Zebra Select 59
Zeitlupe und Zeitraffer 83
Zoom 65
Zoom Position 65
Zoom Speed 129
Zoom-Geschwindigkeits-Schalter 66
Zoom-Ring 65
ZOOM-Taste 66
Zugriff auf Zeichenfolgen 125